KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

Orden und Ehrenzeichen

eLive Auction 54

www.eLive-Auction.de

7. bis 9. Mai 2019

KÜNKER

eLive Auction 54

Live-Start am 7. Mai 2019 um 18:00 Uhr

KÜNKER

Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr. | | | | | | |

Name ______________________

Straße ______________________

PLZ/Ort ______________________

Telefon ______________________

E-Mail ______________________

Bemerkungen ______________________

____

____

____

____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

☐ 10 %　☐ 20 %　☐ 50 %　☐ ... %

____

Datum, Unterschrift

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

FRITZ RUDOLF KÜNKER GMBH & CO. KG · NOBBENBURGER STRASSE 4A · 49076 OSNABRÜCK · GERMANY

TELEFON +49 541 96202 0 · **TELEFAX +49 541 96202 22** · SERVICE@KUENKER.DE · KUENKER.DE · eLIVE-AUCTION.DE


Fritz Rudolf Künker

Sehr geehrte Münzfreunde,

Ich freue mich sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Ich wünsche Ihnen mit diesem neuen spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffe, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Fritz Rudolf Künker



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.



AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.



GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.



eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

1 **AULERCI CENOMANI.** El-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g.
Kopf r.//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r.
Delestrée/Tache 2157. **RR** Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7005.

Schätzung: 200,00 €

2 **PICTONES.** El-Stater, 100/50 v. Chr.; 5,59 g.
Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand und S-A.
Delestrée/Tache 3656. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, fast sehr schön-sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7009.

Schätzung: 200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

3 **AMBIANI.** AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,89 g.
Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r.
Delestrée/Tache 334. **RR** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7014.

Schätzung: 200,00 €

4 **REMI.** Potin, Typ "Bukranion", 100/50 v. Chr.; 5,92 g.
Stierkopf v. v., hzwischen den Hörnern Halbkreise, l. und r. S-förmige Verzierungen//Bär r. attakiert Schlange.
Delestrée/Tache 221. **R** Gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Leu Numismatics 1, Zürich 2017, Nr. 45.

Schätzung: 100,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

5 **ANONYM.** Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,32 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX C; Slg. Flesche 404. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

6 **ANONYM.** Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,3 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX C; Slg. Flesche 404. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

7



AR-Drachme, Typ mit eingesetztem Pferdefuß, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,76 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l.
Dembski -; Kostial 606; Slg. Flesche 619. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 393, Frankfurt am Main 2007, Nr. 23.

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › GALLIA

8 

MASSALIA. AR-Obol, 200/121 v. Chr.; 0,68 g. Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 31. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

9 

MASSALIA. AR-Tetrobol, 121/82 v. Chr.; 2,72 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot 55/10. Revers dezentriert, sonst vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

10 

CALES. AR-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,19 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Dreifuß//Victoria in Biga l.
Rutter, Historia Numorum 434; Sambon 899 var. Feine Tönung, sehr schön

Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campanien gegründet.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

11 

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,27 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras mit Helm auf Delphin l. zwischen zwei Sternen. Ravel, Vlasto 739 ff.; Rutter, Historia Numorum 1006. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

12 

TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,24 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel.
Ravel, Vlasto 792; Rutter, Historia Numorum 1013. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

13 

TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,27 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 834 f.; Rutter, Historia Numorum 1025. Feine Tönung, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

14 **HERAKLEIA.** AR-Diobol, 432/420 v. Chr.; 1,08 g. Athenakopf r. mit attischen Helm, Hippocamp als Helmzier//Herakles kniet r. im Kampf mit dem nemeischen Löwen. Rutter, Historia Numorum 1360; van Keuren 38. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

15 **METAPONT.** AR-Triobol, 470/440 v. Chr.; 1,24 g. Ähre//Ochsenkopf incus. Noë vergl. 275; Rutter, Historia Numorum 1487. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

16 **THURIOI.** AR-Triobol, 400/350 v. Chr.; 1,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel als Helmzier//Stier stößt r.
Rutter, Historia Numorum -, vergl. 1866; SNG ANS 1169; SNG München -. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

17 **AKRAGAS.** AR-Hemidrachme, 420/410 v. Chr.; 2,04 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, darunter Pistrix l. Westermark, Akragas 576. **R** Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 225, München 2014, Nr. 1111; zuvor erworben im Juni 1987 bei Dr. Maly.

Schätzung: 125,00 €

18 **LEONTINOI.** AR-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,22 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben.
Rizzo Tav. XXIV, 4. Feine Tönung, fast vorzüglich

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf. Datierung nach Chr. Boehringer.

Schätzung: 1.000,00 €

19 **SYRAKUS.** AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,29 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 332. Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

20 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-12 1/2 Litren, 310/305 v. Chr.; 1,83 g. Apollokopf l.//Lyra. Jenkins in Essays Robinson Gruppe A. Schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

21 **ISTROS.** AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,18 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A.
AMNG 416. Sehr schön

Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.

Schätzung: 60,00 €

22 **KALLATIS.** Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Epicharmos; 9,63 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, l. Ähre.
AMNG 230. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

23 **ABDERA.** AR-Oktodrachme, 500/475 v. Chr.; 29,25 g. Greif sitzt l., davor Efeublatt//Viergeteiltes Incusum. May vergl. 33. **RR** Hornsilber, stark korrodiert, kl. Abplatzungen der Oberfläche, sonst schön

Die Prägungen von Abdera sind nach Chryssanthaki-Nagle datiert.

Schätzung: 300,00 €

24 **CHERSONESOS.** AR-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,19 g.
Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Kugel und Monogramm, in einem anderen Winkel Patera.
SNG Ashmolean -; SNG Cop. -. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

25 **MESEMBRIA.** Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 6,87 g. Korinthischer Helm l.//Rad.
SNG BM 276. **R** Grüne Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 330.

Schätzung: 100,00 €

26 **THASOS.** AR-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,94 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1012. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

27 **THASOS.** AR-Drachme, 550/463 v. Chr.; 3,4 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1016. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

28 **THASOS.** AR-Hemiobol, 411/404 v. Chr.; 0,4 g. Silenkopf r.//Zwei Delphine.
Hoover 340; SNG Cop. 1033. **R** Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

29 **THASOS.** AR-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,84 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

30 **KASSANDREA.** Æs, vor 41 v. Chr. (?), Kassandrea (Macedonia); 3,84 g.
Drei Feldzeichen//In Kranz: CAS/SAN/DRE.
RPC 1513. **R** Braungrüne Tönung, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion MPO 46, IJsselstein 2015, Nr. 72.

Schätzung: 25,00 €

ex 30

31 **POTIDAIA.** AR-Tetrobol, 525/500 v. Chr.; 2,29 g.
Reiter l., darunter Stern//Weiblicher Kopf r. Hoover 643 (stempelgleich).
Korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 2366.

Schätzung: 100,00 €

32 **KÖNIGREICH. Perdikkas II., 454-413 v. Chr.** AR-Tetrobol, 446/437 v. Chr.; 2,1 g. Pferd r.//In Incusum: Helm r. Raymond vergl. 131 ff. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

33 **KÖNIGREICH. Amyntas III., 393-369 v. Chr.** AR-Didrachme; 8,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferd steht r. SNG ANS 87 ff. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

34	**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Myriandros; 16,4 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron ein Monogramm, unten M. Price 3229. **R** Fast sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
35	**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Nike, unter dem Thron Monogramm und M. Price 3625. Fast sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
36	**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 325/320 v. Chr., Side (?); 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz unter dem Thron ΔI. Price 2949. Prüfeinhieb auf dem Avers, sonst fast vorzüglich	**Schätzung:** 75,00 €
37	**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 325/320 v. Chr., Susa; 16,94 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price 3829. **R** Fast sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
38	**KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 494. **R** Grafitto auf dem Revers, fast sehr schön	**Schätzung:** 60,00 €
39	**KÖNIGREICH. Philippos III., 323-316 v. Chr.** AR-Drachme, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron A. Price P 47. Feine Tönung, vorzüglich *Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 112.*	**Schätzung:** 100,00 €
40	**KÖNIGREICH. Kassandros, 316-297 v. Chr.** Æs, nach 306 v. Chr.; 6,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Nackter Reiter r. SNG Cop. 1146. Gutes sehr schön *Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8213.*	**Schätzung:** 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

41 **LARISSA.** AR-Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,06 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann Tf. III, 19; Slg. BCD 174. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.

42 **LARISSA.** AR-Drachme, um 400/350 v. Chr.; 5,97 g. Nymphenkopf l.//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. IV, 14; Slg. BCD 376.6. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2227.

43 **LIGA, 196-27 v. Chr.** AR-Stater, 50/27 v. Chr., Magistrate Damothoinos und Philoxenides; 5,81 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild.
BMC vergl. 7; Slg. BCD 870.3. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOCIS

44 **FÖDERATION.** AR-Hemidrachme, 457/446 v. Chr.; 2,81 g. Stierkopf v. v.//In Incusum: Artemiskopf r.
Slg. BCD -, vergl. 235.1; Williams 194. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

45 **FÖDERATION.** AR-Hemidrachme, 445/420 v. Chr.; 2,66 g. Stierkopf v. v.//In Incusum: Artemiskopf l.
Slg. BCD -, vergl. 253.1; Williams 242. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

46 **FÖDERATION.** AR-Triobol; um 418 v. Chr.; 2,79 g. Stierkopf v. v.//In Incusum: Artemiskopf r.
Slg. BCD 261; Williams 259. Gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

47

THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12 g.
Boeotischer Schild//Amphore zwischen EY-AP/F-A, oben Weintraube.
BMC -; Slg. BCD 468 var. Feine Tönung, sehr schön

Das Digamma scheint im Stempel etwas unzureichend ausgeglättet zu sein, da es hier zu der Lesung Euarwa(tos) statt der korrekten Lesung Euwara(tos) bzw. Euphara(tos) führt.

Schätzung:
150,00 €

48

KOINON. AR-Hemidrachme, 338/315 v. Chr.; 2,67 g.
Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule, r. Weintraube.
BMC 36; Slg. BCD 31. Avers etwas dezentriert, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7946.

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

49

CHALKIS. AR-Drachme, 338/308 v. Chr.; 3,21 g.
Weiblicher Kopf r.//Adler fliegt r., in den Fängen Schlange, oben Mondsichel.
Picard Em. 7, 1 c; Slg. BCD 127. Fast sehr schön

Schätzung:
60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

50

ATHEN. AR-Drachme, um 454/404 v. Chr.; 3,85 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig.
SNG München 60 ff. Schön

Schätzung:
50,00 €

51

ATHEN. AR-Hemiobol, 454/404 v. Chr.; 0,33 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 83 ff. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Karl Pollak, Auktion Lanz 154, München 2012, Nr. 118; zuvor erworben am 16. Mai 1952 in Wien.
Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Hemiobol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

52 **ATHEN.** AR-Tetartemorion, um 454/404 v. Chr.; 0,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Mondsichel.
SNG München 87 ff. Feine Tönung, schön-sehr chön

Exemplar der Sammlung Peter Lee, CNG Electronic Auction 286, Lancaster 2012, Nr. 62.

Schätzung: 100,00 €

53 **ATHEN.** AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

54 **ATHEN.** AR-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 136 v. Chr.; 16,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., l. Keule, Löwenfell und Bogen. Thompson 332. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

55 **KORINTH.** AR-Stater, 515/450 v. Chr.; 7,84 g. Pegasus fliegt l.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm.
Calciati, Pegasi 54; Ravel 139. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 190.

Schätzung: 125,00 €

56 **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,2 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, dahinter Adler l., zurückblickend. Calciati, Pegasi 426; Ravel 1008. Etwas korrodiert, Felder leicht geglättet, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

57 **SICYONIA. SIKYON.** AR-Triobol, um 330/280 v. Chr.; 2,73 g.
Chimäre l.//Taube fliegt l.
Hoover 213; Slg. BCD 301.5. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

58 **ARGOLIS. ARGOS.** AR-Triobol, um 85/50 v. Chr., Magistrat Philokles; 2,29 g. Wolfsprotome l.//In Incusum: A, unten Krater mit der Aufschrift NE. Hoover 692; Slg. BCD 1175 f. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

59 **HERAKLEIA PONTIKA.** AR-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,72 g.
Herakleskopf im Löwenfell l.//Trophäe, l. K, r. Bogen in Bogentasche.
SNG BM 1593; Waddington, Rec. gen. 29. **RR** Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

60 **KIOS.** AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Miletos; 2,50 g. Apollokopf r.//Prora l.
SNG Cop. 372; Waddington, Rec. gen. 3. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

61 **NIKOMEDIA.** Æ-Tetrachalkon, Jahr 224 der bithynischen Ära (= 60/59 v. Chr.),
Proconsul Gaius Papirius Carbo; 8,67 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Nike und Zepter.
Waddington, Rec. gen. 2. **R** Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 276.

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

62 **ADRAMYTTEION. Orontas, Satrap.** Æs, 357/352 v. Chr.; 0,64 g.
Kopf r. mit persischer Tiara//Pegasusprotome r.
Troxell, Orontes 3; Winzer 16.5 (dies Exemplar, irrtümlich beschrieben). **R** Sehr schön

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 2281.

Schätzung: 40,00 €

63 **KYZIKOS.** AR-Trihemiobol, 525/475 v. Chr.; 1,08 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l. SNG France 361 ff.; v. Fritze 9. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

64 **LAMPSAKOS.** AR-Drachme, 500/450 v. Chr.; 4,5 g. Weiblicher Doppelkopf//In Incusum: Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Baldwin vergl. Pl. V,21; SNG France vergl. 1124. Etwas korrodiert, Avers leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

65 **PARION.** AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g.
Stier steht l., zurückblickend, unten Sichel//Gorgoneion. SNG France 1378. Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

66 **PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, 76/67 v. Chr.; 12,13 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 81, 49. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

67 **ANTANDROS.** AR-Trihemiobelion, um 400 v. Chr.; 1,16 g. Kopf der Artemis Astyrene r.//Ziegenbock r., darüber Weintraube. SNG v. Aulock 1491. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

68 **TEMNOS.** Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,69 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Weintraube mit Ranke. SNG Cop. 246 ff.; SNG München 602. Feiner Stil, sehr schön

Schätzung: 25,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LESBOS

69 **MYTILENE.** B-Drachme, 480/400 v. Chr.; 3,6 g. Weiblicher Kopf l. mit Taenie//In Incusum: Löwenkopf l. Hoover 1093. **RR** Schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

70 **Struthas, Satrap, 392-388 v. Chr.** AR-Hemiobol, unbestimmte Münzstätte; 0,26 g. Löwenkopf l.//Kopf l. mit Tiara. Winzer 12.1. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl eines von drei bekannten Exemplaren.** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 585.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

Schätzung: 400,00 €

71 **EPHESOS.** AR-Drachme, 500/420 v. Chr.; 3,32 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 119. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

72 **ERYTHRAI.** AR-Diobol, 500/480 v. Chr.; 1,09 g. Reiter r.//Viergeteiltes Incusum. Boston 1834; Waggoner, Rosen Coll. 575.
RR Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 248.

Schätzung: 100,00 €

73 **KOLOPHON.** AR-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,88 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 73, vergl. 1.
Sehr seltenes Nominal. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 407.

Schätzung: 100,00 €

74 **KOLOPHON.** AR-Tetartemorion, 450/410 v. Chr.; 0,2 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Im Incusum: TE (ligiert, = Wertangabe), l. zwei Punkte. SNG Kayhan 361. Sehr schön

Dieses Stück gehört zu den wenigen antiken Münzen, die eine Wertangabe tragen, in diesem Falle TE für Tetartemorion.

Schätzung: 30,00 €

75 **LEBEDOS.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr. (?); 1,35 g. Kuh säugt Kalb//Prora l. Imhoof-Blumer, SNR 19, 108.
RR Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exepmlar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 546.
Wegen der nicht (vollständig) lesbaren Legende ist die Zuweisung nicht gesichert. Ebenso könnte die Münze in Leukas geprägt worden sein, siehe Lindgren III, 1644.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

76 **PHOKAIA.** AR-Diobol, um 525 v. Chr.; 1,27 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Taf. 15; SNG Kayhan 522 ff. Sehr schön
Schätzung: 60,00 €

77 **PHOKAIA.** AR-Diobol, um 525 v. Chr.; 1,28 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Taf. 15; SNG Kayhan 522 ff. Sehr schön
Schätzung: 60,00 €

78 **TEOS.** AR-Trihemiobol, Mitte 6. Jahrhundert v. Chr.; 1,63 g.
Greifenprotome r.//Quadratum incusum.
Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 58; Matzke 34. **R** Feine Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 260.
Schätzung: 50,00 €

79 **TEOS.** AR-Hemidrachme, 540/510 v. Chr.; 2,84 g.
Greif r.//Quadratum incusum.
Balcer in SNR 47, 1968, 51 ff; Matzke 73. **RR** Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

80 **TEOS.** AR-Stater, 520/505 v. Chr.; 11,95 g.
Greif sitzt r., unten A, r. NA//Viergeteiltes Incusum.
Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 11. Korrodiert, sehr schön
Schätzung: 200,00 €

81 **TEOS.** AR-Tetartemorion, 510/450 v. Chr.; 0,25 g.
Greifenkopf r.//Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 123; Matzke Ca 3. Feine Patina, gutes sehr schön
Schätzung: 25,00 €

82 **TEOS.** AR-Diobol, 375/294 v. Chr.,
Magistrat Mentor; 0,94 g. Greif r.//Chelys.
BMC -; SNG Kayhan -; Winterthur 3204 var. **R** Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

83 **CHIOS.** AR-Tetrobol, 435/425 v. Chr.; 2,45 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube und Amphore//Viergeteiltes Incusum. Hoover 1126; Mavrogordato 28. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

84 **CHIOS.** AR-Triobol, 435/425 v. Chr.; 1,64 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube und Amphore//Viergeteiltes Incusum. Hoover 1128; Mavrogordato vergl. 34. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

85 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** AR-Stater, 520/490 v. Chr.; 10,77 g. Löwenprotome r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG Kayhan 930. Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

86 **Orou, Dynast.** AR-1/4 Stater, 450/400 v. Chr.; 2,79 g. Geflügelte, androkephale Stierprotome r.//Weiblicher Kopf r. Konuk, Orou 2.1. Schön-sehr schön

Schätzung: 60,00 €

87 **CHERSONESOS.** AR-Drachme, 480/450 v. Chr.; 5,94 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Stierkopf v. v. Cahn X 18. **RR** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

88 **KNIDOS.** AR-Obol, 530/520 v. Chr.; 0,92 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 23 A. **RR** Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

89 **KNIDOS.** AR-Drachme, 490/465 v. Chr.; 6,1 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 66. Kl. Kratzer, min korrodiert, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

90 **KNIDOS.** AR-Drachme, 330/250 v. Chr., Magistrat Autokrates; 3,04 g. Kopf der Aphrodite Euploia r.//Löwenprotome r.
SNG Keckman 174 f. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

91 **MYLASA.** El-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,27 g. Löwenkopf v. v.//Skorpion. SNG Kayhan vergl. 926. **R** Knapper Schrötling, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7364.
Die Zuweisung nach Karien und nach Mylasa ist nicht gesichert.

Schätzung: 125,00 €

92 **MYNDOS.** AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., Magistrat Menodoros; 3,69 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Kopfschmuck der Isis, unten Rose. Zabel/Meadows, The 'Myndos' 1996 Hoard (CH 9.522) vergl. 119 ff. (A 31/R -). **R** Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung: 50,00 €

93 **KAMIROS.** AR-Stater, 500/480 v. Chr.; 11,86 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 317; Waggoner, Rosen Coll. 645. Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 8, London 2014, Nr. 54.
Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.

Schätzung: 300,00 €

94 **RHODOS.** AR-Drachme, 170/150 v. Chr, Magistrat Dexagoras; 3,05 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Bogen in Köcher.
Jenkins, Rhodian Plinthophoroi 31; SNG Keckman -. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

95 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,33 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum.
SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, Punzen auf Avers und Revers, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

96 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,18 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, sehr schön

Exemplar der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012, Nr. 270.

Schätzung: 200,00 €

97 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** AR-1/24 Stater, Sardeis; 0,26 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR** Sehr schön

Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7290 und der Sammlung Dieter Braun (erworben vor 2010).

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHRYGIA

98 **AKMONEIA.** Æs, Mitte 3. Jahrhundert n. Chr.; 25,77 g. Demoskopf r.//Dioskuren stehen v. v. Martin, Demos - Boule - Gerousia 4; SNG v. Aulock 8311. **R** Dunkle Patina auf breitem Schrötling, korrodiert, sonst sehr schön/gutes sehr schön

ex 98

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Hirsch 166, München 1990, Nr. 782.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

99 **Unbestimmter Dynast.** Æs, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,75 g. Muschel//Löwenskalp v. v. BMC 141. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7675.

Schätzung: 50,00 €

100 **Kuprilli.** AR-Tetrobol, 470/440 v. Chr.; 2,98 g. Protome eines geflügelten Fabelwesens r.//In Incusum: Triskelis. Müseler, Lykische Münzen -, vergl. IV, 31. **RR** Etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

101 **KRAGOS.** AR-Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 2,05 g. Apollokopf r. mit Taenie//Lyra, l. Dreifuß. Troxell 90. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

102 

TLOS. AR-Hemiobol, um 400/360 v. Chr.; 0,3 g. Unbärtiger Kopf r. mit persischer Tiara//In rundem Incusum: Löwe sitzt r.
Müseler -, vergl. VII, 16-17 (Revers); Winzer 11.2 (dies Exemplar). Sehr schön

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Schätzung: 200,00 €

103 

TLOS. AR-Drachme, 167/100 v. Chr.; 2,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Bogen und Köcher//In Incusum: Lyra.
Babelon, Traité 10. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

104 

KELENDERIS. AR-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,73 g. Pferd springt r.//Ziegenbock kniet l., zurückblickend. Klein 659; SNG France 2, 116; SNG Levante 29. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

105 

NAGIDOS. AR-Obol, 420/380 v. Chr.; 0,4 g. Aphroditekopf r.//Dionysoskopf l.
SNG France 2, 13 var.; SNG Levante -. Sehr schön

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Schätzung: 40,00 €

106 

TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Obol; 0,76 g. Weiblicher Kopf r.//Büste eines Kriegers mit Helm r. SNG France 2, 278; SNG Levante 81. Feine Tönung, etwas dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYPRUS

107 

KITION. Azbaal, 449-425 v. Chr. AR-Stater; 10,52 g. Herakles steht r. mit Keule und Bogen//In Incusum: Löwe r. schlägt Hirsch r.
BMC vergl. 10 ff.; Tziambazis 17. Schön/sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

108 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** AR-Tetradrachme im Namen des Seleukos I., Susa; 16,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Houghton/Lorber 603.3 c; Newell, ESM 361; SNG Spaer -. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

109 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** AR-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,11 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. auf Thron mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.2 a; Newell, Antioch 84; SNG Spaer 1258. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

110 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr 162 sel. Ära (= 151/150 v. Chr.), Antiochia; 4,09 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1642.4 e; Newell, Antioch 134; SNG Spaer -. Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

111 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 165 sel. Ära (= 148/147 v. Chr.), Antiochia; 15,99 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1784.2; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

112 **ARADOS.** AR-Tetradrachme, Jahr 193 (= 67/66 v. Chr.); 15,07 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston und Palmzweig. Duyrat 3837 (dies Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 61, Köln 1987, Nr. 333 und der Auktion Kastner 6, München 1974, Nr. 202.

Schätzung: 75,00 €

113 **TYROS. Azemilkos, nach 347 v. Chr.** AR-Stater, Jahr 14 (336/335 v. Chr.); 8,63 g. Melqart auf Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschflegel. Elayi & Elayi 1303 ff. Schön-sehr schön

Tyros widersetzte sich Alexander dem Großen, die Stadt wurde belagert und im Juli oder August 332 v. Chr. erobert. 8.000 Einwohner wurden getötet, 30.000 in die Sklaverei verkauft - nur wenige wurden verschont, u. a. Azemilkos, der im Melkarth-Heiligtum Zuflucht gesucht hatte.

Schätzung: 75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

114



TYROS. AR-Schekel, Jahr 33 (= 94/93 v. Chr.); 14,15 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Sehr schön

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

Schätzung: 200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIS

115



Pakoros II., 1. Jahrhundert v. Chr. AR-Drachme; 3,35 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Drapierte Büste l. mit Diadem, davor Stern.
Sunrise Collection -, vergl. 616 ff. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

116



Achämeniden. AR-Siglos, 485/420 v. Chr.; 5,49 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25. Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

117



Achämeniden. AR-Siglos, 485/420 v. Chr.; 5,48 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25. Prüfpunzen, schön-sehr schön

Schätzung: 20,00 €

118



Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,48 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//Incusum. SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

119



Kleopatra VII., 50-31 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 18 (= 35/34 v. Chr.), Alexandria; 11,81 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 414; Svoronos 1832. Sehr schön

Die Regentin ist die berühmte Kleopatra, die Geliebte Caesars und Marc Antons. Sie beging 30 v. Chr. Selbstmord, um nicht Octavianus, dem späteren Augustus, in die Hände zu fallen.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CYRENAICA

120



KYRENE. AR-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,49 g. Karneioskopf r.//Silphium, r. Füllhorn. BMC 228; SNG Cop. 1235. Schön-sehr schön

Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.

Schätzung: 100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

121



Griechische Silbermünzen: Enthalten sind zwei Tetradrachmen (Alexander III., Prolemaios II.), ein Stater sowie diverse kleinere Nominale (u. a. von Syrakus, Thasos, Kasolaba etc.).
16 Stück. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

122



Bruttium - Cilicia: Enthalten sind Bronzeprägungen und Kleinsilbermünzen der Brettii (Bruttium), der macedonischen Städte Eion, Neapolis, Terone und Therma, der Perrhaiboi (Thessalia), von Amisus (Pontus) und Elaiussa Sebaste (Cilicia).
8 Stück. Meist sehr schön

Zum Teil handelt es sich um Exemplare der Sammlung Jean-Claude Bourgeois, Auktion Poinsignon, Besançon 26. Mai 2012.

Schätzung: 250,00 €

123



Ionia - Mysia: Enthalten sind zwei Kleinsilbermünzen und vor allem Bronzeprägungen von Klazomenai, Leukai und Teos (Ionia), Sigeion und Thymbra (Troas), Kyme (Aeolis) sowie Adramytteion und Gambreion (Mysia).
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Alle Stücke haben Provenienzen von namhaften Auktionshäusern.

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

124



Sammlung griechischer Münzen (Schwerpunkt Kleinasien): Enthalten sind fünf Silbermünzen (Apollonia Pontica, Drachme; Kleinsilbermünzen von Byzantion, Trieros und 2x Side) sowie neun Bronzemünzen (Philippos II. von Makedonien; 2x Pantikapaion; Gargara, Kyme, Kebren, Pergamon, Kolophon etc.).
14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

125



Griechische Bronzemünzen: Kleines Lot griechischer Bronzemünzen, u. a. Brettii, Syrakus, Maroneia, Amisos, Side etc.
13 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

126 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, anonym; 52,77 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

127 AR-Denar, 103 v. Chr., Rom, Q. Minucius Thermus; 3,85 g. Marskopf l.//Soldat verteidigt einen gestürzten Kameraden vor einem Barbaren.
Bab. 19; BMC 653; Crawf. 319/1; Syd. 592. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7415.
Ein gleichnamiger Vorfahre des Münzmeisters hatte sich bei Kämpfen in Ligurien besonders ausgezeichnet.

Schätzung: 50,00 €

128 AR-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, C. Marius Capito; 3,71 g. Cereskopf r., davor Keule//Pflüger mit Ochsengespann l.
Bab. 9; BMC -; Crawf. 378/1 c; Syd. 744 b. Prüfpunze, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

129 AR-Denar, 63 v. Chr., Rom, L. Furius Brocchus; 3,80 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces.
Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

130 AR-Denar, 56 v. Chr., Rom, Faustus Cornelius Sulla; 3,98 g. Drapierte Büste des Bacchus r. mit Diadem//Luna in Biga r., darüber Stern, darunter Stern.
Bab. 60 var.; BMC 3828; Crawf. 426/2; Syd. 881 a. **R**
Feine Tönung, leichte Reinigungsspuren, sehr schön

Zur Interpretation von Avers- und Reversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 273 ff.

Schätzung: 300,00 €

131 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, P. Clodius Turrinus; 3,89 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v.
Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117. Feine Patina, Revers etwas dezentriert, fast vorzüglich/sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 2016, Nr. 186.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

132 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,51 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.

133 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,55 g. Galeere r.//LEG XIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 121; BMC 205; Crawf. 544/27; Sear 367; Syd. 1232 a. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

Die Legio XIII wurde 57 v. Chr. von Caesar ausgehoben. Sie kämpfte im Gallischen Krieg (u. a. bei Gergovia). Am 10. Januar 49 v. Chr. überschritt Caesar mit dieser Legion den Rubicon - sie blieb ihm während des gesamten Bürgerkrieges treu und kämpfte u. a. bei Dyrrhachium, Pharsalos, Thapsus und Munda. Nach Munda löste Caesar die Legion auf, Augustus stellte sie jedoch 41 v. Chr. erneut für den Kampf gegen Sextus Pompeius auf. In der Kaiserzeit war sie in Burnum (Knin), Emona (Ljubljana), Augusta Vindelicorum (Augsburg), Poetovio (Ptuj), Vindobona (Wien) und Apulum (Karlsburg) stationiert.

134 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,35 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235. Feine Tönung, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

135 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,45 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC² 265 a. Prüfpunze auf dem Avers, etwas geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ex 135

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Januar 1988 bei J. Loon (Coin Investment). Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 419.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

136

ex 136

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 2,49 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Subaerat, stellenweise Plattierung abgeplatzt, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 2008.
Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.

Schätzung: 50,00 €

137

ex 137

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 18 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,52 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC² 99. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 1990 von der Firma Jesus Vico, Madrid.

Schätzung: 200,00 €

138

ex 138

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 2,9 g. Kopf r.//Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 446; Coh. 133; RIC² 165 a. Feine Tönung, subaerat, kl. Kratzer, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1886.

Schätzung: 75,00 €

139

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,12 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

140

ex 140

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Quadrans, 9 v. Chr., Rom, Lamia, Silius, Annius; 3,18 g. Simpulum und Lituus//SC. BMC 201; Coh. 339; RIC² 421. **R** Braune Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 2014.

Schätzung: 50,00 €

141

ex 141

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Quadrans, 9 v. Chr., Rom, Lamia, Silius, Annius; 3,32 g. Füllhorn zwischen S-C//Altar, mit einer Girlande geschmückt.
BMC 202; Coh. 340; RIC² 422. **R** Attraktives Exemplar mit brauner Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

142



ex 142

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 8 v. Chr., Lugdunum; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Germane steht r. und überreicht Augustus ein Kind als Geisel. BMC 494; Coh. 175; RIC² 201 a. **R** Feine Tönung, subaerat, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Dezember 1987.
Der Revers feiert die Erfolge des Tiberius in Germanien im Jahr 8 v. Chr, zu denen Velleius Paterculus schrieb:"Er unterwarf Germanien so vollständig, daß er es fast zu einer tributpflichtigen Provinz machte." Die Germanen mußten sogar Geiseln stellen, was auf unserem Stück abgebildet ist.

Schätzung:
100,00 €

143



ex 143

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 2,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Subaerat, sonst fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Februar 1995.
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

Schätzung:
50,00 €

144



ex 144

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 11/12, Rom; 10,02 g. Kopf l.//SC. BMC 275; Coh. 226 var.; RIC² 471. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulman 21, Hilversum 1998, Nr. 1894.

Schätzung:
75,00 €

145



ex 145

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, Colonia Celsa (Hispania),

Duumviri L. Baggius und Mn. Flavius Festus; 12,84 g. Kopf r.//Stier steht r.
RPC 273. Dunkelbraune Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im August 1988.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

146

ex 146

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æs, 12/14, Berytus (Phoenicia); 8,81 g. Kopf r.//Verschleierte Gestalt pflügt l. mit zwei Ochsen. RPC 4540. Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion MPO 50, IJsselstein 2016, Nr. 319.
Der Revers zeigt eine Koloniegründungszeremonie (sulcus primigenius).

Schätzung: 50,00 €

147

ex 147

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 10/14, Nemausus; 12,27 g.
Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet.
RIC² 159; RPC 525. Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im November 1970 bei der Firma Bourgey, Paris.
Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

Schätzung: 50,00 €

148

ex 148

Augustus, 30 v.-14. n. Chr. mit Gaius und Lucius Caesares. Æs, 2./1. v. Chr., Korinth (Corinthia), Duumviri C. Servilius Primus und M. Antonius Hipparchus; 7,62 g. Kopf des Augustus r.//Köpfe des Gaius Caesar und des Lucius Caesar einander gegenüber. Amandry XI b; RPC 1136; Slg. BCD 339. Dunkle Patina, schön/fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 1993.

Schätzung: 50,00 €

149

ex 149

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Livia. Æs, 10 v. Chr., Smyrna,
Magistrat Leontiskos, (Sohn des) Hippomedon; 4,68 g. Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz und drapierte Büste der Livia nebeneinander r.//Aphrodite Stratonikis steht v. v. mit Zepter und Nike an Säule gelehnt, r. Taube.
RPC 2466. Feine braune Tönung, Kratzer auf dem Revers, schön-sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

150



ex 150

Augustus, 30 v.-14 n. Chr. mit Rhoimetalkes und Pythodoris von Bosporus. Æs, 11 v./12 n. Chr.; 6,95 g. Kopf des Augustus r.//Köpfe des Rhoimetalkes und der Pythodoris r. RPC -, vergl. 1711. **R** Attraktives Exemplar mit brauner Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Sammlung van der Dussen.
Die Legenden des Stückes sind verballhornt.

Schätzung: 50,00 €

151



ex 151

Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 15,28 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//In Eichenkranz: SC. BMC 143; Coh. 252; RIC² 79. Grünbraune Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im März 1989.

Schätzung: 75,00 €

152



ex 152

Tiberius, 14-37 für Divus Augustus. Æ-As, 22/30, Rom; 10,65 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81. Braune Patina, min. korrodiert und stellenweise leicht geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Mai 1969.

Schätzung: 75,00 €

153



ex 153

Gaius Caligula, 37-41 für Divus Augustus. Æ-Dupondius, Rom; 15,52 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Oktober 2006.
Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.

Schätzung: 100,00 €

154



ex 154

Gaius Caligula, 37-41 für Nero und Drusus Caesares. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 16,22 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34. Etwas korrodiert, gutes sehr schön/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im September 2003.

Schätzung: 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

155

ex 155

Claudius, 41-54. Æs, Thessalonica (?), für das Koinon der Makedonen (Macedonia); 10,78 g. Kopf l.//Makedonischer Schild. RPC 1612. Dunkelgrüne Patina, sehr schön/gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im Februar 2006.

Schätzung: 50,00 €

156

Nero, 54-68. Æ-As, um 65, Rom; 13,19 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 228; Coh. 172; RIC² 307. Braune Patina, kl. Korrosionsstellen, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7550.

Schätzung: 100,00 €

157

ex 157

Nero, 54-68. AR-Denar, 66/67, Rom; 3,2 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC S. 210 Anm.; Coh. 121; RIC² 64. **R** Feine Tönung, fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben im September 1991.

Schätzung: 75,00 €

158

Nero, 54-68. B-Tetradrachme, Jahr 12 (= 65/66), Alexandria (Aegyptus); 12,62 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büste der Alexandria im Elefantenskalp r. Dattari 204; Geissen 172; Kampmann/Ganschow 14.88; RPC 5289.
Sehr schön

Schätzung: 25,00 €

159

Nero, 54-68 und Tiberius. B-Tetradrachme, Jahr 13 (=66/67), Alexandria (Aegyptus); 12,85 g. Kopf l. mit Strahlenbinde, Aegis l.//Kopf r. mit Lorbeerkranz. Dattari 185; Geissen 187; Kampmann/Ganschow 14.101; RPC 5295. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

160

Otho, 69. Æs, Antiochia (Syria); 10,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SC. McAlee 320 a; RPC 4320. **R** Feine Patina, helle Auflagen, sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 121 (dort mit irrtümlichen Zitaten).

Schätzung: 200,00 €

161

ex 161

Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 69/70, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; RIC² 2. Fast sehr schön

Erworben bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf. Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

162 **Vespasianus, 69-79.** AR-Didrachme, 76/77, Caesarea (Cappadocia); 6,86 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig.
RPC 1647; Sydenham 89. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

163 **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 107/108, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trophäe. BMC 358; Coh. 100; MIR 268 b; RIC 147 b. Feine Tönung, gutes sehr schön
Schätzung: 50,00 €

164 **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 112/113, Rom; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit Speer und Schwert. BMC 445; Coh. 497 var; MIR 394 b; RIC 291. **R** Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

165 **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 113/114, Rom; 2,85 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

166 **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 134/138, Rom; 3,38 g. Kopf r., l. drapiert//Modius, darin vier Ähren und Mohnkugel. BMC 599; Coh. 172; RIC 230. Feine Tönung, winz. Kratzer, attraktives, fast vorzügliches Exemplar
Schätzung: 150,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 40, Osnabrück 2016, Nr. 7617.

167 **Hadrianus, 117-138 für Aelius.** AR-Denar, 137, Rom; 3,52 g. Kopf r.//Pietas steht l. vor Altar. BMC 972; Coh. 53; RIC 432. Fast vorzüglich/sehr schön
Schätzung: 200,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 2129.

168 **Antoninus I. Pius, 138-161.** AR-Denar, 147/148, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 621; Coh. 283; RIC 162. Vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

169

Antoninus I. Pius, 138-161 für Faustina filia. AR-Denar, Rom; 3,11 g.
Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Blume, Füllhorn und Globus.
BMC 1086; Coh. 54; RIC 502 a. Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 652.

Schätzung: 60,00 €

170

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 166, Rom; 3,5 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 401; Coh. 435; RIC 159 (irrtümliche Beschreibung). Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

171

Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Sesterz, 161/176, Rom; 22,14 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 912; Coh. 112; RIC 1642. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, schön-sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 2016, Nr. 252.

Schätzung: 35,00 €

172

Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 202, Laodicea ad mare; 2,96 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 754; Coh. 189; RIC 107. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 30,00 €

173

Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 217, Rom; 2,98 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Patera.
BMC vergl. 183; Coh. 376; RIC 287 a. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

174

Antoninus III. Caracalla, 198-217 für Divus Septimius Severus. AR-Denar, 211, Rom; 3,33 g.
Kopf r.//Adler auf Globus.
BMC 21; Coh. 84; RIC 191 C. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

175

Geta, 209-212. AR-Denar, 210/212, Rom; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 68; Coh. 219; RIC 92. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

176 **Macrinus, 217-218.** AR-Denar, Rom; 2,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 68; Coh. vergl. 33; RIC 73. Feine Tönung, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

177 **Macrinus, 217-218.** AR-Denar, Rom; 2,9 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor der Kaiser. BMC 20; Coh. 37; RIC 76. Gutes sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

178 **Macrinus, 217-218 für Diadumenianus.** AR-Denar, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Dunkle Tönung, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

179 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Antoninian, 218/219, Rom; 5,34 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides sitzt l. mit Adler und Standarte, davor Standarte. BMC 12; Coh. vergl. 31; RIC 70. Sehr schön/gutes sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

180 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** AR-Denar, 220, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche, davor Stern. BMC 179; Coh. 154; RIC 28. **Hervorragendes Porträt.** Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

181 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias.** AR-Denar, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Kind. BMC 55; Coh. 14; RIC 243. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €

182 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias.** AR-Denar, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht r. mit Zepter und Palladium. BMC 41; Coh. 3; RIC 237. Sehr schön **Schätzung:** 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

183 **Severus Alexander, 222-235.** AR-Denar, 233, Rom; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit Peitsche. BMC 930; Coh. 440; RIC 120. Herrliche Patina, leichte Prägeschwächen, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

184 **Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea.** AR-Denar, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Helm und Zepter, unten Schild. BMC 713; Coh. 76; RIC 358. Kl. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

185 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** AR-Denar, 236/238, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA GERM Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. BMC 186; Coh. 107; RIC 23. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

186 **Gordianus III., 238-244.** AR-Antoninian, 241/243, Rom; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo sitzt l. mit Zweig. Coh. 237; RIC 87. Leichte Auflagen, fast vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

187 **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, Rom; 22,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pietas steht l. mit erhobener Rechten und Weihrauchgefäß. Coh. 31; RIC 205 a. Braune Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

188 **Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa.** Æ-Sesterz, Rom; 20,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 55; RIC 209 a. Braune Patina, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 2016, Nr. 263.

Schätzung: 100,00 €

189 **Philippus I., 244-249 für Divus Augustus.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,85 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l.
Coh. 577; RIC 77. **R** Herrliche Tönung, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 389.
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

Schätzung: 100,00 €

ex 189

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

190 *ex 190*

Philippus I., 244-249 für Divus Augustus. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,03 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 578; RIC 78 (Traianus Decius). **R** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben im Oktober 1990.
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

191

Philippus I., 244-249 für Divus Titus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,92 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler.
Coh. 404 (Titus); RIC 81 a (Traianus Decius; Avers stempelgleich). **R** Feine dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

192

Philippus I., 244-249 für Divus Nerva. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,48 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar.
Coh. 153 (Nerva); RIC 84 b (Traianus Decius). **RR** Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

193

Philippus I., 244-249 für Divus Traianus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 86 b (Traianus Decius). **R** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

194

Philippus I., 244-249 für Divus Alexander Severus. AR-Antoninian, 248, Rom; 3,9 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler.
Coh. 599; RIC 97 (Traianus Decius). Feine Tönung, Prägeschwäche auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

195 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 3,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter.
Coh. 6; RIC 1 b. Gutes sehr schön/sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 30,00 €

ex 195

196 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 4,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pannonia steht l. mit Standarte.
Coh. 79; RIC 5. **R** Gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 20,00 €

ex 196

197 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, 249 (?), Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 111; RIC 7 c. **R** Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 30,00 €

ex 197

198 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Abundantia steht r. und leert Füllhorn. Coh. 2; RIC 10 b. Fast vorzüglich/gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 30,00 €

ex 198

199 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 4,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter.
Coh. 4; RIC 11 b. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Lanz 56, München 1991, Nr. 691.

Schätzung: 40,00 €

ex 199

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

200



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 143, Solingen-Ohligs 2008, Nr. 670.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

201



ex 201

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 5,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

202



ex 202

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2004 in Paris.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

203 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 27; RIC 13. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

ex 203

Schätzung: 20,00 €

204 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 4,09 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//DACIA FELIX Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 34; RIC 14 b. **RR** Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

ex 204

Schätzung: 60,00 €

205 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//GEN ILLVRICI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 46; RIC 15 b. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 175, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 802.

ex 205

Schätzung: 50,00 €

206 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 4,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Coh. 49; RIC 16 c. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1999 in Paris.

ex 206

Schätzung: 40,00 €

207 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Coh. 49; RIC 16 c. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2004.

ex 207

Schätzung: 25,00 €

208 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Antoninian, Rom; 4,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 86; RIC 21 b. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1987 in Paris.

ex 208

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

209



ex 209

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 5,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 86; RIC 21 b. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 30,00 €

210



ex 210

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien reichen sich vor einer Standarte die Hand. Coh. 81; RIC 26. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1967 in Schweden.

Schätzung: 20,00 €

211



ex 211

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.
Coh. 92; RIC 27. **R** Gutes sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 25,00 €

212



ex 212

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VDERITA-S AVG (sic!) Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn.
Coh. 105 var; RIC 28 var. **RR** Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben in Paris 2009.

Schätzung: 50,00 €

213



ex 213

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Coh. 105; RIC 28. Vorzüglich +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben in Rom 1987.

Schätzung: 40,00 €

214



ex 214

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Coh. 105; RIC 28. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben in Paris 2005.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

215

ex 215

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,5 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 113; RIC 29 c. Vorzüglich-Stempelglanz

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 50,00 €

216

ex 216

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,15 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 113; RIC 29 c. Feine Tönung, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2004 in Paris.

Schätzung: 30,00 €

217

ex 217

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Antiochia; 4,33 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Zepter.
Coh. 9; RIC 45. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2014 in Paris.

Schätzung: 60,00 €

218

ex 218

Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 19,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 120; RIC 108 a. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 2014.

Schätzung: 50,00 €

219

ex 219

Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Rom; 15,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Eselszepter (oder Draco?). Coh. 18; RIC 112 a. Sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulmann 21, Hilversum 1998, Nr. 2140.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

220 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Sesterz, Rom; 21,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Eselszepter (oder Draco?). Coh. 18; RIC 112 a. Sehr schön/schön

Schätzung: 40,00 €

ex 220

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Für gewöhnlich wird der Gegenstand, den Dacia auf dem Revers hält, als Eselszepter bezeichnet. Vermutlich im 2. oder 3. Jahrhundert n. Chr. wurde im römischen Heer die Drachenfahne (draco) eingeführt, ein Feldzeichen in Gestalt eines Drachens aus farbigem Stoff, welches auf einer Stange getragen, bei schneller Bewegung vom Wind unter Zischen aufgeblasen wurde. Dieses Feldzeichen wird u. a. bei Hist. Aug. Gallien. 8, 6 erwähnt. Möglicherweise ist das vermeintliche Eselszepter eine solche Drachenfahne. Die Daker verwendeten jedenfalls den Draco.

221 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Sesterz, Rom; 20,83 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 35; RIC 114 a. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

ex 221

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulmann 21, Hilversum 1998, Nr. 2142.

222 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Sesterz, Rom; 16,38 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//GENIUS (?) EXERC ILLYRICIANI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, r. Standarte.
Coh. 53 var; RIC 117 a var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

ex 222

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Erworben 1991 bei J. Loon (Coininvest).

223 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Sesterz, Rom; 21,63 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die beiden Pannoniae stehen v. v. Coh. 87; RIC 124 a. Gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ex 223

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulmann 21, Hilversum 1998, Nr. 2141.

224 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-As, Rom; 8,4 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dacia steht l. mit Standarte.
Coh. 29; RIC 113 d. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

ex 224

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.
Exemplar der Auktion Laurens Schulmann 21, Hilversum 1998, Nr. 2144 (Lot).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

225

ex 225

Traianus Decius, 249-251. Æ-As, Rom; 12,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Coh. 71; RIC 120 b. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2006 in Paris.

Schätzung: 50,00 €

226

ex 226

Traianus Decius, 249-251. Æ-Semis, Rom; 3,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Schild und Speer. Coh. 102; RIC 128. **RR** Grünbraune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Laurens Schulmann 21, Hilversum 1998, Nr. 2144 (Lot).

Schätzung: 60,00 €

227

ex 227

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//DACIA FELIX Dacia steht l. mit Standarte. Coh. 32; RIC 37 c. Sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 20,00 €

228

ex 228

Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//GEN ILLVRICI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 43; RIC 38 a. Sehr schön-vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2012 in Paris.

Schätzung: 25,00 €

229

ex 229

Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Jahr 11 (= 249/250) Viminacium (Moesia); 13,5 g. Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. RPC online 2. Sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2000 in Paris.

Schätzung: 40,00 €

230

ex 230

Traianus Decius, 249-251. Æ-Sesterz, Jahr 12 (= 240/251) Viminacium (Moesia); 12,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. RPC online 23. Sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2009 in Paris.

Schätzung: 40,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

231 **Traianus Decius, 249-251.** Æs, Antiochia (Pisidia); 7,38 g. **Schätzung:** 25,00 €

Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler auf Vexillum zwischen Standarten. Krzyzanowska I/1; RPC online 1260. Sehr schön +

ex 231

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1970.

232 **Traianus Decius, 249-251.** Æs, Tarsos (Cilicia); 7,38 g. **Schätzung:** 25,00 €
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Demiourgenkrone auf einer Säule neben einer großen Kilikiarchenkrone.
RPC online 1381 var. (Averslegende). **RR** Schön-sehr schön

ex 232

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion MPO 2016, Ijsselstein, Nr. 476.

233 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 10,7 g. **Schätzung:** 50,00 €
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter drei Punkte//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1116 c; Prieur 526; RPC online 1641. Sehr schön-vorzüglich

ex 233

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1990 in Paris.

234 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 12,6 g. **Schätzung:** 30,00 €
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter vier Punkte//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1113 d; Prieur 529; RPC online 1655. Fast vorzüglich

ex 234

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1989.

235 **Traianus Decius, 249-251.** AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 12,3 g. **Schätzung:** 50,00 €
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter fünf Punkte//Adler steht v. v. auf Palmzweig, Kopf r., mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1134 e; Prieur 599; RPC online 1661. Sehr schön-vorzüglich

ex 235

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1990.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

236

ex 236

Traianus Decius, 249-251. Æs, Edessa (Mesopotamia); 4,98 g.
Drapierte und gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büster der Tyche l. mit Mauerkorne
RPC online 1554. **R** Fast sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1995.

Schätzung: 25,00 €

237

ex 237

Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Coh. 4; RIC 138. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1989 in Paris.

Schätzung: 30,00 €

238

ex 238

Traianus Decius, 249-251 für Herennius Etruscus. AR-Antoninian, 250/251, Rom; 2,4 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 11; RIC 142 b. Sehr schön +

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1988 in Paris.

Schätzung: 25,00 €

239

ex 239

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 3,75 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält ihre Hand über ein Kind.
Coh. 8; RIC 55 b. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1991 von der Firma Lanz, München.

Schätzung: 30,00 €

240

ex 240

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. Coh. 14; RIC 57. Vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2016 in Madrid.

Schätzung: 30,00 €

241

ex 241

Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla. AR-Antoninian, Rom; 4 g.
Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia steht l. mit Zepter und lüftet Schleier.
Coh. 17; RIC 58 b. Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2017 in Paris.

Schätzung: 20,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

242 **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** AR-Antoninian, Rom; 3,1 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 19; RIC 59 b. Hübsche Patina, vorzüglich

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 1988 in Paris.

ex 242

Schätzung: 40,00 €

243 **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** Æs, Jahr 226 (= 250/251), Phrygia (Cibyra); 10,8 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Tyche l. mit Ruder und Füllhorn.
RPC online 782.16 (dies Exemplar). Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 87, Lancaster 2011, Nr. 848; zuvor erworben 1982 bei Edward J. Waddell.

ex 243

Schätzung: 100,00 €

244 **Traianus Decius, 249-251 für Herennia Etruscilla.** AR-Tetradrachme, Antiochia (Syria); 12,35 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Adler steht l. auf Palmzweig mit Kranz im Schnabel.
McAlee 1168 b; Prieur 617; RPC online 1713. **RR** Sehr schön

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung. Erworben 2014.

ex 244

Schätzung: 100,00 €

245 **Gallienus, 253-268.** B-Antoninian, 264/265, Antiochia; 4,54 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. MIR 1632 a; RIC 649. Silbersud, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

246 **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, unbestimmte Münzstätte; 14,81 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Viersäuliger (?) Tempel, darin Hercules von Köln-Deutz l. mit Keule und Löwenfell.
Bastien 371; Elmer - (siehe aber De Witte, Pl. VI, 88 und 90). Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich/sehr schön

Das barbarisierte Stück ist sicher nicht das Produkt einer offiziellen Münzstätte.

Schätzung: 75,00 €

247 **Postumus, 260-268.** AR-Antoninian, 263, Colonia; 3,89 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. Elmer 385; RIC 60 (Lyon); Zschucke 144. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1240.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

248 **Postumus, 260-268.** B-Antoninian, 266, Colonia, 17. Emission; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 568 (22. Emission); RIC 316; Zschucke 167. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

249 **Victorinus, 269-271.** Æ-Antoninian, 269, Treveri; 4,52 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht l. mit Patera und Büchse vor Altar. Elmer 741; RIC 57; Zschucke 263. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

250 **Aurelianus, 270-275 für Severina.** Æ-Antoninian, 274/279, Siscia, 9. Emission; 3,76 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. CBN vergl. 937/938; MIR 237; RIC 13. Fast vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 39, Osnabrück 2016, Nr. 278.

Schätzung: 40,00 €

251 **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 275, Ticinum, 1. Emission; 4,16 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange.
CBN 1655; Coh. 126; RIC 160. Silbersud, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

252 **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, 276, Rom, 3. Emission; 3,99 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker.
CBN 1593 ff.; Coh. 52; RIC 89. Gutes vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

253 **Maximianus I., 285-305.** Æ-Follis, 307, Londinium, 1. Offizin; 8,38 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn.
RIC 90. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 723.

Schätzung: 75,00 €

254 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Follis, 303/305, Treveri; 10,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 594 b. Silbersud, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzzentrum 184, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 733.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

255 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 307/308, Treveri; 6,84 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar.
RIC 255. Min. korrodiert, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Franfurt am Main 2004, Nr. 936.

Schätzung: 50,00 €

256 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 313/314, Londinium; 3,46 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus.
RIC 10. Braune Patina, vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

257 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 329/330, Antiochia, 4. Offizin; 3,23 g.
Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen zwei Standarten.
RIC 86. Fast Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

258 **Constantinus I., 306-337 für Crispus.** Æ-Follis, 323/324, Londinium; 2,98 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Schild und Speer//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 279. Fast Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

259 **Constantinus I., 306-337 für Crispus.** Æ-Follis, 326, Rom, 4. Offizin; 2,99 g. Konsularbüste l. mit Globus, Zepter und Mappa//Lagertor. RIC 288. Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

260 **Constantinus I., 306-337 für Helena.** Æ-Follis, 325/326, Treveri, 30. Emission; 2,6 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 481. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

261 **Constantinus I., 306-337 für Fausta.** Æ-Follis, 326, Treveri, 2. Offizin; 3,23 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin steht l. mit zwei Kindern. RIC 484. Prägefrisch

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

262



Valens, 364-378. AR-Siliqua, 375/378, Treveri; 2,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 45 b. Kl. Kratzer, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1367.

Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

263



Augustus: Enthalten sind Reichs- und Provinzialprägungen überwiegend in Bronze, vom Quinar und Sesterz (jeweils 1x) bis zum Quadrans und von Rom bis Ephesus, darunter eine Restitutionprägung des Titus für den Divus Augustus, ein Aesprägung von Thessalonica mit dem Porträt des Caesar und ein unter dem Münzmeister Otho geprägtes As. Zum Teil mit selteneren Gegenstempeln. Sämtlich mit Unterlegkarton und Beschreibung des Sammlers.
25 Stück. Schön-sehr schön, teils gelocht und gebrochen

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 500,00 €

264



ex 264

Gemischtes Lot griechischer und römischer Münzen: Enthalten sind u. a. einige Bronzemünzen von Judaea (u. a. 2x erster Aufstand), einige syrische Gepräge, eine bactrische Tetradrachme des Azes sowie einige römische Münzen des 1. Jahrhunderts n. Chr., darunter ein "Tributepenny" des Tiberius und ein "Iudaea"-Denar des Vespasianus.
30 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 400,00 €

265



ex 265

Provinzialprägungen des Augustus: Enthalten sind Prägungen von Carthago Nova, Edessa, Philippi, Pergamon und Apamea (RPC 167, 1520, 1650, 1651, 2355, 2364 und 3125). Sämtlich mit Unterlegkarton und Beschreibung des Sammlers.
7 Stück. Schön-sehr schön, zum Teil korrodiert

Aus einer niederrheinischen Privatsammlung.

Schätzung: 250,00 €

266



Lot römischer Münzen der Kaiserzeit: Enthalten sind sieben Denare (u. a. Augustus, 2x Hadrian, Faustinas mater etc.), ein Sesterz des Comodus, ein Restitutions-As des Titus für Germanicus, drei Provinzialprägungen sowie zwei spätrömische Bronzemünzen.
14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

267



Römische Kaiserzeit: Enthalten sind ein Semis des Nero, drei Denare des Traianus, Severus Alexander und der Julia Mamaea, drei Antoniniane des Traianus Decius, Tacitus und Probus sowie ein Follis des Crispus.
8 Stück. Ein Stück beschnitten, sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

268 

Herennius Etruscus (Caesar): Enthalten sind vier Antoniniane und ein Sesterz, RIC 138, 142 b, 143, 147 und 171 a.
5 Stück. Schön-sehr schön, zum Teil leicht geglättet

Schätzung: 150,00 €

269 

Severus Alexander und Julia Mamaea: Enthalten sind drei Denare, ein Sesterz und ein As, RIC 238, 275 (Antiochia), 343, 616 und 695.
Meist sehr schön, zum Teil korrodiert

Schätzung: 150,00 €

270 

Regenten des 3. Jahrhunderts: Enthalten sind sechs Denare und ein Antoninian, nämlich des Septimius Severus (RIC 248), Caracalla (RIC 302), Geta (RIC 6), Elagabal (RIC 19), Iulia Maesa (RIC 254), Maximinus I. Thrax (RIC 16) und Traianus Decius (RIC 12 b).
7 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

271 

Elagabal und Julia Maesa: Enthalten sind fünf Denare, RIC 42, 123, 141, 161 und 268.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

272 

Severer: Enthalten sind sechs Denare, nämlich Septimius Severus (RIC 295), Iulia Domna (unter Caracalla, RIC 381), Caracalla (RIC 100 und 240), Plautilla (RIC 363) und Geta (RIC 34).
6 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

273 

Severer: Enthalten sind fünf Denare und eine Anima, nämlich Septimius Severus (RIC 308), Iulia Domna (unter Caracalla, RIC 373), Caracalla (RIC 47, 54 und 266) und Geta (RIC 77).
6 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

274 

Trebonianus Gallus und Volusianus: Enthalten sind zwei Sesterzen des Trebonianus Gallus und zwei Antoniniane des Volusianus, RIC 100, 112, 179 und 187.
4 Stück. Sehr schön, teilweise leicht korrodiert

Schätzung: 100,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

275



Philippus I., Otacilia Severa, Philippus II.: Enthalten sind drei Antoniniane und zwei Sesterzen, RIC 63 b, 130, 150 a, 164 var. (Reverslegende) und 230.
5 Stück. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

276



Philippus I.: Enthalten sind fünf Antoniniane, RIC 2 b, 34 b, 36 b, 44 b und 48 b.
5 Stück. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

277



Gordianus III.: Enthalten sind vier Antoniniane und ein Denar, RIC 6, 67, 92, 95 und
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

278



Gordianus III.: Enthalten sind vier Antoniniane, RIC 2, 36, 86 und 93.
4 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
60,00 €

VÖLKERWANDERUNG › WESTGOTEN

279



Egica, 687-702 mit Witizza. AV-Tremissis, Narbonne; 1,48 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV 584.6; Miles 455 g; Pliego 713 h. 2 (dies Exemplar). **R** Randausbruch, sehr schön-vorzüglich

Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 1347 und der Sammlung Bernard Chwartz, Auktion Alde, Paris 14. Juni 2010, Nr. 199.

Schätzung:
1.500,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

280 

Justinus II., 565-578 und Sophia. Æ-Follis, Jahr 9 (= 573/574), Cyzicus; 14,31 g. Kaiserpaar thront v. v.//Wert. DOC -, vergl. 122 d; Sear 372. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

281 

Heraclius, 610-641 und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,27 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen.
DOC 13 h; Sear 738. Leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung: 200,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

282 

Abu´l-´Abbas Ahmad al-Nasir li-din Allah, 1180-1225. AV-Dinar, 609 AH (= 1212/1213), Madinat as-Salam; 8,31 g. Album, Checklist 268. Min. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LOTS

283 

ex 283

Kleine Sammlung von baltischen Kleinmünzen, bestehend aus Schillingen und 3 Pölker-Stücken von Riga und dem Livländischen Orden, hauptsächlich aus der Regierungszeit von Christina (1632-1654) sowie Gustav II. Adolf (1611-1632) und Karl XI (1660-1697). Interessantes Lot, bitte besichtigen.
31 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

284 

Karl der Kühne, 1467-1477. Double patard o. J. (1467-1474), Leuven. 3,01 g. Vanhoudt 32 LE. Fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

285 

Philipp der Schöne, 1482-1506. Gros 1490, Antwerpen, mit Titel Maximilians I. 1,18 g.
Levinson II 126 var. (R); Vanhoudt 110 AN (R1). **R** Kl. Randausbrüche, fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

286 

Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. Double patard 1512, Antwerpen. 2,74 g. Vanhoudt 202 AN. Feine Patina, sehr schönes Exemplar

Schätzung: 150,00 €

287 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1557, Antwerpen. 34,12 g.
Mit PHILIPPVS am Anfang der Vorderseitenumschrift. Dav. 8623; Delm. 11 (R1); Vanhoudt 253 AN (R1). **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

288 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1559, Maastricht. 33,94 g. Dav. 8625; Delm. 19 (R2); Vanhoudt 253 MA (R2). **Sehr seltener Jahrgang.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

289 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1559, Antwerpen. 33,84 g. Dav. 8626; Delm. 13; Vanhoudt 254 AN (R3). **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

290	**Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** 1/5 Ecu Philippe 1572, Antwerpen. 6,51 g. Vanhoudt 306 AN. Min. Korrosionsspuren, sehr schön +	**Schätzung:** 50,00 €
291	**Albert und Isabella von Spanien, 1598-1621.** Florin d'argent (20 Sols) 1599, Antwerpen. 13,61 g. Delm. 235 (R1); Vanhoudt 586 AN (R1). **RR** Reste von Zaponlack, etwas berieben, fast sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
292	**Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Dukaton 1673, Brüssel. 32,46 g. Dav. 4475; Delm. 325; Vanhoudt 692 BS. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 80,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

293	**Ludwig von Nevers, 1322-1346.** Gros, 1340, Gent. 3,63 g. Leeuwengroot. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 2582. Kl. Prägeschwäche, sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
294	**Ludwig von Male, 1346-1384.** Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,46 g. Delm. 466; Fb. 163; Vanhoudt Atlas G 2614. **GOLD.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich	**Schätzung:** 750,00 €
295	**Philipp der Gute, 1419-1467.** Double gros (Cromsteert) o. J. (1419-1428), Gent. Vanhoudt Atlas G 2665. Dazu: Double Gros o. J. (nach 1434), Gent. Vanhoudt Atlas -; v. G./H. 9-2. (2x). **3 Stück.** Mit kl. Fehlern, fast sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
296	**Karl der Kühne, 1467-1477.** Double gros o. J. (1467-1474), Brügge. 2,41 g. Vanhoudt 33 BG. Sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

297



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1566, Brügge. Vanhoudt 271 BG. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RUMMEN

298



Arnold von Oreye, 1355-1370. Gros o. J., Rummen. 3,24 g. Lucas 8; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 2008. **R** Schön-sehr schön

Rummen liegt im östlichsten Zipfel der belgischen Provinz Flämisch-Brabant, etwa 40 km östlich von Leuven und 50 km westlich von Maastricht.

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

299



Leopold I., 1830-1865. 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Mit Signatur "L WIENER" am Halsabschnitt. Fb. 411; Morin 6 b; Schl. 15. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

300



Leopold II., 1865-1909. 20 Francs 1867, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 134; Schl. 16. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

301



Leopold II., 1865-1909. 20 Francs 1874, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 141; Schl. 25. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

302



Leopold II., 1865-1909. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf das Jubiläum der Erbauung der Kirche von St. Gilles Waas. Ansicht der Kirche//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 59,14 mm; 55,92 g. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

303 

Albert I., 1909-1934. 20 Francs 1914, Brüssel. Mit französischer Umschrift. 5,81 g Feingold. Fb. 421; Morin 270 a; Schl. 31.2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

304 

Albert I., 1909-1934. 20 Francs 1914, Brüssel. Mit flämischer Umschrift. 5,81 g Feingold. Fb. 422; Morin 271 a; Schl. 31.2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

305 

Flandern. Ludwig von Male, 1346-1384. Löwengroschen o. J. (2x), Silbergroschen o. J. Karl der Kühne, 1467-1477. Double patard o. J.
4 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

306 

Alexander I., 1879-1886. 5 Lewa 1884. 24,91 g. Dav. 60. Dazu: Kupfermedaille Georgi Dimitrov. 60,18 mm; 99,87 g.
2 Stück. Leicht berieben (1x), winz. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

307 

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz.
5,79 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › KÖNIGREICH

308 

Ferdinand, (1887-) 1908-1918. 100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.050,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

309 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1877, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 66. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

310 **Christian IX., 1863-1906.** 10 Kronen 1877, Kopenhagen. 4,03 g Feingold.
Fb. 296; Hede 9 A; Schl. 71. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

311 **Christian IX., 1863-1906.** 2 Kronen 1888, Kopenhagen, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 15,01 g.
Hede 10. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

312 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1890, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 67. **GOLD.** Kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

313 **Christian IX., 1863-1906.** 10 Kronen 1898, Kopenhagen. Münzmeister Vilhelm Burchard Poulsen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62.
Fb. 296; Hede 9 B; Schl. 73. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

314 **Frederik VIII., 1906-1912.** 20 Kronen 1909, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 297; Hede 1; Schl. 76. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung: 300,00 €

315 **Frederik VIII., 1906-1912.** 10 Kronen 1909, Kopenhagen. 4,03 g Feingold.
Fb. 298; Hede 2; Schl. 81. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

316 **Christian X., 1912-1947.** 10 Kronen 1913, Kopenhagen. 4,03 g Feingold. Fb. 300; Hede 2; Schl. 91. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

317 **Christian X., 1912-1947.** 20 Kronen 1916, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 299; Hede 1 A; Schl. 85. **GOLD.** Berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 290,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › LOTS

318 Kl. Sammlung von dänischen Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-1 Öre- bis zum 2 Kronen-Stück. **12 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

319 **Pippin der Kurze, 752-768.** Denar, Dax (Landes). 0,67 g. R x P+ darüber Balken//AGS, darüber Balken. Depeyrot 387 A; M./G. -. **RR** Randausbruch, sehr schön
Schätzung: 1.250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

320 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Montpellier. 3,68 g. Duplessy 369 B; Fb. 291. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

321 **Henri VI d'Angleterre, 1422-1453.** Salut d'or o. J. (1423), 2. Emission, Saint-Lô. 3,49 g. Duplessy 443 A; Fb. 301. **GOLD.** Winz. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

322 **Louis XII, 1498-1514.** Parpaillole o. J., Asti. 1,9 g. Duplessy 711. **RR** Gestopftes Loch, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

323 **Charles IX, 1560-1574.** Teston 1564 M, Toulouse. 9,44 g. Duplessy 1063. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

324 **Henri III, 1574-1589.** 1/2 Franc 1588 G, Poitiers. 7,04 g. Duplessy 1131. Attraktives Exemplar, sehr schön
Schätzung: 500,00 €

325 **Louis XIII, 1610-1643.** 1/4 Ecu 1643 C, Saint Lô. 9,63 g. Duplessy 1332. Hübsche Patina, min. Korrosionsstellen, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

326 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1655 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Cadaques und Castellon. Kopf r.//Kriegstrophäen. 40,73 mm; 34,92 g. Divo 40. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

327 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1656 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Besetzung von Valentia. Kopf r.//Personifiziertes Frankreich hält Fahne über am Boden liegender Stadtgöttin von Valentia. 41,00 mm; 35,25 g. Divo 44. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

328 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1672 (späterer Abschlag),
unsigniert, auf die Rheinüberquerung der französischen Armee. Kopf r.//Stehender König vor Flussgott. 41,05 mm; 33,95 g. Divo 123. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

329 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1677 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Niederlage der Spanier. Kopf r.//Ansicht der Pyrenäen, davor Rüstung und Fahnen. 41,20 mm; 30,91 g.
Divo 164. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

330 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1677 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Einnahme von Freiburg. Kopf r.//Minerva steht v. v. mit Speer und Schild, l. am Boden Eule. 41,24 mm; 32,54 g.
Divo 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

331 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1678 (späterer Abschlag),
mit Signatur I. L., auf den Feldzug am Oberrhein (Kehl und Umgebung). Kopf r.//Der König im römischen Streitwagen. 41,03 mm; 33,65 g.
Divo 174. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

332 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1678 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf den Frieden von Puigcerda. Kopf r.//Wappen von Puigcerda vor Kriegsthrophäen. 41,13 mm; 34,10 g.
Divo 173. Kl. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

333 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1681 (späterer Abschlag),
unsigniert, auf die Einnahme von Casale. Kopf r.//Thronender König bekommt Adler und Stadtwappen überreicht. 41,02 mm; 34,70 g.
Divo 187. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

334 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1681 (späterer Abschlag),
unsigniert, auf die Unterwerfung von Strassburg und Casale. Kopf r.//Stehende Minerva mit den Wappen von Strassburg und Casale, zu ihren Füssen die Flußgötter von Rhein und Po. 41,02 mm; 34,27 g.
Divo 188. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

335 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1683 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Gründung der Stadt Saarlouis. Kopf r.//Stadtgöttin überreicht dem ruhenden Flussgott der Saar einen Plan. 41,24 mm; 34,61 g.
Divo 201. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

336 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1685 (späterer Abschlag), mit Signatur L. I., auf die Unterwerfung Genuas. Kopf r.//Der Doge und zwei Senatoren verbeugen sich vor dem König, der vor seinem Thron steht. 41,05 mm; 34,69 g.
Divo 207. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

337 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/4 Ecu de Flandre (quart-écu "carambole") 1686 LL, Lille. 9,28 g. Duplessy 1511; Gadoury 149. **R** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

338 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1688 (späterer Abschlag), mit Signatur L. I., auf die Einnahme von Philippsburg. Kopf r.//Geflügelte Victoria steht v. v., in der Rechten Pfeil, in der ausgestreckten Linken Krone, den rechten Fuß auf eine Quellurne gestellt, im Hintergrund Ansicht der Philippsburg. 41,52 mm; 35,07 g.
Divo 222. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

339 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1688 (späterer Abschlag), unsigniert, auf den Feldzug des Dauphin in Deutschland. Kopf r.//Der Dauphin überreicht dem König die Mauerkronen der eroberten Städte. 41,20 mm; 34,32 g.
Divo 223. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

340 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1690 (späterer Abschlag), unsigniert, auf die Eroberung von Savoyen. Kopf r.//Die Personifikation Savoyens trauert vor Berglandschaft. 41,07 mm; 34,51 g.
Divo 233. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

341 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1691 (späterer Abschlag), unsigniert, auf die Einnahme von Nice. Kopf r.//Stadtgöttin mit Wappen erhebt klagend die Hände vor Ruinen, darüber die französische Fahne. 41,13 mm; 34,83 g.
Divo 236. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

342 **Louis XIV, 1643-1715.** Ecu aux huit L 1691, K, Bordeaux. Réformation. 27,12 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Kl. Stempelfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

343

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1692 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Gefangennahme Friedrich Karls von Württemberg bei der Einnahme Pforzheims. Kopf r.//Zwei Pferde vor Kriegstrophäen. 41,02 mm; 32,04 g.
Divo 243. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

344

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1693 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Einnahme Rosas in Katalonien. Kopf r.//Auf Muschel stehender Neptun mit Dreizack überreicht am Ufer stehendem Herkules eine Mauerkrone. 41,70 mm; 34,98 g.
Divo 247. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

345

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1694 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Einnahme von Gerona. Kopf r.//Herakles mit Keule steht auf dem am Boden liegenden dreiköpfigen Geryon. 41,20 mm; 33,11 g.
Divo 256. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

346

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1694 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Schlacht am spanischen Fluß Ter. Kopf r.//Personifizertes Spanien am Boden liegend, darüber stehende Viktoria. 41,22 mm; 33,39 g.
Divo 254. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

347

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1694 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Übergabe der fälligen Zahlung an die Spanier. Kopf r.//Antiker Krieger erhält Zweig von Geflügelter, r. personifiziertes Regensburg. 41,02 mm; 33,55 g.
Divo 206. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

348

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1694 (späterer Abschlag),
mit Signatur L. I., auf die Einnahme von Palamos. Kopf r.//Personifiziertes Palamos an Fels angekettet, im Hintergrund Stadtansicht. 41,21 mm; 33,14 g.
Divo 255. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

349

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1696 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf den Frieden zwischen Frankreich und Savoyen. Kopf r.//Stehende Minerva übergibt Hymen einen Friedenszweig. 41,00 mm; 33,94 g.
Divo 265. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

350 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1697 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Vermählung seines Enkels Louis de Bourbon, Herzog v. Burgund (1682-1712) mit der savoyischen Prinzessin Maria Adelaide (1685-1712), Tochter von Viktor Amadeus II. Büste r.//Büste des Herzogs und seiner Gemahlin einander gegenüber. 40,58 mm; 33,04 g.
Divo 276. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

351 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1697 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Einnahme von Barcelona. Kopf r.//Stehender Herkules, auf Keule gestützt, am Boden der Schild von Barcelona. 41,2 mm; 32,99 g.
Divo 267. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

352 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1697 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf den Frieden von Rijswik. Kopf r.//Kniende Fama erhält vom König einen Friedenszweig. 41,01 mm; 31,93 g.
Divo 273 . Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

353 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1697 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Hochzeit des Herzogs von Burgund, dem ältesten Enkel Louis XIV, mit Marie-Adelaide von Savoyen. Kopf r.//Hymen mit Fackel. 41,12 mm; 33,92 g.
Divo 275. Kl. Schürfspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

354 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1700 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Ankunft des Herzogs von Anjou und seines Sohnes zur Übernahme der spanischen Königskrone. Kopf r.//Spanischer Botschafter huldigt kniend vor dem davor stehendem König in Begleitung des Herzogs von Anjou. 41,02 mm; 33,04 g.
Divo 284. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

355 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1700 (späterer Abschlag), von J. Mauger und T. Bernard, auf seinen Enkel, Philippe (*1683, Ó1746), Herzog von Anjou und König von Spanien. Kopf r.//Kopf Philippes l. 41,07 mm; 32,41 g.
Divo 285. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

356 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1700 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Union zwischen Frankreich und Spanien. Kopf r.//Personifiziertes Frankreich und Spanien reichen sich die Hände. 41,21 mm; 33,36 g.
Divo 286. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

357 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1700 (späterer Abschlag), von J. Mauger und J. Roussel, auf die Abreise des spanischen Königs Philippe V. Kopf r.//König Philippe V. reitet r. 40,91 mm; 34,68 g.
Divo 287. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

358 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1702 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Schlacht von Cremona. Kopf r.//Französischer Soldat in antiker Rüstung über besiegtem Feind, im Hintergrund r. Stadtgöttin mit Wappen. 41,05 mm; 34,09 g.
Divo 288. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

359 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1702 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf den Kampf von Luzzara. Kopf r.//Philippe V. reitet r., darüber Victoria. 41,19 mm; 32,81 g.
Divo 289. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

360 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1702 (späterer Abschlag), von J. Mauger und J. Dollin, auf den Sieg Ludwigs XIV. über Karl Gustav, dem Bruder des Markgrafen bei Friedlingen (heute Stadtteil von Weil am Rhein). Büste Ludwigs XIV. r.//Der Flußgott des Rheins lagert nach l., in der Rechten Steuerruder, den linken Arm auf Quellurne gelehnt, l. Waffentrophäe. 40,84 mm; 34,57.
Divo 290. Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 138, Osnabrück 2008, Nr. 6270.

Schätzung: 50,00 €

361 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1703 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Einnahme von Kehl. Kopf r.//Flussgott mit Wasserurne liegt vor Stadtansicht. 41,00 mm; 33,61 g.
Divo 292. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

362 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1703 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Schlacht bei Eckeram. Kopf r.//Viktoria mit Pfeilen und Lorbeerkranz in Landschaft. 40,91 mm; 31,72 g.
Divo 293. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

363 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1703 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Breisach. Kopf r.//Herzog von Burgund reitet nach l. vor Stadtansicht. 41,04 mm; 33,08 g.
Divo 294. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

364 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1703 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Schlacht bei Speyer und die Eroberung von Landau. Kopf r.// Allegorische Darstellung. 40,91 mm; 33,66 g.
Divo 295. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

365 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/12 Ecu aux insignes 1703 A, Paris. 2,16 g. Réformation. Duplessy 1536 B; Gadoury 121. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

366 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1704 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Vercelli. Kopf r.//Stehende Nemesis, dahinter Rad. 41,32 mm; 34,57 g.
Divo 296. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

367 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1704 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Schlacht von Malaga. Kopf r.//Das personifizierte Spanien vor Meer thronend, darüber Pax mit Krone. 41,10 mm; 36,61 g.
Divo 297. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

368 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1705 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme der Festung Verrua in Piemont. Kopf r.//Die personifizierte Festung Verrua klagt am Fuße eines Felsens, vor ihr der sich abwendende König als Kriegsgott Mars mit Speer in der Rechten, auf dem eine Krone als Siegestrophäe hängt. 41,02 mm; 33,54 g.
Divo 299. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

369

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1705 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Schlacht von Cassano. Kopf r.//Victoria mit Fahne fliegt über lagerndem Flussgott. 41,10 mm; 34,67 g.
Divo 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

370

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1706 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Nizza. Kopf r.//Personifiziertes Nizza vor Säule mit gekröntem Wappen auf Boden liegend. 41,24 mm; 34,43 g.
Divo 301. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

371

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1707 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Almanzra. Kopf r.//Das personifizierte Spanien mit Lilienschild auf Armaturen thronend. 41,02 mm; 35,26 g.
Divo 302. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

372

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1707 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme der Stollhofener Schanzen. Kopf r.//Stehender Mars in Landschaft. 41,52 mm; 35,20 g.
Divo 303; Médailles françaises 370; Senk 198. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

373

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1707 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Merida. Kopf r.//Mars mit Lilienbanner vor Felsenlandschaft, davor gestürzte Stadtgöttin. 40,70 mm; 34,68 g.
Divo 305. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

374

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1710 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Schlacht bei Villaviciosa. Kopf r.//Am Boden liegende Hispania, darüber schwebende Victoria mit Palmzweig und Krone. 41,05 mm; 34,06 g.
Divo 308. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

375

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1711 (späterer Abschlag),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Gerona. Kopf r.//Stehende Bellona mit französischem Schild, l. der Wappenschild von Gerona, r. liegender Flussgott. 41,21 mm; 36,86 g.
Divo 311. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

376 **Louis XIV, 1643-1715.** Bronzemedaille 1712 (späterer Abschlag), von J. Mauger, auf die Einnahme von Barcelona. Kopf r.//Stadtgöttin huldigt der vor ihr sitzenden Hispania, links Bellona als Personifikation Frankreichs mit Speer und Schild. 41,04 mm; 34,97 g.
Divo 311. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

377 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille (späterer Abschlag) 1720, von J. Le Blanc, auf den Frieden mit Spanien. Belorbeertes Brustbild r.//Sitzende Kriegsgöttin zwischen Kriegsattributen und Pferd. 41,04 mm; 34,22 g.
Page-Divo/Divo 33 var. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

378 **Louis XV., 1715-1774.** Ecu aux rameaux d'olivier 1726, Münzzeichen "&", Aix. 28,93 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

379 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1733, von B. Duvivier, auf die Eroberung von Mailand. Brustbild r.//Mars empfängt kniende Stadtgöttin. 41,06 mm; 34,32 g.
Page-Divo/Divo 88. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

380 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1734, von B. Duvivier, auf die Eroberung Parmas. Brustbild r.//Mars mit Speer und Schild vor personifizerter, sitzender Parma. 41,02 mm; 33,49 g.
Page-Divo/Divo 90. Winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

381 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1734, von B. Duvivier, auf die Schlacht von Guastalla. Brustbild r.//Schwebende Victoria über Kriegsarmaturen. 41,18 mm; 37,09 g.
Page-Divo/Divo 92. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

382 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1744, von F. Marteau, auf die Rheinüberquerung. Kopf r.//Stehender König im römischen Gewandt zwischen personifiziertem Elsaß und Engel. 42,04 mm; 33,03 g.
Page-Divo/Divo 116. Min. Korrosionsspuren, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

383 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1744, von F. Marteau, auf die Einnahme Freiburgs. Kopf r.//Stadtgöttin vor einstürzender Stadtmauer. 41,38 mm; 34,66 g.
Page-Divo/Divo 122. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

384 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1745, von F. Marteau, auf die Vermählung des Dauphin Louis Ferdinand mit Maria Theresia von Spanien. Kopf r.//Hymen auf Podest zwischen Personifikationen Frankreichs und Spaniens. 42,01 mm; 38,27 g.
Page-Divo/Divo 124. Kl. Schrötlingsfehler auf der Rückseite, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

385 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1745, von F. Marteau, auf die Vermählung des Dauphin Louis Ferdinand mit Maria Theresia von Spanien. Kopf r.//Büsten des Paares einander gegenüber. 42,01 mm; 36,87 g.
Page-Divo/Divo 125. Vorzüglich

Vgl. den Kommentar bei Hawkins, S. 650: "This is the French memorial of the Peace. With the exception of Holland, France, and England, none of the other States, who were parties to the Peace of Aix-la-Chapelle, appear to have struck any medals to commemorate this important event."

Schätzung: 50,00 €

386 **Louis XV., 1715-1774.** Ecu au bandeau 1747 B, Rouen. 29,13 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

387 **Louis XV., 1715-1774.** Bronzemedaille 1748, von F. Marteau und J. Roettiers, auf den Frieden von Aachen. Büste r.//Pax mit Ölzweig und Füllhorn sitzt v. v. unter verziertem Baldachin, umgeben von Attributen der Kunst und der Industrie, im Hintergrund Trophäen. 41,91 mm; 35,41 g.
Page-Divo/Divo 143. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

388 **Louis XV., 1715-1774.** Ecu au bandeau 1768 L, Bayonne. 29,15 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

389 **Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1786, Pau. 29,26 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Feine Patina, kl. Justierspuren, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

390 **Louis XVI, 1774-1793.** Bronzemedaille 1791, unsigniert (Werkstatt Monneron), auf die Annahme der neuen Verfassung. Minerva hält Tafel mit der Konstitution, auf die der König schwört, im Hintergrund Justitia//Neun Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 34,87 mm; 22,08 g.
Slg. Julius 172. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

391 **Louis XVI, 1774-1793.** Ecu aux rameaux d'olivier 1791 A, Paris. 29,37 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Kl. Justierspuren und Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

392 **Constitution, 1791-1792.** Bronzemedaille o. J. (um 1791),
von R. Dumarest, auf den Philosophen, Schriftsteller, Botaniker und Musiker J. J. Rousseau. Brustbild l.//Zitat aus seinem Buch "Sozialvertrag" in fünf Zeilen . Mit Randgravur: SEÜ VENDÜ AÜ P ARISÜ CHEZÜ MONNERONÜ (PATENTE'Ü). 35,07 mm; 24,96 g.
Slg. Julius 187. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

393 **Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel AN 4/1792 B, Rouen. 29,15 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

394 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,45 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Kl. Justierspuren, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

395 **Consulat, 1799-1804.** 2 Francs AN 8 (1799/1800). Probe in Bronze. Kopf des Chemikers Antoine Laurent de Lavoisier r.//Sechs Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 25,5 mm; 7,56 g. Brandon 111; Mazard -.
Fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

396 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN XI (1802/1803) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 402; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 420,00 €

397 **Consulat, 1799-1804.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 250,00 €

398 **Consulat, 1799-1804.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 250,00 €

399 **Consulat, 1799-1804.** Quart AN 12 (1803/1804) A, Paris. 1,26 g. Gadoury 342; Mazard 501. Herrliche Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

400 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6. **GOLD.** Feine Goldpatina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

401 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 12 (1803/1804) M, Toulouse. 24,72 g. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

402 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 404; Schl. 7. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 420,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

403 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs AN 12 (1804) A, Paris. 24,97 g. Dav. 83; Gadoury 579; Mazard 437. **Seltener Münztyp.** Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

404 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs 1806 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1082; Mazard 406; Schl. 20. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

405 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1806 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487 a; Gadoury 1023; Mazard 420; Schl. 30. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

406 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1807 B, Rouen. 24,79 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 441. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

407 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs 1808 H, La Rochelle. 11,61 g Feingold. Fb. 495; Gadoury 1083; Mazard 409; Schl. 41. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 420,00 €

408 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** Silbermedaille 1810, von J. Courtot, auf die Ankunft der Kaiserin Marie Louise in Frankreich. Das Straßburger Münster//Zwei Zeilen Schrift in Kranz. 32,24 mm; 12,81 g. Bramsen 949; Slg. Julius 2260. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

409 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412; Schl. 53. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 420,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

410 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 5 Francs 1811 B, Rouen. 24,63 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

411 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1813, Münzzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

412 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs 1813 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 67. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 210,00 €

413 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 210,00 €

414 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold.
Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

415 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1817 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 659; Schl. 136. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 210,00 €

416 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold.
Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 420,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

417 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 5 Francs 1818 B, Rouen. 24,92 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 671. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

418 **Charles X, 1824-1830.** 20 Francs 1827 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 812; Schl. 179. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 210,00 €

419 **Charles X, 1824-1830.** 5 Francs 1827 A, Paris. 25,04 g. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 819. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

420 **Charles X, 1824-1830.** 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 420,00 €

421 **Louis Philippe, 1830-1848.** 20 Francs 1831 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 553 a; Gadoury 1030; Mazard 940; Schl. 192. **GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 210,00 €

422 **Louis Philippe, 1830-1848.** 20 Francs 1831 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit erhabener Randschrift. Fb. 553; Gadoury 1030 a; Mazard 940 a; Schl. 193. **GOLD.** Sehr schön +
Schätzung: 210,00 €

423 **Louis Philippe, 1830-1848.** 40 Francs 1836 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 935; Schl. 203. **GOLD.** Etwas justiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 420,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

424 **Louis Philippe, 1830-1848.** 1 Franc 1847 A, Paris. 5,01 g. Gadoury 453; Mazard 1014. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

425 **Louis Philippe, 1830-1848.** 20 Francs 1848 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 560; Gadoury 1031; Mazard 958; Schl. 227. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 210,00 €

426 **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1849 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 565; Gadoury 1032; Mazard 1172; Schl. 251. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 210,00 €

427 **2. Republik, 1848-1852.** 10 Francs 1851 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 567; Gadoury 1012; Mazard 1178; Schl. 256. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

428 **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1850 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 566; Gadoury 1059; Mazard 1174; Schl. 253. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 210,00 €

429 **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1439; Schl. 283. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 210,00 €

430 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318. **GOLD.** Winz. Justierspur am Rand, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

431 **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1855 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 571; Gadoury 1111; Mazard 1420; Schl. 268. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 520,00 €

432 **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs 1855 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold. Fb. 574; Gadoury 1061; Mazard 1436; Schl. 287. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

433 **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1856 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 576 a; Gadoury 1014; Mazard 1454; Schl. 296. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

434 **Napoléon III, 1852-1870.** 100 Francs 1857 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1407; Schl. 260. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 1.050,00 €

435 **Napoléon III, 1852-1870.** Silbermedaille 1858, von W. Seidan, auf die Madonnenerscheinungen von Lourdes. Madonna von Lourdes, unten Schlange//Ansicht der Kirche von Lourdes. 52,92 mm; 51,80 g. Fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

436 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1858 A, Paris. 1,45 g Feingold. Große Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1472; Schl. 309. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

437 **Napoléon III, 1852-1870.** 50 Francs 1862 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 582; Gadoury 1112; Mazard 1426; Schl. 335. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 520,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

438 **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1864 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 586; Gadoury 1015; Mazard 1462; Schl. 371. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

439 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1864 A, Paris. 1,45 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung AU 58.
Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1477; Schl. 387. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

440 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1866 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 589; Gadoury 1002; Mazard 1479; Schl. 396. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

441 **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs 1867 BB, Straßburg. 5,81 g Feingold.
Fb. 585; Gadoury 1062; Mazard 1448; Schl. 364. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

442 **3. Republik, 1870-1940.** 1 Franc 1871 A, Paris. 5 g. Gadoury 465; Mazard 1891. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

443 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1774; Schl. 405. **GOLD.** Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.050,00 €

444 **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1893 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1815; Schl. 444. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

445 **3. Republik, 1870-1940.** 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

446 **3. Republik, 1870-1940.** 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

447 **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1906, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596; Gadoury 1064; Mazard 1828; Schl. 464. **GOLD.** Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

448 **3. Republik, 1870-1940.** 10 Francs 1911, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 597; Gadoury 1017; Mazard 1850; Schl. 490. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

449 **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1913, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596 a; Gadoury 1064 a; Mazard 1835; Schl. 471. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 210,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

450 Kl. Sammlung von französischen Münzen des 12.-20. Jahrhunderts, vom Denar bis zum 5 Francs-Stück, darunter auch einige Stücke der französischen Kolonien. **27 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

ex 450

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

451



Lot von fünf Bronzemedaillen: Amiens, Preismedaille o. J., von A. Massoknet, des Musée de Travail et de la Mutualité, mit Gravur: HÜFFER FRERES, LODZ 1902; Preismedaille o. J., von H. Dubois, auf den Schießwettbewerb; Medaille 1884, auf das erste Landesschießen in Paris; Medaille o. J., von B. Turlan, der Stadt Jumelees; Neusilbermedaille o. J., der Euroberlin, France.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, STADT

452



Silbermedaille o. J.,
von Ch. Altorffer, auf den Architekten des Straßburger Münsters Erwin von Steinbach. Statue des Architekten//Ansicht des Münsters. Randpunze: (Biene) ARGENT. 60,45 mm; 95,05 g.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › COLONIES GENERALES

453



Louis XV, 1715-1774. Ku.-Sols 1767 A, Paris.
Mit Gegenstempel "RF" von Guadeloupe auf der Rückseite. 12,10 g.
Lecompte 277. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Horn.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDIEN

454



Ku.-2 Sols o. J. (1723).
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung Graffiti - VF Detail.
K./M. 42. **RR** Kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › NOUVELLES-HEBRIDES (Neue Hebriden)

455



100 Francs 1966.
Probe (Essai) in Silber. 24,94 g.
Lecompte 58. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › LOTS

456



Serie von Probeprägungen (Essais) der französischen Kolonien des 20. Jahrhunderts. Darunter Münzen aus Somalia, Togo und Kaledonien.
24 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

457



Georg I., 1863-1913. 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Karamitsos 164; Schl. 9. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › KRETA

458



Georg, 1898-1906. Ku.-2 Lepta 1900 A, Paris. 1,95 g. Divo 137 a; K./M. 2. Zaponiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

459



Cnut, 1016-1035. Penny, um 1030-1035, York. 1,12 g. Short cross penny. Münzmeister CRUCAN. Brustbild l. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum.
North 790; Seaby 1159. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

460



John, 1199-1216. Penny, um 1205-1218, Canterbury, im Namen von Henry II, 1154-1189. 1,47 g. Short cross type / Class 5 b. Münzmeister IOhAN. Gekrönte Büste des Königs v. v. mit Zepter//Zwillingsfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kreuz.
North 970; Seaby 1351. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

461



Henry VII, 1485-1509. Groat o. J. (1504/1505), London. 2,96 g.
Münzzeichen Kreuz.
Seaby 2258. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

462 **James I, 1603-1625.** Laurel (Unite oder 20 Shillings) o. J. (1623/1624), London.
Münzzeichen Lilie. 8,89 g.
Fb. 242; Seaby 2638 C. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 1.000,00 €

463 **Charles I, 1625-1649.** Silberner Jeton 1625, unsigniert, von P. Regnier, auf seine Vermählung mit Henrietta Maria von Frankreich. Brustbilder einander gegenüber//Genius schreitet r. mit Blumenstrauß, oben strahlende Wolken. 22,99 mm; 2,13 g.
Eimer 105 Ab. Sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

464 **Charles II, 1660-1685.** 6 Pence 1678, 1679, 1681, 1683, alle Münzstätte London. Seaby 3382. **4 Stück.** Meist sehr schön
Schätzung: 50,00 €

465 **James II, 1685-1688.** 6 Pence 1686, London. 3 g. Seaby 3412. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

466 **James II, 1685-1688.** Shilling 1687 (Jahreszahl im Stempel aus 1686 geändert), London. 5,84 g. Seaby 3410. Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

467 **William III und Mary, 1688-1694.** Shilling 1693, London. 6,01 g. Seaby 3437. **R** Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

468 **William III und Mary, 1688-1694.** 6 Pence 1693, 1694, beide Münzstätte London.
2,96 g und 2,95 g.
Seaby 3438. **2 Stück.** **R** Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

469 **William III, 1694-1702.** 6 Pence 1696, London. 3,07 g. First bust, early harp. Seaby 3520. Fast vorzüglich — **Schätzung:** 50,00 €

470 **George I, 1714-1727.** Shilling 1715, London. First bust. Roses and plumes. 5,99 g. Seaby 3645. Sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 75,00 €

471 **George I, 1714-1727.** Shilling 1718, London. First bust. Roses and plumes. 6,03 g. Seaby 3645. Sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 75,00 €

472 **George I, 1714-1727.** Shilling 1719, London. First bust. Roses and plumes. 5,95 g. Seaby 3645. **R** Sehr schön — **Schätzung:** 75,00 €

473 **George I, 1714-1727.** Shilling 1723, London. Second bust. Roses and plumes. 6,00 g. Seaby 3649. **R** Sehr schön-vorzüglich — **Schätzung:** 75,00 €

474 **George I, 1714-1727.** Shilling 1724, London. 5,76 g. Welsh Copper Company Shilling. Seaby 3650. **RR** Fast sehr schön — **Schätzung:** 75,00 €

475 **George I, 1714-1727.** Kl. Serie von Shilling-Stücken der Jahrgänge 1717, 1722, 1723 (2x), 1724, 1725, vorhanden sind die Seaby Nrn.: 3645 (2x), 3647 (2x), 3649 (2x). **6 Stück.** Schön-sehr schön — **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

476 **George II, 1727-1760.** 6 Pence 1746, London. Old head. 3,04 g. Mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson. Seaby 3710 A. Vorzüglich-Stempelglanz

Die Angabe LIMA unter dem Brustbild zeigt die Herkunft des Münzmetalls an, das der britische Admiral Anson bei verschiedenen Expeditionen rund um die Welt erbeutet hatte. Dabei bezieht sich "LIMA" nicht darauf, daß Anson das Silber in der peruanischen Hauptstadt erobert hat. Die Angabe ist noch nicht geklärt worden, vermutlich ist "LIMA" eine Wiederholung der auf den erbeuteten (peruanischen) Münzen vorgefundenen Münzstättenangabe.

Schätzung: 75,00 €

477 **George II, 1727-1760.** Kl. Serie von Shilling-Stücken der Jahrgänge 1727 (2x), 1731, 1734, 1735, 1736, 1739, 1741, 1743, 1745, 1750 (2x), vorhanden sind die Seaby Nrn.: 3697, 3698 (2x), 3699 (3x), 3701 (2x), 3702 (2x), 3704 (2x).
12 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

478 **George III, 1760-1820.** Shilling 1787 (3x), alle Münzstätte London. Seaby 3746. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

479 **George III, 1760-1820.** 6 Pence 1787 (3x), alle Münzstätte London. Seaby 3748, 3749. **3 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

480 **George III, 1760-1820.** 6 Pence 1790. Probeprägung von J. P. Droz. 2,53 g. Gekröntes Monogramm GR in Lorbeerkranz//Britannia sitzt l. Seaby -. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

481 **George III, 1760-1820.** Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. 56,72 g. Seaby 3776. Vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

482



George III, 1760-1820. Ku.-2 Pence 1797, Birmingham. Seaby 3776. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

483



George III, 1760-1820. Ku.-Penny 1797. 28,32 g. Seaby 3777. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

484



George III, 1760-1820. 3 Shillings (Bank Token) 1815, Birmingham. 14,57 g. Seaby 3770. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

485



George III, 1760-1820. 1/2 Crown 1816, London. 14,1 g. Seaby 3788. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

486



George III, 1760-1820. Shilling 1816, 1817 (2x), alle Münzstätte London.
Dazu: George IV, 1820-1830. 6 Pence 1821, London. Seaby 3790, 3813. **4 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

487



George III, 1760-1820. Silbermedaille o. J. (um 1820), von C. Pierini, auf Elizabeth Cavendish, Duchess of Devonshire. Brustbild der Herzogin l. mit Schleier und Stephane//Kopf eines Hundes und eines Rehs einander gegenüber. 15,07 mm; 3,53 g.
Brown 1237; Eimer -. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Slg. Horn.
*Elizabeth Cavendish, geb. Hervey, *1759, Ó1824, stammte aus der Familie des 4. Earl of Bristol. Aus ihrer Ehe mit Sir John Thomas Foster gingen zwei Söhne hervor. Nach fünf Jahren ging die Beziehung allerdings 1781 in die Brüche und die Kinder blieben beim Vater. Elizabeth lernte 1782 das Herzogpaar Devonshire kennen und es entwickelte sich eine Liebschaft zwischen den dreien. Sie lebte mit den Devonshires zusammen und bekam sogar zwei Kinder vom Duke of Devonshire. Als seine Frau 1806 verstarb, heiratete er drei Jahre später Elizabeth. Diese Ehe hielt allerdings nur zwei Jahre, bis der Herzog 1811 selbst verstarb und die 52-jährige Elizabeth als Witwe zurückließ. Daraufhin widmete sich die Herzogin vermehrt dem Schreiben und den Studien der Antike in Rom, wo sie einige archäologische Ausgrabungen finanziell unterstützte.*

Schätzung: 125,00 €

488



George III, 1760-1820. Lot. 3 Shillings (Bank Token) 1811, Birmingham (Seaby 3769); 3 Shillings (Bank Token) 1813, Birmingham (Seaby 3770); 18 Pence (1 Shilling, 6 Pence, Bank Token) 1811, Birmingham (Seaby 3771).
3 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

489



George IV, 1820-1830. Bronzemedaille 1823, von F. Smith, auf Kapitän James Cook. Uniformiertes Brustbild Cooks l.//Neun Zeilen Schrift. Mit Randgravur. 41,40 mm; 46,00 g.
Eimer -. Min. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.
Diese Medaille gehört zur Serie auf berühmte Persönlichkeiten (series numismatica universalis virorum illustrium) von Durand.

Schätzung: 50,00 €

490



George IV, 1820-1830. 6 Pence 1826, London. Second head. 2,79 g.
Seaby 3815. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

491 **William IV, 1830-1837.** Shilling 1836, London. 5,67 g. Seaby 3835. **Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

492 **Victoria, 1837-1901.** 4 Pence (Groat) 1838, London. 1,88 g. Seaby 3913. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

493 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1844 (7. Regierungsjahr), London. 28,18 g.
Young Head. Mit Randschrift.
Dav. 105; Seaby 3882. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

494 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1847 (11. Regierungsjahr), London. 28,11 g.
Young head. Mit Randschrift.
Dav. 105; Seaby 3882. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

495 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1849, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 160; Seaby 3852 C. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 260,00 €

496 **Victoria, 1837-1901.** Florin 1849, London. 11,28 g.
"Godless" type.
Seaby 3890. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

497 **Victoria, 1837-1901.** Florin 1852, London.
Gotischer Typ. 11,29 g.
Seaby 3891. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

498 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1857, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 168; Seaby 3852 D. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

499 **Victoria, 1837-1901.** Florin 1871, London. 11,32 g. Gotischer Typ. Mit Stempelnummer "51" unter dem Brustbild.
Seaby 3893. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

500 **Victoria, 1837-1901.** 6 Pence 1886, London.
Third young head. 2,82 g.
Seaby 3912. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

501 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1887, London. Jubilee head. 3,66 g Feingold. Fb. 393; Schl. 371; Seaby 3869. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

502 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1887, London. 28,37 g. Jubilee head. Dav. 107; Seaby 3921. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

503 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1887, London. 28,28 g. Jubilee head. Dav. 107; Seaby 3921. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

504 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1887, London.
Jubilee head. 28,28 g und 28,26 g.
Dav. 107; Seaby 3921. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

505 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Crown 1887, London. 14,12 g. Jubilee head. Seaby 3924. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

506 **Victoria, 1837-1901.** 2 Florins 1887, London. 22,64 g. Jubilee head. Mit arabischer 1 in der Jahreszahl. Seaby 3923. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

507 **Victoria, 1837-1901.** 2 Florins 1887 (3x), 1888, 1889, 1890, alle Münzstätte London. Jubilee head. Seaby 3923. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und besser
Schätzung: 100,00 €

508 **Victoria, 1837-1901.** Florin 1887, London. 11,26 g. Jubilee head. Seaby 3925. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

509 **Victoria, 1837-1901.** Florin 1887, London. 11,29 g. Jubilee head. Seaby 3925. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

510 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1888, London. 28,18 g. Jubilee head. Wide Date. Dav. 107; Seaby 3921. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

511 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1889, London. 28,33 g. Jubilee head. Dav. 107; Seaby 3921. Hübsche Tönung, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

512 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Crown 1889, London. 14,14 g. Jubilee head. Seaby 3924. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

513 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1890, London. Jubilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 392; Schl. 349; Seaby 3866. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

514 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1892, London. 28,17 g. Dav. 107; Seaby 3921. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

515 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1893 (56. Regierungsjahr), London. 28,22 g. Old head. Mit Randschrift. Dav. 108; Seaby 3937. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

516 **Victoria, 1837-1901.** Florin 1893, London. Old head. 11,29 g. Seaby 3939. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

517 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1895 (58. Regierungsjahr), London. 28,27 g. Old head. Mit Randschrift. Dav. 108; Seaby 3937. Vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

518 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1896 (60. Regierungsjahr), London. 28,28 g. Old head. Mit Randschrift. Dav. 108; Seaby 3937. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

519 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1898. Old head. 7,32 g Feingold. Fb. 396; Schl. 416; Seaby 3874. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

520 **Victoria, 1837-1901.** Crown 1900 (63. Regierungsjahr), London. 28,24 g.
Old head. Mit Randschrift.
Dav. 108; Seaby 3937. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

521 **Victoria, 1837-1901.** 1/2 Sovereign 1901, London.
Old head. 3,66 g Feingold.
Fb. 397; Schl. 448; Seaby 3878. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

522 **Edward VII, 1901-1910.** 1/2 Sovereign 1902, London. 3,66 g Feingold. Fb. 401 a; Schl. 517; Seaby 3974 A. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 130,00 €

523 **Edward VII, 1901-1910.** Crown 1902 (2. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 28,26 g.
Dav. 109; Seaby 3978. Attraktives Exemplar, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

524 **Edward VII, 1901-1910.** Crown 1902 (2. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 28,28 g.
Dav. 109; Seaby 3978. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

525 **Edward VII, 1901-1910.** 1/2 Crown 1902, London. 14,16 g. Seaby 3980. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

526 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1911, London. 7,32 g Feingold. Fb. 404; Schl. 546; Seaby 3996. **GOLD. Nur 3.764 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 260,00 €

527 **George V, 1910-1936.** Maundy Set 1911, London. Seaby 4016. **4 Stück.** Herrliche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

528 **George V, 1910-1936.** 1/2 Sovereign 1913, London. 3,66 g Feingold.
Fb. 405; Schl. 637; Seaby 4006. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 130,00 €

529 **George V, 1910-1936.** Crown 1927, London. 28,39 g. Fourth Coinage.
Dav. 110; Seaby 4036. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

530 **George V, 1910-1936.** Crown 1933, London. 28,2 g. Dav. 110; Seaby 4036. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

531 **George VI, 1936-1952.** Proof Set 1950, bestehend aus 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), 6 Pence, 3 Pence, Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing. K./M. PS 23; Seaby PS 17. **9 Stück.** In Originaletui. Polierte Platte

ex 531

Schätzung: 100,00 €

532 **George VI, 1936-1952.** Crown 1951, London. 28,17 g. Festival of Britain. Mit Randschrift.
Dav. 112 A; Seaby 4111. Min. Belagreste, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

533 **George VI, 1936-1952.** Proof Set 1951, bestehend aus 5 Schillings, 1/2 Crown, 2 Shillings, 1 Shilling (2 Varianten), 6 Pence, 3 Pence, Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-Farthing.
K./M. PS 24; Seaby PS 18. **10 Stück.** In leicht beschädigtem Originaletui. Winz. Kratzer (1x), polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

534 **Elizabeth II, seit 1952.** Proof Set von vier Dickabschlägen (Piedfort) in Silber: One Pound 1994 "Scottish Design" (Seaby 4337), One Pound 1995 "Welsh design" (Seaby 4338), One Pound 1996 "Northern Irish Design" (Seaby 4339), One Pound 1997 "English Design" (Seaby 4340).
4 Stück. In Originaletui mit Originalzertifikaten. Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

535 **Elizabeth II, seit 1952.** Proof Set von vier Dickabschlägen (Piedfort) in Silber: One Pound 1984 "Scottish Design" (Seaby 4222), One Pound 1985 "Welsh design" (Seaby 4331), One Pound 1986 "Northern Irish Design" (Seaby 4332), One Pound 1987 "English Design" (Seaby 4333).
4 Stück. In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

536 **Elizabeth II, seit 1952.** Crown 1953, London, auf ihre Krönung. 28,24 g. Mit Randschrift.
Dav. 113; Seaby 4136. Polierte Platte, min. berührt
Schätzung: 100,00 €

537 **Elizabeth II, seit 1952.** Sovereign 1968, London. 7,32 g Feingold.
Fb. 417; Schl. 671; Seaby 4125. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 260,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

538 Interessante Serie von 6 Pence-Stücken der Regenten William III. (1694-1702), George I. (1714-1727) und George II. (1727-1760), vorhanden sind die Seaby Nrn.: 3525, 3538 (2x), 3651, 3652 (2x), 3653, 3705, 3706, 3707 (4x), 3708, 3709, 3711 (3x).
18 Stück. Schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

539



George III, 1760-1820. Lot. 10 Pence (Bank Token) 1805, 1806, 1813; 6 Pence (Bank Token), alle Münzstätte Soho (Birmingham).
Seaby 6617, 6618, 6619. **4 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SCHOTTLAND

540



Charles I, 1625-1649. 12 Shillings o. J. (1637-1642). 5,75 g.
Mit Münzzeichen Eichel auf der Vorderseite.
Seaby 5563. Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

541



British East India Company. St. Helena. Ku.-1/2 Penny 1821. 9,36 g. K./M. 4 a. Fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

542



Straits Settlements (Malaysia). 10 Cents 1873. 2,69 g. K./M. 11. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, winz. Probierspur am Rand, fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

543



Straits Settlements (Malaysia). 10 Cents 1885. 2,7 g. K./M. 11. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

544



Straits Settlements (Malaysia). 5 Cents 1887. 1,36 g. K./M. 10. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

545



Straits Settlements (Malaysia). 5 Cents 1889. 1,34 g. K./M. 10. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

546



Lot. Straits Settlements. Dollar 1903, 1904, 10 Cents 1891, 1893, 5 Cents 1926, Ku.-Cent 1875, Ku.-1/2 Cent 1884.
7 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

547



ex 547

Interessante Serie von Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter einige hübsche Qualitäten.
47 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

548



Interessante Serie von 6 Pence-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts, darunter einige hübsche Qualitäten.
20 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILA

549



Carlo III. di Durazzo, 1382-1385. Bolognino o. J., Sulmona. 0,79 g. Biaggi 2629. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

550



Giovanna II. Durrazo, 1414-1435 Cella o. J. 1,11 g. Biaggi 105. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

551



Giovanna II. Durrazo, 1414-1435 Cella o. J. 0,93 g. Biaggi 105. **R** Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILA

552 **Renato d´Angio, 1435-1442.** Cella o. J. 0,93 g. Biaggi 110. **RR** Randausbruch, fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

553 **Lot.** Kleine Serie von Münzen des 14.-16. Jahrhunderts u. a. Giovanna II. di Durazzo, 1414-1435. Cella o. J. (2x); Ferdinand I., 1438-1494. Cavallo o. J.; Innocenz VIII., 1485-1486. Cavallo o. J.; Louis XII., 1501-1503. Sestino o. J.
9 Stück. Schön-sehr schön
Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

554 **Bertoldo, 1218-1251.** Denaro.
1,59 g. BERTO - LDVS P Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//+CIVITAS AQVILEGIA Adler mit ausgebreiteten Schwingen über Mauer.
Bernardi 15 a; Biaggi 142. **R** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

555 **Raimondo, 1273-1299.** Denaro, 1281/1287. 1,13 g. RAIMV - NDVO PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//+AQVILEGENSIS Zwei gekreuzte Lilien.
Bernardi 30; Biaggi 154. **R** Sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

556 **Ottobono dei Robari, 1302-1315.** Denaro. 1,08 g. Bernardi 34. **RR** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

557 **Pagano, 1319-1332.** Denaro.
0,74 g. Der Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//Turm auf zwei gekreuzten Lilienstäben.
Bernardi 36; Biaggi 162. **RR** Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

558 **Lot.** Kleine Serie von 5 Denaren der Patriarchen Bertrando, 1334-1350, Marquado, 1365-1381, Antonio I. Caetani, 1395-1402, Antonio II. Pandera die Portogruano, 1402-1411 und Ludovico II. di Teck, 1412-1420.
5 Stück. 1x zerbrochen sonst fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › ANCONA

559



Lot. Bolognino (2x), Grosso, Denier, Sessino des 13. Jahrhunderts. Dazu: Ascoli Piceno, Quattrino. **6 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CASALE-MONTFERRAT

560



Gian Giogio Paleologeo, 1530-1533. Cavallotto o. J. 3,67 g. Varesi 230 (R). **RR** Beschnitten, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

561



Guglielmo Gonzaga unter Vormundschaft seiner Mutter Margherita, 1550-1566. Cavallotto o. J. 3,51 g. Varesi 260 (R). **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CASTIGLIONE DELLE STIVIERE

562



Francesco Gonzaga, 1593-1609. 1 Soldo o. J. 1,54 g. Varesi 193. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

563



Ferdinando II., 1680-1723. 25 Soldi o. J. 4,62 g. Nachahmung eines 15 Kreuzer-Stückes von Breslau. Varesi 254. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CHIETI

564



Charles VIII. von Frankreich, 1483-1498. Cavallo o. J. 2,02 g. Biaggi 608. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CREMONA

565



Republik, 1151-1330. Grosso o. J. 1,33 g. Biaggi 671; Varesi 289. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FERMO

566



Martin V., 1417-1431. Bolognino o. J. 1,05 g. Biaggi 729; Muntoni 52. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

567



Eugen IV., 1431-1447. Bolognino o. J. 1,08 g. Biaggi 739; Muntoni 37. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GENUA

568



Republik, 1139-1339. Grosso da 4 Denari (1/2 Grosso). 1,37 g.
+ Û IA Û NV Û A Û Kastell//CVNRADI REX Kreuz.
Biaggi 837; Lunardi 3. **R** Gelocht, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

569



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 2 Lire 1792. 8,18 g. Lunardi 353. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

570



Republik (Dogi Biennali), 1528-1797. 1 Lira 1794. Lunardi 366. **2 Stück.** Sehr schön und fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

571



Lots. Kleine Serie von Münzen aus Genua u. a. Denar o. J. (Biaggi 835), 5 Soldi 1675, 4 Soldi 1814, 4 Denari 1796, 1814.
9 Stück. Mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

572 **Johannes XXII., 1316-1334.** Piccolo o. J., Macerata. 0,52 g. Biaggi 1090; Muntoni 3. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

573 **Benedikt XII., 1334-1342.** Piccolo o. J., Macareta. 0,6 g. Biaggi 1092; Muntoni 2. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

574 **Innocenz VI., 1352-1362.** 1/2 Grosso o. J., Avignon. 1,4 g. Muntoni 3. **RR** Fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

575 **Eugen IV., 1431-1447.** Bolognino o. J., Ascoli (Rom). 1,07 g. Muntoni 49. Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

576 **Pius II., 1458-1464.** Bolognino o. J., Rom. 0,59 g. Muntoni 23. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

577 **Pius II., 1458-1464.** Grosso o. J., Rom. 3,86 g. Biaggi 2177 (R); Muntoni 18. **R** Fast sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

578 **Paul II., 1464-1471.** Bolognino o. J., Ancona. 0,93 g. Muntoni 29. **RR** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

579 **Paul II., 1464-1471.** Bolognino o. J., Ancona. 0,83 g. Muntoni 63. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

580 **Paul II., 1464-1471.** 1/3 Grosso o. J., Ancona. 1,27 g. Biaggi 50 (R); Muntoni 59 var. **R** Schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €

581 **Paul II., 1464-1471.** Bronzegußmedaille 1455, unsigniert, auf die Grundsteinlegung des Palazzo Venezia in Rom. Kopf l. in geistlichem Ornat//Wappenschild unter Kardinalshut. 33,71 mm; 28,61 g.
Börner 268; Modesti 76 Anm. **R** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

582 **Innocenz VIII., 1484-1492.** Bolognino o. J., Ancona. 0,72 g. Biaggi 61 (R); Muntoni 15. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

583 **Alexander VI., 1492-1503.** Bolognino o. J., Ancona. 0,93 g. Muntoni 26. **R** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

584 **Alexander VI., 1492-1503.** Grosso o. J., Ancona. 2,43 g. Muntoni 23. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

585 **Alexander VI., 1492-1503.** Doppio quattrino o. J., Ascoli. 1,87 g. Muntoni 28. **RR** Schön
Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

586 **Julius II., 1503-1513.** 1/3 Giulio o. J., Rom. 1,24 g. Muntoni 41. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

587 **Clemens VII., 1523-1534.** Grosso o. J., Ancona. 1,08 g. Muntoni 12 var. (Band IV, Teil III: Anonyme Prägungen). **R** Schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €

588 **Paul III., 1534-1549.** Silbermedaille AN XVI (1549, spätere Prägung),
unsigniert, nach der Vorlage von A. Cesati (genannt "il Grechetto"), auf die Einsetzung seines Sohnes Pier Luigi Farnese, als Herzog von Parma und Piacenza. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ganymed steht nach l. und gießt aus einer Vase Wasser auf Blumen, r. Adler. 40,15 mm; 35,27 g.
Modesti 310 (dort in Bronze). **In Silber selten.** Vorzüglich +
Schätzung: 200,00 €

589 **Julius III., 1550-1555.** Einseitige Silberplakette o. J. (späterer Abschlag des 19. Jahrhunderts).
· D · IVLIANVS · III · REIP · CHRISTIANAE · PASTOR · AC · PATER Brustbild r. 61,09 mm; 8,71 g.
Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

590 **Alexander VII., 1655-1667.** Bronzegußmedaille 1657, von G. Morone, auf die Grundsteinlegung des Petersplatzes am 28. August. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Petersplatzes aus der Vogelperspektive mit dem Obelisken und einem Springbrunnen, umher die Kolonnaden, im Hintergrund Petersdom. 75,32 mm; 112,99 g.
Miselli 549. Kl. Druckstelle (2x), gestopftes Loch?, fast vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

591 **Clemens X., 1670-1676.** Silbermedaille A I/1670, von G. Lucenti, auf seine Wahl. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Roma kniet nach r. und ergreift die rechte Hand des vor ihr stehenden St. Petrus, der das Schlüsselpaar im linken Arm hält, dahinter steht St. Paulus mit Schwert. 30,90 mm; 15,13 g.
Miselli 7. **In Silber sehr selten.** Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

592 **Clemens XI., 1700-1721.** Silbermedaille AN XVII (1717), von E. Hamerani, auf das von Carlo Maratta entworfene und von Giuseppe Monti geschaffene Mosaik der Heiligen Jungfrau mit Kind im Hof des Quirinals. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Mosaiks. 39,16 mm, 28,69 g.
Bartolotti 717; Miselli 108. **R** Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

593 **Clemens XII., 1730-1740.** Silbermedaille AN I/1731, unsigniert, gegen die Häresie. Brustbild r. in geistlichem Ornat//St. Peter steht v. v. auf Schlange mit Schlüssel und Kelch, im Hintergrund. 31,68 mm; 15,25 g.
Patrignani 5. **RR** Bearbeitungsspuren im Feld der Rückseite, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

594 **Pius VI., 1775-1799.** Silbermedaille AN II/1776, unsigniert, von F. Hamerani, auf die Einweihung der neuen Kaserne in Civitavecchia. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Kaserne. 33,74 mm; 16,14 g.
Bartolotti 776; Patrignani 20 a. **R** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

595 **Pius VI., 1775-1799.** Silbermedaille A VIII/1782, unsigniert, auf den Besuch in Augsburg. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Pius VI. thront r. unter Baldachin und wohnt der Heiligen Messe zu Füßen des Altares von Pius V. bei. 39,58 mm; 25,56 g.
Patrignani 45 b; Spink 1967. **R** Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

596 **Pius VI., 1775-1799.** Silbermedaille AN IX/1783, unsigniert, von F. Hamerani, auf den Bau der neuen Sakristei des Petersdomes. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht der neuen Sakristei. 40,95 mm; 25,56 g.
Bartolotti 783; Modesti "Annuale" 261; Patrignani 49 a. **RR** Fast vorzüglich

Laut Modesti "Annuale" 261 wurden von dieser Medaille für die Jahresfeierlichkeiten 256 Gold- und 448 Silberexemplare geprägt.

Schätzung: 250,00 €

597 **Pius VI., 1775-1799.** Silbermedaille A XII (1786), unsigniert, von F. Hamerani, auf das neue Gefängnis von Treja (Marken). Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht des Gefängnisses. 40,84 mm, 24,58 g.
Patrignani 57a. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

598 **Pius VI., 1775-1799.** Ku.-2 Baiocchi A XVIII/1792, Rom. 20,73 g. Muntoni 110. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

599 **Pius VII., 1800-1823.** Silbermedaille AN II/1802, von G. Hamerani, auf die Schola Pictorum Capitolina. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Schüler beim Modellzeichnen in der Akademie. 46,32 mm; 31,57 g. Bertuzzi 20. Bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

600 **Leo XII., 1823-1829.** Silbermedaille ANNO IV/1827, von G. Girometti, auf die Einweihung des Bapisterium Liberiano in der Kirche Santa Maria Maggiore. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Baptisteriums im Kircheninneren. 42,72 mm; 33,15 g.
Bertuzzi 84; Patrignani 60 b. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

601 **Pius VIII., 1829-1830.** Einseitige Bronzemedaille o. J., von L. Caputi, auf Pius VIII. Brustbild in geistlichem Ornat r. 62,03 mm; 119,57 g.
Bertuzzi 41. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

602 **Gregor XVI., 1831-1846.** Silbermedaille A V/1835, von G. Girometti, auf die Restaurierung antiker Denkmäler in Rom. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Ansicht des Tempels von Antoninus Pius und Faustina maior. 43,29 mm; 32,08 g.
Patrignani 36 a. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

603 **Gregor XVI., 1831-1846.** Silbermedaille AN XIIII/1844, von G. Cerbara, Fußwaschung. Brustbild l.//Christus wäscht Petrus die Füße. 31,89 mm; 19,69 g.
Boccia 185; Patrignani 91. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

604 **Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille ANNO I/1846, von G. Cerbera, auf seine feierliche Inbesitznahme des Laterans. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Justitia mit Wagge und Schwert steht v. v. zwischen Pax mit Olivenzweig und Pietas, l. im Hintergrund Lamm und Löwe. 43,48 mm; 34,20 g.
Bartolotti -; Spink 2239; Wurzbach 7498. **R** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

605 **Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille ANNO VII (1852), von B. Zaccagnini, auf die Restauration der antiken Via Appia. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Via Appia mit dem Tempel San Sebastiano. 43,54 mm; 33,49 g.
Rinaldi 46. Feine Tönung, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

606 **Pius IX., 1846-1878.** Scudo AN VIII/1853 R, Rom. 26,86 g. Dav. 194; Pagani 395. Min. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

607 **Pius IX., 1846-1878.** 10 Baiocchi (Giulio) ANN X/1856 R, Rom. 2,69 g. Pagani 437. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

608 **Pius IX., 1846-1878.** 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold.
Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. **GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

609 **Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille AN XXIX/1874, von I. Bianchi, auf den Abschluß der Restaurierung der Kirche Santa Maria in Trastevere. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Innenansicht der Basilika. 43,79 mm; 33,60 g.
Rinaldi 68. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

610 **Pius XI., 1922-1939.** Bronzemedaille 1925, von A. S. Motti, auf das Heilige Jahr. Die geöffnete Heilige Pforte//Sechs Zeilen Schrift in Kartusche. 45,58 mm; 38,99 g. Dazu: Zwei weitere Bronzemedaillen.
3 Stück. In Etuis. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

ex 610

611 **Pius XI., 1922-1939.** Einseitige Bronzegußmedaille 1925, von S. Silva, auf die Öffnung der Heiligen Pforte. Segelschiff auf hoher See, im Hintergrund geöffnete Pforte, darüber Mitra vor zwei gekreuzten Schlüsseln, umher Genien. 190 mm; 1,04 kg.
Altvergoldet, Broschierspuren auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

612 **Johannes XXIII., 1958-1963.** Silbermedaille 1960 (A II), von P. Giampaoli. Brustbild l. im geistlichen Ornat//Ikone. 44,03 mm; 36,81 g. Dazu ein 2. Exemplar kleinerer Größe.
2 Stück. Seltener Jahrgang. In Etuis. Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

ex 612

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

613 **Paul VI., 1963-1978.** Silbermedaille o. J., geprägt bei Johnson, Mailand. Auf das 2. Vatikanische Konsil 1962-1965, Prägung der Stadt Rom für die Konzilsväter. Schwörender Engel l., unten Signatur GRECO//Widmungsumschrift. 50,22 mm; 101,65 g.
RR In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

ex 613

614 **Paul VI., 1963-1978.** Silbermedaille 1967, auf den Besuch von Papst Paul VI. in Istanbul und Ephesus. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Das päpstliche Wappen, dahinter gekreuzte Schlüssel, darüber Mitra. 43,88 mm; 44,22 g.
RR In Originaletui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

ex 614

615 **Paul VI., 1963-1978.** Silbermedaille ANNO XI/1973, von E. Senesi. Jahresmedaille. Hüftbild l. in geistlichem Ornat mit Pilgerkreuz//Die Apokalyptischen Reiter r. 60,05 mm; 116,65 g.
RR In Originaletui. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

ex 615

616 **Paul VI., 1963-1978.** Ovales Bronzemedaillon 1975, von E. Senesi, auf das Heilige Jahr. Der Papst nach l. mit Mitra öffnet die Heilige Pforte//Öffnungswerkzeug. 78,65 x 49,03 mm; 105,75 g.
RR In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

ex 616

617 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kleine Serie von Kleinmünzen der Münzstätte Rom, u. a. Römischer Senat, Denar; Urban V., 1362-1370. Bolognino o. J. (2x); Gregor XI, 1370-1378. Bolognino o. J. (3x); Julius II., 1503-1513. Guilio o. J. (gestopftes Loch).

8 Stück. Mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

618 **LOTS KIRCHENSTAAT.** Kleine Serie von Kleinmünzen der Münzstätte Bologna u. a. Ku.-1/2 Bolognino 1621, 1697, 1723, 1755 sowie ein Grosso der Republik Bologna.
8 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

619



ex 619

LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Sammlung von Euro-Kursmünzensätzen der Jahrgänge 2003-2010, bestehend aus jeweils 2 und 1 Euro; 50, 20, 10, 5, 2 und 1 Cent. **8 Sätze.** Alle in Originalblister. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

620



ex 620

LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Sammlung von 2 Euro-Sonderprägungen der Jahrgänge 2004-2010. **7 Stück.** Alle in Originalblister. Fast Stempelglanz

Schätzung: 70,00 €

621



ex 621

LOTS KIRCHENSTAAT. Euro-Kursmünzensätze der Jahrgänge 2007-2010, bestehend aus jeweils 2 und 1 Euro; 50, 20, 10, 5, 2 und 1 Cent sowie einer Silbermedaille. **4 Sätze.** Alle in Originalbox mit Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOANO

622



Violante Doria Lomellini, 1654-1671. Luigino 1668. 1,81 g. Varesi 419/1. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOMBARDEI

623



Provisorische Regierung 1848. 5 Lire 1848 M, Mailand. 25,04 g. Geprägt während des Aufstandes in Mailand. Variante mit kleinerem Abstand zwischen Stern und Krone und mit langen Zweigenden über der Jahreszahl. Dav. 206; J. 277; Pagani 213 b. Feine Tönung, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 201, Berlin 2012, Nr. 292.

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MACERATA

624



Autonom, 1392-1447. Grosso o. J. 1 g. Biaggi 1094. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MANTUA

625 **Vincenzo I., 1587-1612.** Lira o. J., Mantua. 5,45 g. Bignotti 32. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

626 **Stadt.** 1 Soldo A 7 (1799), geprägt während der Belagerung der französischen Besatzung durch österreichische Truppen. Gegossene Notausgabe aus Glockenmetall. 14,32 g. Brause-Mansfeld Tf. 28, 3 var.; Maillet Tf. LXXIX, 8 var.; Pagani 259. Fast sehr schön
Schätzung: 30,00 €

627 **Lots.** Kleine Serie von Münzen aus Mantua: Quattrino o. J. (16. Jahrhundert), 8 Soldi o. J. (17. Jahrhundert), Sesino 1736 und 1/4 Soldo 1793. **4 Stück.** Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MODENA

628 **Azzo VIII. d'Este, 1293-1306.** Grosso o. J. 1,19 g. Varesi 619. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

629 **Cesare d'Este, 1598-1628.** Lira 1612. 6,33 g. Varesi 686/5. **R** Leichte Bearbeitungsspuren, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

630 **Francesco I. d'Este, 1629-1658.** Muraiola o. J. 1,49 g. Varesi 800. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 40,00 €

631 **Alfonso IV. d'Este, 1658-1662.** 1/2 Lira o. J. 3,36 g. Varesi 813/1. **RR** Schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MODENA

632 **Francesco III. d'Este, 1737-1780.** 2 Lire 1738. 10,75 g. Varesi 843. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

633 **Ercole III. d'Este, 1780-1796.** Bolognino 1783. 2,92 g. Varesi 862. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

634 **Ercole III. d'Este, 1780-1796.** Tallero 1796. 27,82 g. Dav. 1394; Varesi 855/2 (R). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

635 **Lot.** Kleine Serie von Münzen des 13.-18. Jahrhunderts u. a. Stadt. Bolognino o. J. (Varesi 616); Cesare d´Este, 1597-1628. 1/2 Lira o. J. (gestopftes Loch); Rinaldo d´Este, 1694-1702. 2 Bolognono 1716, Sesino o. J. **14 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

636 **Karl II. von Anjou, 1285-1309.** Saluto d'argento o. J., Neapel. 3,31 g. Biaggi 1629. **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

637 **Karl II. von Anjou, 1285-1309.** Gigliato o. J. 3,93 g. Pannuti/Riccio 3. Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

638 **Robert von Anjou, 1309-1343.** Gigliato o. J. 3,75 g. Pannuti/Riccio 1. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

639 **Renatus von Anjou, 1435-1442.** 1/4 Carlino o. J., Neapel. 1,15 g. Biaggi 1660 (R3) var.; Pannuti/Riccio 4. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

640 **Renatus von Anjou, 1435-1442.** 1/4 Carlino o. J., Neapel. 0,82 g. Biaggi 1660 (R3) var.; Pannuti/Riccio 4. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

641 **Alfons I. von Aragon, 1442-1458.** Carlino o. J., Neapel. 3,48 g. Pannuti/Riccio 3 e. Leicht gewellt, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

642 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** 1/2 Carlino o. J., Neapel. 1,71 g. Pannuti/Riccio 22 d. **R** Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

643 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Carlino o. J., Neapel. Pannuti/Riccio 21 d. **2 Stück.** Beschnitten (1x), fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

644 **Ferdinand I. von Aragon, 1458-1494.** Coronato o. J. (1469-1474), Neapel. 3,98 g. Münzmeister Jacopo Cotrullo. Pannuti/Riccio 16 b (dort Vorderseitenumschrift falsch angegeben, siehe Abbildung). Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

645 **Ferdinand II. von Aragon, 1495-1496.** Grano o. J., Neapel. 4,03 g. Pannuti/Riccio 9 var. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

646 **Ferdinand II. von Aragon, 1495-1496.** Cinquina o. J., Neapel. 0,56 g. Pannuti/Riccio 6. **RR** Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

647 **Ferdinand II. von Aragon, 1495-1496.** 1/2 Carlino o. J., Neapel. 1,31 g. Pannuti/Riccio 3. **R** Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

648 **Karl V., 1516-1556.** Cinquina o. J. 0,65 g. Pannuti/Riccio 39. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

649 **Karl V., 1516-1556.** Carlino o. J., Neapel. 3,06 g. Pannuti/Riccio 36 c. Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

650 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Tari o. J., Neapel. 5,66 g. Pannuti/Riccio 30. **R** Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

651 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Carlino o. J., Neapel. 2,89 g. Pannuti/Riccio 15 var. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

652 **Karl III. von Bourbon, 1734-1759.** 4 Tari 1735, Palermo. 9,04 g. Varesi 556. **R** Min. justiert, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

653 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** Piastra 1791, Neapel. 27,01 g. Dav. 1408; Pannuti/Riccio 59. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

654 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 20 Grana (Tari) 1796. 4,6 g. Pannuti/Riccio 86. Leicht justiert, fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

655 **Lot.** Kleine Serie von Kupfermünzen des 15. bis 19. Jahrhunderts von Neapel und Sizilien, u. a. 5 Grani 1816, 2 Grani 1802, 1815, Grano 1622, 1626, 1689, 1700.
17 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön
Schätzung: 250,00 €

656 **Lot.** Kleine Serie von Münzen des 16. und 17. Jahrhunderts von Neapel und Sizilien, u. a. Tari 1610, 15 Grani 1647, 10 Grani 1620, 1647.
8 Stück. Meist fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PADUA

657 **Jacopo II. da Carrara, 1345-1350.** 2 Soldi (Carrarino) o. J. 1,07 g. Hl. Prosdocimo mit Kirche und Krummstab steht v. v.//Langkreuz, in den Winkeln I - A- drei Kugeln - drei Kugeln.
Biaggi 1729. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

658 **Francesco I. da Carrara, 1355-1388.** 2 Soldi (Carrarino) o. J.
0,86 g. Prosdocimo mit segnender Rechten und Krummstab steht v. v.//Karren aus der Vogelperspektive.
Biaggi 1737. **RR** Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PESARO

659 **Alessandro Sforza, 1445-1473** Bolognino o. J. 0,78 g. Biaggi 1879. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PESARO

660



Lots. Constanzo I. Sorza, 1473-1483. Bolognino o. J., Ku.-Soldo o. J.; Lorenzo di Medici, 1516-1519. Quattrino o. J.; Francesco Maria I. della Rovere, 1521-1538. Quattrino o. J.; Guidobald II. della Rovere, 1538-1574. Paolo o. J.; Francesco Maria I. della Rovere, 1574-1624. Guilio o. J. **6 Stück.** Mit kleinen Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RAVENNA

661



Anonym, 13.-14. Jahrhundert. Denaro o. J.
0,57 g. V - P - S im Feld, in der Mitte Kugel//Kreuz, im zweiten und dritten Winkel je ein Kreuzstab.
Biaggi 1965. Sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › REGGIO EMILIA

662



Ercole II d'Este, 1534-1559. Bianco o. J. 5,1 g. Varesi 1305. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › RIMINI

663



Selbständige Regierung, 1265-1385. Grosso agontano.
2,13 g. Kreuz//Der Heilige Gaudentius steht v. v. mit segnender Rechten und Krummstab.
Biaggi 2001; Varesi 1353. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

664



Peter IV. von Aragon, 1336-1387. Reale o. J., Villa di Chiesa. 3,14 g.
Wappen in Achtpaß//Kreuz, in den Winkeln je eine Rosette, in Achtpaß.
Biaggi 2993. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

665



Victor Emanuel II., 1849-1861. 5 Lire 1850, Genua. 24,88 g. Dav. 137; Pagani 370. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SAVOYEN

666 

Philipp II., 1496-1497. Bronzemedaille o. J., nach L. Lavy, auf die Beisetzung seiner Gemahlin Margaret von Bourbon-Clermont im Kloster Brou in Bourg-en-Bresse. Gekröntes Brustbild seiner Gemahlin l.//Ansicht des Klosters. 52,30 mm; 77,70 g. U. di S. I, S. 46, 57. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

*Margaret von Bourbon-Clermont (*1438; Ó1483) war die Tochter von Herzog Karl I. von Bourbon und Agnes von Burgund und durch ihre Heirat mit Philipp II. von Savoyen, Herzogin von Savoyen. Sie starb am 24. April 1483 und wurde im Kloster Brou in Bourg-en-Bresse beigesetzt.*

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SIZILIEN

667 

Filippo III., 1598-1621. 4 Tari 1612 DF-A, Messina. 10,56 g. Varesi 345/7. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

668 

Filippo III., 1598-1621. 3 Tari 1612 DF-A, Messina. 7,68 g. Varesi 346/5. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

669 

Filippo IV., 1621-1665. 4 Tari 1626, Messina. 9,87 g. Varesi 355/6. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

670 

Karl II. von Spanien, 1665-1700. 4 Tari 1678, Palermo. 10,28 g. Varesi 467/1. **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

671 

Cosimo I. Medici, 1537-1574, als Herzog von Florenz, 1537-1555. Bronzegußmedaille o. J., unsigniert, von Domenico de Vetri. Geharnischtes Brustbild r.//Steinbock nach l., darüber acht Sterne. 34,63 mm; 27,56 g. Börner 630; Pollard 330. Zeitgenössischer Guß. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

672 **Francesco I. Medici, 1574-1587.** Testone 1575, Florenz. 9,21 g. Montagano 183 (R2). **RR** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

673 **Cosimo III. Medici, 1670-1723.** 1/4 Tollero 1683, Livorno. 6,49 g. Montagano 76 (R2). **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

674 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone (10 Paoli) 1790, Florenz.
Mit kleinen Buchstaben in der Legende. 27,30 g.
Dav. 1518; Montagano 385/8 (R3). Leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

675 **Ferdinando III. di Lorena, 1. Regierungszeit, 1790-1801.** Francescone 1798, Florenz. 27,26 g. Dav. 1521; Montagano 405/7 (R). Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › URBINO

676 **Francesco Maria I. della Rovere, 1508-1516 und 1521-1538.** Grosso o. J. 1,52 g. Cavicchi 65 var. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

677 **Francesco Maria I. della Rovere, 1508-1516 und 1521-1538.** 1/2 Grosso o. J. 1,22 g. Cavicchi 68. **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

678 **Francesco Maria II. della Rovere, 1574-1624.** 2 Grossi o. J. 2,3 g. Cavicchi 215. **R** Gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › URBINO

679 

Lot. Guidobaldo I. di Montefeltro, 1482-1508. Quattrino o. J.; Lorenzo di Medici, 1516-1519. Quattrino o. J.; Guidobaldo II. della Rovere, 1538-1574. Armelino o. J. **3 Stück.** Mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

680 

Andrea Dandolo, 1343-1354. 1/2 Soldo (Mezzanino) o. J. 0,69 g. Biaggi 2822; Montenegro 95. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

681 

Marino Faliero, 1354-1355. Soldino o. J. 0,52 g. Biaggi 2825. **RR** Sehr schön

Dieser Doge wurde 1355 wegen Hochverrats enthauptet. Er strebte die Alleinherrschaft an entgegen der republikanischen Verfassung Venedigs. Sein Bildnis in der Dogengalerie des Großen Saales im Dogenpalast wurde geschwärzt.

Schätzung: 200,00 €

682 

Nicolo Marcello, 1473-1474. Marcello o. J. 3,04 g. Münzmeister Zusanne Tajapera. Montenegro 208. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

683 

Pietro Mocenigo, 1474-1476. Marcello o. J. 3,01 g. Münzmeister Francesco Baffo. Montenegro 215. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

684 

Marco Barbarigo, 1485-1486. Marcello o. J. 3,06 g. Münzmeister Alvise Loredan. Montenegro 240. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

685 

Leonardo Loredan, 1501-1521. Marcello o. J. 3,23 g. Münzmeister Piero Cocco. Montenegro 279. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

686 **Antonio Grimani, 1521-1523.** 16 Soldi o. J. 4,74 g. Münzmeister Zorzi Memo. Montenegro 325. **R** Gestopftes Loch, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

687 **Andrea Gritti, 1523-1538.** Mocenigo o. J. (1527). 6,47 g. Münzmeister Marchiò Zen. Montenegro 347. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

688 **Pietro Lando, 1539-1545.** Mocenigo o. J. 6,36 g. Münzmeister Francesco Zusto. Montenegro 409. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

689 **Alvise I. Mocenigo, 1570-1577.** 40 Soldi (Santa Giustina) o. J. 8,7 g. Münzmeister Marin Sanudo. Montenegro 659. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

690 **Alvise I. Mocenigo, 1570-1577.** 40 Soldi (Santa Giustina) o. J. 8,91 g. Münzmeister Marco Corner. Montenegro 659. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

691 **Sebastiano Venier, 1577-1578.** 40 Soldi (Santa Giustina) o. J. 8,45 g. Münzmeister Felice Bon. Montenegro 705 (R). **R** Henkelspur, bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

692 **Nicolo da Ponte, 1578-1585.** 40 Soldi (Santa Giustina) o. J. 7,72 g. Münzmeister Francesco Queri. Montenegro 740. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

693 **Nicolo da Ponte, 1578-1585.** 40 Soldi (Santa Giustina) o. J. (um 1584). 9,11 g.
Münzmeister Andrea Morosini.
Montenegro 739. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

694 **Marino Grimani, 1595-1605.** 1/4 Scudo o. J. 8,92 g.
Münzmeister Gerolamo Vetturi.
Montenegro 941. **RR** Henkelspur, graviertes Sammlerzeichen, fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

695 **Giovanni Bembo, 1615-1618.** 1/4 Scudo della croce (35 Soldi) o. J. 7,86 g.
Münzmeister Leonardo Vendramin.
Montenegro 1186. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

696 **Giovanni Bembo, 1615-1618.** 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J. (um 1617). 15,46 g. Münzmeister Paolo Balbi.
Montenegro 1175. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

697 **Antonio Priuli, 1618-1623.** 1/4 Scudo della croce (35 Soldi) o. J. 7,46 g. Münzmeister Giacomo Renier.
Montenegro 1257. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

698 **Antonio Priuli, 1618-1623.** 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J. (um 1620). 15,85 g.
Münzmeister Gerolamo Zorzi.
Montenegro 1248. **R** Etwas poröser Schrötling, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

699 **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** Ku.-4 Soldi (60 Tornesi) o. J.,
für Candia auf Kreta. 5,67 g. Mit griechischer Legende.
Montenegro 1438. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

700 **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1624). 31,53 g. Münzmeister Ferigo da Molin. Dav. 4244; Montenegro 1398. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

701 **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J. (um 1624). 15,39 g. Münzmeister Ferigo da Molin. Montenegro 1404. Zaponiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

702 **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1625). 31,4 g. Münzmeister Tomaso da Mosto. Dav. 4244; Montenegro 1396. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

703 **Giovanni I. Corner, 1625-1629.** 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J. (um 1627). 15,65 g. Münzmeister Zan Alvise Minotto. Montenegro 1404. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

704 **Francesco Erizzo, 1631-1646.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1632). 31,62 g. Münzmeister Domenego Michiel. Dav. 4249; Montenegro 1523/1524. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

705 **Francesco Erizzo, 1631-1646.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1633). 31,35 g. Münzmeister Zuane Diedo. Dav. 4249; Montenegro 1523/1524. Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

706 **Francesco Erizzo, 1631-1646.** 1/2 Scudo della croce (70 Soldi) o. J. (um 1633). 15,71 g. Münzmeister Zuane Diedo. Montenegro 1527. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

707 **Francesco Erizzo, 1631-1646.** Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (um 1639). 31,5 g. Münzmeister Gerolamo Contarini. Dav. 4249; Montenegro 1522. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

708 **Francesco Molin, 1646-1655.** 1/4 Scudo della croce (35 Soldi) o. J. 7,44 g. Münzmeister Marino Boldù. Montenegro 1651 (R). **R** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

709 **Alvise Contarini, 1676-1684.** Osella ANNO VIII/1683. 6,67 g. Münzmeister Domenego Trevisan. Montenegro 2054 (R). **RR** Gestopftes Loch, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

710 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Liretta o. J. Dazu: 1/2 Liretta o. J.; Soldi da 12 bagattini o. J. Montenegro 2078, 2081, 2084. **3 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

711 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** 17 1/2 Soldi (1/8 Scudo) o. J. 2,74 g.
Münzmeister Domenego Trevisan.
Montenegro 2074. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

712 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Osella ANNO I (1684/1685). 9,24 g. Montenegro 2092 (R3). **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

713 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Bronzemedaille 1685,
von G. Hautsch, auf die Siege über die Türken. Geflügelter Markuslöwe l., oben eine aus Wolken kommende Hand mit Krone und Palmzweig, zu den Seiten mit Ketten gefesselte türkische Soldaten//Karte der Halbinsel Peleponnes mit der Darstellung und den Namen der eroberten Städte. 36,56 mm; 22,28 g. Slg. Julius 251 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -; Voltolina 1044. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Im Rahmen des Großen Türkenkrieges (1683-1699) eroberte der Venezianer Francesco Morosini bis 1687 die Peloponnes, die von den Osmanen als Morea bezeichnet wurde, zurück.

Schätzung: 300,00 €

714 **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** 1/4 Leone da 20 soldi o. J.,
für Dalmatien und Albanien. 2,85 g. Münzmeister Benetto Civran.
Montenegro 2271 (R2). **RR** Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

715 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** 17 1/2 Soldi (1/8 Scudo) o. J. (um 1714/1715). 3,85 g. Münzmeister Alvise Minotto. Montenegro 2344. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

716 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** 1/4 Scudo della croce (35 Soldi) o. J. (um 1714/1715). 7,82 g. Münzmeister Alvise Minotto. Montenegro 2342. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

717 **Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778.** 30 Soldi 1778. 7,04 g. Montenegro -. Rand bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 40,00 €

718 **Paolo Renier, 1779-1789.** Ducato o. J. (um 1777). 22,68 g. Münzmeister Lunardo Alvise Foscarini. Dav. 1567; Montenegro 3091. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

719 **Paolo Renier, 1779-1789.** 1/4 Ducato o. J. (um 1779). 5,73 g. Münzmeister Benetto Capello. Montenegro 3095. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

720 **Paolo Renier, 1779-1789.** Osella ANNO VII/1785. 9,64 g. Münzmeister Angelo Orlo.
Montenegro 3257. **R** Henkelspur, bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

721 **Lodovico Manin, 1789-1797.** 1/2 Tallero 1789, geprägt für die Levante. 14,03 g.
Montenegro 3380. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

722 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Tallero 1794, geprägt für die Levante. 28,31 g.
Dav. 1575; Montenegro 3376. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

723 **Lodovico Manin, 1789-1797.** Tallero 1795, geprägt für die Levante. 27,87 g.
Dav. 1575; Montenegro 3377. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

724 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 5 Lire 1848 V, Venedig. 24,97 g. Mit Randschrift: DIO BENEDITE L'ITALIA ». Dav. 207; Pagani 177. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

725 **Stadt.** Tragbare Silbermedaille 1912, unsigniert, auf die Einweihung des neu errichteten Markusturms am 25. April. Markuslöwe schwebt auf Wolken über Stadtansicht//Ansicht des Markusturms, zu den Seiten je eine schwebende Fama mit Posaune und Lorbeerkranz, unten Schriftband POST FATA RESVRGO. 38,33 mm; 13,17 g.
Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

726



LOT. Kleine Serie von Münzen des 16. Jahrhunderts u. a. Andra Gritti, 1523-1539. Mocenigo o. J.; Francesco Donato, 1545-1552. Marcello o. J.; Sebastanio Venier, 1577-1578. Sesino o. J.
17 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

727



LOT. Kleine Serie von Münzen des 17. Jahrhunderts u. a. Francesco Erizzo, 1631-1646.1/8 Scudo o. J. ; Domenico Constantino, 1659-1675. 1/8 Scudo o. J.; Alvise Contari, 1676-1684. 1/4 Ducato o. J.
18 Stück. Schön und schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

728



LOT. Kleine Serie von Münzen des 15. Jahrhunderts u. a. Michele Steno, 1400-1413. Gros o. J.; Andrea Vendramini, 1476-1478. Marcello o. J.; Giovanni Mocenigo, 1478-1485, Marcello o. J.; Agostino Barbarigo, 1486-1501. Marcello o. J.
11 Stück. Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

729



LOT. Kleine Serie von Münzen des 14. Jahrhunderts u. a. Andra Dondolo, 1343-1354. Gros o. J.; Andrea Contari, 1368-1382. Gros o. J.; Antonio Venier, 1382-1400. Gros o. J.
11 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

730



LOT. Kleine Serie von Münzen des 19. Jahrhunderts u. a. 1/4 Lira 1822, 15 Centisimi 1848, 5 Centisimi 1848, 3 Centisimi 1849, 1 Centisimo 1849.
9 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

731



LOT. Kleine Serie von Münzen des 18. Jahrhunderts u. a. 15 Soldi 1722, 1777, 1789, 10 Soldi 1734.
9 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA

732



Gian Galeazzo Visconti, 1387-1402. Sesino o. J. (2x). Crippa 11, 12. Dazu: Anonym. Denaro.
3 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VERONA

733 **Gian Galeazzo Visconti, 1387-1402.** Denaro o. J. 0,63 g. G Z im Feld, darüber Omega//Kreuz. Biaggi -. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

734 **Napoleon, 1805-1814.** 2 Lire 1812 V, Venedig. Dazu: Lira 1813, Venedig und 10 Soldi 1812, Venedig. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

735 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. **GOLD.** Min. Lackreste, vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

736 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. **GOLD.** Min. Belagreste, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

737 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 20 Lire 1868, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 462; Schl. 45. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

738 **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1882 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 578; Schl. 66. **GOLD.** Berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

739 **Umberto I., 1878-1900.** Lira 1890, Rom. 5 g. Pagani 634. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

740 

Carmagnola, Forte (Varesi 162); Casale-Montferrat, 1/4 Grosso; Desana, Liard; Savoyen, Denier; Sabbionetta, Sesino o. J.
5 Stück. Meist schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

741 

Alexander I., 1921-1934. 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

742 

Franz Joseph II., 1938-1989. 20 Franken 1946, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 129; Fb. 17; Schl. 7. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

743 

Franz Joseph II., 1938-1989. 10 Franken 1946, Bern. 2,90 g Feingold.
Divo 130; Fb. 18; Schl. 8. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 180,00 €

744 

Franz Joseph II., 1938-1989. 50 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. 10,16 g Feingold.
Divo 133; Fb. 20; Schl. 10. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

745 

Franz Joseph II., 1938-1989. 25 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. 5,08 g Feingold.
Divo 135; Fb. 21; Schl. 11. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

746 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 50 Franken 1961, Bern. 100. Jahrestag der Liechtensteinischen Landesbank. 10,16 g Feingold. Divo 137; Fb. 22; Schl. 12. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte erst im Jahr 1986 anläßlich des 125jährigen Jubiläums der Liechtensteinischen Landesbank.

747 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 25 Franken 1961, Bern. 100. Jahrestag der Liechtensteinischen Landesbank. 5,08 g Feingold. Divo 138; Fb. 23; Schl. 13. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte erst im Jahr 1986 anläßlich des 125jährigen Jubiläums der Lichtensteinischen Landesbank.

748 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 50 Franken 1988, Bern. 50. Regierungsjubiläum. 9,00 g Feingold. Divo 139; Fb. 24; Schl. 21. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 320,00 €

749 **Hans Adam II. seit 1989.** 50 Franken 1990, Bern, auf die Erbhuldigung. 9,00 g Feingold. Divo 155; Fb. 25; Schl. 22. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 320,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › REPUBLIK

750 50 Pounds 1972, Valletta. Neptun-Statue. 27,51 g Feingold. Fb. 48; Schl. 1. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

751 20 Pounds 1974.
Boot vor der Insel Gozo. 5,50 g Feingold.
Fb. 56; Schl. 9. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › REPUBLIK

752 

25 Pounds 1977.
Antike Münze. 7,33 g Feingold.
Fb. 66; Schl. 24. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
260,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

753 

Charles III., 1856-1889. 20 Francs 1878 A, Paris. 5,81 g Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 6. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

754 

Albert I., 1889-1922. 100 Francs 1901 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 12. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
1.050,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › Niederländische Antillen

755 

Juliana, 1948-1980. 50 Gulden 1979.
3,02 g Feingold.
Fb. 4. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

756 

Wilhelm V. von Oranien, Generalstatthalter der Niederlande 1751-1766-1802. Silbermedaille 1752, von J. G. Holtzhey, auf seine Aufnahme in den Hosenbandorden im Alter von 4 Jahren. Brustbild des jungen Prinzen r. mit Federhut und umgelegtem Mantel, die Linke am Schwertgriff//Ansicht des Hosenbandordens. 39,25 mm; 20,40 g. Verv. v. Loon 326. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 154, Osnabrück 2009, Nr. 1927.

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › BATENBURG

757

Maximilian von Bronckhorst, 1602-1641. Adlerschilling (4 Stüber) o. J., Batenburg,
mit Titel von Matthias. 4,42 g.
Purmer Ba 34. **RR** Min. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 100,00 €

758

Maximilian von Bronckhorst, 1602-1641. Stüber o. J., Batenburg,
mit Titel von Matthias. 1,51 g. Mit einem S anstelle der Wertbezeichnung 3 auf der Brust des Doppeladlers.
Purmer - (vgl. Ba 41, dort mit Wertbezeichnung 3 auf der Brust des Adlers). **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › CAMPEN

759

Stadt. Reichstaler 1598,
mit Titel Rudolfs II. 28,65 g.
Dav. 8881; Delm. 700; Purmer Ka 21. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

760

Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu Philippe 1563, Nijmegen. 16,88 g. Delm. 62; Vanhoudt 267 NIJ. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

761

Grafschaft. Philipp der Gute, 1433-1467. Double gros (Vierlander) o. J., Dordrecht. 3,06 g. Vanhoudt 3 DO. Fast sehr schön

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

762



Provinz. Silbermedaille 1672, unsigniert, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Acht Zeilen Schrift, umher Blumenverzierungen. Mit Randschrift: VIOLENTA MORTE DELETI Ü HAGÆ COMITI Û 20 Û AVG Ù Ao I672. 48,53 mm; 45,30 g.
v. Loon III, S. 87, 3. Kl. Randfehler, min. berieben, vorzüglich

Johan de Witt galt seit 1652 als Führer der republikanisch-ständischen Partei, die die Statthalterschaft ganz aufzuheben strebte. Der Einfall Ludwigs XIV. von Frankreich in die Republik (1672), führte zu de Witt's Sturz und zur Berufung Wilhelms von Oranien zum Statthalter von Holland. Mit seinem Bruder Cornelius wurde de Witt bei einem Volksauflauf am 20. August 1672 ermordet.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MIDDELBURG

763



Stadt. Silbermedaille 1741, von M. Holtzhey, auf den Neubau der lutherischen Kirche. Die Personifikation des Gottesdienstes sitzt v. v. vor der neu erbauten Kirche//Die Personifikation der Stadt Middelburg thront v. v. und reicht der Personifikation des Gottesdienstes eine Skizze der Kirche, vorne r. Genius, der ein Füllhorn entleert, am Boden liegen Spaten, Korngarbe und die Flaggen der Ostindischen und der Westindischen Kompanie, im Hintergund l. Schiffe, r. Stadtansicht von Middelburg. 48,48 mm; 45,02 g.
Brozatus -; KPK 2599; Verv. v. Loon 163 (dort mit Randschrift). Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

764



Provinz. Dukat 1647. 3,44 g. Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Schätzung: 180,00 €

765



Provinz. Dukat 1705. 3,44 g. Delm. 963 (R 2); Fb. 284. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +

Schätzung: 180,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

766 **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1814, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 91; Schulman 200. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

767 **Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Gulden 1875, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 342; Schl. 151; Schulman 549. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 220,00 €

768 **Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Gulden 1879, Utrecht. 6,06 g Feingold.
Fb. 342; Schl. 154; Schulman 552. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 220,00 €

769 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1897, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 347; Schl. 164; Schulman 742. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 220,00 €

770 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

771 **Wilhelmina, 1890-1948.** 5 Gulden 1912, Utrecht. 3,03 g Feingold. Fb. 350; Schl. 170; Schulman 754. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

772 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1917, Utrecht. 6,06 g Feingold.
Fb. 349; Schl. 169; Schulman 748. **GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 220,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

773 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1927, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 351; Schl. 173; Schulman 751. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 220,00 €

774 **Wilhelmina, 1890-1948.** Dukat 1927, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 199; Schulman 778. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 120,00 €

775 **Juliana, 1948-1980.** Dukat 1978. 3,43 g Feingold. Fb. 353; Schl. 208. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 120,00 €

776 **Beatrix, 1980-2013.** 2 Dukaten 1989. 400 Jahre Dukatenprägung der Niederlande im Rittertyp. 6,87 g Feingold. Fb. 354; Schl. 221. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

777 **Beatrix, 1980-2013.** Dukat 1990. 400 Jahre Dukatenprägung der Niederlande im Rittertyp. 3,43 g Feingold. Fb. 355. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 120,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

778 Juliana, 1948-1980. Sammlung von niederländischen Kursmünzen, vom Cent- bis zum 10 Gulden-Stück. Bitte besichtigen.
Ca. 170 Stück. In zwei Alben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

ex 778

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

779 **Christian VII., 1766-1808.** 1/2 Speciedaler 1778, Kongsberg. 14,33 g. Ahlström 19. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

780 **Oskar II., 1872-1905.** 20 Kronen 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

781 **Haakon VII., 1905-1958.** Silbermedaille 1930, von H. Rui, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf l.//Verzierter Helm über dem Wappenschild von Norwegen, im Hintergrund Verzierung mit Rosen. 35,59 mm; 20,02 g.
Prachtexemplar mit herrlicher Tönung. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

782 **Stephan Bathory, 1576-1586.** 3-Gröscher 1586, Riga. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Kopicki 8097 (R). Vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

783 **Sigismund III., 1587-1632.** 6-Gröscher 1627, Krakau. 3,66 g. Kopicki 1266. Sehr schön +

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

784 **Manuel II., 1908-1910.** 1.000 Reis 1910, Lissabon. 25,03 g. Zur Erinnerung an den Spanisch-Portugiesischen Befreiungskrieg von 1808-1814. Dav. 268; Gomes E2 07.01. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

785 

Karl I., 1866-1914. 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

786 

Peter I., der Große, 1682-1725. 3 Kopeken (1 Altyn) 1704 (kyrillisch), Moskau, Roter Münzhof. 0,81 g. Bitkin 1158 ff. var.; Diakov 160 ff. var. (R1). **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 50,00 €

787 

Peter I., der Große, 1682-1725. Zinnmedaille 1704, von T. Iwanoff (spätere Prägung um 1770), auf die Einnahme von Dorpat am 14. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Festung aus der Vogelperspektive, im Vordergrund überreicht die kniende Stadtgöttin dem vor ihr stehenden Zaren die Stadtkrone. 47,02 mm; 36,67 g.
Diakov 20.6; Slg. Bonde (Auktion Künker/Nordlind 145) 7373 (dort in Silber). Vorzüglich

Exemplar der New York Sale 15, New York 2007, Nr. 1043.
Nachdem russische Boote die schwedischen Kriegsschiffe auf dem Peipus-See (heute an der Grenze zwischen Rußland und Estland) besiegt hatten, drangen russische Truppen zur Stadt Dorpat (heute Tartu in Estland) vor und begannen die Belagerung am 14. Juni 1704. Die Garnison konnte dem überlegenen Angriff nicht lange standhalten. Als Zar Peter I. am 13. Juli 1704 - von Narva kommend - persönlich den Sturm auf die Stadt befahl, kapitulierte der schwedische Kommandant am 14. Juli 1704 und überließ die Stadt den Russen.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

788 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Zinnmedaille 1710, von T. Iwanoff (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Einnahme von Arensburg und die Besetzung der Insel Ösel durch die Russen am 13. September 1710. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Livonia kniet nach l. und überreicht dem vor ihr stehenden Zaren in römischer Tracht die Stadtkrone und den Festungsplan von Arensburg. 47,65 mm; 37,53 g.
Diakov 35.6. **R** Vorzüglich

Im März 1710 zogen russische Truppen über die zugefrorene Ostsee auf die Insel Ösel (heute Estland) und griffen erfolglos die Festung Arensburg (estisch: Kuressare) an. Als die Eisdecke auf der Ostsee zu schmelzen begann, zogen sie sich auf das Festland zurück, nachdem sie große Teile Arensburgs in Brand gesetzt hatten. Nach der Einnahme von Riga und Pernau erschienen die Russen im September 1710 erneut auf der Insel und eroberten am 13. September 1710 Arensburg, das sie vollständig zerstörten. Nach kurzer Zeit war die gesamte Insel Ösel russisch besetzt.

Schätzung: 100,00 €

789 **Elisabeth, 1741-1761.** Zinnmedaille 1754, von T. Iwanoff und S. Judin (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf die Geburt des Großfürsten und späteren Zaren Paul I. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die personifizierte Vorsehung in Wolken übergibt der vor einem brennenden Altar knienden Russia das Neugeborene. 64,31 mm; 86,05 g. Diakov 97.2. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

790 **Katharina II., 1762-1796.** 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1764, Moskau, Roter Münzhof. 5,62 g. Bitkin 138; Diakov 55. Fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

791 **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1763, St. Petersburg. 23,73 g. Bitkin 184; Dav. 1683; Diakov 21. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

792 **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1765, St. Petersburg. 24,94 g. Bitkin 188; Dav. 1683; Diakov 82. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

793

Katharina II., 1762-1796. Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, 1774, Sadogura,
geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 18,82 g und 18,96 g.
Bitkin 1249, 1251; Diakov 1132, 1135. **2 Stück.** Kl. Prägeschwäche (2x), winz. Zainende (1x), sehr schön
Schätzung: 125,00 €

794

Katharina II., 1762-1796. Vergoldete Bronzemedaille 1762,
von J. G. Waechter, auf die Ernennung des Grafen Alexej Bestuschef Riumin zum Feldmarschall. Geharnischtes Brustbild des Grafen l. mit umgelegtem Mantel, darunter Schrift//Zwei Felsen im Meer, oben Wolken mit Sonne, Blitzen und Regen. 52,92 mm; 60,65 g.
Diakov 111.1. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

795

Paul I., 1796-1801. Rubel 1798, St. Petersburg. 20,22 g.
Bitkin 32; Dav. 1688. Henkelspur, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

796

Alexander I., 1801-1825. Ku.-20 Puli (Bisti) 1810, Tiflis, für Georgien. 15,04 g.
Bitkin 790. Korrodiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

797

Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1814,
von T. Halliday, auf seine Reise nach Großbritannien. Büste r. mit Lorbeerkranz//Drei Zeilen Schrift. 53,39 mm; 59,99 g.
Diakov 384.2 (R2); Eimer -. **RR** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

798

Nikolaus I., 1825-1855. 10 Kopeken 1847, St. Petersburg.

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64 PL.
Bitkin 371. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz (Prooflike)
Schätzung: 350,00 €

799

Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1828,
von H. Gube, auf die Einnahme von Varna. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 38,44 mm; 33,62 g.
Diakov 471.1. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

800 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1829, Werkstatt G. Loos, auf die Einnahme der türkischen Festung Silistria (heute Bulgarien). Büste r. mit Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 38,79 mm; 38,88 g.
Diakov 483.1. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

801 **Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1832, von K. Tournier, auf die Siege gegen die Türken. Kopf l., umher Lorbeereichenkranz//Justitia steht mit Füllhorn und Waage nach l., hinter ihr schwebt Viktoria mit Lorbeerkranz und Palmzweig nach l., am Boden zerbrochene türkische Waffen, im Hintergrund Tempel. 57,05 mm; 73,41 g.
Diakov 503.1 (R2). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

802 **Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,33 g. Bitkin 51. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

803 **Alexander II., 1855-1881.** 1/2 Rubel (Poltina) 1857, St. Petersburg. 10,28 g. Bitkin 51. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

804 **Alexander II., 1855-1881.** 25 Kopeken 1857, St. Petersburg. 5,13 g. Bitkin 55. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

805 **Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1877, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Bitkin 90; Dav. 289. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

806 **Alexander II., 1855-1881.** Bronzemedaille 1877, von V. Alexeev, auf den 100. Geburtstag von Alexander I. Büste r. mit Lorbeerkranz//Fünf Zeilen Schrift, umher Verzierungen. 62,95 mm; 104,08 g.
Diakov 836.2. Kl. Randfehler, min. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

807 

Alexander III., 1881-1894. Ku.-Kopeke 1894, St. Petersburg.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63 BN.
Bitkin 190. Fast Stempelglanz

Exemplar der Soedermann Collection.

Schätzung: 100,00 €

808 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,70 g.
Bitkin 217; Dav. 291. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

809 

Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1890, unsigniert, von A. Griliches jr. und M. Gabe, auf den 4. internationalen Strafrechtskongreß zum Thema Sicherheitsverwahrung in St. Petersburg. Büste r. zwischen zwei Sternen//Fünf Zeilen Schrift. 65,87 mm; 135,32 g. Diakov 1045.1. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

810 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,55 g. Bitkin 4; Fb. 179; Schl. 204. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 280,00 €

811 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1900, St. Petersburg. 8,6 g. Bitkin 7; Fb. 179; Schl. 205. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

812 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1902, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 10; Fb. 179; Schl. 208. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

813 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

814 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1904, St. Petersburg. 8,59 g. Bitkin 12; Fb. 179; Schl. 210. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 400,00 €

815 **Nikolaus II., 1894-1917.** 10 Rubel 1911, St. Petersburg. 8,57 g. Bitkin 16; Fb. 179; Schl. 214. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

816 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,31 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

817 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

818 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

819 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1899, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 24; Fb. 180; Schl. 220. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

820 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1900, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 26; Fb. 180; Schl. 221. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

821 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,29 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

822 **Nikolaus II., 1894-1917.** 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,3 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

823 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1909, St. Petersburg. 19,87 g. Bitkin 63 (R); Dav. - (zu 293). **Seltener Jahrgang.** Hübscher Prägeglanz, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

824 **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,94 g. Bitkin 335; Dav. 298. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

825 **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1921, Leningrad. 20,03 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

826 **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1921, Leningrad. 20,06 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

827 **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1921, Leningrad. 19,99 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

828 

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 20,03 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

829 

Nikolaus II., 1894-1917. 20 Kopeken 1918; 15 Kopeken 1912, 1914, 1915 (6x); 10 Kopeken 1915, 1916.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

830 

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 5 Kopeken-Stück bis zum Rubel, darunter Rubel 1913 (300 Jahre Romanov), Rubel 1898 und 50 Kopeken 1922.
21 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

831 

Allgemein. Konvolut von Kupfermünzen von Paul I. bis Nikolaus II., u. a. Ku.-5 Kopeken 1784 KM, Ku.-5 Kopeken 1860 EM, Ku.-2 Kopeken 1801 EM.
21 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

832 

Allgemein. Kl. Sammlung von russischen Münzen, geprägt für Finnland, vorhanden sind 1 Markka 1915 (2x); 50 Penniä 1916; 25 Penniä 1890, 1916, 1917; Ku.-5 Penniä.
7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › GEORGIEN

833 

Erekle II., 1762-1798. Ku.-Bisti 1796/1210 AH Tiflis; 19,66 g. Biktin 13 (R); Diakov 1209 (R1). **R** Schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

834 **Karl XII., 1697-1718.** Riksdaler 1718, Stockholm. 29,09 g.

Mit Randschrift und Stern im Mittelschild.
Ahlström 29 a; Dav. 1716. **R** Hübsche Patina, Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

Erworben 1991 von Jan Andersson, Staffanstorp (zuvor erworben 1969 von Bjarne Ahlström, Stockholm).Der vorliegende Riksdaler des Stempelschneiders J. C. Heldinger ist der erste, der regulär mit einer Randschrift versehen wurde.

Schätzung: 1.000,00 €

835 **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** 1/6 Riksdaler 1805, Stockholm. 6,34 g. Ahlström 40; SMH 14.6. **Selten in dieser Erhaltung.** Min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

836 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Bronzemedaille 1818, von F. Dubois, zum Andenken an Carl von Linné (*23. Mai 1707, Ó10. Januar 1778), schwedischer Professor der Medizin und Botanik in Uppsala. Brustbild des Wissenschaftlers l.//Neun Zeilen Schrift. 40,77 mm; 39,38 g.
Hildebrand S. 190, 7. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

837 **Oskar II., 1872-1907.** Silbermedaille o. J., von Lea Ahlborn, auf das Gedenken an den Sieg in der Schlacht bei Lund im Jahre 1676. Brustbild r.//Schwert, umringt von Lorbeerkranz. 31,15 mm; 12,62 g.
Olsén -. **R** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 30,00 €

838 **Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1874, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 25 a; Fb. 94; Schl. 111. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

839 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1876, Stockholm. 8,06 g Feingold.
Ahlström 5; Fb. 93; Schl. 113. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

840 **Oskar II., 1872-1907.** 5 Kronen 1883, Stockholm. 2,02 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63. Ahlström 36; Fb. 95; Schl. 142. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

841 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1898, Stockholm. 8,06 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66. Ahlström 19; Fb. 93 a; Schl. 128. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

842 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1899, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 20; Fb. 93 a; Schl. 129. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

843 **Oskar II., 1872-1907.** 5 Kronen 1899, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 39; Fb. 95; Schl. 145. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung: 100,00 €

844 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1901, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 22; Fb. 93 b; Schl. 137. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

845 **Oskar II., 1872-1907.** 20 Kronen 1901, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 22; Fb. 93 b; Schl. 137. **GOLD.** Kl. Belagreste, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

846 **Oskar II., 1872-1907.** 10 Kronen 1901, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 33; Fb. 94 b; Schl. 139. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

847 **Oskar II., 1872-1907.** 5 Kronen 1901, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 40; Fb. 95 a; Schl. 146. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

848 **Gustav V., 1907-1950.** 5 Kronen 1920, Stockholm. 2,02 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 97; Schl. 148.1. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

849 **Gustav V., 1907-1950.** Silbermedaille o. J. (gepunzt 1925),
von E. Lindberg, auf den schwedischen Pfarrer und Schriftsteller Nils Lovén (*1796; Ó1858). Brustbild von Nils Lovén v. v.//Bauernhof, oben Schrifttafel mit fünf Zeilen Schrift. Mit Randpunze: SILVER 1925. 45,05 mm; 45,53 g.
Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › CHUR

850 **Stadt.** 3 Kreuzer (Groschen) 1733.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. D./T. 910 b. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › GRAUBÜNDEN

851 **Kanton.** 10 Batzen 1825, Bern. 7,35 g. D./T. 178. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SOLOTHURN

852 **Kanton.** 5 Konkordatsbatzen 1826. 2,55 g. D./T. 126 a. Fast vorzüglich

Exemplar der Lagerliste der Münzenstube Thun 78, 2007, Nr. 2217.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

853 **Stadt.** 20 Schilling (1/2 Gulden) 1761. 7,63 g. D./T. 445 z. Kl. Zainende und Schrötlingsfehler am Rand, sonst vorzüglich + **Schätzung:** 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

854 1 Franken 1850 A, Paris. 4,98 g. Divo 3. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

855 20 Franken 1883, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 85; Fb. 495; Schl. 6. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 210,00 €

856 5 Rappen 1888 B, Bern. 2,01 g. Divo 109. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

857 5 Franken 1890 B, Bern. 24,97 g. Dav. 392; Divo 116. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

858 5 Rappen 1892 B, Bern. 1,99 g. Divo 128. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

859 5 Franken 1907 B, Bern. 24,99 g. Dav. 392; Divo 236. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

860 5 Franken 1908 B, Bern. 24,98 g. Dav. 392; Divo 246. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

861 10 Franken 1913 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 273; Fb. 503; Schl. 54. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

862 20 Franken 1926 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 367; Fb. 499; Schl. 45. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Min. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 210,00 €

863 20 Franken 1935 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 432; Fb. 499; Schl. 49. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 210,00 €

864 5 Franken 1939, Huguenin in Le Locle, auf die Landesausstellung in Zürich. 19,57 g. Divo G3. Hübsche Patina, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

865 20 Franken 1947 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 511; Fb. 499; Schl. 50. **GOLD.** Berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 210,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

866 Aargau, 5 Batzen 1826; Basel, 5 Batzen 1810; Bern, 5 Batzen 1826; Solothurn, 10 Batzen 1787; Waadt, 5 Batzen 1829.
D./T. 196, 136 a, 37 a, 682 a, 231 d. **5 Stück.** Meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

867 Kleine Serie von schweizer Prägungen vorwiegend aus dem 18. und 19. Jahrhundert, vom Ku.-Rappen bis zum Batzen.
27 Stück. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

868 Kleine Serie von Münzen der Eidgenossenschaft, u. a. 5 Franken 1948 (2x), 1952; 2 Franken 1901; 1 Franken 1911.
12 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

869 Kleine Serie von Kleinmünzen aus Genf, u. a. 10 Centimes 1839, 4 Centimes 1839, Sol 1788, 1817.
7 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

870 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1882 V, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 4; Schl. 2. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

871 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

872 **Isabella II., 1833-1868.** 80 Reales 1845 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. C./C./T. 65; Fb. 324; Schl. 204. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

873 **Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1856, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 21; Fb. 331; Schl. 234. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 270,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

874 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1879/1879 EM-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 9; Fb. 342; Schl. 280. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung: 260,00 €

875 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1881/1881 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. Calicó 14; Fb. 344; Schl. 285. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 260,00 €

876 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 20 Pesetas 1890/1890 MP-M, Madrid. Babykopf. 5,81 g Feingold. Calicó 5; Fb. 345; Schl. 291. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 210,00 €

877 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. Calicó 7; Fb. 348; Schl. 296. **GOLD.** Vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

878 **Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1260-1278, Böhmen. 0,6 g.
Brustbild v. v. mit Schwert und Lilienzepter.
Cach 820. **R** Randfehler, sehr schön+
Schätzung: 175,00 €

879 **Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1260-1278, Böhmen. 0,62 g.
Königskopf v. v.
Cach 824. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 175,00 €

880 **Premysl Ottokar II., 1251-1278.** Brakteat, 1260-1278, Böhmen. 0,77 g.
Gekrönter Löwe schreitet nach l., Schild auf der Brust.
Cach 842. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

881 **Selim III., 1789-1807.** Zeri Mahbub 1796 (= 1203 AH), 9. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 2,4 g. Fb. 79; Schl. 57. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

882 **Mahmut II., 1808-1839.** 1/4 Zeri Mahbub 1808 (= 1223 AH), 1. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 0,69 g. Fb. 88; Schl. 133. **GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

883 **Abdul Mejid, 1839-1861.** 1/2 Memduhiye 1840 (= 1255 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 0,8 g. Fb. 14; Schl. 294. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 80,00 €

884 **Abdul Mejid, 1839-1861.** 100 Piaster 1852 (= 1255 AH), 15. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
6,62 g Feingold.
Fb. 18; Schl. 323. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 240,00 €

885 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1861 (= 1277 AH), 2. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 25; Schl. 381. **GOLD.** Sehr schön
Schätzung: 240,00 €

886 **Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1911 (= 1327 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul).
6,61 g Feingold.
Fb. 52; Schl. 665. **GOLD.** Fast vorzüglich
Schätzung: 240,00 €

887 **Mohammed V., 1909-1918.** 25 Piaster 1911 (= 1327 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,65 g Feingold. Fb. 54; Schl. 683. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

888 **Mohammed V., 1909-1918.** 50 Piaster 1912 (= 1327 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 3,31 g Feingold. Fb. 53; Schl. 677. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich +

Schätzung: 120,00 €

889 **Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1916 (= 1327 AH), 9. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 6,61 g Feingold. Fb. 57; Schl. 671. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 240,00 €

890 **Republik seit 1923.** 25 Piaster 1961, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 1,61 g Feingold. Fb. 98; Schl. 1145. **GOLD.** Reste von Zaponlack, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

891 **Republik seit 1923.** 500 Piaster 1962, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 32,16 g Feingold. Fb. 94; Schl. 999. **GOLD.** Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.150,00 €

892 **Republik seit 1923.** 50 Piaster 1967/Jahr 44, Konstantinopel (Istanbul). Prägung zur Erinnerung an Mustafa Kemal Pascha (Atatürk), *1881 in Saloniki, Ó1938 in Ankara. 3,31 g Feingold. Fb. 92; Schl. 929. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 120,00 €

893 **Republik seit 1923.** 100 Piaster 1968, Konstantinopel (Istanbul). Luxusprägung. 6,43 g Feingold. Fb. 96; Schl. 1074. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 230,00 €

894 **Republik seit 1923.** 100 Piaster 1970/Jahr 47, Konstantinopel (Istanbul). Prägung zur Erinnerung an Mustafa Kemal Pascha (Atatürk), *1881 in Saloniki, Ó1938 in Ankara. 6,62 g Feingold. Fb. 91; Schl. 895. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 240,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

895 **Republik seit 1923.** 50 Piaster 1972, Konstantinopel (Istanbul).
Luxusprägung. 3,22 g Feingold.
Fb. 97; Schl. 1117. **GOLD.** Min. berieben, vorzüglich
Schätzung: 120,00 €

896 **Republik seit 1923.** 500 Lira 1973. 50. Jahrestag der Republik. 5,50 g Feingold. Fb. 109; Schl. 1215. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

897 Kleine Serie von türkischen Münzen des 19. Jahrhunderts u. a. Abdul Mejid, 1839-1861. 5 Kurush Jahr 6, 7, 12; 2 Kurush Jahr 7 (2x), 10; Abdul Hamid II., 1876-1909. 5 Kurush Jahr 9, 11, 23 (seltener Jahrgang). **14 Stück.** Meist vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

ex 897

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

898 **Stephan I., 997-1038.** Silbermünze (Obol?). 0,61 g. Beiderseits gleicharmiges Kreuz mit kleinen Keilen in den Winkeln. Huszar 1. Fast sehr schön
Schätzung: 40,00 €

899 **Peter I., 1038-1041 und 1044-1046.** Denar.
0,74 g. Beiderseits gleicharmiges Kreuz mit kleinen Keilen in den Winkeln.
Huszar 6. Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

900 **Samuel Alba, 1041-1044.** Denar.
1,29 g. Beiderseits gleicharmiges Kreuz mit kleinen Keilen in den Winkeln.
Huszar 7. **RR** Kl. Prägeschwäche. sehr schön
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

901 **Bela I., als Herzog 1048-1060, als König 1060-1063.** Denar, 1048-1060.
0,69 g. Kreuz, im zweiten Winkel ein Keil, im vierten Winkel ein Ringel//Gleicharmiges Kreuz, in den Winkeln je ein Keil.
Huszar 11 var. Sehr schön
Schätzung: 40,00 €

902 **Salomon I., 1063-1074.** Denar.
0,63 g. Hüftbild des Königs v. v. mit erhobenen Händen//Gleicharmiges Kreuz mit kleinen Keilen in den Winkeln.
Huszar 14. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

903 **Koloman, 1095-1114.** Denar.
0,45 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz mit Punkten in den Winkeln.
Huszar 32. Vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

904 **Bela IV., 1235-1270.** Denar,
geprägt für die Provinz Slavonien unter Ban Heinrich von Güssing, 1269-1270. 0,97 g. Marder nach r., oben und unten je ein Stern//Doppelkreuz, zu den Seiten zwei einander zugewandte und gekrönte Köpfe, je ein Vogel sowie Sonne und Mond.
Rengjeo 108. Sehr schön
Schätzung: 40,00 €

905 **Wenzel, 1301-1305.** Denar.
0,46 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Gesicht v. v. in Laubrahmen.
Huszar 436. **R** Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

906 **Karl Robert, 1308-1342.** Groschen o. J. 3,29 g. Huszar 446. Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › BUDAPEST

907 

Stadt. Silbermedaille 1874,
von A. Scharff, auf das Rennpferd "Kincsem" ("Schätzchen"). Zur Sonne auffliegender Pegasus, oben Sonne, umher Lorbeerkranz mit Sieg-Rennplatznamen//Hungaria steht fast v. v., den Kopf nach l. gewandt, im Hintergrund die Burg von Ofen und Segelschiff. Mit Randpunze: A in Kreis. 52,86 mm; 77,60 g.
Hauser 6604; Wurzbach 1070. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

908 

Gabriel Bethlen, 1613-1629. Reichstaler 1629 NB, Nagybánya. Dav. 4724; Resch 510. Korrosionsspuren, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › LOTS

909 

Kleine Serie von Denaren, Obolen sowie einem Sollis des 11. und 12. Jahrhunderts, u. a. Huszar 8, 22, 50, 72.
7 Stück. Fast sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

910 

Kleine Serie von Denaren und Obolen des 13. Jahrhunderts, u. a. Huszar 320, 336, 342.
7 Stück. Fast sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

911 

Kleine Serie von Denaren und Obolen des 15. und 16. Jahrhunderts sowie einem Groschen 1521, u. a. Huszar 566, 592, 840, 881.
13 Stück. Fast sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › UNTER BRITISCHER HERRSCHAFT

912 

Georg V., 1910-1936. 45 Piaster 1928, London,
auf die 50-Jahrfeier der britischen Herrschaft. 28,26 g.
Dav. 242; K./M. 19. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

913 **Abdul Mejid, 1839-1861.** 50 Piaster 1842 (= 1255 AH), 4. Regierungsjahr, Misr. 3,72 g Feingold. Fb. 6; Schl. 1489. **GOLD.** Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

914 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 100 Piaster 1886 (= 1293 AH), 12. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 23; Schl. 1619. **GOLD.** Min. berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 270,00 €

915 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 10 Piaster 1891 (= 1293 AH), 23. Regierungsjahr, Misr. 0,74 g Feingold. Fb. 21 a; Schl. 1604.5. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

916 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 5 Piaster 1900 (= 1293 AH), 26. Regierungsjahr, Misr. 0,38 g Feingold. Fb. 22 a; Schl. 1616.2. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

917 **Fuad, 1917-1936.** 500 Piaster 1922 (= 1340 AH). 37,19 g Feingold. Fb. 26. **GOLD. Nur 1.800 Exemplare geprägt.** Vorzüglich **Schätzung:** 1.400,00 €

918 **Fuad, 1917-1936.** 20 Piaster 1923 (= 1341 AH). 1,49 g Feingold. Fb. 30. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN

919 **Abdir Rahman Khan, 1880-1901.** 5 Rupien 1898 (= 1316 AH). 45,68 g. K./M. 826. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN

920 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 1/2 Amani 1920 (= 1299 SH). 2,05 g Feingold. Fb. 32. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

921 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 2 Amani 1922 (= 1301 SH).

8,19 g Feingold.
Fb. 30. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

922 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 2 1/2 Afghanis 1927 (= 1306 SH). 25,11 g. K./M. 913. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

923 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 2 1/2 Afghanis 1927 (= 1306 SH). 25,04 g. K./M. 913. Min. justiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

924 **Amanullah Khan, 1919-1929.** 2 1/2 Afghanis 1927 (= 1306/9 SH). 24,87 g. K./M. 913. Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN › LOTS

925 Kleine Serie von Münzen aus Afghanistan. 2 1/2 Rupien 1920 (SH 1299) (2x), 1921 (SH 1300); Rupee 1915 (AH 1333) (4x); 100 Pul 1927 (SH 1306), 1929 (AH 1348).
9 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

926 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1870, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 822. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

927 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1877 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 212; Seaby 3855. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 260,00 €

928 

George V, 1910-1936. Florin (2 Shillings) 1927, Melbourne,
auf die Eröffnung des Parlamentgebäudes in Canberra. K./M. 31. **8 Stück.** Vorzüglich und besser

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BHUTAN

929 

Jigme Singye Wangchuck seit 1972. 5 Sertums 1979. Hochzeit von Jigme Singye Wangchuck mit den vier Töchtern des Yab Ugyen Dorji. 36,62 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 69 ULTRA CAMEO.
Fb. 8; K./M. 53. **GOLD. Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 1.250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

930 

Pedro II., 1831-1889. 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,44 g Feingold. Fb. 121; K./M. 463. **GOLD.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

931 

Pedro II., 1831-1889. 20.000 Reis 1867, Rio de Janeiro. 16,44 g Feingold. Fb. 121 a; K./M. 468. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

932 

Pedro II., 1831-1889. 10.000 Reis 1884, Rio de Janeiro. 8,21 g Feingold. Fb. 122; K./M. 467. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › LOTS

933 

Johann, Prinzregent, 1805-1818. 960 Reis 1810, 1813, 1814, 1816; 640 Reis 1809.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 120,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BURMA › UNION VON BURMA

934 

4 Mu 1971
8,0 g Feingold.
Fb. 8. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

935 

2 Mu 1971
4,0 g Feingold.
Fb. 9. **GOLD.** Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

936 

1 Mu 1971.
2,0 g Feingold.
Fb. 10. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

937 

100 Pesos (10 Condores) 1926 So, Santiago. 18,31 g Feingold. Fb. 54. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 660,00 €

938 

20 Pesos (2 Condores) 1961 So, Santiago. 3,66 g Feingold. Fb. 56. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 130,00 €

939 

50 Pesos (5 Condores) 1969 So, Santiago. 9,15 g Feingold. Fb. 55. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 330,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

940 **Provinzen der Mandschurei.** 20 Cents (1 Mace, 4,4 Candareens) o. J. (1907) und o. J. (1912).
In US-Plastikholder der NGC mit den Bewertungen VF 35 und UNC DETAILS.
L./M. 491, 500. **2 Stück.** Sehr schön + und winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 40,00 €

941 **Provinz Pei-Yang.** 1 Dollar Jahr 34 (1908). 26,82 g. Dav. 188; L./M. 465. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

942 **Provinz Yun-nan.** 50 Cents 1911.
Dazu: 50 Cents 1932.
L./M. 422; 430. **2 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 50,00 €

943 **Republik.** 20 Cents Jahr 25 (1936) A, Wien.
In US-Plastikholder der National Numismatic Certification mit der Bewertung MS 60.
Yeo. 348.1. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

944 **Zentralamerikanische Republik, 1823-1839.** 8 Reales 1826 NG-M, Guatemala. 26,94 g. K./M. 4. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

Die Zentralamerikanische Republik war ein Zusammenschluß der südlichsten Provinzen des kurzlebigen ersten Kaiserreichs Mexiko, dessen Kaiser Agustín de Iturbide im Jahr 1821 die Unabhängigkeit von Spanien erreicht hatte. Vom 1. Juli 1823 an bildeten alle mittelamerikanischen Staaten zwischen Mexiko und Panama (Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua und Costa Rica) eine Konföderation, die weder über eine Hauptstadt noch über gemeinsame Streitkräfte oder Steuern verfügte. Es entwickelte sich auch kein dauerhaftes Zusammengehörigkeitsgefühl und nach ca. 15 Jahren verließen die Staaten nacheinander die Konföderation, bis sich im Jahr 1839 nur noch El Salvador zur Zentralamerikanischen Republik bekannte. Obwohl der Staatenbund damit de facto aufgelöst war, setzten Costa Rica, Guatemala und Honduras die Münzprägung (das sichtbarste Zeichen der Konföderation) bis 1850, 1851 bzw. 1861 im Namen der Zentralamerikanischen Republik fort.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUYANA

945 100 Dollars 1976.
10 Jahre Unabhängigkeit des Staates Guyana. 2,87 g Feingold.
Fb. 1. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI

946 **Republik.** 200 Gourdes 1967. 10. Jahrestag der Revolution. 35,55 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Min. Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 1.300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG

947 **Victoria, 1841-1901.** 5 Cents 1899. 1,37 g. K./M. 5. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG › LOTS

948 Kl. Serie von 20-, 10- und 5 Cents-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Victoria (1841-1901) und Georg V (1910-1936).
9 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

949 Fanam o. J. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön

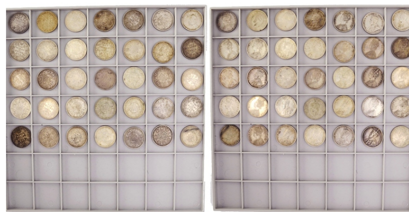
Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › MADRAS

950 **Britische Ostindische Kompanie, 1639-1870.** 1/4 Pagoda o. J. (1808). 10,5 g. K./M. 352. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

951 

Kl. Sammlung von Rupie-Stücken aus British-India, geprägt unter der Regentschaft von Victoria (1837-1891), George V. (1910-1936) und George VI. (1936-1952).
35 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

952 

Ahmed, 1909-1925. 1 Toman 1915 (=1334).
2,50 g Feingold.
Fb. 84. **GOLD.** Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

953 

Ahmed, 1909-1925. 1/5 Toman 1922 (=1341). 0,52 g Feingold. Fb. 86. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

954 

Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 1 Pahlevi 1926 (= 1305 SH). 1,72 g Feingold. Fb. 90. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

955 

Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 1 Pahlevi 1927 (= 1306 SH). 1,72 g Feingold. Fb. 94. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

956 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1 Pahlevi 1956 (= 1335 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 101. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

957 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1 Pahlevi 1945 (= 1324 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 101. **GOLD.** Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 260,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

958 

Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1/2 Pahlevi 1945 (= 1324 SH). 3,66 g Feingold. Fb. 102. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 130,00 €

959 

Islamische Republik, seit 1979. Azadi 1985 (= 1369 SH). 7,32 g Feingold. Fb. 114. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 260,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

960 

Manen Ära. Ni-Bu Ban Kin 1860. 3 g. Fb. 21; Jacobs/Vermeule C4. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

961 

Victoria, 1837-1901. 10 Cents 1872 H, Heaton Mint. 2,31 g. K./M. 3. **R** Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

962 

Victoria, 1837-1901. 25 Cents 1888. 5,78 g. K./M. 5. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS

963 

Kleine Serie von 5 Dollar-Stücken. **13 Stück.** Meist fast Stempelglanz

Schätzung: 130,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS

964 

Kleine Serie kanadischer Münzen: 25 Cents 1882, 1886, 1888, 10 Cents 1898, 5 Cents 1871, 1908, 1924, Ku.-Penny 1859 (2x), 1886, 1907. Dazu: New Brunswick, Penny Token 1843 und Newfoundland, Ku.-Cent 1872. **13 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

965 

Republik ab 1886. 2 1/2 Pesos 1924. 3,67 g Feingold. Fb. 116. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 130,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN › CARTAGENA

966 

1/2 Real 1812. 1,64 g. Sehr schön

Schätzung: 80,00 €

967 

2 Reales o. J. 3,21 g. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

968 

1/2 Real o. J. (1815)
Geprägt währed der Schlacht von Cartagena 1815. 4,95 g.
RR Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

969 

Republik seit 1902. 10 Pesos 1916. 15,05 g Feingold. Fb. 3. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 540,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUBA

970 

Republik seit 1902. 5 Pesos 1916. 7,52 g Feingold. Fb. 4. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 270,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MAROKKO

971 

Muley al-Hasan I., 1873-1894. 10 Dirhams (Rial) 1881/1882 (= 1299 AH), Paris.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU Details.
Dav. 47; Lecompte 188. Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

972 

Maximilian, 1864-1867. 50 Centavos 1866 Mo, Mexiko City. 13,54 g. K./M. 387. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

973 

Republik, 1867-1905. 1 Peso 1873 GA-C, Guadalajara. 27,04 g. Grove 5935. Attraktives Exemplar, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

974 

Republik, 1867-1905. 8 Reales 1894 Mo-AM, Mexiko City. 27,03 g. Grove 3969. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

975 

Vereinigte Staaten seit 1905. 10 Pesos 1906 M, Mexico City.
7,50 g Feingold.
Fb. 166; Grove 7678. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 270,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO › LOTS

976 

Kl. Serie mexikanischer 8 Reales-Stücke der Jahrgänge 1860, 1862, 1868, 1878 (2x), 1881, 1885, 1893, 1894, 1902, darunter hübsche Qualitäten.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PANAMA

977 

Republik. 100 Balboas 1975. 500. Geburtstag von Vasco Nunez de Balboa. 7,34 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung: 260,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

978 

Republik seit 1822. 8 Reales 1822 JP, Lima. 26,54 g. Grunthal/Sellschopp 634 a. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

979 

Republik seit 1822. 20 Soles 1965. 8,43 g Feingold. Fb. 80. **GOLD.** Etwas berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

980 

Republik seit 1822. 10 Soles 1965. 4,21 g Feingold. Fb. 81. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

981 

Republik seit 1822. 5 Soles 1965.
2,11 g Feingold.
Fb. 82. **GOLD.** Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SAUDI-ARABIEN

982 **Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953.** Saudi Pound 1951 (= 1370 AH). 7,32 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 260,00 €

983 **Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953.** Saudi Pound 1957 (= 1377 AH). 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 260,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

984 **Südafrikanische Republik.** 5 Shillings 1892. 28,18 g. Wagen mit einer Deichsel. Dav. 60; K./M. 8.1. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

985 **Südafrikanische Republik.** 1/2 Pound 1897. 3,66 g Feingold. Fb. 3. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

986 **Südafrikanische Republik.** Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 320,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TAIWAN

987 **Republik.** 2.000 Yuan 1971,
auf den 60. Jahrestag der Gründung der Republik China. 27,00 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63.
Fb. -; K./M. X M616 (dort unter Republik China). **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

988 **Republik.** 2.000 Yuan 1976 (Jahr 65).
90. Geburtstag von Chiang Kai-Shek. 31,10 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64.
Fb. -; K./M. X#635. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

989 **Unter Frankreich.** 20 Francs 1898 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 622. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

990 **Unter Frankreich.** 20 Francs 1904 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 641. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

991 **Unter Frankreich.** 100 Francs 1930, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 692. **GOLD. Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

992 **Republik seit 1957.** 5 Dinars 1967. 10. Jahrestag der Republik. 8,55 g Feingold. Fb. 22. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TURKS AND CAICOS ISLANDS

993 **Elizabeth II. seit 1952.** Probe (Piefort/Dickabschlag) - 100 Crowns 1980.
Lord Mountbatten. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 67 ULTRA CAMEO.
Fb. vergl. 22; K./M. P4. **GOLD. R Nur 250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 900,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › URUGUAY

994 **Republik seit 1830.** 5 Pesos 1930. 100-Jahrfeier der Republik. 7,77 g Feingold. Fb. 6. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 280,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

995 

Föderation. Bronzemedaille o. J. (1892), von Tiffany & Co., New York, auf das 400jährige Jubiläum der Entdeckung Amerikas durch Christopher Columbus. Büste Christopher Columbus l. mit Mütze//Sechs Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 76,96 mm; 245,76 g. Vorzüglich

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 90, Wien 2012, Nr. 1996.

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

996 
ex 996

Föderation. Sammlung von Morgan Dollar des 19. und 20. Jahrhunderts.
56 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

997 

Föderation. Kl. Serie von Dollar-Stücken der Jahrgänge 1880, 1881, 1883 (2x), 1884, 1885, 1886 (2x), 1888, 1889 (2x), 1923, 1926.
13 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

998 

Föderation. Sammlung von Morgan Dollar in durchwegs hübschen Erhaltungen.
10 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz (2x Prooflike)

Schätzung: 100,00 €

999 

Kleine Sammlung von Liberty Dollar.
21 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz und polierte Platte (1x)

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1000



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1558, Hall. 30,94 g. Dav. 8028; M./T. 125; Voglh. 48 III. Stark bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1001



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Münzstätte vermutlich Mühlau. 24,82 g. Dav. 52; M./T. 200 var.; Voglh. 90 III var. Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1002



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,05 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 E/e. Stark bearbeitet, schön

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ó02.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

Schätzung: 50,00 €

1003



Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien. 28,32 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1004



Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Reichstaler 1654, Hall. 28,68 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Unregelmäßige Patina, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

1005



Ferdinand III., 1625-1637-1657. Doppelter Reichstaler 1641 (Jahreszahl im Stempel aus 1639 geändert), Graz. 56,54 g. Dav. 291; Herinek 341. Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1006

Ferdinand III., 1625-1637-1657. 1/4 Reichstaler 1641, Wien. 6,97 g. Herinek 604. **R** Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön
Schätzung: 250,00 €

1007

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1656 KB, Kremnitz. 28,41 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

1008

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,53 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Broschierspuren, etwas berieben, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

1009

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738 KB, Kremnitz. 28,74 g. Dav. 1062; Voglh. 260 IV. Teilweise zaponiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1010

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741, Wien. 28,78 g. Dav. 1109; Eypeltauer 12. **R** Sehr schön
Schätzung: 400,00 €

Bei dieser Prägung handelt es sich um den ersten Wiener Taler von Maria Theresia, der daher auch Antrittstaler genannt wird.

1011

Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB, Kremnitz. 28,74 g. Dav. 1125; Eypeltauer 240. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1012

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1783 B, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1168; J. 27. Min. justiert, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

1013


Franz II., 1792-1804. 20 Kreuzer 1804 B, Kremnitz. J. 107. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1014


Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1814 A, Wien. 28,02 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. **Prachtexemplar.** Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1015


Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. **GOLD.** Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1016


Franz Josef I., 1848-1916. 1/2 Lira 1854 V, Venedig. 2,2 g. J. 306. **RR** Winz. Stempelfehler, min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1017


Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1018


ex 1018

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1869, von J. Tautenhayn, auf die Reise des Kaisers nach Ägypten und seine Anwesenheit bei der Eröffnung des Suez-Kanals. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v. auf Sphinx, im Hintergrund l. Pyramiden, r. Segelschiff. 71,85 mm; 121,78 g.
Slg. Montenuovo 2735. In Etui. Felder etwas berieben, winz. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

1019


Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1871 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 484. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1020 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1872 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 242; J. 364; Schl. 40. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

1021 

ex 1021

Franz Josef I., 1848-1916. Vergoldete Bronzemedaille 1883,
von Christlbauer, auf die Internationale Elektrische Ausstellung in Wien unter dem Protektorat des Erzherzogs. Brustbild r.//Ausstellungsgebäude. 54,03 mm; 67,04 g.
Hauser 2944. In Etui. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1022 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1884, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 601. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 220,00 €

1023 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 67. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

1024 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz.
2,90 g Feingold.
Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1025 

Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Mit dem Wappen von Fiume unter dem Herzschild. Fb. 244; J. 364 b; Schl. 86. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 210,00 €

1026 

Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1896, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 560. **GOLD.** Etwas Belag, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1027 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1028 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 632. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 220,00 €

1029 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

1030 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,04 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. **GOLD.** Min. berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1031 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1909, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 668. **GOLD.** Vorzüglich + **Schätzung:** 120,00 €

1032 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1033 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

1034 **Franz Josef I., 1848-1916.** 10 Kronen 1910 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1035 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1914 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 116. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 220,00 €

1036 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1915, Wien. 6,10 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 509R; J. 387; Schl. 666. **GOLD.** Vorzüglich +

Schätzung: 180,00 €

1037 **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1915, Wien. 6,10 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 509R; J. 387; Schl. 666. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung: 180,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

1038 **1. Republik, 1918-1938.** 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1039 **1. Republik, 1918-1938.** 100 Schilling 1934, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 686. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 760,00 €

1040 **2. Republik seit 1945.** Schilling 1984.
Prägung in Aluminium. 0,63 g.
R Kl. Randfehler, Rand leicht bearbeitet, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

1041 

Josef II., 1765-1790. 1/2 Konv.-Taler 1789 A, Wien, für Ungarn. Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1818 V, Venedig. Olmütz, Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1718. Dazu: Italien, Venedig. Lodovico Manin, 1789-1797. Tallero 1789, geprägt für die Levante. Schweiz, Bern. Taler zu 40 Batzen 1798.
5 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

1042 

Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. 20 Kreuzer 1820.
In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63.
Suchomel/Videman 1201. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1043 

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. (1593). 13,63 g.
Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen.
Zöttl 959. Henkel- und Hitzespuren, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1044 

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/6 Taler 1627. 4,84 g.
Zöttl 1572. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1045 

Paris von Lodron, 1619-1653. 1/2 Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 14,08 g.
Zöttl 1438. Überarbeitet, sonst vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1046 

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1682,
auf das 1.100jährige Jubiläum des Erzstiftes. 14,49 g.
Variante mit EX COM in der Vorderseitenumschrift.
Zöttl 1989. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

1047 

Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1695. 14,32 g. Zöttl 2184. Rand etwas bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › EGGENBERG, FÜRSTEN

1048 

Johann Christoph, 1649-1710, und Johann Seyfried, 1649-1713. Reichstaler 1658, Krummau. 28,87 g. Dav. 3395; Doneb. 3322. Henkelspur, etwas berieben, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › INNSBRUCK

1049 

Talerförmige Silbermedaille 1885,
von A. Scharff, auf das 2. Österreichische Bundesschießen. Kaiser Maximilian II. mit einer Armbrust l.//Der Tiroler Adler. 36,36 mm; 22,20 g.
Slg. Morosini 1681; Slg. Peltzer 1879. Punze "A" im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

1050



Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746. 1/2 Reichstaler 1745,
auf die Vermählung von Sophie Auguste Friederike, Tochter Christian Augusts, mit Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp (später Zar Peter III. von Rußland). 13,26 g.
Mann 354 a (dort als Gulden bezeichnet). **RR** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Karl Peter Ulrich wurde nach dem Tod seiner Tante, Zarin Elisabeth von Rußland, im Jahr 1762 zum Zaren Peter III. ernannt. Sophie Auguste Friederike, seine Gemahlin, ließ ihn jedoch kurz darauf während einer Palastrevolution ermorden, um selbst als Katharina II. Zarin zu werden.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1051



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,27 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1052



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,53 g.
AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1053



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861.
Ausbeute. 18,49 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

1054



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863,
auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer. 18,50 g.
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

1055

Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,43 g.
Dav. 5024; Forster 182. Rand bearbeitet, sehr schön
Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1056

Karl Friedrich, 1746-1811. Silbermedaille 1786,
von J. M. Bückle, auf die 200-Jahrfeier des Gymnasiums in Karlsruhe. Wappen//Drei Zeilen Schrift,
umher Lorbeerkranz. 23,05 mm; 3,87 g.
Wielandt/Zeitz 122. Hübsche Patina, fast Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

1057

Ludwig, 1818-1830. 5 Gulden 1827.
3,45 g. Mit glattem Rand.
Divo/S. 6 (dort mit geripptem Rand); Fb. 150; Schl. 17.1 (dort mit geripptem Rand). **GOLD. R Nur 2.877 Exemplare geprägt.** Kl. Zainende, vorzüglich
Schätzung:
2.000,00 €

1058

Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Vereinsdoppeltaler 1847. 37,02 g. AKS 89; Dav. 526; Kahnt 32; Thun 26. Min. Randfehler, sehr schön
Schätzung:
150,00 €

1059

Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1856.
Prinz und Regent. 10,60 g.
AKS 117; J. 69. Feiner Prägeglanz, vorzüglich
Schätzung:
125,00 €

1060

Friedrich I., 1852-1856-1907. Silbermedaille 1896, unsigniert, für die Krieger von 1870/1871, gewidmet von der Stadt Baden. Wappen in Dreipaß//Weibliche Gestalt mit Kranz in der Rechten und Schild in der Linken steht halbr., umher Armaturen. 40,58 mm; 37,83 g.
Slg. Goppel 2049. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1061 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1627 (mit übergroßer 7, Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), München. 29,09 g. Dav. 6074 A; Hahn 110. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1062 

Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 28,79 g. Dav. 6099; Hahn 199. Leicht überarbeitet, kl. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1063 

Karl Albert, 1726-1745. 6 Kreuzer 1744, München. 2,8 g. Prägung als Kaiser Karl VII. Hahn 276. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1064 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1779, München. 27,81 g. Dav. 1964; Hahn 345. Min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1065 

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1805. 27,67 g.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in der Rückseitenumschrift.
AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Stark bearbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1066 

Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,97 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Vorzüglich-Stempelglanz

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1067


Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. 27,98 g. Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Sehr schön

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 125,00 €

1068


Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830. Bayerns Treue. 28,04 g. AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

1069


Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1836. Otto-Kapelle. 27,95 g. AKS 138; Dav. 579; Kahnt 98; Thun 71. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1070


Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,08 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M. AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Vorzüglich

Schätzung: 180,00 €

1071


Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,11 g. Mit Randschrift: m m DREY - EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 98 var.; Dav. 581; Kahnt 102 var.; Thun 75 Anm. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 180,00 €

1072


Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 37,02 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1073


Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Rand und Felder überarbeitet, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1074



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,14 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 105 a; Dav. 590 var.; Kahnt 109; Thun 82. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1075



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1854. Glaspalast. 37,06 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.
AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1076



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,51 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1077



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. Sieg. 18,45 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1078



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille o. J. (ab 1887),
von A. Börsch und A. Ries. 1. Preis für militärische Schießübungen. Kopf l.//DEM / BESTEN / SCHÜTZEN, umher Eichenkranz. 42,63 mm; 65,30 g.
Gebhardt 451; Slg. Peltzer 1773; Witt. 3033 (dort anderes Gewicht). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

1079



Karl Theodor: Taler 1778 (Dav. 1965). Maximilian II.: Vereinstaler 1858 (Thun 98). Ludwig II.: Vereinstaler 1870 (Thun 105).
3 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › BAYERISCHE STÄDTE

1080



München. Goldmedaille 1931, von M. Dasio. Preismedaille des ADAC für die Ostpreussenfahrt. Weibliche Gestalt läuft r., in beiden Händen jeweils ein Lorbeerkranz, r. Wappen des ADAC//Vier Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. Mit Randpunze: 333. 32,93 mm; 17,83 g.
Weber - (vgl. 111, dort in Bronze und mit variierender Rückseite). **GOLD.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BONN › STADT

1081



Silbermedaille 1703, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Bonn, Huy und Limburg durch die Alliierten. Brustbild der Königin Anne von England l. mit umgelegtem Mantel//Der englische Eroberer Lord Marlborough reitet l. und erhält von der vor ihm knienden Stadtgöttin Bonna drei Stadtschlüssel, im Hintergrund Infanterie. 42,75 mm; 36,54 g.
Eimer 400 var.; v. Loon IV, S. 346; Weiler 1525. Kl. Stempelfehler, sehr schön +

Bonn wurde am 16. Mai 1703 nach achttägiger heftiger Beschießung von den Verbündeten des Kaisers unter dem englischen Lord Marlborough und dem niederländischen General van Coehoorn eingenommen.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

1082



Friedrich, 1735-1763. Reichstaler (90 Kreuzer) 1752, Bayreuth. 19,61 g. Dav. 2032; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3864; Slg. Wilm. 751 var. Kl. Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1083



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 1/6 Taler nach einem Interimsfuß 1663 AB, Berlin. 11,72 g. v. Schr. 246 a var. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

1084



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt. 16,05 g. Dav. 268; v. Schr. 357. Fast sehr schön

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).

Schätzung: 75,00 €

1085



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1688 ICS, Magdeburg. 17,57 g.
Dazu: Friedrich III., 1688-1713. 2/3 Taler 1689, LCS, Berlin. 17,27 g.
Dav. 258; 270; v. Schr. 371; 51. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), min. berieben (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1086



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 2/3 Taler 1718 HFH, Magdeburg. 17,12 g. Dav. 305; v. Schr. 286. **R** Fast sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1087



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 B, Breslau. 21,8 g. Dav. 2583; Kluge 60; Old. 28 a. Fast sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1088



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,96 g. Old. 13 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1089



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 5,51 g. Old. 36 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1090



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1768 A, Berlin. 22,03 g.
Dazu: Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. 21,89 g.
Dav. 2586; 2590; Kluge 120.5; 123.6; Old. 69 d; 70 Anm.
2 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1091



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1771 A, Berlin. 3,67 g. Old. 83; v. Schr. 646. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1092



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1775 A, Berlin. 8,33 g. Kluge 143.2; Old. 76.
Selten in dieser Erhaltung. Min. Kratzer im Feld der Rückseite, sonst fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1093



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1776 A, Berlin. 22,17 g. Dav. 2590; Kluge 122.2; Old. 70.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

1094



LOT. Friedrich Wilhelm II.: Taler 1796 A (Old. 3). Friedrich Wilhelm III.: Taler 1802 A (Old. 102 a); Taler 1816 A (2x Old. 103 a); Taler 1815 B (Old. 114).
5 Stück. Mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1095



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1791 B, Breslau. 22,07 g. Dav. 2597; J. 23; Old. 6. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1096



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von J. C. C. Stierle, auf die Vermählung seiner Söhne, Kronprinz Friedrich Wilhelm und Friedrich Ludwig Karl mit den Prinzessinnen Luise bzw. deren Schwester Friederike Karoline Sophie von Mecklenburg-Strelitz. Die beiden Brüder als Dioskuren legen jeweils einen Kranz auf einen Altar nieder, an dem ein Medaillon mit den Bildnissen ihrer Gemahlinnen angebracht ist; l. am Altar lehnt eine Fackel, die mit Rosenzweigen umwunden ist//14 Zeilen Schrift, darunter Rosenzweig. 45,10 mm; 28,73 g.
Marienb. 3301. **RR** Feine Patina, vorzüglich

Friedrich Ludwig Karl, der jüngere Sohn Friedrich Wilhelms II., geboren am 5. November 1773, heiratete am 26. Dezember 1793 die 15jährige Friederike von Mecklenburg-Strelitz. Zwei Tage zuvor hatte sein älterer Bruder, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Friederikes zwei Jahre ältere Schwester Luise geheiratet, die als preußische Königin große Beliebtheit erreichte. Während Friedrich Ludwig Karl bereits am 28.12.1796 im Alter von 23 Jahren starb, überlebte seine Gemahlin Friederike sowohl ihre Schwester Luise als auch ihren Schwager Friedrich Wilhelm III. und starb am 29.6.1841 im Alter von 63 Jahren.

Schätzung:
600,00 €

1097



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1796 A, Berlin. 22,09 g. Dav. 2599; J. 25. Feiner Prägeglanz, etwas poröser Schrötling, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1098



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1798 A. 22,1 g. Dav. 2603; J. 29; Old. 102 a. Min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1099



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1801, von J. J. Stierle, auf das 100jährige Bestehen des Königreichs Preußen am 18. Januar. Borussia sitzt nach l., in der Rechten Lanze, den linken Arm auf den preußischen Adlerschild gelegt, l. lagert der Flußgott des Pregel (Ostpreußen) nach r., den Arm auf Quellurne gelegt//Krone, umher Schlangenring (Symbol der Ewigkeit). 36,49 mm; 13,86 g.
Marienb. 3665. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1100



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1810 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

1101



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1814 A. 22,03 g. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Old. 103 a; Thun 244. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

1102



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 1/6 Taler 1814 A. 5,26 g. AKS 24; J. 31. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1103



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1817, von D. F. Loos, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers r.//Martin Luther steht v. v. mit Leuchter und Bibel. 36,47 mm; 13,74 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze.
Brozatus 1204; 1204a; Slg. Whiting 569; 570 (dort in Eisen); Sommer A 196 (2x). **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Exemplare der Slg. Horn.
Veillodter/Schreiber erwähnen bereits 1819, dass diese Medaille von Loos in Berlin in Silber zu 3 sowie in Gold zu 50 Reichstalern geprägt wurden (S. 539).

Schätzung: 100,00 €

1104



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1818 A. 22,12 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Old. 106; Thun 246. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1105



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,08 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1106

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Vereinsdoppeltaler 1840 A. 37,06 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Old. 179; Thun 252. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

1107

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1817 A, Taler 1818 A und Taler 1820 A.
AKS 13 (3x); Dav. 759 (3x); Kahnt 365 (3x); Old. 106 (3x) ; Thun 246 (3x). **3 Stück.** Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1108

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Lot. Taler 1823 A (Thun 247), 1828 A, Ausbeute (Thun 248, 2x), 1829 A, 1830 A (Thun 250), 1831 A, Ausbeute, 1836 A, Ausbeute (Thun 251).
7 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1109

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37,07 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Hübsche Tönung, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

1110

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1841 A. 36,95 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

1111

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,01 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön
Schätzung: 75,00 €

1112

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Etwas berieben, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1113



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 2 1/2 Silbergroschen 1842 A. 3,16 g. AKS 83; J. 67. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1114



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,11 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Old. 302; Thun 258. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1115



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,04 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1116



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,11 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Old. 303; Thun 259. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1117



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Vereinstaler 1847 (Thun 256), 1855 (Thun 260), 1856 (Thun 261), 1859, 1860 (2x) (Thun 262), 1858 (Thun 263).
7 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1118



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. 18,56 g. Krönung.
AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Old. 403; Thun 265.
Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 25,00 €

1119



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1866 A.
Auf den Sieg über Österreich. Beide 18,51 g.
AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Old. 407; Thun 271. **2 Stück.** Min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

1120



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1871 A. 18,51 g. Sieg. AKS 118; Dav. 785; Kahnt 390; Old. 408; Thun 272. Winz. Kontaktstellen, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

1121



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Krönungstaler 1861 (3x, Thun 265). Siegestaler 1871 (Thun 272).
4 Stück. Kl. Henkelspur (1x), poliert (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1122



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Vereinstaler 1861 A (Thun 266); Vereinstaler 1861 A (Thun 266); Vereinstaler 1862 A. Ausbeute (Thun 267).
3 Stück. Mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

1123



Kl. Sammlung von preußischen Talern und Doppeltalern (1x) des 18.-19. Jahrhunderts.
13 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1124



Kl. Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Silbergroschen bis zum 1/6 Taler.
13 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

1125



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195. Brakteat, Lüneburg. 0,56 g.
Gekrönter Löwe schreitet r. über Zinnenturm auf Halbbogen, die Schwanzquaste endet in Palmette.
Berger 404; Slg. Bonhoff 84. **R** Kl. Schrötlingsausbruch, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1126



Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,53 g.
Löwe l. unter Doppelbogen, darauf Kuppelturm zwischen zwei Ringeln.
Berger 464; Denicke -; Welter 43. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Rudolf Meier, Harburg.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1127



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar. Rebellentaler. 29,05 g.
Dav. 9088; Welter 627. Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

1128



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1599, Osterode. Mücken- oder Wespentaler. 28,77 g.
Dav. 9092; Welter 630. Gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön +

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Auf diesem Stück wird der Herzog durch einen Löwen symbolisiert, angegriffen von 10 Wespen oder Mücken, den Klägern. Über dem ganzen schwebt der kaiserliche Adler.In unseren Katalogen haben wir früher diesen Talertyp als Wespentaler bezeichnet. Aus einer Briefabschrift aus dem Staatsarchiv Wolfenbüttel geht allerdings hervor, daß der Herzog seine Widersacher selbst als wohl nicht so bedrohlich wie Wespen, sondern eher als lästig wie Mücken ansah:"Unserem Mahler und lieben getreuen Joachim Stolten,Lieber getreuer, es ist Unser gnädiges Begern, Du wolltest noch alsbald von Unserm schneider eine Reuterfanen von roten Damast verfertigen laßen in der größe, wie die andere, und soll in dieselbige mit Gold, silber und farben gemalen werden ein Law, so auf den hindern sizet und über ihn sol schweben ein Adler und die Sonnenstralen sollen ihn anscheinen und ezliche mücken umb die nase herumfliehen auff dieselbige Art, wie auff die Daler gepräget worden.Datum, Magdeburgk, den 26. April AnnoHeinrich Julius, Meine Handt"Der Wespentaler müßte deshalb eigentlich Mückentaler genannt werden.

Schätzung: 400,00 €

1129



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1622, Goslar oder Zellerfeld. 27,72 g. Dav. 6306; Welter 1057 B. Henkel- und Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1130



Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704. Reichstaler 1703, Goslar oder Zellerfeld.
Eintrachtstaler. 29,15 g.
Dav. 2111; Welter 2066. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

1131



Anton Ulrich, 1704-1714. Silbermedaille 1708, von J. M. Hofmann, auf die Vermählung seiner Nichte Elisabeth Christine, Tochter Ludwig Rudolfs, mit König (später Kaiser) Karl VI. von Österreich. Brustbild Elisabeth Christines r. mit umgelegtem Mantel//Geharnischtes Brustbild Karls r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel. 49,16 mm; 50,42 g. Brockmann 429; Slg. Montenuovo -. **Von größter Seltenheit.** Prachtvolle Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Die Prinzessin Elisabeth Christine trat, um die Ehe eingehen zu können, am 1. Mai 1707 im Dom von Bamberg zum katholischen Glauben über. Sie folgte ihrem Mann nach Spanien, und als er 1711 nach Wien zurückkehrte, um als Kaiser Karl VI. gekrönt zu werden, vertrat sie in Spanien seine Interessen und kehrte erst 1713 zurück.

Schätzung: 500,00 €

1132



Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806. 16 Gute Groschen 1789, Braunschweig. 13,87 g. Welter 2911. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1133



Wilhelm, 1831-1884. Taler 1840 CvC. 22,2 g. AKS 78; Dav. 632; Kahnt 152; Thun 117. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1134



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,07 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

1135



Christian Ludwig, 1648-1665. Reichstaler 1664, Clausthal. 28,98 g. Dav. 6521; Welter 1511. Kl. Reste von Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

1136



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Silbermedaille 1710, von E. Hannibal, auf die erlangte Würde des Erzschatzmeisters. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die deutsche Kaiserkrone. 50,23 mm; 72,69 g.
Brockmann 805. Winz. Randfehler, sehr schön

Als sein Vater Ernst August die Kurfürstenwürde erhielt, sollte diese mit der Würde des Erzbannerherren verbunden werden. Nachdem 1710 der Kurfürst von Bayern in die Acht erklärt worden war, kam das pfälzische Haus an dessen Stelle und das Amt des Erzschatzmeisters wurde vakant. Der Kaiser betraute nunmehr Georg Ludwig mit dieser Würde. Als einige Jahre später der Herzog von Bayern wieder als Kurfürst eingesetzt wurde, blieb jedoch das Haus Braunschweig-Lüneburg im Besitz des Amtes des Erzschatzmeisters, dessen Symbol die Reichskrone war.

Schätzung: 150,00 €

1137



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1836 A.
Dazu: Ernst August, 1837-1851. Taler 1843 A.
AKS 64, 105; Dav. 664, 673; Kahnt 221, 232; Thun 154, 164. **2 Stück.** Randfehler (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1138



Ernst August, 1837-1851. Lot. Taler 1848 A (Thun 166). Georg V., 1851-1866. Taler 1855 B (Thun 170); Taler 1860 B (Thun 174).
3 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1139



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1866 B. 18,52 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

1140



Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom 4 Pfennig-Stück bis zum 1/6 Taler.
11 Stück. Vorzüglich und besser

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREISGAU

1141



13. Jahrhundert. Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig, unbekannte Münzstätte. 0,39 g.
Bärtiger Kopf v. v.
Wielandt (Breisgau) 22 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1142



Silbermedaille 1646,
von J. Blum, auf die Trauung. Ein verlobtes Paar steht an einem Tisch und reicht sich einander die rechte Hand, auf dem Tisch ein offenes Buch//Amor mit Pfeil und Bogen sitzt auf einem Löwen, um ihn zu besänftigen. 42,93 mm; 23,71 g.
Jungk 13. Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 129, München 1981, Nr. 713.

Schätzung:
100,00 €

1143



1/2 Reichstaler 1661,
mit Titel Leopolds I. 14,34 g.
Jungk 524. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1144



Silbermedaille 1832,
Werkstatt M. H. Wilkens, auf die Ehrenbürgerschaft von Johann Heinrich Bernhard Dräseke und
seinen Abschied aus der Stadt Bremen. Brustbild des Theologen in kirchlichem Gewand l.//Altar mit Altardecke geschmückt, darauf Kreuz, auf dem Altar geöffnete Bibel und Kelch. 43,45 mm; 26,04 g.
Brozatus -; Jungk 37. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.
Exemplar der Auktion Tietjen + Co., Mail Bid Münster 1, Münster 1971, Nr. 1275.
*Der Theologe Johann Heinrich Bernhard Dräseke (*1774, Ó1849) wurde 1814 aus Ratzeburg an die St. Anscharii-Kirche in Bremen berufen und war bis 1832 dort tätig, dann folgte er einem Ruf nach Magdeburg.*

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

1145



Silbermedaille 1840,
Werkstatt M. H. Wilkens, auf das 50jährige Amtsjubiläum des Predigers Adolf Georg Kottmeier, gewidmet von der Domgemeinde. Brustbild des Predigers in kirchlichem Gewand l.//Ansicht der Domkirche. 43,61 mm; 29,32 g.
Brozatus -; Jungk 41. Vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.
Erworben 1971 von Hanfried Bendig, Bremen.
*Adolf Georg Kottmeier, *31.10.1768 Neuenkirchen (bei Osnabrück), Ó19.09.1842 Bremen, besuchte das Gymnasium in Minden und ging dann an die Universität Halle. Nachdem Kottmeier zunächst als Lehrer in Halle gewirkt hatte, wurde er 1790 als Prediger nach Haddenhausen bei Minden, 1792 nach Hartum, 1810 als Domprediger nach Bremen berufen.*

Schätzung:
75,00 €

1146



12 Grote 1860. 3,9 g. AKS 4; J. 24. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1147



Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,51 g.
AKS 14; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1148



Silbermedaille 1865,
von M. Sebald, Werkstatt Drentwett, auf das 2. Deutsche Bundesschießen in Bremen. Ansicht der Festhalle, davor Gabenhalle, im Abschnitt der Bremer Wappenschild zwischen Verzierungen//Zwei Schützen in Bundestracht reichen sich über Scheibe und Fahnen die Hände, im Hintergrund das Hermannsdenkmal. 40,82 mm; 24,15 g.
Jungk 55; Slg. Peltzer 923 (dort in Zinn). Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › BREMEN UND VERDEN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

1149


Karl XII., 1697-1718. Silbermedaille 1784, von F. W. Wermuth, auf den Historiker und Generalsuperintendenten der Herzogtümer Bremen und Verden, Johann Hinrich Pratje (*17. September 1710 in Horneburg, Ó 1. Februar 1791 in Stade). Brustbild des Theologen r.//Elf Zeilen Schrift. 37,62 mm; 21,18 g. Brozatus -; Knyph. 7283; Slg. Goppel 639. Feine Tönung, vorzüglich

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen. Exemplar der Auktion Heinz-W. Müller 41, Solingen 1983, Nr. 1541.

Schätzung: 70,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRESLAU › STADT

1150


Kipper-24 Kreuzer 1621, mit Titel Ferdinands II. 6,30 g. F. u. S. 3471; Slg. Kraaz -. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › STADT

1151


1/13 Taler (4 Stüber) 1660, mit Titel Leopolds I. 3,41 g. Berghaus 223. **R** Sehr schön

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

1152


Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 14 g. Cahn 147. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1153


Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 27,86 g. Cahn 149; Dav. 2213. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1154


Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München. Kontribution. 13,94 g. Cahn 150. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

1155 Konv.-Taler 1772. 28,01 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

1156 Vereinsdoppeltaler 1841. 37,07 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Attraktives Exemplar, min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1157 Vereinstaler 1859.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung UNC Details - Surface Hairlines.
AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168; Thun 142. Kl. Bearbeitungsstelle im Feld der Vorderseite, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1158 Vereinstaler 1860.
18,48 g. Dazu: Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1817 A. 21,96 g.
AKS 8, 13; Dav. 649, 759; Kahnt 168, 365; Thun 142, 246.
2 Stück. Bearbeitet (1x), vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 70,00 €

1159 Doppelter Vereinstaler 1866. 37 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1160 Bronzegußmedaille 1936.
Ehrengabe des Oberbürgermeisters. Der Römer und der Justitiabrunnen//Regatta 1936 (Gravur), darunter 5 Zeilen Schrift. 48,85 mm; 44,76 g.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

1161 Doppelgulden 1849 (Thun 1357), Vereinstaler 1859 (Thun 139), Vereinstaler 1860 (Thun 142), Vereinstaler 1862 (Thun 146).
4 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

1162 

Doppelgulden 1848 (Thun 135), Vereinstaler 1859 (Thun 139), Vereinstaler 1862 (Thun 144), Vereinsdoppeltaler 1866 (Thun 145), Vereinstaler 1862 (Thun 146), Gulden 1848 (AKS 12), 6 Kreuzer 1866 (AKS 21).
7 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

1163 

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 28,01 g.
Dav. 2264; Eichelmann 170. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 160,00 €

1164 

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 13,99 g.
Eichelmann 172 Var. b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1165 

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 14,00 g.
Eichelmann 172 Var. b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1166 

Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, Fulda.
Kontribution. 13,99 g.
Eichelmann 172 Var. b. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › STADT

1167 

2/3 Taler 1723. 16,78 g. Buck/Büttner/Kluge 315; Dav. 526. **R** Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › STADT

1168



Schwertgroschen o. J.,
von Sachsen, Kurfürst Friedrich II. der Sanftmütige, 1428-1464, Münzstätte Leipzig, mit Gegenstempel von Halberstadt auf der Rückseite: h. 2,03 g.
Besser/Brämer/Bürger 35.07; Krusy H 1, 3. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

1169



Dukat 1736,
mit Titel Karls VI. 3,44 g.
Fb. 1120; Gaed. 137. **GOLD.** Leicht gewellt, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1170



Dukat 1756,
mit Titel von Franz I. 3,13 g.
Fb. 1125; Gaed. 156. **GOLD.** Beschnitten, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1171



Bronzemedaille 1849,
von M. H. Wilkens & Söhne, Bremen, auf die Einweihung der St. Petrikirche. Außenansicht der Kirche//Innenansicht der Kirche. 44,15 mm; 51,64 g.
Gaed. 2091. Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

1172



Silbermedaille 1895,
von F. Schaper, auf den 80. Geburtstag des Reichsgründers Fürst Otto von Bismarck, *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh, gewidmet von der Stadt Hamburg. Büste halbl., daneben das Hamburger Stadtwappen//Bismarck als St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze. 42,55 mm; 29,92 g.
Gaed. Nachtrag 2474. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1173



Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1621, Schleusingen. 4,16 g. Rahnenführer/Krug 235; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3348. Kl. Inventarnummer im Feld der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

1174 

Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 3,91 g. Rahnenführer/Krug 259 leicht var.; Rep. 1C.13.1.4/8; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3362 leicht var. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN, LANDGRAFSCHAFT

1175 

Ludwig I., 1413-1458. Kronengroschen (Kronichter Groschen) o. J. (ab 1436), Kassel. 2,58 g. Schütz 268. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1176 

Wilhelm II., 1821-1847. Silbermedaille 1821, von F. König, Werkstatt G. Loos, auf die Huldigung der Stadt Hanau zu seinem Regierungsantritt. 11 Zeilen Schrift in Eichenkranz//Ansicht einer antiken Baustelle, im Vordergrund ein fertiger Stein mit der Aufschrift: SALVTI PVBLICÆ. 42,22 mm; 27,93 g. Schütz 2293. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1177 

Wilhelm II., 1821-1847. Ku.-2 Heller 1831. 3,69 g. AKS 27; J. 14. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1178 

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 1/6 Taler 1839. 5,25 g. AKS 47; J. 31. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1179 

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1854. 37,07 g. AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

1180



Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinstaler 1859, 1865. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257 a; Thun 190. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

1181



Ludwig VIII., 1739-1768. Silberabschlag von den Stempeln des doppelten Jagddukaten o. J., Darmstadt. 7,02 g. Schütz 3129. Fast vorzüglich

Landgraf Ludwig VIII. ist weniger durch hohe Regierungskunst als durch seine ausgesprochene Jagdleidenschaft bekannt geworden. Als Belohnung erhielten seine Jäger die berühmten Jagdprägungen, die der "Jagdlandgraf" in einem Umfang wie kein anderer Fürst prägen ließ. Während die Staatskassen unter seiner Verschwendungssucht litten und die Bauern durch sein Jagdfieber geschädigt wurden, hielt sich der Landesherr am liebsten im Jagdschloß Kranichstein auf.

Schätzung: 200,00 €

1182



Ludwig VIII., 1739-1768. 1/2 Schautaler o. J., unsigniert. Saugulden. Wildschwein l. in Landschaft//Eine aufgespannte Sauschwarte, darauf vier Zeilen Schrift. 32,39 mm; 13,50 g.
Schütz 3131. **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1183



Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. 37,04 g. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. Fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1184



Ludwig III., 1848-1877. 6 Kreuzer 1866.
2,33 g. Dazu: Kreuzer 1866. 0,79 g.
AKS 126, 130; J. 58, 56. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

1185



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19 Jahrhunderts von Hessen-Kassel und Hessen-Darmstadt, vom Ku.-Heller bis zum 6 Kreuzer-Stück.
11 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

1186 

Taler 1832, 1833 und 1835 (Thun 184).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › STADT

1187 

24 Mariengroschen 1693. 17,12 g. Buck/Bahrf. 325 a; Dav. 566. Kl. Belagreste, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

1188 

Carl, 1831-1848. 3 Kreuzer 1842. 1,3 g. AKS 15; J. 10. Fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

1189 

Carl, 1831-1848. Ku.-Kreuzer 1842. 4,15 g. AKS 17; J. 8. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1190 

Carl, 1831-1848. 6 Kreuzer 1844. 2,64 g. AKS 14; J. 11. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ISENBURG › YSENBURG UND BÜDINGEN (IN BÜDINGEN), GRAFSCHAFT, SEIT 1840 FÜRSTENTUM

1191



Bruno, 1861-1906. Goldmedaille 1899 (spätere Prägung von 1962), von E. F. Wiedemann (spätere Prägung von 1962 mit den Originalstempeln), auf das 200jährige Jubiläum der französisch reformierten Gemeinde in Offenbach. Geharnischtes Brustbild des Grafen Johann Philipp (reg. 1685-1718) r., den Kopf nach vorn gewandt//Medaillon, darin Schiff mit Christus und seinen Jüngern auf See, umher Schrift und Lorbeerkranz. 39,59 mm; 28,68 g. Brozatus -; Slg. Joseph zu 1304 (dort in Bronze); Slg. Whiting zu 820 (dort in Silber); A. Zilch, Numismatisches Nachrichtenblatt, Jg. 13, März 1964, S. 57.
ROTGOLD. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

1192



Wolfgang Wilhelm, 1624-1653. Dukat 1636, Düsseldorf. 3,41 g. Fb. 1391; Noss 590. **GOLD. RR** Starke Druckstellen und Bearbeitungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

1193



Otto III., 983-996-1002. Denar. 1,19 g.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Coloniamonogramm.
Dannenberg 335; Hävernick 67 a. Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Wolfgang Fried, Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 155, zuvor erworben 1969 von K. O. Fähse, Magdeburg.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

1194



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig. 1,42 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme. Hävernick 549 c. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 109, München 2001, Nr. 3036.

Schätzung: 80,00 €

1195



Salentin von Isenburg, 1567-1577. Reichstaler 1570, Deutz. 24,97 g. Dav. 9128; Noss 75. Fassungsspuren, Rand stark bearbeitet, schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LEININGEN › LEININGEN-DAGSBURG, GRAFSCHAFT

1196



Karl Friedrich Wilhelm, 1756-1807. 6 Kreuzer 1805. 2,36 g. AKS 2. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

1197



Friedrich Adolf, 1697-1718. 1/12 Taler 1713, Detmold. 3,28 g.
Münzmeister Hans Lüders. Mit Rosetten neben der Wertzahl und einer Rosette am Anfang der Rückseitenumschrift sowie mit VIAN ET AMEID. Gekröntes, vierfeldiges, ovales Wappen mit vierfeldigem Mittelschild auf Kartusche//Wertangabe in vier Zeilen Schrift, darunter die Jahreszahl Û 1713 Û sowie die Signatur Û H L Û.
Ihl/Schwede 379 A/a; Slg. Weweler 569. **RR** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Günther Wiegrebe, Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4201.

Schätzung: 50,00 €

1198



Friedrich Adolf, 1697-1718. 2/3 Taler 1715, Detmold. 17,11 g.
Münzmeister Hans Lüders. Mit VLTR Û am Ende der Rückseitenumschrift und ohne Punkte zwischen der Jahreszahl. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Fünffach behelmtes, vierfeldiges, ovales Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, zu den Seiten die geteilte Signatur H - L, unten die Wertzahl 2/3, oben in den Lücken der Helmzier die geteilte Jahreszahl 1 - 7 - 1 - 5.
Dav. 618; Ihl/Schwede 417 A/b; Slg. Weweler 611. Sehr schön

Exemplar der Sammlung Günther Wiegrebe, Auktion Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4221.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

1199



32 Schilling 1797,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 18,25 g.
Behrens 303 b; J. 31. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

1200 

Friedrich I. von Wettin, 1142-1152. Brakteat. 0,86 g. + SCS [MAVRI]CIVS Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne hinter einer Mauer mit Türmen. Dazu: ein zweites Exemplar. 0,87 g. Berger 1490; Mehl 139; Slg. Bonhoff 627; Slg. Hauswaldt 171; Slg. Hohenstaufenzeit 316; Slg. Löbbecke 286. **2 Stück. RR** Randabbrüche, sehr schön

Exemplare der Slg. Horn.

Schätzung: 150,00 €

1201 

Albrecht von Käfernburg, 1205-1232. Brakteat, um 1230. 0,76 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Türmen, darunter Hirnschale. Berger 1586; Mehl 482; Slg. Bonhoff 712; Slg. Hauswaldt 167. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1202 

Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598. 1/8 Reichstaler 1579, Magdeburg. 3,43 g. Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite. v. Schr. - (zu 321). **Von größter Seltenheit.** Henkelspur und gestopftes Loch, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 181, München 1994, Nr. 3180.

Schätzung: 200,00 €

1203 

August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1669, Halle. 19,22 g. Dav. 631; v. Schr. 770. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2274.

Schätzung: 150,00 €

1204 

August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680. 2/3 Taler 1675, Halle. 18,86 g. Dav. 635; v. Schr. -. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1205 

Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. Reichstaler 1637, Mainz. 28,43 g. Dav. 5548; Slg. Pick 359 leicht var.; Slg. Walther 255 var. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

1206 

Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675. Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. 19,28 g. Mit spitz zulaufendem Wappen. Dav. 648; Slg. Pick 487 var.; Slg. Walther 341 var. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Mainz. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 4439.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT

1207 

Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579. Taler 1560, Eisleben. 28,23 g. Dav. 9481; Tornau 339 p. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

1208 

David, 1593-1628. Reichstaler 1624, Eisleben. 28,25 g. Spruchtaler. Dav. 6989; Tornau 1191 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

1209 

Heinrich V., 1503-1552. Sechsling 1538, Grevesmühlen. 0,99 g. Kunzel 38 C/a. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

1210 

Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin. 1/2 Taler 1549, Gadebusch. 14,04 g. Kunzel 99 A/a. **RR** Kl. Schrötlingsriß und Kratzer, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1211 

Christian Ludwig II., 1747-1756. 8 Gute Groschen 1753, Schwerin. 8,46 g. Kunzel 313 A/a. **R** Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

1212 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 4 Schilling (1/12 Taler) 1831. 3,01 g. AKS 15; J. 37. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1213 

Adolf Friedrich IV., 1752-1794. Silbermedaille 1761, unsigniert, von T. Pingo, auf die Krönung seiner Schwester Sophie Charlotte Karoline zur Königin und seines Schwagers Georg III. zum König von Großbritannien. Brustbild Sophie Charlottes r. mit umgelegtem Mantel//Geharnischtes Brustbild Georgs III. l. mit umgelegtem Mantel. 41,42 mm; 28,00 g. Eimer 692; Slg. Gaettens 842. **R** Min. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 183, Osnabrück 2011, Nr. 1732.

Schätzung: 150,00 €

1214 

Adolf Friedrich IV., 1752-1794. 1/3 Taler 1773, Neustrelitz. 9,45 g. Hannemann 97; Kunzel 589 A/a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1215 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Ku.-3 Pfennig 1864 A. 2,42 g. AKS 74; J. 118. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

1216 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,48 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1217 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,49 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MINDEN › STADT

1218 

Goldmedaille o. J.,
unsigniert, auf die Stadt Minden. Stadtwappen, darunter Stempel "900"//Rathaus von Minden. 22,63 mm; 7,98 g. **GOLD.** Min. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1219 

Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 24 Mariengroschen 1709, Münster. 16,59 g. Dav. 694; Schulze 168 a. **RR** Gereinigt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1220 

Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 1/12 Taler 1715, Münster. 3,3 g. Schulze 196 a. Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › FREMDES GELD, DAS IN MÜNSTER GEGENGESTEMPELT WURDE

1221 

Flandern, Grafschaft. Plack (Doppelgroschen) o. J. Johann ohne Furcht, 1404-1419, mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. 4,80 g.
Krusy M 6, 3 a; Peus 7. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Sammlung Alfons Buller, Auktion Fritz Rudolf Künker 1, Osnabrück 1985, Nr. 1116.

Schätzung: 100,00 €

1222 

Stralsund, Stadt. Witten o. J. (nach 1379),
mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. 1,05 g. Jesse 370; Krusy M 6, 1 k; Peus -. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1223



Ovale Bleigußmedaille o. J. (1614), unsigniert, auf Philipp Camerarius, *1537, Ó1624, erster Prorektor der Universität Altdorf. Brustbild von Camerarius halbl.//Schädel, aus den Augenhöhlen sprießen je drei Kornähren, oben zwei Wappen. 44,97 x 35,86 mm; 30,72 g.
Slg. Erlanger -; Wurzbach -. **Von großer Seltenheit.** Späterer Guß. Sehr schön

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 80,00 €

1224



Reichstaler 1636, mit Titel Ferdinands II. 28,85 g.
Dav. 5647; Kellner 248. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1225



Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf die Taufe. Kruzifix auf Herz, umher Dornenzweige, oben die Krone der Erlösung in Wolken//Hand aus Wolken hält eine Krone über sieben Zeilen Schrift. 21,81 mm; 3,46 g.
Slg. Erlanger 2445; Slg. Goppel 1076 (dort in Silber).
GOLD. Leichte Belagreste, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1226



1/2 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. 13,98 g.
Kellner 353. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1227



Konv.-Taler 1765, mit Titel von Franz I. 27,99 g.
Dav. 2490; Kellner 341. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1228



Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 1/3 Taler 1816. 7,72 g. AKS 1; J. 34. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1229



Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,24 g.
AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1230



Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler 1564 (geprägt 1574/1576), Emden,
mit Titel Ferdinands I. 27,90 g.
Dav. 9610; Kappelhoff 205 var. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1231



Karl Philipp, 1716-1742. Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. 29,07 g. Gemeinschaftsprägung mit Karl Albert von Bayern.
Dav. 2530; Haas 27; Hahn 272 (Abbildung paßt nicht zur Beschreibung); Slg. Memmesh. 2424. Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

1232



Karl Theodor, 1743-1799. Gulden 1746, Mannheim, auf die Huldigung in Heidelberg. 13,45 g.
Dav. -; Haas 204 (dort als Medaille bezeichnet); Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 442; Slg. Memmesh. 2455.
Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

1233



Karl Theodor, 1743-1799. Silbermedaille 1792, unsigniert, von J. Scheufel, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum als Kurfürst von der Pfalz, gewidmet von den pfalz-neuburgischen Landständen.
Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Pietas steht l. und entleert eine Opferschale über einem brennenden Dreifuß, der mit Widderköpfen verziert ist. 41,12 mm; 29,20 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 603; Stemper 605; Witt. 2309. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ-SULZBACH, HERZOGTUM

1234



Christian August, 1656-1708. Ovale Bleigußmedaille o. J. (1656),
unsigniert, von J. B. Braun, auf seine Konversion zum Katholizismus. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Pilger kniet nach r. mit Pilgerstab und betet, r. abgebrochener Baumstumpf, oben strahlendes Christogramm. 38,92 x 31,65 mm; 20,07 g. Stemper 734A. **Von größter Seltenheit.** Zeitgenössischer Guß. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM NACH DER LANDESVEREINIGUNG VON 1478

1235



Bogislaw X., 1474-1523. Schilling 1495, Damm. 1,37 g. Dannenberg 383; Levinson I-334. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

1236



Adolf Friedrich, 1751-1771. 8 Gute Groschen (1/3 Taler) 1759, Stralsund. 7,78 g.
Mit kleinem Monogramm auf der Vorderseite.
Ahlström 242 a; SMH 44.2. Etwas poröser Schrötling, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RANDERATH › HERRSCHAFT

1237



Arnold III., 1364-1384. Turnose, Randerath. 2,52 g. Lucas 9; Menadier 9; Slg. de Wit (Auktion Künker 130) -. Etwas korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 54, Köln 1985, Nr. 1895.

Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1238



Tragbare Silbermedaille 1627,
unsigniert, auf die Grundsteinlegung der Dreieinigkeitskirche am 4. Juli. Ansicht der Kirche, l. ein Engel mit Palmzweig, r. ein Engel mit Ölzweig, darüber die personifizierte Dreieinigkeit in Wolken//Sieben Zeilen Schrift, umher die 16 Wappen der damaligen Herren des Inneren Rates, oben das Regensburger Wappen, unten Kartusche mit aufgeschlagenem Buch.
54,80 mm; 39,12 g.
Plato 21. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1239 

Ku.-Brückenzoll-Zeichen zu 2 Heller 1763. 5,72 g. Stahl 808. Sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 2899.

Schätzung: 40,00 €

1240 

Konv.-Taler 1793, mit Titel von Franz II. 28,05 g. Beckenb. 7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4934. Gereinigt, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

1241 

Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,46 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1242 

Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525. Taler o. J., Annaberg. 28,74 g. Klappmützentaler. Ohne Münzmeisterzeichen. Dav. 9709 A; Keilitz 43; Schnee 18. Stark überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1243 

August, 1553-1586. Reichstaler 1572, Dresden. 29,1 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1244 

August, 1553-1586. Reichstaler 1575, Dresden. 28,95 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1245 

Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1589, Dresden. 28,88 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1246 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1593, Dresden. 29,01 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Kratzer, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

1247 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1597, Dresden. 29,17 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1248 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1598, Dresden. 29,13 g.
Mit Münzmeisterzeichen HB.
Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Feine Patina, sehr schön +
Schätzung: 200,00 €

1249 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1607, Dresden. 29,15 g.
Mit Münzmeisterzeichen HR.
Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

1250 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1611, Dresden. 28,98 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Etwas korrodiert, sonst fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1251 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1611, Dresden. 29,17 g. Dav. 7566; Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Feine Tönung, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1252 

Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1624, von S. Dadler, auf den Gelaubenskampf im Dreißigjährigen Krieg. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze, im Abschnitt römische Jahreszahl//Der Henker, in seiner Rechten das Schwert, reicht den Kopf des Täufers Johannes der Tochter des Herodes (Salome), die von einer Dienerin begleitet wird, am Boden liegt der zusammengekrümmte Enthauptete, umher zwei weitere Zeugen der Hinrichtung, im Abschnitt Signatur des Stempelschneiders. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung VF 30.
Maué 4; Slg. Merseb. -. **RR** Sehr schön

Diese sehr seltene Medaille aus dem Jahr 1624, als der Kaiser und die katholische Liga dem Höhepunkt ihrer Macht im 30jährigen Krieg zustrebten, versinnbildlicht den Kampf des evangelischen Kurfürsten gegen die bösen Mächte. Die Vorderseite wünscht ihm, er möge siegreich sein wie St. Georg im Kampf mit dem römischen Drachen (das Papsttum). Die Rückseite soll zum Ausdruck bringen, daß Johann (Georg) wie Johannes vor Herodes bzw. Moses vor dem Legat Gottes ist und den wahren Glauben auch bei Gefährdung des Lebens verteidigt.

Schätzung:
300,00 €

1253 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1625, Dresden. 29,15 g. Dav. 7601; Schnee 845. Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1254 

Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1630, Dresden,
auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 14,42 g.
Brozatus 724; Clauß/Kahnt 324 b; Slg. Whiting 116. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1255 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1638, Dresden. 29,04 g. Clauß/Kahnt 168; Dav. 7612; Schnee 876. Henkelspur, Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1256 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1640, Dresden. 28,98 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1257 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1641, Dresden. Mit Münzmeisterzeichen CR und Eichel. 28,86 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1258 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1651, Dresden. 28,68 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1259 

Johann Georg II., 1656-1680. Gulden (60 Kreuzer) 1669, Leipzig,
für die Markgrafschaft Meißen. 19,10 g. Variante mit Löwenkopf als Verzierung an der Schulter.
Clauß/Kahnt 462 b; Dav. 807. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1260 

Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,44 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

1261 

Johann Georg IV., 1691-1694. Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden,
auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,38 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1262



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1706,
von P. H. Müller, auf den Frieden von Altranstädt vom 24. September (nach julianischem Kalender am 14. September) zwischen Sachsen und Schweden. Mars und Herkules treten Kriegsfurie mit Füßen//Merkur schwebt über Stadtansicht von Leipzig. Mit Randschrift. 37,24 mm; 18,75 g.
Forster 742; H.-Cz. 2631 (R); Hildebrand I, S. 535, 99; Pax in Nummis 406; Slg. Merseb. 2676. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Als die Schweden im August 1706 mit 20.000 Mann auch nach Sachsen, in das Erbland des sächsisch-polnischen Königs August, einmarschierten, sah sich Sachsen gezwungen, am 24. September 1706 den von Karl XII. diktierten Frieden von Altranstädt (15 km südlich von Leipzig) zu unterzeichnen. August mußte der polnischen Krone entsagen und den von Karl XII. installierten Stanislaus I. Lesczcynski anerkennen, durfte aber selbst den Königstitel behalten. Weiterhin mußte sich August der Starke verpflichten, weder die Gegner Lesczcynskis noch die Gegner Karls XII. zu unterstützen.Die Vordenseitenumschrift der hübschen Medaille COGNATO SANGVINE VICTA (= "Besiegt von einem Blutsverwandten") ist eine Anspielung auf das Verwandtschaftsverhältnis der Kriegsgegner Karls XII. und August II. (der Starke). Durch ihre Mütter Anna Sophia (August) und Ulrika Eleonora (Karl XII.), Töchter des dänischen Königs Frederik III., waren Karl XII. und August der Starke Cousins.

Schätzung: 250,00 €

1263



Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,8 g. Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1264



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1764, Leipzig.
Mit Signatur S im Halsabschnitt. 27,88 g.
Dav. 2680 A; Kahnt 1068; Schnee 1061. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1265



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1764, Leipzig.
Mit Signatur S im Halsabschnitt. 24,37 g.
Dav. 2680 A; Kahnt 1068; Schnee 1061. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

1266



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1765, Dresden. 27,76 g. Dav. 2682; Kahnt 1070; Schnee 1063. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1267



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1790, Dresden. 27,9 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1086. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1268



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1835 G. 28 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

1269



Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,97 g. AKS 95; Dav. 872; Kahnt 443; Thun 317. **R** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

1270



Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1837 G. 27,85 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1271



Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. 27,91 g. Ausbeute. AKS 98; Dav. 873; Kahnt 446; Thun 320. **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1272



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1849 F. 22,2 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325 F. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1273 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1852 F. 37 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Kl. Lackreste, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1274 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37,03 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

1275 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F. 37,1 g. AKS 94; Dav. 874; Kahnt 454; Thun 322 F. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

1276 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1864 B. 18,49 g. Ausbeute. AKS 135; Dav. 896; Kahnt 471; Thun 349. Fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

1277 

Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,50 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1278 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 36,97 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1279 

Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1610, Saalfeld. 28,3 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266. Kl. Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1280



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,7 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

1281



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1282



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. 1/2 Reichstaler 1574, Saalfeld. 14,37 g. Koppe 12 c. Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 80,00 €

1283



Carl Alexander, 1853-1901. Silbermedaille 1897, unsigniert, auf die internationale Hundeausstellung des 1. Karlsruher Kynologen-Klubs in Baden-Baden. Brustbild Prinz Hermanns fast v. v.//Leeres Gravurfeld, umher Umschrift. 44,50 mm; 40,21 g.
Mit angeschraubter Krone, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-EISENACH, HERZOGTUM

1284



Friedrich III. von Gotha, 1741-1755, als Administrator. Reichstaler 1755, Eisenach,
auf die 200-Jahrfeier des Augsburger Religionsfriedens.
Mit Randschrift. 29,00 g.
Brozatus 1173; Dav. 2720; Koppe 521; Slg. Merseb. 527 (403). **R** Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1285



Ernst der Fromme, 1640-1675. Reichstaler 1671, Gotha. Tauftaler. 28,90 g. Münzmeister Anton Bernhard Koburger.
Dav. 7453; Schnee 436; Steguweit 25. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

1286



Friedrich II., 1691-1732. 1/4 Reichstaler 1717, Gotha, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 7,21 g. Brozatus - (vgl. 949); Slg. Whiting 271; Steguweit 216; Wohlfahrt 17068. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1287



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,19 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

1288



Johann Ernst VIII., 1680-1729. Dukat 1719, Saalfeld. Ausbeute der Reichmannsdorfer Gruben. 3,46 g. Münzmeister Johann Sebastian Saul. Geharnischtes Hüftbild r. mit Kommandostab, die Linke auf einen Helm mit Federbusch und Gittervisier gelegt//Ansicht des Dorfes Reichmannsdorf mit Kirche und Häusern vor hügeliger Landschaft, oben l. strahlende Sonne. Fb. 3005; Kozinowski/Otto/Ruß 599; Müseler 56.5/9. **GOLD. RR** Leicht gewellt, sehr schön

Exemplar der Preussag Collection, Part I, Auktion London Coin Galleries/Künker 1, London 2015, Nr. 411 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 314, Frankfurt/Main 1985, Nr. 1723.

Schätzung: 2.000,00 €

1289



Johann Ernst VIII., 1680-1729. 1/2 Reichstaler 1729, Saalfeld,
auf seinen Tod. 14,56 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 745. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

1290



Konv.-Taler 1829 (Thun 309), Ausbeutevereinstaler 1862 (Thun 349), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 351), Vereinsdoppeltaler 1872 (Thun 352). Sachsen-Weimar-Eisenach. Vereinstaler 1858, 1870 (Thun 386). **6 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

1291 

Königreich Sachsen: 1/6 Taler 1854 (AKS 120), Ausbeutevereinstaler 1861 (Thun 349). Sachsen-Weimar-Eisenach: Taler 1841 (Thun 384), Taler 1870 (Thun 386).
4 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAYN › SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

1292 

Gustav, 1657-1701. 2/3 Taler 1676, unbestimmte Münzstätte. 17,75 g. Dav. 917; M.-J./V. 297 a. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1293 

Wilhelm Friedrich Ernst, 1748-1777. Reichstaler 1765, Bückeburg. 19,61 g. Mit Angabe "Feinsilber". Sogenannter Dicktaler. Dav. 2764; Weinm. 50. Feine Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki.

Schätzung: 100,00 €

1294 

Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/2 Konv.-Taler 1821. 13,94 g. AKS 6; J. 5. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1295 

Georg Wilhelm, 1807-1860. Doppelter Vereinstaler 1857. 36,99 g. 50jähriges Regierungsjubiläum. AKS 18; Dav. 908; Kahnt 526; Thun 388. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1296 

Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1297



Prinz Adolf Wilhelm Victor, *1859, †1916. Einseitige Silberplakette o. J. (nach 1890), unsigniert, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Gemahlin, Victoria von Preußen. Brustbild Victorias r. in Rückenansicht, unten r. Wappen. Mit Punze auf der Rückseite: Symbol 0,990. 45,72 x 36,84 mm; 15,57 g. Slg. Weweler 1010. **RR** Vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

1298



Neukirch. Silbermedaille 1818, unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild von Heinz Georg, Ritter von Zedlitz-Neukirch v. v., die Rechte am Schwertgriff, l. behelmtes und geflügeltes Wappen//Portal, darin Christus am Kreuz und Bibel. 42,97 mm; 32,91 g. F. u. S. 4597; Slg. Whiting -. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

1299



Konradin, 1258-1268. Brakteat. 0,71 g. Gekröntes Brustbild v. v., umher Ranken. Berger 2681; Gebhart 39; Nau (Die Zeit der Staufer) 205.30; Steinhilber 137. Vorzügliches Exemplar mit attraktiver, dunkler Patina

Exemplar der Auktion Leu 73, Zürich 1998, Nr. 1268.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWÄBISCH HALL › STADT

1300



Konv.-Taler 1777, Nürnberg, mit Titel Josefs II. 29,22 g. Mit Randschrift. Dav. 2280; Raff 52. Feine Patina, Felder leicht geglättet, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

1301



Gemeinschaftlich mit Schwarzburg-Rudolstadt, 1605-1618. Reichstaler 1606, Erfurt. 29 g. St. Martinstaler Dav. 7678; Fischer 182 b leicht var. Sehr schön

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

1302



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Ku.-Pfennig 1858. 1,46 g. AKS 42; J. 70. Polierte Platte

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

1303



Ludwig Günther II., 1767-1790. Konv.-Taler 1780, Saalfeld,
auf die zweite Vermählung seines Sohnes, Erbprinz Friedrich Karl, mit Auguste, Tochter des Herzogs Johann August von Sachsen-Gotha. 27,92 g.
Dav. 2770; Fischer 574. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › LOTS

1304



Schwarzburg-Rudolstadt. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/8 Kreuzer bis zum Silbergroschen.
9 Stück. Meist vorzüglich und besser

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

1305



Karl, *1771, Ó1820. Feldmarschall. Tragbare Zinnmedaille 1867,
von A. Kleeberg, auf die Enthüllung seines Denkmals in Wien. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Ordensband, dem Goldenen Vlies und einem weiteren Orden//Reiterdenkmal. 32,20 mm; 10,67 g.
Hauser 2245; Tannich 90. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 2822.

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEINFURT › STADT

1306



Silbermedaille 1830,
von W. Kirchner, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Landgraf Philipp von Hessen und Melanchthon stehen zu den Seiten eines Altars und legen die Hand auf ein aufgeschlagenens Buch mit der Aufschrift AUGS= / BURG - CON= / FESS//Ansicht der evangelischen Kirche in Schweinfurt. 30,23 mm; 9,65 g.
Brozatus 1319; Schnell 317; Slg. Whiting 672. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1307



11. Jahrhundert. Denar. 1,2 g.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, im zweiten Winkel zusätzlich das Soester Zeichen//Coloniamonogramm.
Hävernick -. Vorzüglich

Exemplar der Slg. Dr. Bernhard Schulte, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 28, Stuttgart 2008, Nr. 158.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STARGARD, BURG STARGARD IN MECKLENBURG › Stadt.

1308



Witten o. J. (ab 1425). 0,67 g.
Greif nach l.//Kreuz, in den Winkeln je ein fünfstrahliger Stern.
Dannenberg 240 leicht var. (dort unter Pommern); Jesse -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Zur Zuweisung nach Stargard in Mecklenburg siehe Bernd Kluge: Die Wittenprägung in Mecklenburg/Pommern und ihr Anteil am Geldverkehr des Ostseeraumes im 14. und 15. Jahrhundert, in: Nordisk Numismatik Årsskrift 1981.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

1309



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 1/6 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 3,21 g.
Brozatus -; Friederich 1588; Müseler 66.1/61a; Slg. Whiting zu 324. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STRALSUND › STADT

1310



Silbermedaille 1783,
von A. Abramson, auf das 50jährige Amtsjubiläum von Dr. Brandanus Gebhardi als Prediger. Löwe und Greif halten das behelmte Stadtwappen//15 Zeilen Schrift.
42,48 mm; 28,31 g.
Brozatus -; Endrußeit 44 b; Hoffmann 210. **RR** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

1311



Philipp Christoph von Sötern, 1623-1652. Reichstaler 1624, Koblenz. 28,75 g. Dav. 5887; v. Schr. 266 leicht var.
RR Justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Slg. Prof. Herbert Stricker.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

1312



Carl August Friedrich, 1728-1763. 2/3 Taler 1752, Arolsen. 12,94 g. Dav. 1028; Slg. Hennig 151; Slg. Kayser 210. Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1313



Georg Victor, 1852-1893. Silbergroschen 1855. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung PR 65. AKS 46; J. 38 A. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Min. berührt, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLMODEN-GIMBORN › GRAFSCHAFT

1314



Johann Ludwig, 1782-1806. 1/24 Taler 1802. 2,04 g. AKS 3. Fast Stempelglanz

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WEISSENSEE › STADT

1315



Hohlpfennig o. J.
Kopf v. v. mit zwei Locken, darüber Stern. In Plastikholder der ANACS mit der Bewertung EF 40. Posern-Klett 843. **RR** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

1316



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. Kleiner Kopf. 27,89 g.
AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Müseler 75/2a; Thun 414 A. Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

1317



Doppelschilling 1696
aus Mecklenburg-Schwerin unter Friedrich Wilhelm 1692-1713 mit Gegenstempel der Stadt Wismar aus dem Jahre 1715 auf der Vorderseite: Halber Büffelkopf und N/W.
Friederich zu 282; Kunzel S. 128. **RR** Alter Henkel, Gegenstempel und Münze sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1318 **Karl Eugen, 1744-1793.** 15 Kreuzer 1759, Stuttgart. 3,98 g. Klein/Raff 287.1 d. Leicht korrodiert, sonst vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

1319 **Friedrich Eugen, 1795-1797.** Konv.-Taler 1795, Stuttgart, auf das 300jährige Bestehen des Herzogtums Württemberg.
Dav. 2873; Klein/Raff 460.1. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 1.300,00 €

1320 **Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.** 1/2 Konv.-Taler 1805. 13,98 g. AKS 19. **R** Winz. Justierspuren, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

1321 **Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816.** 6 Kreuzer 1809. 2,38 g. AKS 51; J. 9. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1322 **Wilhelm I., 1816-1864.** Kronentaler 1833. 29,41 g. Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am hinteren Teil des Halsabschnittes. AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 a; Thun 435. Winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1323 **Wilhelm I., 1816-1864.** Vereinsdoppeltaler 1843. 36,92 g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1324 **Karl, 1864-1891.** Doppelter Vereinstaler 1871. 37 g. Ulmer Münster. Ohne Randschrift. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1325



Wilhelm II., 1891-1918. Bronzemedaille 1914, von Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf den Feldzug 1914 im Ersten Weltkrieg. Brustbild in Uniform r.//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 54,07 mm; 54,64 g. Klein/Raff 196. Mattiert. Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

1326



Gulden 1843 (AKS 85), Kronentaller 1833 (Thun 435), Doppelgulden 1852 (Thun 437), Vereinsdoppeltaler 1846 (Thun 438), Vereinstaler 1859 (Thun 439), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 443).
6 Stück. Mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

1327



Unter schwedischer Besatzung. Gustav II. Adolf von Schweden, 1631-1632. Reichstaler 1632, Würzburg. 28,8 g.
Losungstaler. Münzmeister Mathäus Lauffer. Variante mit Hüftbild ohne Feldbinde und mit der kleinen geteilten Jahreszahl über dem Wappen.
Ahlström 9 c; Dav. 4560 B; Hagander 141 (dieses Exemplar); Helmschrott 242. Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Hirsch Mynthandel, Stockholm 1974; der Slg. Jan Andersson, Staffanstorp; der Slg. Julius Hagander 141 (erworben 1991) und der Slg. Julius Hagander, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2011, Nr. 6044.

Schätzung: 400,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1328



von Schiller, Johann Christoph Friedrich. *1759 Marbach, Ó1805 Weimar. Dichter, Philosoph und Historiker. Silbermedaille o. J. (1905), von R. Mayer, auf seinen 100. Todestag am 9. Mai. Brustbild r.//Glockentaufe als Szene aus dem Gedicht "Die Glocke": Zwei Gesellen ziehen Glocke aus der zerschlagenen Gußform empor, umher Glockengießermeister und Schaulustige. 28,73 mm; 10,23 g.
Klein/Raff 176.2. **In Silber selten.** Mit Trageöse. Mattiert, vorzüglich

Exemplar der Slg. Horn.

Schätzung: 50,00 €

1329



ex 1329

Einseitige Bronzegußmedaille 1833, von Pierre-Jean David d'Angers (1789-1856), auf den deutschen Architekten Friedrich Stammann (1807-1880). Hochreliefierte Büste r., darunter Medailleurssignatur "DAVID" und "1833". 147 mm; 336,88 g.
Mit Aufhängevorrichtung, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

1330



Satirische Silbermedaille o. J. (1914), von J. Bull, auf die Waffenbrüderschaft von Frankreich, Russland, England und Belgien. Doppelkopf: Franzose/Russe//Doppelkopf: Engländer/Belgier. Mit Randpunze: SILBER 990. 28,97 mm; 9,76 g.
Zetzmann 2037. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1331



Allgemein. Sammlung von Silbermedaillen des 20. Jahrhunderts, darunter überwiegend von B. H. Mager. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber.
35 Stück. Meist mattiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1332



ex 1332

Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Deutschland, Großbritannien, Italien etc.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1333



ex 1333

Allgemein. Kl. Sammlung von zumeist deutschen Medaillen und Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts. **10 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1334

1 Pfennig 1873 A, B. J. 1. **2 Stück. R** Schön-sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1335

1 Pfennig 1873 D. J. 1. **R** Fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1336

1 Pfennig 1874 H.
Rand mit Punzen leicht bearbeitet.
J. 1. **R** Sehr schön
Schätzung: 10,00 €

1337

1 Pfennig 1877 A. J. 1. **R** Vorzüglich +
Schätzung: 150,00 €

1338

1 Pfennig 1877 B. J. 1. **RR** Sehr schön
Schätzung: 200,00 €

1339

2 Pfennig 1873 F, G. J. 2. **2 Stück. R** Sehr schön und fast sehr schön
Schätzung: 60,00 €

1340

2 Pfennig 1877 B. J. 2. **RR** Fast sehr schön
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1341 1 Pfennig 1902 J. J. 10. **RR** Sehr schön
Schätzung: 500,00 €

1342 20 Pfennig 1890 E. J. 14. Fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

1343 50 Pfennig 1902 F. J. 15. Attraktives Exemplar, fast Stempelglanz
Schätzung: 250,00 €

1344 1 Mark 1891 D. J. 17. **RR** Fast sehr schön
Schätzung: 400,00 €

1345 1 Mark 1902 D.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66.
J. 17. Fast Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1346 1 Mark 1903 D.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66.
J. 17. Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

1347 1 Mark 1904 D.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66.
J. 17. Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1348 
1 Mark 1904 F.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66.
J. 17. Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

1349 
1 Mark 1908 D.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65.
J. 17. Fast Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

1350 
1 Mark 1913 G.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67.
J. 17. Stempelglanz
Schätzung:
50,00 €

1351 
25 Pfennig 1909 J. J. 18. **RR** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1352 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Gereinigt, fast sehr schön
Schätzung:
75,00 €

1353 
Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
150,00 €

1354 
Friedrich II., 1904-1918. 2 Mark 1904. J. 22. Min. Druckstelle, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1355

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1909.
Dazu: 3 Mark 1914. Silberhochzeit
J. 23, 24. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich
Schätzung:
75,00 €

1356

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1911. J. 23. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
50,00 €

1357

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
40,00 €

1358

Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Vorzüglich
Schätzung:
30,00 €

1359

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung:
250,00 €

1360

Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Vorzüglich
Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1361

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1891, ohne Querstrich im A. J. 29F. **R** Stark bearbeitet, schön-sehr schön
Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1362 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. Regierungsjubiläum. Dazu: 2 Mark 1902. Regierungsjubiläum.
J. 31; 30. **2 Stück.** Etwas berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1363 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902. J. 29. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1364 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1365 

Friedrich I., 1852-1907. 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
J. 36. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 100,00 €

1366 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
J. 37. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1367 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 37. Vorzüglich +

Schätzung: 100,00 €

1368 

Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1907, mit Lebensdaten.
J. 37. Fast vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1369 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1370 

Lot Friedrich I.: 5 Mark 1876 (J. 27); 2 Mark 1901 (J. 28); 2 Mark 1905 (J. 32); 5 Mark 1903 (J. 33); 2 Mark 1906 Goldene Hochzeit (J. 34). Friedrich II.: 3 Mark 1910 (J. 39); 5 Mark 1913 (J. 40).
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1371 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1372 

Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1908. J. 47. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

1373 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 49. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

1374 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90. Geburtstag. Dazu: 3 Mark 1911. 90. Geburtstag. 2 Mark 1911. 90. Geburtstag.
J. 50; 49; 48. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1375 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1376 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1377 

Lot Ludwig II.: 2 Mark 1876 (J. 41); 5 Mark 1876 (J. 42). Otto: 5 Mark 1898 (J. 44); 2 Mark 1907 (J. 45); 3 Mark 1910 (J. 47). Ludwig III.: 2 Mark 1914 (J. 51); 3 Mark 1914 (J. 52).
7 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

1378 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1379 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1380 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1381 

Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1382 

Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

1383



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

1384



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1876. J. 61. Vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

1385



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1908. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64. J. 65. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1386



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1876 (J. 62); 2 Mark 1914 (J. 63); 3 Mark 1911 (J. 64); 5 Mark 1894 (J. 65). **4 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1387



Ludwig III., 1848-1877. 5 Mark 1876. Dazu: Ernst Ludwig. 3 Mark 1910. J. 67; 76. **2 Stück.** Bearbeitet (1x), berieben (2x), schön-sehr schön und sehr schön

Schätzung: 60,00 €

1388



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1900. J. 73. **Besserer Jahrgang.** Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1389



Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 120,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1390 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. Philipp der Großmütige. Dazu: 2 Mark 1904. Philipp der Großmütige. J. 75; 74. **2 Stück.** Berieben (1x), sehr schön und fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

1391 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1392 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1393 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Polierte Platte, winz. Kontaktstellen

Schätzung: 300,00 €

1394 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1907. J. 81. Min. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1395 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1914. J. 82. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1396 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1904. J. 83. Vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1397 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 83. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1398 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1399 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1901. J. 85. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1400 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

1401 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Stark berieben, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

1402 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1403 

Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 89. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1404



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Fast sehr schön

Exemplar der Slg. Archiv Franquinet.

Schätzung: 75,00 €

1405



Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94. Berieben, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1406



Lot. Wilhelm I., 1861-1888. J. 97 (5x) mit den Jahrgängen 1874, 1875 und 1876 (3x); J. 96 (2x) mit dem Jahrgang 1876.
7 Stück. Fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1407



Friedrich III., 1888. 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich +

Schätzung: 30,00 €

1408



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A.
Dazu: 2 Mark 1888 A.
J. 99; 98. **2 Stück.** Etwas berieben (2x), vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1409



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1410



Wilhelm II., 1888-1918. 2 Mark 1888 A. J. 100. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1411 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1412 

Lot. Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 (J. 106), 1913 (J. 114); 3 Mark 1907 (J. 107), 1911 (J. 108), 1913 (J. 110), 1913 (J. 112), 1914 (J. 113); 2 Mark 1901 (J. 105), 1913 (J. 109), 1913 (J. 111),
10 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1413 

Lot. Wilhelm II., 1888-1918. Serie von J. 104 mit den Jahrgängen 1892, 1894, 1895, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1906, 1907, 1908 (2x).
14 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1414 

Lot. Wilhelm II., 1888-1918. Serie von J. 103 mit den Jahrgängen 1908, 1909, 1910, 1911, 1912 (2x).
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1415 

Lot. Wilhelm II., 1888-1918. Serie von J. 102 mit den Jahrgängen 1892, 1896, 1898, 1899, 1900, 1902, 1903, 1904 (2x), 1905, 1906, 1907, 1908, 1911, 1912.
15 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1416 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1892. J. 117. Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

1417 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1901. J. 118. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

1418 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Winz. Kontaktstellen, polierte Platte

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1419 

Albert, 1873-1902. 2 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 127. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

1420 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1421 

Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1422 

Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904,
mit Lebensdaten. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
J. 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

1423 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904,
mit Lebensdaten. Dazu: 2 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133; 132. **2 Stück.** Bearbeitet (1x), berieben (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1424 

Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1914. J. 134. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1425



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. Universität Leipzig. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 66.
J. 138. **Prachtexemplar.** Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

1426



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

1427



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 +.
J. 139. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

1428



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig.
J. 139. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1429



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig.
J. 139. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1430



Lot. 2 Mark 1876 (J. 121), 1902, 1903 (J. 124), 1906 (J. 134); 3 Mark 1911 (J. 135), 1913 (J.140); 2 Mark 1903 (J. 158); 3 Mark 1910 (J. 162).
8 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 180,00 €

1431



Lot. 5 Mark 1875 (J. 122), 1902 (J. 125), 1903 (J. 130), 1914 (J. 136).
4 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1432 **Ernst, 1853-1908.** 2 Mark 1901. J. 142. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1433 **Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Leicht berieben, fast vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1434 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

1435 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

1436 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €

1437 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1908. J. 152. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1438 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1439 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

1440 **Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -. J. 153b. Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

1441 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1442 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1443 **Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898. J. 156. Fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

1444 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901. J. 157. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1445 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1903. Hochzeit. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
J. 158. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1446 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

1447 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 160. Vorzüglich +
Schätzung: 60,00 €

1448 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. **Universität Jena.** J. 161. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 125,00 €

1449 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Min. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

1450 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65.
J. 163. Fast Stempelglanz
Schätzung: 80,00 €

1451 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Min. berieben, vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1452 **Georg, 1893-1911.** 2 Mark 1904. J. 164. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1453



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1454



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

1455



Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898.

J. 37. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1456



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1457



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1458



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169a. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1459



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum (J. 169a). Dazu: 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum (J. 169b).
2 Stück. Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1460



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. **Regierungsjubiläum.** J. 169b. Etwas berieben, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1461



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1462



Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1893. J. 176. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1463



Wilhelm II., 1891-1918. 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

1464



Lot. 2 Mark 1888 (J. 172); 5 Mark 1876 (J.173), 2 Mark 1905 (J. 174); 3 Mark 1908 (J. 175) 1911 (J. 177a). **5 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1465



Freie und Hansestadt. 20 Mark 1900. J. 212. Interessante Verprägungsspuren, vorzüglich +

Schätzung: 260,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › LÜBECK

1466



Freie und Hansestadt. 10 Mark 1904. J. 227. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1467



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. J. 242. Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1468



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1469



Friedrich III., 1888. 10 Mark 1888 A. J. 247. Min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1470



Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1889 A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. J. 250. Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

1471



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1893 A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. J. 251. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

1472



Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1907 A. J. 251. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1473 1 DM 2001 A. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz

Schätzung: 430,00 €

1474 1 DM 2001 D. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz

Schätzung: 430,00 €

1475 1 DM 2001 F. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz

Schätzung: 430,00 €

1476 1 DM 2001 G. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz

Schätzung: 430,00 €

1477 1 DM 2001 J. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. J. 481. Stempelglanz

Schätzung: 430,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1478 3 Mark 1924 G.
Kursmünze.
J. 312. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1479 5 Reichsmark 1925 D.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925. Rheinlande.
J. 322; 321. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung: 80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1480 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.** J. 323. Fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

1481 50 Reichspfennig 1931 G. J. 324. **R** Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

1482 50 Reichspfennig 1932 G. J. 324. **RR** Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 750,00 €

1483 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1484 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Etwas berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1485 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen.
J. 327. Min. Fleck, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1486 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64.
J. 328. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1487 

3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
J. 328. Min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1488 

5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1489 

5 Reichsmark 1931 A.
Eichbaum. Dazu: 5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum.
J. 331. **2 Stück.** Bearbeitet, schön-sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1490 

5 Reichsmark 1931 A. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1491 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Berieben, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1492 

3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1493 

5 Reichsmark 1929 D.
Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Lessing.
J. 336; 335. **2 Stück.** Etwas berieben (1x), vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1494 3 Reichsmark 1929 A. **Waldeck.** J. 337. Vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €

1495 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1496 5 Reichsmark 1929 D. Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Verfassungstreue. J. 341; 340. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

1497 5 Reichsmark 1930 A. Zeppelin. Dazu: 3 Reichsmark 1930. Zeppelin. J. 343; 342. **2 Stück.** Vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

1498 3 Reichsmark 1930 A. **Rheinlandräumung.** J. 345. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 40,00 €

1499 5 Reichsmark 1930 J. Rheinlandräumung. J. 346. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

1500 5 Reichsmark 1930 A. Rheinlandräumung. Dazu: 3 Reichsmark 1930. Rheinlandräumung. J. 346; 345. **2 Stück.** Min. berieben (1x), vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1501 
3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1502 
3 Reichsmark 1931 D. **Kursmünze.** J. 349. Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1503 
Lot. 3 Reichsmark 1924 A (J. 312), 1927 (Universität Magdeburg, J. 330), 1928 (Naumburg, J. 333), 1929 (Meißen, J. 338), 1930 (Vogelweide, J. 344), 1931 (Stein, J. 348), 1932 (Goethe, J. 350).
7 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1504 
5 Reichsmark 1933 A. **Luther.** J. 353. Polierte Platte
Schätzung: 300,00 €

1505 
5 Reichsmark 1933 A.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 A. Luther.
J. 353; 352. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1506 
5 Reichsmark 1933 D.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 D. Luther.
J. 353; 352. **2 Stück.** Bearbeitungsspuren (1x), sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

1507 
5 Reichsmark 1933 E.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 E. Luther.
J. 353; 352. **2 Stück.** Mehrere Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1508

5 Reichsmark 1933 F.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 F. Luther.
J. 353; 352. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast Stempelglanz
Schätzung:
100,00 €

1509

5 Reichsmark 1933 G.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 G. Luther.
J. 353; 352. **2 Stück.** Reste von Zaponlack (1x), sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich
Schätzung:
75,00 €

1510

5 Reichsmark 1933 J.
Luther. Dazu: 2 Reichsmark 1933 J. Luther.
J. 353; 352. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
75,00 €

1511

2 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 358. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
30,00 €

1512

5 Reichsmark 1934 F.
Schiller.
J. 359. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung:
100,00 €

1513

1 Reichspfennig 1936 E, F, G, J. J. 361. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
80,00 €

1514

5 Reichspfennig 1936 A, D, G.
Dazu: 10 Reichspfennig 1936 A.
J. 363, 364. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung:
80,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1515



10 Reichspfennig 1937 G. J. 364. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

1516



1 Reichspfennig 1945 E. J. 369. **R** Etwas Belag, vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

1517



5 Reichspfennig 1944 G. J. 370. **R** Korrodiert, Reste von Zaponlack, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

1518



10 Reichspfennig 1943 G, J; 1944 A. J. 371. **3 Stück.** Korrodiert, sehr schön

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1519



5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1520



5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1521



5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.** J. 388. Etwas berieben, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1522 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

1523 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1524 Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Etwas berieben (1x), vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €

1525 Sammlung von Gedenkmünzen, auf verschiedene Personen und Anlässe.
14 Sätze. Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €

ex 1525

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

1526 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Sehr schön **Schätzung:** 40,00 €

1527 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Sehr schön + **Schätzung:** 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1528	1/2 Rupie 1914 J. J. 721. Vorzüglich	**Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

1529	1/2 Gulden 1923 und 1927. J. 6D6. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 125,00 €
1530	1 Gulden 1923. J. 7D7. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 40,00 €
1531	2 Gulden 1923. J. 8D8. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 60,00 €
1532	5 Gulden 1923. J. 9D9. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
1533	5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

1534	25 Pfennig 1908 ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kupfer-Silber-Legierung. 22,96 mm; 5,14 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -; zu J. 18. Vorzüglich	**Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

1535 25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Kupfer-Silber-Legierung. 23,13mm; 5,24 g. Schaaf Schaaf Vorderseite:18/G19 /Rückseite: 18/G42; Slg. Beckenbauer Vorderseite: - /Rückseite: 3178; zu J. 18. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1536 25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Kupfer-Legierung, versilbert und mattiert. 23,11 mm; 4,36 g.
Schaaf 18/G45; Slg. Beckenbauer 3181; zu J. 18. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1537 25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Kupfer-Nickel-Zink. 23,08 mm; 5,10 g. Schaaf 18/G51; Slg. Beckenbauer 3187; zu J. 18. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1538 25 Pfennig 1909 A,
glatter Rand. Kupfer. 23,08 mm; 5,40 g.
Schaaf 18/G60 (dort Silber); Slg. Beckenbauer 3198 (dort versilbert); zu J. 18. **R** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1539 25 Pfennig 1909 E (Mzz. incus),
glatter Rand. Kupfer-Silber-Legierung?. Dieses Stück wurde aus Abgüssen der Vorder- und Rückseite zusammengelötet. 23,00 mm; 4,55 g.
Schaaf 18/G70; Slg. Beckenbauer 3206; zu J. 18. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN › PROBEN VON SILBERMÜNZEN DER BUNDESSTAATEN ZU J. 19-178

1540 2 Mark ohne Münzzeichen.
Klippenförmiger Abschlag der Vorderseite in Blei. Köpfe des Kaiserpaars nach links. 37,76 x 38,80 mm; 26,80 g. Beckenbauer -; Schaaf vgl. Vs. 99/G1; zu J. -. **RR** Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › VERPRÄGUNGEN

1541



50 Pfennig 1922 A. Verprägung: 20% dezentriert (J. 301); 1 Rentenpfennig 1924 D. Verprägung: 20% dezentriert (J. 306); 10 Rentenpfennig 1924 F. Verprägung: 10% dezentriert (J. 309); 10 Pfennig 1950. Verprägung: Geprägt auf einer 5 Pfennig-Ronde (J. 383).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich (1x), vorzüglich (1x), vorzüglich-Stempelglanz (2x)

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1542



Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches und des Dritten Reichs. Bitte besichtigen.
65 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

1543



Kl. Sammlung von Münzen der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 321, 331 (2x), 335 (2x), 340 (2x), 341, 342, 345, 356, 359.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1544



ex 1544

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Dazu einige ausländische Münzen des 18.-20. Jahrhunderts.
Ca. 155 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

1545



ex 1545

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, zumeist bestehend aus 1/2- und 1 Mark-Stücken des Kaiserreiches.
Ca. 165 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

1546



Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches und des Dritten Reiches. Dazu: Preußen, 2 1/2 Silbergroschen 1865 A.
37 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1547



ex 1547

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, des Dritten Reiches und der Bundesrepublik Deutschland. Bitte besichtigen.
25 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1548



Weltkrieg und Inflation, 10 Pfennig 1918 D (J. 298); Weimarer Republik, 1 Reichspfennig 1929 F (J. 313); Alliierte Besetzung, 1 Reichspfennig 1945 F (J. 373 b); 10 Reichspfennig 1946 F, G (J. 375).
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

1549



2 Pfennig 1874 A; 10 Pfennig 1912 A; 1/2 Mark 1917 G; 1918 A.
J. 2, 13, 16 (2x). **4 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1550



ex 1550

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. aus Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg.
28 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

1551



Allgemein. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Kaiserreiches, vorhanden sind die J.-Nrn.: 27F (Baden, 5 Mark 1876, ohne Querstrich im A), 32 (2x), 40, 45, 51, 174, 177 a. Dazu: Schweiz, 1 Franc 1861 B; Liechtenstein, 1 Krone 1900.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1552



Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Anhalt, Hamburg, Hessen, Mecklenburg und Schwarzburg.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1553

Allgemein. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, darunter Hamburg, Hessen und Schwarzburg-Sondershausen.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

1554

Baden. Kl. Konvolut bestehend aus 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden. Darunter: J. 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 39, 40.
15 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

1555

Baden. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.
14 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

1556

ex 1556
Bayern. Kl. Sammlung von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern. Darunter: J. 46, 47, 49 (4x), 50 (2x), 52, 53 (3x).
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

1557

Bayern. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
14 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €

1558

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. Bitte besichtigen.
27 Stück. Meist sehr schön
Schätzung: 300,00 €

1559

Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.
48 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1560



Preußen. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 103, 105, 106, 109, 111, 114. Dazu: Württemberg, 3 Mark 1911 (J. 177 a).
7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

1561



ex 1561

Sachsen. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
16 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1562



Sachsen. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Sachsen.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

1563



Sachsen-Weimar-Eisenach. Kl. Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach. Darunter: J. 158, 159, 160, 162.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1564



Württemberg. Kl. Serie von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1565



Württemberg. Kl. Serie von 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Württemberg.
14 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

1566



ex 1566

Kl. Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom 5 Heller-Stück bis zur Rupie. Dazu zwei Stücke aus Danzig.
25 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

1567



Kl. Serie von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-5 Heller-Stück bis zur Rupie.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

NOTMÜNZEN › HOHENWESTEDT (Schleswig-Holstein)

1568



5 Pfennig o. J.
Kleingeldersatzmarke des Kreditvereins Hohenwestedt in Eisen; 2,15 g.
Funck 219.4. **RR** Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1569 
ex 1569

Konvolut von Münzen und Medaillen aus aller Welt des 19.-20. Jahrhunderts, darunter auch einige Nachprägungen, u. a. aus China, Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden, der Schweiz und den USA. Das Lot beinhaltet einen hohen Silberanteil. Bitte besichtigen.
97 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

1570 

Kleine Sammlung diverser Münzen und Medaillen, überwiegend in Silber, u. a. aus Deutschland, Italien und Österreich. Bitte besichtigen.
41 Stück. Schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

1571 

Kl. Sammlung von Spielmarken und Jetons. Dazu eine Münzwaage (Nicht identifizierter Meister).
Ca. 230 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

1572 

Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Hong Kong und China. Bitte besichtigen.
5 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

1573 

Hessen-Kassel, Silbermedaille 1779, von J. C. Körner, auf die Einweihung des Lyceum Fridericanum (Schütz 1967). Preußen, Silberne Erinnerungsmedaille o. J., zum Tauftag. Großbritannien, Ku.-Token 1830/1831.
3 Stück. Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

1574 

Kleine Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts aus Italien und Österreich.
8 Stück. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1575 

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Münzen, meist des 17.-19. Jahrhunderts, darunter verschiedene Gebiete, vom Kreuzer bis zum Taler. Interessantes Lot. Bitte besichtigen.
Ca. 80 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1576 

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts. Darunter: Thun 97, 164, 265, 270 (2x), 272, 443.
7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

1577 

ex 1577

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Bremen, Bayern, Hannover und Sachsen.
20 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

1578 

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern und Teilstücken des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Preußen, Nürnberg, Sachsen und Schwäbisch Hall. Dazu zwei Taler von Habsburg.
13 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 350,00 €

1579 

ex 1579

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern und Doppeltalern des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Hessen, Preußen und Sachsen.
18 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

1580 

Allgemein. Kl. Sammlung von Talern und Medaillen des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Baden, Hannover, Hessen, Lübeck und Württemberg.
7 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1581 

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 16.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Hamburg, Oldenburg, Preußen, Württemberg etc.
44 Stück. Fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

1582 

Allgemein. Brandenburg-Preußen. Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 18-Gröscher 1688 (?, Jahreszahl nicht ganz lesbar) HS, Königsberg. Sachsen. Moritz, 1547-1553. 1/4 Taler 1552, Freiberg. Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. 1/2 Reichstaler 1602, Dresden; 1/4 Reichstaler 1597, Dresden.
4 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1583



Allgemein. Kl. Sammlung von Talern des 19. Jahrhunderts aus Baden, Preußen und Sachsen. Bitte besichtigen.
8 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1584



ex 1584

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. aus Baden, Bayern, Preußen und Württemberg.
42 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1585



ex 1585

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, überwiegend aus Lateinamerika.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

1586



ex 1586

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Italien, Rußland etc. Dazu zwei deutsche und eine antike Münze.
15 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

1587



Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. von Belgien, China, Kanada, Portugal und den USA.
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › BERG, HERZOGTUM

1588



Johann Peter Bras(s)elmann, Wichlinghausen, getauft 5.2.1730, Ó30.9.1791. Münzwaage 177_.
Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit zwei gepunzten Messingschließen, Maße: 180 x 92 x 25 mm. Das Meisteretikett füllt das gesamte Deckelinnere aus, die Endziffer der Jahreszahl wurde handschriftlich nicht ergänzt. Waage aus Stahl mit Schwanenhalsenden und mit zwei runden Messingwaagschalen an grünen Bändern. 18 Gewichte; das ½ Pistol-Gewicht wurde durch ein ½ Severgewicht aus einer Poppenberg-Waage ergänzt; Ausgleichsgewichte fehlen. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Unshelm 4.6. Fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 250,00 €

1589



Johann Caspar Mittelstenscheid, Lennep, *1764, Ó30.8.1819. Münzwaage o. J. (nach 1803).
Rechteckiger Kasten mit einer Deckelschließe, Maße: 128 x 64 x 23 mm. Waage aus Stahl mit Spatelenden (Nürnberg) und 2 runden Messingschalen an braunen Bändern. Von den ursprünglich 14 Gewichten sind noch 7 vorhanden; 1 Ausgleichsgewicht. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Unshelm 16.2. Sehr schönes Exemplar

Mittelstenscheid hat den Betrieb von Joh. Daniel vom Berg übernommen.

Schätzung: 150,00 €

1590

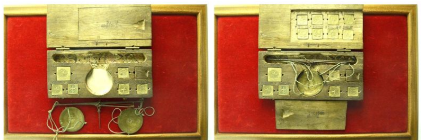


Peter Caspar Mittelstenscheid, Lennep/Düsseldorf, *1803, Ó1868. Münzwaage o. J. (nach 1826).
Rechteckiger Kasten mit einer Deckelschließe (fehlt), Maße: 133 x 66 x 24 mm. Waage aus Stahl mit 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Von den 13 Gewichten sind 12 vorhanden; 1 Ausgleichsgewicht. Die Gruben sind (wie üblich) nicht beschriftet.
Unshelm 17.2. Fast vorzügliches Exemplar

Schätzung: 150,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › NÜRNBERG, STADT

1591



Adolf Deinert, Meister 1736. Münzwaage o. J. (vor 1778).
Rechteckiger mittelbrauner Kasten aus Nussbaumholz mit 2 Vorderschließen, Maße: 148 x 68 x 30 mm. Im Innendeckel ein Schuber; eingebrannt: „Recht / abgezogen“. Waage aus Stahl mit flachen Enden und 2 runden Messingschalen mit Meisterzeichen an grünen Bändern. Die Waage ist komplett mit 14 Gewichten: 8 unter dem Deckelschuber und 6 im Kastenboden; unter dem kleinen Holzschuber 5 Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen eingestanzt.
Lockner Nr. 1324.
Vorzügliches Exemplar

Adolf Deinert (Lockner Nr. 1324) wurde 1736 Meister; seine Schaffenszeit endet um 1778. Sein Sohn Johann Konrad Deinert (Lockner Nr. 1589) war ebenfalls Goldwaagenmacher.

Schätzung: 300,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › PREUSSEN

1592



Nicht identifizierbarer Meister. Berliner Münzwaage o. J. (um 1820).
Mit rot marmoriertem Papier überzogener Kasten mit 2 Vorderschließen (rechte fehlt), innen mit hellem Waschleder ausgeschlagen, Maße: 223 x 115x 24 mm. Waage aus Messing mit flachen Enden und 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Von den ursprünglich 31 Gewichten sind 29 vorhanden; Ausgleichsgewichte fehlen.
Sehr schönes Exemplar

Schätzung: 200,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › SACHSEN

1593



ex 1593

C. F. Poller, Leipzig, Universitätsmechanikus und Universitätsopticus. Münzwaage o. J. (um 1850).
Rechteckiger Kasten mit abgeschrägten Kanten; Papierüberzug mit 2 Ornamenten, innen mit rotem Samt überzogen. 2 Vorderschließen, Maße: 211 x 89 x 24 mm. Waage aus Messing mit geschwungenen Enden und 2 runden Messingschalen an grünen Bändern. Komplett mit 15 Gewichten, die alle die ovale Meistermarke „CFP“ tragen; Ausgleichsgewichte sind keine vorhanden. Lit.: Rolf Ohl in „Maß & Gewicht“, Seiten 740/741.
R Vorzügliches Exemplar

Schätzung: 250,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › FRANKREICH

1594



PARIS. Hamelin, Balancier, Rue St. Martin, Nr. 29, Schaffenszeit 1802 bis 1845. Münzwaage o. J. (nach 1803).
Rechteckiger Nussbaumkasten mit abgerundeten Kanten und 2 Vorderschließen. Im Innendeckel Herstellerangabe und Tabelle mit Gebrauchsanweisung, Maße 190 x 64 x 26 mm. Waage aus Stahl mit flachen Enden und 2 runden Messingschalen an erneuerten Bändern. Die Waage enthält 2 unvollständige Einsatzgewichte für das alte und das neue Münzsystem. Unter den Holzschubern liegen je 2 Ausgleichsgewichte.
Fast sehr schönes Exemplar

Schätzung: 50,00 €

MÜNZWAAGEN › AUSLAND › GROSSBRITANNIEN

1595



Nicht identifizierbarer Meister. Münzwaage 19. Jahrhundert.
Medizinalwaage. Brauner Kasten mit Druckverschluß; Waage aus Stahl mit 2 runden Glasschalen an grünen Bändern; 13 Gewichte und 1 Graingewicht aus verschiedenen Waagen sowie Pinzette.
Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

MÜNZWAAGEN › EINSATZGEWICHTE › DEUTSCHER RAUM

1596



ex 1596

Bayern. Lot von 3 Einsatzgewichten: 1) 2 Pfund – selten – aus Neuburg/Österreich; gestempelt „W“ (Wien) / 2 / Marke von Neuburg / Stempel: „MELLE“; mit noch 6 Einsätzen; 2) 1 Pfund, 19. Jahrhundert; gestempelt „C“ (Köln?) / 1 lb / Stern; mit noch 4 Einsätzen; 3) 1 Pfund „1869“, Schweiz; gestempelt: 1 / 1869 / „S“ / Schweizer Kreuz / Wappen (?); mit noch 3 Einsätzen, Schließe fehlt.
3 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

MÜNZWAAGEN › GEWICHTE › HANDELSGEWICHTE

1597



Österreich. Lot von diversen Gewichten: 1) 41x Handelsgewichte (1-50 g), 20. Jahrhundert und Holzdöschen; 2) 40x Medizinalgewichte, davon 28x mg-Gewichte aus verschiedenen Sätzen, 11x Medizinalgewichte und 1x Karatgewicht; 3) 29x Münzgewichte, überwiegend aus Berliner und Nürnberger Waagen, davon 19x runde- und 10x rechteckige Gewichte.
Insgesamt 110 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

1598



Österreich. Lot von asiatischen/afrikanischen Waagen und Gewichten: 1) Faltwaage (seltene Ausführung) und 4x Gewichte (osmanisch); 2) Feinwaage mit tiefen Schalen; 3) 3x Ashanti-Gewichte.
9 Stück. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

MÜNZWAAGEN › LOTS

1599



ex 1599

Lot von drei Berliner Münzwaagen: 1) Waage mit 5 Gewichten, gemarkt „G.Z“ (Georg Zeidler). Kasten: Papier mit Blätterornamenten überzogen; 2) Waage mit 5 Gewichten. Kasten: schwarzes Papier mit Blumenornamenten überzogen; 3) Waage mit 5 Gewichten. Kasten: mit schwarzem Papier überzogen.
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

1600



ex 1600

Lot von drei Münzwaagen: 1) Nürnberger Münzwaage mit 7 von 13 Gewichten; Waage aus Stahl mit einer runden und einer dreieckigen Schale ohne Meistermarke; 2) 2x Messingwaagen mit runden Schalen (1x Berlin, 1x unbestimmt).
3 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

KÜNKER



Orden und Ehrenzeichen

eLive Auction 54

www.eLive-Auction.de
9. Mai 2019

Sehr geehrte Sammler, verehrte Kunden!

Vor Ihnen liegt der Katalog des Ordensteils der 54. eLive-Auction mit 684 Auktionslosen: Orden, Ehren- und Abzeichen, Medaillen, Ordensschnallen, Urkunden und Dokumente aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

Unter vielem anderen befindet sich darunter eine kleine Sammlung von deutschen Ehrenzeichen der Napoleonischen und der Befreiungskriege, ein umfangreiche Sammlung deutscher und österreichischer Feuerwehr-Auszeichnungen des 19. und des 20. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen aus den Lagerbeständen der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, eine kleine Sammlung oldenburgischer Orden und Ehrenzeichen, darunter auch Seltenheiten, Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich“), Auszeichnungen der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundesländer, Objekte u. a. aus Dänemark, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Polen, Venezuela und den Vereinigten Staaten von Amerika, sowie eine ganze Reihe besonderer Stücke aus Deutschland, Europa und aus Übersee.

Die Beschreibungen der angebotenen Objekte wurde wieder von mir unter den langjährig bewährten wissenschaftlichen Gesichtspunkten und nach bestem Gewissen erstellt, die Ausrufpreise wurden wieder überaus „vernünftig“ gestaltet. Es versteht sich von selbst, daß für die angebotenen Stücke, soweit nicht anders angegeben, wieder die zeitlich unbegrenzte Garantie des Hauses Künker auf deren Originalität gewährleistet wird..

Konstanz, im April 2019

Michael Autengruber

Dear collectors and dear clients!

I herewith would like to present you the catalogue of the 54th eLive-auction of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG with 684 lots (from 2601 to 2684) orders of chivalry, decorations, medals, badges, mounted groups and documents from Germany, Europe and from overseeas.

Among many others there can be found a small collection of German decorations and medals from the Napoleonic Wars, an important collection of German and Austrian fire brigade awards from the 19th and the 20th century, order’s insignia, decorations and medals from the stock of the Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, a small collection of awards from Oldenburg, among them some rarities, Awards of the German Reich from 1933 to 1945 (so called “Third Reich”), awards from the Federal Republic of Germany and it’s federal states, pieces among others from Denmark, Greece, the United Kingdom, Austria, Poland, Venezuela and from the United States of America, as well as several special pieces from Germany, Europe and from overseas.

As always I have worked out the descriptions of the offered items with respect to scientific aspects proven in many years and to the best of my knowledge and belief. The starting prices are placed in a “reasonable” level. It is self-understanding that Künker’s gives a full and temporally unlimited warranty for originality for all the offered items if not otherwise stated.

Constance, April 2019

Michael Autengruber

Über den Autor: Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M. Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sogen.: „Drittes Reich“):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem seinerzeitigen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz“ bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut“, „Sammlung“ oder „Bestand“) grundsätzlich nur um ca.-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:
R = selten;
RR = sehr selten;
RRR = von allergrößter Seltenheit;
RRRR = extrem selten.

Das Literaturverzeichnis befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description. The relative condition is indicated after the description as follows:

I = extremely fine condition;
II = good very fine condition;
III = in fine condition;
IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

R = rare;
RR = very rare;
RRR = of highest rarity;
RRRR = extremely rare.

The bibliography is to be found at the end of the catalogue.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ANHALT › FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND HERZOGTUM (1806-1863) ANHALT-BERNBURG

2001



Kriegsdenkzeichen für 1814-1815. Eisen geschwärzt, am späteren Band. BWK2 63; OEK22 51. II

Scharfenberg (in SB S. 223) gibt 624 Verleihungen der Medaille an.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ANHALT › FÜRSTENTUM (BIS 1806) UND HERZOGTUM (1806-1853) ANHALT-DESSAU

2002



Feldzugskreuz für 1813, 1815. Ausgabe mit unlackiertem Kranz, Bronze, am kurzen alten Band. BWK2 76; OEK22 59/1. II

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ANHALT › HERZOGTUM ANHALT (1863-1918)

2003



Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren. Silber, am originalen alten Brustband. BWK2 42; OEK22 71. II

Schätzung: 75,00 €

2004



Ehrenzeichen für Mitglieder der Feuerwehren. Silber, am neuen Bandstück. OEK22 71. III-IV

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › BADEN

2005



Anerkennungs-Medaille der Stadtgemeinde Villingen für 30-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. Durchmesser 42,1 mm, Silber, 40,5 g, auf dem Revers Trägergravur "Hansmann / Johann", ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Sehr schön gestaltete große und schwere Medaille. Villingen ist eine Stadt im Südwesten des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 75,00 €

2006



Medaille der Stadt Schiltach für 20 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Durchmesser 30,5 mm, Silber, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Schiltach (im Schwarzwald) ist eine Stadt im Südwesten des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › BADEN

2007



Medaille der Stadtgemeinde Bonndorf für lange Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr. Medaille für 20 Jahre, Durchmesser 39,7 mm, Bronze patiniert, auf dem Revers schwarz eingelegte Widmungsgravur "Dem / Wehermann / Wilhelm Bechthold / gewidm. von der / Stadtgemeinde / Bonndorf", ohne Band. **R** II

Bonndorf (im Schwarzwald) ist eine Stadt im äußersten Südwesten des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 50,00 €

2008



Medaille der Stadt Waldkirch für 20 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Durchmesser 28,5 mm, Silber, am neuen, möglicherweise nicht korrekten Band. **R** II

Waldkirch (in der Nähe von Freiburg i. Br.) ist eine Stadt im äußersten Südwesten des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 50,00 €

2009



Medaille der Stadt Weinheim für 12-jährige Dienstleistung bei der Freiwilligen Feuerwehr. Durchmesser 34,1 mm, ohne Trägernamen, Buntmetall, am kurzen alten, aber wohl nicht korrekten Bandstück. II

Die Stadt Weinheim liegt im heutigen Rhein-Neckar-Kreis des Regierungsbezirks Karlsruhe im Nordwesten des Bundeslandes Baden Württemberg.

Schätzung: 10,00 €

2010



Medaille der Stadt Elzach für 15-jährigen freiwilligen Feuerwehrdienst. Durchmesser 30,4 mm, Silber, an der originalen Pentagonal-Bandspange. **R** II

Elzach (in der Nähe von Freiburg i. Br.) ist eine Stadt im äußersten Südwesten des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 50,00 €

2011



Medaille für verdienstvolle Leistungen des Badischen Landes-Feuerwehr-Vereins. Nicht tragbar, Durchmesser 42,8 mm, Buntmetall vergoldet. **R** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2012



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse mit Schwertern, nachweislich alte Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber vergoldet, tlw. emailliert, Avers-Medaillon mit Emaille-Malerei, vier grüne Glassteine, ohne Band. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2013



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen.
Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub und Schwertern, 9. Typ, nachweislich alte Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber vergoldet, die Schwerter Buntmetall (!) vergoldet und mit Hohlnieten befestigt, tlw. emailliert, Avers-Medaillon mit Emaille-Malerei, vier grüne Glassteine, ohne Band. BWK2 164; OEK22 154.
RRRR I

Schätzung:
300,00 €

Unverliehenes Exemplar in neuwertiger Erhaltung! Vermutlich handelt es sich hierbei um ein als Vorlage-Stück gefertigtes Einzel-Exemplare der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, das in Zusammenhang mit der Angebots-Abgabe gegenüber der Ordenskanzlei angefertigt worden ist. schreibt Volle (in VL2 S. 89) hierzu: „Zu Beginn des Jahres 1915 unterbreitete B.H. Mayers Kunstprägeanstalt dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden und unterbot dabei (bei zugesicherter gleicher Qualität) die Preise von Zimmermann teilweise beträchtlich. Letzterer „konterte" und bot mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste weiterhin die Orden in Silber mit Goldauflage (Doublé) - angepasst an die Preise von B. H. Mayer - teilweise erheblich verbilligt an182. Ein Lieferantenwechsel fand nicht statt. Die Preise dieser Liste sind mit den alten Preisen der nachstehenden Preisliste vom 20. Dezember 1917 identisch. unterbreitete Mayer zu Beginn des Jahres 1915 dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden an und unterbot dabei bei zugesicherter gleicher Qualität die Preise des offiziellen Lieferanten C. F. Zimmermann in Pforzheim teilweise erheblich. Dies führte zu einer Reaktion von Zimmermann, der mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste „konterte", mit Preisen, die an die von Mayer, also tlw. ebenfalls erheblich verbilligt, angepaßt waren." Jedenfalls ist diese Ausführung als außerordentlich selten einzuschätzen, möglicherweise sogar als Unikat.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2014



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Ritterkreuz 2. Klasse, 8. Typ, Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim, Silber, Medaillonringe Gold, tlw. emailliert, Avers-Medaillon mit Emaille-Malerei, vier grüne Glassteine, ohne Band. BWK2 167; OEK22 155. II

Unverliehenes Exemplar in neuwertiger Erhaltung! Vermutlich handelt es sich hierbei um ein als Vorlage-Stück gefertigtes Einzel-Exemplare der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, das in Zusammenhang mit der Angebots-Abgabe gegenüber der Ordenskanzlei angefertigt worden ist. schreibt Volle (in VL2 S. 89) hierzu: „Zu Beginn des Jahres 1915 unterbreitete B.H. Mayers Kunstprägeanstalt dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden und unterbot dabei (bei zugesicherter gleicher Qualität) die Preise von Zimmermann teilweise beträchtlich. Letzterer „konterte“ und bot mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste weiterhin die Orden in Silber mit Goldauflage (Doublé) - angepasst an die Preise von B. H. Mayer - teilweise erheblich verbilligt an182. Ein Lieferantenwechsel fand nicht statt. Die Preise dieser Liste sind mit den alten Preisen der nachstehenden Preisliste vom 20. Dezember 1917 identisch. unterbreitete Mayer zu Beginn des Jahres 1915 dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden an und unterbot dabei bei zugesicherter gleicher Qualität die Preise des offiziellen Lieferanten C. F. Zimmermann in Pforzheim teilweise erheblich. Dies führte zu einer Reaktion von Zimmermann, der mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste „konterte“, mit Preisen, die an die von Mayer, also tlw. ebenfalls erheblich verbilligt, angepaßt waren.“ Jedenfalls ist diese Ausführung als außerordentlich selten einzuschätzen, möglicherweise sogar als Unikat.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2015



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, 9. Typ, nachweislich alte Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber, tlw. vergoldet, die Schwerter mit Stiften befestigt, tlw. emailliert, Avers-Medaillon mit Emaille-Malerei, vier grüne Glassteine, ohne Band. BWK2 170; OEK22 157. **RRRR** I

Unverliehenes Exemplar in neuwertiger Erhaltung! Vermutlich handelt es sich hierbei um ein als Vorlage-Stück gefertigtes Einzel-Exemplare der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, das in Zusammenhang mit der Angebots-Abgabe gegenüber der Ordenskanzlei angefertigt worden ist. schreibt Volle (in VL2 S. 89) hierzu: „Zu Beginn des Jahres 1915 unterbreitete B.H. Mayers Kunstprägeanstalt dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden und unterbot dabei (bei zugesicherter gleicher Qualität) die Preise von Zimmermann teilweise beträchtlich. Letzterer „konterte“ und bot mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste weiterhin die Orden in Silber mit Goldauflage (Doublé) - angepasst an die Preise von B. H. Mayer - teilweise erheblich verbilligt an182. Ein Lieferantenwechsel fand nicht statt. Die Preise dieser Liste sind mit den alten Preisen der nachstehenden Preisliste vom 20. Dezember 1917 identisch. unterbreitete Mayer zu Beginn des Jahres 1915 dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden an und unterbot dabei bei zugesicherter gleicher Qualität die Preise des offiziellen Lieferanten C. F. Zimmermann in Pforzheim teilweise erheblich. Dies führte zu einer Reaktion von Zimmermann, der mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste „konterte“, mit Preisen, die an die von Mayer, also tlw. ebenfalls erheblich verbilligt, angepaßt waren.“ Jedenfalls ist diese Ausführung als außerordentlich selten einzuschätzen, möglicherweise sogar als Unikat.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2016



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, 9. Typ, nachweislich alte Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber, tlw. vergoldet, die Schwerter mit Stiften befestigt, tlw. emailliert, Avers-Medaillon mit Emaille-Malerei, vier grüne Glassteine, ohne Band. BWK2 170; OEK22 157. II

Unverliehenes Exemplar in neuwertiger Erhaltung! Vermutlich handelt es sich hierbei um ein als Vorlage-Stück gefertigtes Einzel-Exemplare der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, das in Zusammenhang mit der Angebots-Abgabe gegenüber der Ordenskanzlei angefertigt worden ist. schreibt Volle (in VL2 S. 89) hierzu: „Zu Beginn des Jahres 1915 unterbreitete B.H. Mayers Kunstprägeanstalt dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden und unterbot dabei (bei zugesicherter gleicher Qualität) die Preise von Zimmermann teilweise beträchtlich. Letzterer „konterte“ und bot mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste weiterhin die Orden in Silber mit Goldauflage (Doublé) - angepasst an die Preise von B. H. Mayer - teilweise erheblich verbilligt an182. Ein Lieferantenwechsel fand nicht statt. Die Preise dieser Liste sind mit den alten Preisen der nachstehenden Preisliste vom 20. Dezember 1917 identisch. unterbreitete Mayer zu Beginn des Jahres 1915 dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden an und unterbot dabei bei zugesicherter gleicher Qualität die Preise des offiziellen Lieferanten C. F. Zimmermann in Pforzheim teilweise erheblich. Dies führte zu einer Reaktion von Zimmermann, der mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste „konterte“, mit Preisen, die an die von Mayer, also tlw. ebenfalls erheblich verbilligt, angepaßt waren.“ Jedenfalls ist diese Ausführung als außerordentlich selten einzuschätzen, möglicherweise sogar als Unikat.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2017



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen, nachweislich alte Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber vergoldet, in der Öse punziert "800", ohne Bandring und ohne Band. BWK2 111; OEK22 160. **RRRR** I

Unverliehenes Exemplar in neuwertiger Erhaltung! Vermutlich handelt es sich hierbei um ein als Vorlage-Stück gefertigtes Einzel-Exemplare der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, das in Zusammenhang mit der Angebots-Abgabe gegenüber der Ordenskanzlei angefertigt worden ist. schreibt Volle (in VL2 S. 89) hierzu: „Zu Beginn des Jahres 1915 unterbreitete B.H. Mayers Kunstprägeanstalt dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden und unterbot dabei (bei zugesicherter gleicher Qualität) die Preise von Zimmermann teilweise beträchtlich. Letzterer „konterte" und bot mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste weiterhin die Orden in Silber mit Goldauflage (Doublé) - angepasst an die Preise von B. H. Mayer - teilweise erheblich verbilligt an182. Ein Lieferantenwechsel fand nicht statt. Die Preise dieser Liste sind mit den alten Preisen der nachstehenden Preisliste vom 20. Dezember 1917 identisch. unterbreitete Mayer zu Beginn des Jahres 1915 dem Geheimen Kabinett ein Angebot über die Lieferung badischer Orden an und unterbot dabei bei zugesicherter gleicher Qualität die Preise des offiziellen Lieferanten C. F. Zimmermann in Pforzheim teilweise erheblich. Dies führte zu einer Reaktion von Zimmermann, der mit Schreiben vom 20. Mai 1915 mit einer Preisliste „konterte", mit Preisen, die an die von Mayer, also tlw. ebenfalls erheblich verbilligt, angepaßt waren." Jedenfalls ist diese Ausführung als außerordentlich selten einzuschätzen, möglicherweise sogar als Unikat.

Schätzung: 50,00 €

2018



Großherzogliche Verdienstmedaille. Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille. Dazu: Erinnerungsmedaille zur 50-Jahrfeier des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113, Buntmetall versilbert, ohne Band. BWK2 45; OEK22 215. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2019



Erinnerungszeichen (an die Goldene Hochzeit des Großherzogpaares - 1906) Erinnerungszeichen in Gold am Band, nachweislich alte Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet, ohne Band. BWK2 127; OEK22 227. I

Unverliehenes Exemplar in neuwertiger Erhaltung!Laut Volle (in VL2 S. 479) sind nur 39 Goldene Erinnerungszeichen mit Ring verliehen worden. Dieses Exemplar unterscheidet sich deutlich von den gemeinhin bekannten Fälschungen mit dem "835" Silberstempel auf der Rückseite.

Schätzung: 50,00 €

2020



Ehrenzeichen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren. Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe zwischen ca. ca. 1895 und ca. 1909, Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel, im originalen schwarzen Verleihungsetui von Bertsch. BWK2 87; OEK22 245. II

Schätzung: 50,00 €

2021



Ehrenzeichen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren. Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel, Band möglicherweise erneuert. BWK2 87; OEK22 245. II

Schätzung: 10,00 €

2022



Ehrenzeichen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 40 Dienstjahren. Bronze verkupfert, am Band. OEK22 246. II

Schätzung: 100,00 €

2023



Medaille der Stadtgemeinde Todtnau für XX-jährige Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr (1884). Durchmesser 28,7 mm, Silber, auf dem Revers Trägergravur "Albert / Zimmermann", am neuen, wohl nicht korrekten Band. II-III

Todtnau ist eine Stadt im heutigen Landkreis Lörrach im äußersten Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 25,00 €

2024



Erinnerungsmedaille an das XIII. Badische Feuerwehrfest in Säckingen 1890. Weißmetall versilbert, zahlreiche Dellen, ohne Bandring und ohne Band. **R** III-IV

(Bad) Säckingen ist eine Stadt im äußersten Südwesten des heutigen Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2025



Medaille der Stadt Schönau im Schwarzwald für XX-jährige Dienste als freiwilliger Feuerwehrmann 1885. Durchmesser 28,8 mm, Silber, mit rückseitiger Trägergravur "Johann Vogel", auf dem Revers deutliche Tragespuren, ohne Band. **R** II/III

Schönau im Schwarzwald ist eine Stadt im Landkreiskreis Lörrach im äußersten Südwesten des heutigen Landes Baden-Württemberg. Die Medaille zeigt das alte, bis 1963 geführte Stadtwappen.

Schätzung: 50,00 €

2026



Medaille der Stadtgemeinde Freiburg im Breisgau für langjährige treue Dienste als Feuerwehrmann. 2. Modell (mit "STADTGEMEINDE" 1989-ca. 1927), Durchmesser 39,5 mm, Silber, mit Reversgravur "Karl Knoll / 1912", am neuen korrekten Band. EF2 307.
R II

Schätzung: 50,00 €

2027



ex 2027

Auszeichnungsnachlaß eines badischen Offiziers und Veteranen des Ersten Weltkriegs, bestehend aus: 1) Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen: a) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; b) Baden: Orden vom Zähringer Löwen, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim, Silber, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, besetzt mit vier Glassteinen; c) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille; d) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, auf dem Revers Herstellerzeichen "W.R.". Alt vernäht, mit schwarzem Abdecktuch, an Nadel. 2) Dazu passende schmale Feldschnalle; 3) Miniaturenkettchen mit drei Miniaturen für 1a), 1b und 1c); 4) Ca. vier Bandstücke; 5) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 I. Klasse, sog. Frontfertigung aus einem Eisernen Kreuz II. Klasse, bei dem sorgfältig die Öse entfernt und eine horizontale Broschur angebracht worden ist, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 6) Alte, leicht gewölbte Zweitanfertigung des Eisernen Kreuzes I. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge und -Rücken, auf dem Revers vier Bronze-Hohlnieten, an Nadel. 7) Anstecknadel zum Eisernen Kreuz 1914 I. Klasse; 8) Anstecknadel zum Eisern Kreuz 1914 1. Klasse kombiniert mit dem Schwarzen Verwundeten-Abzeichen. Alles zusammen im alten schwarzen Etui mit losem Deckel und Inlay-Aussparung für das Eiserne Kreuz I. Klasse. Dazu: Ein Mannschaftskoppel mit Koppelschloß. **17 Stück.** II

Es handelt sich hierbei um einen Nachlaß eines Soldaten, der im Verlauf des Ersten Weltkriegs vom Soldatenstand (Mannschaften und Unteroffiziere) in den Offiziersstand befördert wurde.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2028



Große glatte Ordensschnalle eines badischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge, im Bandring nicht identifizierbare Punze; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille; 3) Deutsches Reich: Kriegsdenkmünze 1914 des Kyffhäuser-Bundes. Alt vernäht, mit Revers-Abdecktuch, an Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

2029



Große krause Ordnesschnalle eines badischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf fest vernähten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "4 / R.V. / PFORZHEIM"; 3) Baden: Kriegsverdienstkreuz, Kriegsmetall vergoldet, tlw. lackiert, Vergoldung auf dem Avers etwas berieben, auf dem Revers vollkommen vergangen; 4) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe; 5) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Weißmetall versilbert und tlw. emailliert. Alt vernäht, mit Abdecktuch auf dem Revers, an Nadel. **5 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

2030



ex 2030

Große krause Ordensschnallle des Offizierstellvertreters Friedrich Welti vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 mit fünf fest montierten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; 2) Baden: Großherzoglich Badischer Militärischer Karl Friedrich-Verdienst-Orden, Silberne Medaille, 8. Prägung (nach VL2 S. 349 f.), Silber, auf dem Revers Namensgravur "WELTI"; 3) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militärischen Karl Friedrich-Verdienstmedaille; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Rever Herstellerzeichen "R.V. / PFORZHEIM / 21"; 5) Baden: Dienstauszeichnung der Unteroffiziere und Soldaten, 3. Modell (1913-1919), 1. Klasse, Kreuz für XV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet. Alt vernäht, auf dem Revers Abedecktuch, min. Mottenfraß, an Nadel. **5 Stück. R** II

An alt montierter Ordensschnalle selten zu finden. Laut Zelosko (ZEL Zweiter Band, S. 224) wurde dem Offizierstellvertreter Friedrich Welti vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg die Silberne Medaille des Großherzoglich Badischen Militärischen Karl Friedrich-Verdienst-Ordens mit Datum vom 22. März 1915 verliehen.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGLICHES HAUS DER MAKGRAFEN VON BADEN (SEIT 1918)

2031



Goldene Medaille des Hauses Baden für den Wettbewerb für Handdruckspritzen in Salem 1987. Nicht tragbar, Durchmesser 28,4 mm, Buntmetall vergoldet. **R** II

Die Gemeinde Salem liegt in der Nähe des Bodensees im äußersten Süden des Bundeslandes Baden-Württemberg. Das Schloß Salem, das u. a. ein Feuerwehrmuseum beherbergt, ist seit 1919 der Hauptsitz des ehemaligen großherzoglichen und jetzt markgräflichen Hauses von Baden.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › BAYERN

2032



Abzeichen für Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr München. 46,7 x 40,4 mm, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw, lackiert, an Nadel. **R** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2033



ex 2033

Verdienstorden der Bayerischen Krone. Bruststern zum Komturkreuz bzw. Großkomturkreuz (seit 1855), Anfertigung der Hofkunstanstalt Jacob Leser in Straubing, Durchmesser 75,5 mm, Silber brillantiert und reperciert, auf der Rückseite vergoldet, Auflagen Gold, tlw. brillantiert, tlw. feinst graviert, emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung von Leser, an Nadel, Silber vergoldet, auf der Innenseite quadratische Silberpunze "900". BWK2 144; OEK22 361. I–II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat. Nr. 100.Wunderschöner und feinst gearbeiteter Bruststern in bester Erhaltung. Klenau (in GK2 S. 126) gibt für den Zeitraum von 1855 bis Juni 1914 nur 131 Verleihungen an.Gestiftet von König Maximilian I. Joseph (1796-1825, seit 1795 Herzog von Pfalz-Zweibrücken, 1799 Kurfürst und 1806 König von Bayern) mit Gesetz vom 19. Mai 1808 als Civil-Verdienst-Orden der Bayerischen Krone in drei Klassen. Die bereits bestehende Civil-Verdienstmedaille in Gold und Silber wurde dem Orden affiliiert. 1855 wurde die Klasse der Großkomture eingeführt. Mit seiner Verleihung war der persönliche Adel mit der Bezeichnung "Ritter von" verbunden.Mit der Ausrufung des Freistaates Bayern durch Kurt Eisner (1867-1919) am 7. November 1918 im Zuge der November-Revolution und der Flucht König Ludwigs III. (1845-1921, Prinzregent von 1912 bis 1913, König von 1913 bis 1918) wurden die Verleihungen eingestellt.

Schätzung: 2.500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2034



Dienstauszeichnung für freiwillige Krankenpflege. Bronze, tlw. emailliert, am schmalen neuen Band. OEK22 476. II

Schätzung: 25,00 €

2035



ex 2035

Feuerwehr-Ehenzeichen nach 25-jähriger Dienstleistung. Anfertigung der Firma Weiss & Co. in München, Buntmetall vergoldet, auf Band-Tragespange mit Nadel, in der originalen roten, goldfarben bedruckten Verleihungsschachtel. BWK2 50; OEK22 478. II

Schätzung: 10,00 €

2036



Feuerwehr-Ehrenzeichen nach 25-jähriger Dienstleistung. Ca. vier Exemplare, zwei von Weiss & Co., eines von Jacob Leser und eines von Quellhorst, Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespangen mit Nadeln, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen. OEK22 478. **4 Stück.** II, II-III

Schätzung: 25,00 €

2037



Veteranen-Denkzeichen für die Feldzüge 1790-1813. Bronze vergoldet, tlw. geschwärzt, am originalen, alten Band. BWK2 30; OEK22 506. II+

Sehr gute Erhaltung!

Schätzung: 50,00 €

2038



Erinnerungsmedaille an das 20-jährige Bestehen der Feuerwehr von Guttenberg 1894. Durchmesser 30,7 mm, Silber, am neuen, wohl nicht korrekten Band. **R** II

Guttenberg ist eine Gemeinde im Landkreis Kulmbach des Regierungsbezirks Oberfranken im Freistaat Bayern.

Schätzung: 25,00 €

2039



Erinnerungsmedaille an den XIV. Deutschen Feuerwehrtag in München vom 22. bis 25. Juli 1893. Durchmesser 30,3 mm, Buntmetall, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2040



Erinnerungsmedaille an das 25. Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr in Bad Kissingen am 6. September 1895. Durchmesser 33,7 mm, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, ohne Bandring und ohne Band. **R** II-III

Bad Kissingen ist eine Stadt im gleichnamigen Landkreis des Regierungsbezirks Unterfranken im Freistaat Bayern.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2041



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; 2) Bayern: Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden, Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell (1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, 1. Ausführung, Buntmetall verkupfert; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "G.5". An Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

2042



Große krause, wohl nachmontierte Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei fest montierten Auszeichnungen. 1) Bayern: Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden, Militär-Verdienstkreuz, 3. Modell (1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, 1. Ausführung, Buntmetall verkupfert; 2) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; 3) Bayern: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1921), Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 Stück.** II

Für die Originalität der Kombination (!) der Auszeichnungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 50,00 €

2043



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Kriegs von 1866 mit zwei fest vernähten Auszeichnungen. 1) Königlicher Verdienstorden vom heiligen Michael, Bronzemedaille, 1. Ausführung (mit Stempelschneider-Signatur), Buntmetall verkupfert, mit Stempelschneider-Signatur "A. B RSCH" (sic!); 2) Armeedenkzeichen 1866, Bronze, mit alt ergänztem Weißmetall-Ring. Alt vernäht, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **2 Stück.** II

Schätzung: 75,00 €

2044



Große Medaille der Stadtgemeinde München für 25-jährige Dienstleistung in der Freiwilligen Feuerwehr. Nicht tragbar, 82,3 x 67,8 mm, Silber (!), 132,3 g, auf dem Revers Namensgravur "Hasenmüller Alois". **R** II

Schätzung: 75,00 €

2045



Militärische Schießpreis-Medaille "Dem besten Schützen". Nicht tragbar, 2. Modell (mit dem Portrait des Prinzregenten Luitpold - 1887-1912), Medaille 3. Grades, Durchmesser 40,2 mm, Dicke 4,4 mm (!), Silber, 53,1 g, mit Stempelschneider-Signatur "A.BÖRSCH SS." II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2046



Militär-Verdienstmedaille bzw. (ab März 1918) Tapferkeitsmedaille. 3. Modell (mit Portrait von König Max I. Joseph - ab 1806), 3. Ausführung (großer Kopf, Stempelschneider "J.RIES" - 1872-1918), Gold, 21,0 g, Durchmesser 34,4 mm, Dicke 1,6 mm, mit runder Öse, diese mit Außendurchmesser 6,5 mm und Innendurchmesser 4,0 mm, im Avers- und Revers-Feld polierbedingte Schattierungen sowie Randdelle im Revers auf sieben Uhr, ohne Bandring und ohne Band, BWK2 16; OEK22 491. II–

Schätzung: 2.500,00 €

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat. Nr. 106.Nach der von Walter Kinast in seinem Aufsatz "Die Prägevarianten der königlich-bayerischen Militär-Verdienst-Medaille im Vergleich" (In "Militaria & Phaleristik" Nr. 1 vom Mai 2018, S. 4 ff.) erstellten Systematik handelt es sich hierbei um den "Typ 2c".Die zweiklassige (in Gold und in Silber) Militär-Verdienstmedaille wurde von Kurfürst Carl Theodor von Bayern (1724-1799, seit 1742 Kurfürst von der Pfalz, seit 1777 auch von Bayern) mit Datum vom 30. Oktober 1794 gestiftet, die Statuten datieren vom 22. November desselben Jahres (1. Modell). Nach seinem Regierungsantritt erneuerte sie Kurfürst Maximilian IV. Joseph (1756-1825, seit 1799 Kurfürst, seit 1806 König) mit Datum vom 16. Februar 1799, dessen Portrait sie fortan zeigte (2. Modell). Mit der Annahme des Königstitels zum 1. Januar 1806 erneuerte der nunmehrige König Maximilian I. Joseph gleichen Tags unter Beibehaltung der bisherigen Statuten die Medaille, die fortan bis zum Ende der Verleihungen im Jahr 1921 sein Brustportrait zeigte (3. Modell).Die Prägungen mit dem ersten, von (Franz Xaver) Joseph Losch (d. Ä.) (1770-1826) geschnittenen Stempel mit kleinerem Brustportrait und mit Stempelschneider-Signatur LOSCH (3. Modell, 1. Ausführung), wurden bis ca. 1848 verliehen. Bei der von ca. 1848 bis 1872 verliehenen Ausführung, weiterhin mit dem kleineren Brustportrait, fehlt jedoch die Stempelschneider-Signatur (3. Modell, 2. Ausführung). Im Jahre 1871 schnitt Johann (Adam) Ries (1813-1889) einen neuen Stempel, der nunmehr ein deutlich größeres Brustportrait Maximilian I. Josephs und seine Stempelschneider-Signatur J.RIES zeigte (3. Modell, 3. Ausführung), dessen Prägungen ab 1872 zur Verleihung kamen. In echt Gold wurde die Goldene Medaille wohl bis Ende 1916 verliehen (3. Modell, 3. Ausführung, 1. Ausgabe), ab 1917 gelangten statt dessen Prägungen in Silber vergoldet zur Ausgabe, die auf dem Rand die Punzierung 1000 und Halbmond zeigten (3. Modell, 3. Ausführung, 2. Ausgabe).

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BRAUNSCHWEIG › HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918)

2047



Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrich des Löwen. Ehrenzeichen 2. Klasse (1908-1918), Bronze, ohne Bandring und ohne Band. OEK22 605. II

Schätzung: 25,00 €

2048



Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre. 2. Ausführung (mit silberfarbenem Wappen), Silber, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel, evtl. neu vernäht. OEK22 614.
II

Schätzung: 25,00 €

2049



Kriegsverdienstkreuz. Kreuz 2. Klasse, Bronze patiniert, am langen Band für Kämpfer. OEK22 634. II

Schätzung: 10,00 €

2050



Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Braunschweig. Ehrenzeichen für 20-jährige Dienstzeit, Buntmetallblech versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel. EF2 173c). II

Schätzung: 10,00 €

2051



ex 2051

Persönliche Geschenk-Krawattennadel des Herzogs Ernst August von Braunschweig. Monogramm "EA" mit Herzogskrone, 26,9 x 19,8 mm, Anfertigung des Juweliers Koch in Frankfurt a. M. und Baden-Baden, Gold, 5,1 g, feinst graviert, tlw. emailliert, an langer Nadel, im Originaletui von Koch. **RRR** I

Ernst August von Hannover, Herzog von Braunschweig, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, königlicher Prinz von Hannover (1887-1953) war von 1913 bis 1918 der letzte regierende Herzog des Herzogtums Braunschweig. Er war seit 1913 verheiratet mit Viktoria Luise, geb. Prinzessin von Preußen (1892-1980), der einzigen Tochter des Deutscher Kaisers und Königs von Preußen Wilhelms II. (1859-1941) und dessen Gemahlin Auguste Viktoria, geb. Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (1858-1921).

Schätzung: 500,00 €

2052



Nicht identifiziertes Ab- oder Ehrenzeichen der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig. 57,4 x 50.6 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber vergoldet und emailliert, mehrere Emaille-Reparatuen, ohne Tragekette. **RRR** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ELSASS-LOTHRINGEN › REICHSLAND ELSASS-LOTHRINGEN (1871-1919)

2053



Erinnerungsmedaille an das dreifache Feuerwehrfest in Rappoltsweiler vom 27. bis 29. Mai 1905. Durchmesser 28,8 mm, Buntmetall, ohne Bandring und ohne Band. **RR** II

Rappoltsweiler [französisch: Ribeauvill?] ist eine Stadt am Ostrand der Vogesen im heutigen D?partement Haut-Rhin der R?gion Grand Est in Frankreich.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKFURT › GENERALGOUVERNEMENT FRANKFURT (1813-1815)

2054



Ehrenkreuz für Offiziere der Linie 1814-1815. 1. Ausführung, Bronze, mit Restversilberung, Restschwärzung, am originalen alten, etwas zerschliessenen Band. BWK2 13; OEK22 667. **R** II-III

Laut von Heyden (in HYF S. 55) und Löbner und Lombard (in LÖL S. 49) wurde das Ehrenkreuz nur 101 Mal verliehen; 42 weitere Personen erhielten lediglich die Urkunde und mußten sich das Kreuz selbst beschaffen.

Schätzung: 300,00 €

2055



Kriegsdenkmünze für Offiziere und Mannschaften aus dem Gebiet der Stadt für 1815, 1816. Silberne Medaille, Silber, deutliche Tragespuren, am nicht korrekten Band. BWK2 15; OEK22 672. II-III

Laut von Heyden (in HYF S. 54) und Löbner und Lombard (in LÖL S. 90) wurde die Silberne Medaille 336 Mal verliehen.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HAMBURG › FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (BIS 1806 UND SEIT 1814)

2056



Medaille für Hilfeleistung beim Stadtbrand 1842. Ausführung für auswärtige Feuerwehren, Bronze zapponiert, am späteren, jedoch korrekten Band. OEK22 682. III

Schätzung: 25,00 €

2057



Medaille für Hilfeleistung beim Stadtbrand 1842. Ausführung für auswärtige Feuerwehren, Stempelsprung im Avers, Bronze, am späteren, jedoch korrekten Band. OEK22 682. III

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HANSESTÄDTE › FREIE HANSESTÄDTE, GEMEINSAM

2058



Gemeinsame Kriegsdenkmünze für die Hanseatische Legion 1813/1814. Silberne Medaille, Silber, deutliche Tragespuren, am späteren Band. BWK2 2; OEK22 761. III-

Laut Galperin (in GP S. 16) wurden von der Firma Bartsch in Berlin insgesamt 4.400 Exemplare geliefert, die nach einem Entwurf des königlich preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos (1735-1819) wohl von der Preußschen Münze in Berlin hergestellt wurden.

Schätzung: 50,00 €

2059



Hanseatenkreuz 1914. Drei Stück: Bremer Ausgabe, Hamburger Ausgabe und Lübecker Ausgabe, Buntmetall versilbert, teils vergoldet, emailliert, an neuen Bändern. **3 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2060



Allgemeines Ehrenzeichen. 3. Modell (mit dem Portrait Ernst Ludwigs - 1894-1918), ca. drei Exemplare des Ehrenzeichens "FÜR TAPFERKEIT", Silber, zwei ohne Bandring, alle drei ohne Band. Dazu: Ehrenzeichen "FÜR TREUE DIENSTE", Silber, Öse fehlt. **4 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2061



Krieger-Ehrenzeichen in Eisen. Nachweislich Nachfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim von nach 1918, Buntmetall versilbert, an Nadel. I

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2062



Große glatte Ordensschnalle mit zwei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870/1871 für Kombattanten, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 2) Hessen-Darmstadt: Großherzoglich Hessischer Verdienst-Orden Philipps des Großmüthigen, Ritterkreuz I. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet, Revers-Medaillon Gold, emailliert, Emaille-Schäden im Löwen, das Avers-Medaillon ersetzt durch eine glatte Abdeckung, die Medaillons mittels Lötzinn aufgelötet, zwei (!) Schwerterteile mittels Lötzinn auf dem Zylinder aufgelötet. Alt vernäht, mit rückseitiger Tuch-Abdeckung, mit zwei Einhängespangen. **2 Stück.** IV

Mit Sicherheit handelt es sich bei den Kreuz des Philipps-Ordens nicht um ein Exemplar aus dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870-1871, sondern mutmaßlich um ein Exemplar aus dem Zeitraum des Ersten Weltkrieges (möglicherweise auch um ein nachvergoldetes Ritterkreuz II. Klasse aus diesem Zeitraum), das zu einem späteren Zeitpunkt restauriert wurde. Bei genauer Untersuchung ist festzustellen, daß ein Schwertgriff und eine Schwertklinge gesteckt bzw. alt-verlötet sind.

Schätzung: 100,00 €

2063



Große glatte Ordensschnalle mit zwei fest vernähten Auszeichnungen. 1) Silberne Medaille "Für Verdienst im Kriegervereinswesen" der Kriegerkameradschaft Hassia, Weißmetall versilbert; 2) Goldenes Kreuz "Für Verdienst im Kriegervereinswesen" der Kriegerkameradschaft Hassia, Buntmetall vergoldet. Alt vernäht, an Nadel. **2 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND KURFÜRSTENTUM (1803-1807) HESSEN (-KASSEL)

2064



Kriegsdenkmünze 1814/1815. Bronzene Medaille für Kämpfer, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHÜTZ", am originalen, alten, etwas verschmutzten Band der Medaille für Nichtkämpfer (!), BWK2 229; OEK22 1006. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HOHENLOHE › FÜRSTENTÜMER (BIS 1806) HOHENLOHE UND FÜRSTLICHE HÄUSER VON HOHENLOHE (SEIT 1806)

2065



ex 2065

Fürstlich Hohenlohischer Hausorden von der Goldenen Flamme. Ordens-Set für Herren, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim nach 1945, bestehend aus: Halskreuz, 68,2 x 59,3 mm (!), Silber vergoldet und emailliert, Avers-Medaillon mit feinster Emaille-Malerei, mit Halsbandring, ohne Halsband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Silber vergoldet, diese auf dem Revers vierfach vernietet, tlw. emailliert, an Nadel. **2 Stück. RRR** II

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HOHENZOLLERN › FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN (BIS 1849) UND FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN (SEIT 1849 BZW. 1869)

2066



Große glatte Ordensschnalle mit zwei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Kriegsmetall; 2) Hohenzollern: Fürstlich Hohenzollernscher Hausorden, Silbernes Verdienstkreuz (ab 1910), Silber. Alt vernäht, mit rückseitigem Abdecktuch, an Nadel. **2 Stück. RR** II

Laut Link und Gauggel (in LNK S. 123) wurden unter Fürst Wilhelm (1864-1927, Fürst seit 1905) zwischen 1910 und 1927 nur 120 Silberne Verdienstkreuze verliehen, und unter Fürst Friedrich (1891-1965, Fürst seit 1927) zwischen 1927 und 1965 nur 51 Silberne Verdienst- bzw. Ehrenkreuze.

Schätzung:
250,00 €

2067



Abzeichen der Schützen-Gesellschaft Hohenzollern-Sigmaringen von 1874 in Düsseldorf. 44,2 x 51,4 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. **RRR** II

Die 1874 gegründete Schützengesellschaft geht auf Fürst Carl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen (1811-1865, seit 1848, bis 1849 regierender Fürst), zurück der von 1852 bis 1858 als preußischer Generalmajor, ab 1853 als Generalleutnant Kommandeur der 14. Division der preußischen Armee in Düsseldorf diente. Ab 1863 übte er im Range eines Kommandierenden Generals das Amt des preußischen Militärgouverneurs der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen aus.

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ISENBURG-BIRSTEIN › FÜRSTENTUM (1806-1815) ISENBURG-BIRSTEIN UND FÜRSTLICHES HAUS ZU ISENBURG (SEIT 1815)

2068



Silberne Kriegsdenkmünze 1814-1815. Ausführung mit Quaste an langer Schnur an der linken untersten Fahne, Silber, am wohl späteren, jedoch alten Band. BWK2 1; OEK22 1080. **RR** II

Zweifelsfreie Originalprägung, nicht zu verwechseln mit den zuweilen vorkommenden Gußfälschungen!

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KÖLN › ERZSTIFT DES KURFÜRST-ERZBISTUMS KÖLN (BIS 1803) UND ERZBISTIM KÖLN

2069



Hoher Dom St. Petrus zu Köln. Möglicherweise Dekoration einer Bruderschaft am Hohen Dom St. Petrus zu Köln oder einer anderen, mit dem Hohen Dom im zusammenhang stehenden Gemeinschaft, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 90,0 x 70,3 mm, Silberguß tlw. vergoldet, tlw. emailliert, mit sehr plastisch gearbeiteter, auf einer Kathedra sitzenden Figur des heiligen Petrus, die Auflagen auf dem Revers mittels sechs Kugelkopfschrauben befestigt, auf dem Revers Herstellerpunze und Silberpunze "800" oder "900", ohne Band oder Kordel. **RRRR** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIMBURG-STYRUM › HERRSCHAFT LIMBURG-STYRUM UND GRÄFLICHES HAUS ZU LIMBURG-STYRUM

2070



Orden des hl. Philipp vom Löwen von Limburg. 4. Modell (1843-?), Ritterkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Medaillon-Zentren wohl Gold, Emaille-Malerei, einige winzige Emaille-Abplatzungen, am kurzen alten Bandstück. BWK2 10; TA 346. **RR** II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 125. In selten guter Erhaltung!Philipp Ferdinand Graf von Limburg-Styrum (1734-1794) stiftete im Jahre 1768 den dreiklassigen, dem Adel vorbehaltenen "Ritterorden vom Alten Adel oder der Vier Römischen Kaiser" und für Nichtadlige den "Orden von St. Philipp vom Löwen von Holstein", dessen Statuten am 1. Januar 1770 in Wilhermsdorf erschienen (1. Modell). 1784 erschien in Avignon eine Mitgliederliste. Nach dem Tod Philipp Ferdinands 1794 wurde der Orden zunächst nicht weitergeführt.Nach der endgültigen Restauration des Königtums in Frankreich 1815 wurde der Orden von mehreren ehemaligen Mitgliedern wiederbelebt (2. Modell). Mit Ordonnanz König Ludwig XVIII. (1755-1824, reg. 1814 und seit 1815) vom 16. April 1824 wurden die Vergabe und das Tragen aller nichtstaatlichen Orden unter strenge Strafe gestellt.Joseph R. L. Kerckhoff, Militärarzt in Mecheln, belebte den Orden im Jahre 1839 neu (3. Modell), trat aber 1851 von seinem Vorhaben zurück.Ein Pole, der unter dem Namen "Graf Myrzinowski� 1836 in Stuttgart auftauchte, erregte dort Mißfallen und zog 1840 nach Paris weiter. Dort nannte er sich "Alexander Gonzaga, Herzog von Mantua�. Neben anderen stiftete er auch diesen Orden unter der Bezeichnung "Orden des hl. Philipp vom Löwen von Limburg" neu (4. Modell).Das Annuaire de la Noblesse de France publizierte 1848 Zweifel an der Echtheit des Herzogs, der Klage erhob. Der Prozess zog sich in die Länge, da der Herzog inzwischen bei dem Präsidenten Bonaparte verkehrte. Er endete erst mit seiner Verurteilung durch das Tribunal de Correction de Paris im Juli 1853 zu drei Jahren Zuchthaus wegen Hochstapelei und Ordensschwindels. Nach Verbüßung der Strafe war seine Aktivität ungebrochen; er wurde unter anderem viel in deutschen Bädern gesehen, bis er schließlich am 6. Juli 1869 in England starb. Seine Orden wurden von seinem angeblichen Sohn, Fran�ois-Antoine Gonzaga, noch eine Zeit lang weitergeführt. (Vgl. auch Biedenfeld in BI1 S. 202 ff. und: Autengruber und Tammann in TA S. 196 ff. und S. 279.)

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIMBURG-STYRUM › HERRSCHAFT LIMBURG-STYRUM UND GRÄFLICHES HAUS ZU LIMBURG-STYRUM

2071



Orden des Alten Adels oder der Vier Römischen Kaiser. 2. Modell, Kommandeurskreuz, 66,0 x 41,3 mm, wohl französische Anfertigung zwischen 1815 und 1825, Ausführung mit Schutzengel auf der linken Seite, Gold emailliert, 16,1 g, Emaille-Malerei, min., nahezu unsichtbare Emaille-Reparaturen, min. Haarrisse und Ausbrüche in den Kreuzspitzen, ohne Bandring und ohne Halsband. NI 1465, OEK16 1089/1. **RRR** II-III

Schätzung: 500,00 €

Exemplar aus unserer 44. eLive-Auction am 6. April 2017, Kat.-Nr. 2054.Philipp Ferdinand von Limburg-Styrum, regierender Graf von Styrum (1734-1794) war eine schillernde Persönlichkeit. Styrum verschuldete er derart, daß es unter Reichsverwaltung gestellt wurde, und auch das reiche Erbe seiner Mutter Hohenlohe verprasste er. In seiner Not gründete er 1768 zwei Orden mit sehr hohen Eintrittspreisen, den "Ritterorden vom Alten Adel oder der Vier Römischen Kaiser� (Statuten Wilhermsdorf 6.12.1786) für Personen mit Ahnenprobe (1. Modell) und den Orden von "St.Philipp vom Löwen von Holstein� (Statuten Wilhermsdorf 1.1.1770) für sonstige (katholische) Personen. Die Orden hatten je drei Klassen, die aber in unzählige Unterklassen unterteilt waren. Mitgliederlisten beider Orden wurden 1784 in Avignon gedruckt. Selbst als regierender Graf war er zu Ordensgründungen nicht berechtigt, aber er beanspruchte auch den Titel eines Fürsten von Holstein, der ihm vom Wiener Hof jedoch versagt wurde. Auch sein Anspruch, von den vier römischen Kaisern aus dem Hause Luxemburg abzustammen, war - jedenfalls im Mannesstamm - nicht gerechtfertigt. Zu allem Unglück fiel er in die Fänge einer Hochstaplerin, der sogenannten Prinzessin Elisabeth Tarakanow. Als sie nach Italien weiterreiste, bestritt sie ihren Lebensunterhalt dort mit einem mitgebrachten Vorrat Limburgscher Orden. Außerdem gab sie sich als Tochter und Erbin der Kaiserin Elisabeth aus, was ihr lebenslange Festungshaft eintrug. Der Ordensgründer selber zog nach Paris, wo er versuchte, ein Regiment aufzustellen, um dieses einem Potentaten zu verkaufen. Seine Offiziere bezahlte er mit seinen Orden, die diese weiterverleihen konnten. Schließlich starb er 1794 in Armut bei seinem Vetter in Bartenstein. Sein Bruder und Erbe hat den Orden nicht weitergeführt. Auf den Bildern sind Graf Philipp Ferdinand von Limburg-Styrum mit seinem Orden der Vier Kaiser und die sog. Prinzessin Tarakanow zu sehen.Paris unter Ludwig XVIII. war ein ideales Pflaster für zweifelhafte Orden. So wurden auch die beiden Limburgschen Orden von 13 ehemaligen Mitgliedern wiedererweckt (2. Modell). Neue Mitglieder waren willkommen, und für nur 20 Francs konnte man ein Diplom erwerben. Generalverwalter war ein Fran�ois Le Prieur, Vicomte de Roquemont; und man suchte einen Souverän als Großmeister. Der König von Württemberg lehnte ab. Schließlich scheint das Amt vom ehemals regierenden Graf Christian von Leiningen-Westerburg, der dasselbe auch bei dem dubiosen St.Joachims-Orden bekleidete, übernommen worden zu sein. Die Verleihung des 2. Modells kam zu einem abrupten Ende am

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

2072



Leopold-Orden. 1. Modell (dreistufig, mit einfacher gestalteten Monogrammen "L" zwischen den Kreuzarmen - 1906/1907/1909-1910), Leopold-Orden ohne Krone, Anfertigung der Firma Carl Büsch in Hannover zwischen 1906 und 1910, Silber, Gold tlw. emailliert, 28,0 g, das Avers-Medaillon-Feld eingedrückt, die Rose entweder nachemailliert oder ergänzt, am neuen Band. BWK2 80; OEK22 1144; SK 2.a.1. **RRR** III/II

Schätzung: 750,00 €

Laut Schwark (in SK S. 60) erfolgten zwischen dem 5. November 1906 und dem 14. März 1910 nur 30 Verleihungen dieser Klasse.Der zunächst zweistufige (mit und ohne Krone - 1906-1908) Leopold-Orden wurde von Fürst Leopold IV. zur Lippe (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) mit Datum vom 24. Juli 1906 (seinem 35. Geburtstag) für besondere Verdienste um das Land Lippe gestiftet (1. Modell). Der Entwurf und die erste Anfertigung der Insignien erfolgt durch die Firma Carl Büsch in Hannover. Mit Datum vom 29. März 1908 erfolgten folgende Erweiterungen: Das Kreuz mit Krone wurde in eine Steckdekoration umgewandelt, und es wurde ein einstufiges "Kreuz zum Leopold-Orden" und eine zweistufige (Silber und Bronze) Medaille hinzugefügt.Mit Datum vom 30. Mai 1910 erfolgten durch eine erneute Statuten-Änderung wesentliche Erweiterungen. Der Orden wurde nunmehr dreistufig (Großehrenkreuz (I. Klasse), Leopold-Orden mit der Krone (II. Klasse) und Leopold-Orden ohne Krone (III. Klasse)), und erhielt als Sonderstufe die Kette. Des weiteren wurde auch noch eine Goldene Medaille eingeführt. Die Kreuzarme aller Klassen waren ab jetzt emailliert (2. Modell). Mit Datum vom 27. März 1913 wurde das Kreuz zum Leopold-Orden mit der Krone eingeführt.Mit Datum vom 30. Mai 1916 wurde in das Avers-Medaillon der Ordenskreuze und der Kettenglieder das Wappenbild von Schwalenberg (eine Schwalbe auf einem Stern), ehemaliger Paragialbesitz der Linie Lippe-Biesterfeld, eingefügt (3. Modell). In dieser Form wurde der Orden bis zum Ende der Monarchie im November 1918 verliehen. Alle Insignien des Ordens sind als Original-Exemplare von allergrößter Seltenheit.Zwar wurden laut Schwark (in SK S. 59 bzw. 75 und 80) Ende 1914 einige Musterstücke der goldenen, silbernen und bronzenen Medaille mit Schwertern (am Ring) von der Firma Carl Büsch in Hannover an das Hofmarschallamt in Detmold geliefert (die sich heute im Lippischen Landesmuseum in Detmold bzw. in den Sammlungen von Schloß Detmold befinden). Allerdings sind diese Stücke nie ausgegeben worden und waren statuarisch auch nie vorgesehen. Außerdem wurde der Leopold-Orden auch nie mit Schwertern verliehen, und es wurden damals auch keinerlei Musterexemplare angefordert oder angefertigt (obwohl solche schon im Handel aufgetaucht sind, bei denen es sich jedoch um Fälschungen von nach 1945 handelt).

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

2073



ex 2073

Leopold-Orden. 2. und 3. Modell (1910-1918), Kreuz zum Leopold-Orden (ab 1908), 2. Ausgabe (einteilige Ausführung), Anfertigung der Firma J. Godet und Sohn in Berlin zwischen 1910 und 1912/19, Silber, mit originalem Bandstück, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Godet. OEK22 1149; SK 2.d.2.b. I-II

Ungetragenes Exemplar in hervorragender Erhaltung!

Schätzung: 150,00 €

2074



Lippische Rose, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaften (1898-1916) bzw. Orden für Kunst und Wissenschaft (1916-1918). 2. Modell (ab 1910), Dekoration 1. Klasse mit der Krone, Anfertigung der Firma C. F. Zimmermann zwischen 1917 und 1924, Silber, tlw vergoldet, tlw. emailliert, 25,1 g, am kurzen Halsband-Abschnitt. BWK2 76; OEK22 1170/1; SK 4.a.2.b. **RRR** II

Exemplar aus unserer 311. Auktion am 5. Oktober 2018, Kat.-Nr. 1237, davor aus unserer 103. Auktion am 25. Juni 2005 "Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz", Kat.-Nr. 7062.An seinem 56. Geburtstag stiftete der lippische Graf-Regent Ernst Graf zur Lippe-Biesterfeld (1842-1904, reg. seit 1897) mit Datum vom 9. Juni 1898 die dreistufige Lippische Rose mit der Krone bzw. mit Eichenlaub bzw. am Ringe, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaften. Die Statuten hierzu ergingen mit Datum vom 9. Juni 1899. Das Ehrenzeichen wurde von August Schreitmüller (1871-1958), akademischer Bildhauer in Dresden, für die Münz-Anstalt Richard Diller in Dresden entworfen und dort auch bis zum Jahre 1914 hergestellt.Mit Datum vom 23. Februar 1910 wandelte Fürst Leopold IV. zur Lippe (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) die Lippische Rose mit der Krone von einer Brust- in eine Halsdekoration um. Mit Urkunde vom 30. Mai 1916 erfolgte schließlich, unter Beibehaltung der bisherigen Insignien, die Umwandlung in den dreiklassigen (1. Klasse mit der Krone, 2. Klasse mit Eichenlaub und 3. Klasse am Ringe) Orden für Kunst und Wissenschaft. Ab 1917 bis 1924 stellte die Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim die Ordensinsignien her. Allerdings wurden mit der Abdankung Fürst Leopold IV. am 11. November 1918 auch die Verleihungen eingestellt.Laut Schwark (in SK S. 87) wurde die 1. Klasse mit der Krone als Halsdekoration zwischen dem 5. Mai 1910 und dem 3. Mai 1916 nur zwölf Mal als Ehrenzeichen und zwischen dem 7. Februar 1917 und dem 5. November 1918 nur 16 Mal als Orden verliehen.

Schätzung: 1.250,00 €

2075



Kriegsverdienstkreuz. Bronze vergoldet, am alten Dreiecksband für Nichtkämpfer. BWK2 27; OEK22 1190. II

Mutmaßliche Verleihung an einen österreichischen Staatsbürger!

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD - BIS 1918)

2076



Große glatte Ordensschnalle eines lippischen Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 mit fünf lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870/1871 für Kombattanten, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 2) Lippe-Detmold: Erinnerungsmedaille für den Feldzug 1866, Bronze; 3) Preußen: Erinnerungskreuz "Der Main-Armee", offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze; 4) Preußen: Königlich Preusische Medaille zur Erinnerung a. d. Hochseligen Kaiser und König Wilhelm I., den Großen, Majestät (sog. "Zentenarmedaille 1897"), Bronze; 5) Lippe-Detmold: Denkmünze auf den Einzug des Graf-Regenten Ernst in Detmold 1897, Bronze. Alt vernäht, ohne Nadel. **5 Stück.** II

Schätzung: 200,00 €

2077



Militair-Verdienstmedaille. 1. Modell (ohne Schwerter - 1832-1915), Anfertigung der Berliner Medaillen Münze Gottfried Bernhard Loos in Berlin im Jahre 1832, Bronze, auf dem Revers Hersteller-Signatur "G. LOOS / DIR.", am alten Weißmetall-Bandring, am neuen Band. BWK2 3; OEK22 1185; SK 12.a. II

Die Medaille wurde von Leopold II., Fürst zur Lippe (1796-1851, reg. seit 1820) mit Verordnung vom 16. Mai 1832 gestiftet. Die Medaillen Münze Gottfried Bernhard Loos in Berlin fertigte und lieferte laut Schwark (in SK S. 116) im gleichen Jahr 200 Exemplare, von denen im Jahre 1908 durch die Firma C. Büsch in Hannover 100 Exemplare "aufgefrischt" (Schwark) wurden. Ebenfalls laut Schwark (in SK S. 116) wurden zwischen dem 22. Mai 1832 und dem 20. November 1915 (!) insgesamt nur 148 Medaillen verliehen. Mit Verordnung vom 25. Oktober 1908 fügte Fürst Leopold IV. (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) für im Felde erworbene Verdienste silberfarbene gekreuzte Schwerter auf dem Band hinzu. Laut Schwark (in SK S. 116) wurde diese Ausführung zwischen 1908 und 1914 nur vier Mal verliehen.

Schätzung: 150,00 €

2078



Militär-Verdienstmedaille. 2. Modell (mit Schwertern - 1914-1918), Bronze, am neuen Band. BWK2 5; OEK22 1186; SK 12.c. II

Fürst Leopold IV. zur Lippe (1871-1949, reg. von 1904/1905 bis 1918) verfügte am 17. Dezember 1914, daß die bisher auf dem Band aufgelegten Schwerter in Wegfall kommen und dafür auf dem Avers mitgeprägt werden sollten. Die Herstellung und Lieferung erfolgte durch die Firma C. F. Zimmermann in Pforzheim zwischen 1914 und 1918. Laut Schwark (in SK S. 117) erfolgten zwischen dem 16. Dezember 1914 (sic!) und dem 11. November 1918 insgesamt 1.945 Verleihungen der Medaille.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LIPPESCHE STAATEN › FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)

2079



Militär-Denkmünze für die Kriege 1808-1815. Silber, mit Stempelschneider-Signatur "ALSING", am alten, aber wohl späteren Band. BWK2 18; OEK22 1248. **R** II

Schätzung: 300,00 €

2080



Große Ordensschnalle eines schaumburg-lippischen Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 mit drei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Schaumburg-Lippe: Militär-Verdienstmedaille mit Säbeln, Silber, auf dem Band aufgelegte gekreuzte Säbel; 2) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870/1871 für Kombattanten, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 3) Preußen: Erinnerungskreuz "KÖNIGGRÄTZ", offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze. Alt vernäht, Nadel fehlt. **3 Stück.** II

Schätzung: 150,00 €

2081



Große glatte Ordensschnalle mit zwei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Fürstlich Schaumburg-Lippischer Hausorden, Silbernes Verdienstkreuz, Silber; 2) Erinnerungsmedaille an die Silberne Hochzeit (1907), Silber. Alt vernäht, an Nadel. **2 Stück.** II

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2082



Gedächtnismedaille für Friedrich Franz III. (1897). Silber, zwei Prüfspuren, am Band. OEK22 1314. II-III

Schätzung: 25,00 €

2083



Militärverdienstkreuz. 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, etwas fleckig, am neuen Band. OEK22 1352. II

Schätzung: 25,00 €

2084



Militärverdienstkreuz. 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 2. Klasse, variante Ausführung mit Revers-Text in Groß- und Kleinbuchstaben (!), Buntmetall vergoldet, am neuen Band für Nichtkämpfer. OEK22 1353. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-STRELITZ

2085 

Medaille zur Erinnerung an die Diamantene Hochzeit des großherzoglichen Paares 1903. Goldene Medaille, Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Signatur "G. LOOS D.", an der originalen alten Damenschleife mit Nadel. OEK22 1397. II

Exemplar aus unserer 314. Auktion vom 9. bis 11. Oktober 2018, Kat.-Nr. 4349, davor ex "Spezialsammlung Meckelenburg".

Schätzung: 250,00 €

2086 

ex 2086

Großherzoglich Mecklenburgischer Haus-Orden der Wendischen Krone. Komturkreuz, Gold massiv, feinst graviert und emailliert, 56,1 g, mit altem Halsband-Abschnitt. BWK2 54; OEK22 1385. **RRR** II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat. Nr. 135.Laut Ohm-Hieronymussen (in MST S. 42 wurden von 1864 bis 1919 insgesamt nur 43 Komturkreuze von den Firmen Godet in Berlin und Lasne in Paris hergestellt.Gestiftet am 12. Mai 1864 durch Großherzog Friedrich Wilhelm gemeinsam mit Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin als vierklassiger gemeinsamer Hausorden, dem ein zweistufiges Verdienstkreuz affiliiert war. Die Insignien der beiden Großherzogtümer unterscheiden sich durch die unterschiedlichen Devisen "PER ASPERA AD ASTRA" ("Durchs Dichte zum Lichte" für M.-Schwerin) und "AVITO VIRET HONORE" ("Er blüht in angestammter Ehre" für M.-Strelitz).

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NASSAU › NASSAU

2087 

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Nassauischen Feuerwehr-Verbandes für langjährige Dienstzeit. Medaille für 50 Dienstjahre, Buntemetall vergoldet, an originalem altem Pentgonalband. EF2 192c). **R** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › OLDENBURG

2088 

Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Jubiläum des Oldenburger Schützenbundes am 20. Mai 1962. 42,1 x 36,3 mm, Buntmetall versilbert, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › OLDENBURG

2089



Bijou der Freimaurer-Loge "Zum Goldenen Hirsch Orient" zu Oldenburg in der Großen Loge von Hamburg. 38,9 x 44,9 mm, Buntmetall emailliert, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2090



ex 2090

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ordenskette, 2. Ausführung, moderne Anfertigung aus den 1970er Jahren [modern copy], bestehend aus zwölf Monogramm-, acht Monogram-Medaillon-, sechs Wappen-Medaillon-, einem Schluß- (dieses auf dem Revers punziert "COPY") und einem Hängeglied (dieses ebenfalls auf dem Revers punziert "COPY") , jeweils Silberguß vergoldet, tlw. emailliert, tlw. mit Emaille-Malerei, ohne Kleinod. II

Schätzung: 750,00 €

Hervorragendes Ersatzstück für ein nur selten zu findendes Originalexemplar!Mit großherzoglichem Dekret vom 27. November 1838 stiftete Großherzog Paul Friedrich August (I.) von Oldenburg (1783-1853, reg. seit 1829) den allgemeinen Haus- und Verdienstorden, und benannte ihn nach seinem Vater, Herzog Peter (I.) Friedrich Ludwig (1755-1829). Peter Friedrich Ludwig hatte das Herzogtum von 1785 bis 1810 und von 1813 bis 1823 als Prinzregent regiert und war erst 1823 nach dem Todes seines regierungsunfähigen Vetters Peter Friedrich Wilhelm (1754-1823) Herzog geworden. Den ihm eigentlich seit 1815 zustehenden Titel eines Großherzogs von Oldenburg führte er nicht.Die Statuten des neuen Ordens datieren ebenfalls vom 27. November. Ihnen zufolge verfügte der neue Orden über zwei Abteilungen, Kapitulare und Ehrenritter, die jeweils in vier Klassen (Großkreuz, Großkomture, Komture und Kleinkreuze) aufgeteilt waren, sowie über ein affiliiertes dreistufiges (I. Klasse in Gold, II. Klasse in Silber und III. Klasse in Eisen) Allgemeines Ehrenzeichen, ab 1883 als Ehrenkreuz bezeichnet. Als Festtag des Ordens wurde der 17. Januar, der Geburtstag Herzog Peter Friedrich Ludwigs bestimmt, an dem auch das Ordenskapitel tagen sollte.Mit Datum vom 17. Januar 1841 erfolgte die Unterteilung der Großkreuze in Goldene Großkreuze (Großkreuz mit der goldenen Krone) und Großkreuze (Großkreuz mit der silbernen Krone). Am 11. Februar 1856 stiftete Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) die Schwerter und die Schwerter am Ring für alle Klassen, sowie die Krone zum Allgemeinen Ehrenzeichen I. Klasse. Am 26. Januar 1860 wurden die Kleinkreuze in Ritterkreuze umbenannt und diese in Ritterkreuz I. und II. Klasse unterteilt. Die Stiftung der Ordenskette für Großkreuze mit der goldenen Krone erfolgte am 17. Januar 1863, und am 17. Januar 1879 erhielt der Bruststern für die Klassen mit Schwertern am Ring oberhalb des Medaillons angebrachte gekreuzte Schwerter.Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) verfügte am 17. Januar 1902, daß im Krieg erworbene Ordenszeichen bei Promotion des Inhabers in eine höhere Klasse weiter getragen werden konnten. Das zwischen Komtur und Ritter I. Klasse angesiedelte Offizierskreuz wurde am 17. Januar 1903 gestiftet. Gleichzeitig verfügte der Großherzog, daß die Ordensinsignien künftig nicht mehr in Gold, sondern in vergoldetem Silber anzufertigen seien. 1906 wurde das Ritterkreuz II. Klasse in Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone umbenannt und

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2091



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Teil der Ordenskette, 2. Ausführung, moderne Anfertigung aus den 1970er Jahren [modern copy], bestehend aus einem Schlußteil (dieses auf dem Revers punziert "COPY") mit zwei Monogramm-Medaillon- und zwei Monogramm-Gliedern, mit einem anhängenden Wappen-Medaillon-Glied, jeweils Silberguß vergoldet, tlw. emailliert, eines mit Emaille-Malerei, diese etwas berieben, die Kronen-Überhöhungen der Monogramm- und des Schlußgliedes beschädigt. IV

Schätzung: 50,00 €

2092



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Kleinod zum Goldenen Großkreuz bzw. Großkreuz mit der goldenen Krone, 90 x 55,5 mm, Anfertigung der Firma Georg Knauer & Comp. in Hannover zwischen 1859 und 1871 (vorderseitiges Medaillon-Zentrum kreisförmig eng mit langen Kerben flinkiert), Gold emailliert, 32,2 g, Emaille-Malerei, ohne Schulterband BWK2 40; BYO 2.1; OEK22 1484. I–II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 295.Es handelt sich hierbei aufgrund der Flinkierung des vorderseitigen Medaillon-Zentrums um eine Anfertigung der Firma Georg Knauer & Comp. in Hannover aus den Jahren zwischen 1859 und 1871. Von 1859 bis 1870 lieferten Knauer und Dietrich nach Beyreiß (in BYO S. 22) zusammen nur 24 Exemplare, wobei die Unterlagen für 1863 und 1864 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1841 und 1918 insgesamt nur 277 Großkreuze mit der goldenen Krone verliehen, von deren Inhabern 1919 noch ca. 102 am Leben waren.

Schätzung: 2.000,00 €

2093



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Kleinod zum Großkreuz mit der goldenen Krone, 83,2 x 49,6 mm, Anfertigung der Firma W. Lameyer & Sohn in Hannover zwischen 1882 und 1896 (vorderseitiges Medaillon-Zentrum vertikal flinkiert), Gold hohl gefertigt, Avers des rechten Kreuzarms mit großflächiger älterer Emaille-Reparatur, emailliert, 28,0 g, Emaille-Malerei, diese tlw. berieben, die wohl später ergänzte Kronen-Überhöhung Goldguß (!), ohne Schulterband. OEK22 1484. III

Schätzung: 750,00 €

2094



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Bruststern zum Großkreuz mit der goldenen Krone mit Schwertern, moderne Anfertigung aus den 1970er Jahren [modern copy], Silberguß tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung "KNAUER" und Punze "COPY", letztere auch auf dem Nadelhaken. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2095



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Brillantierter Bruststern zum Großkreuz (mit der silbernen Krone), 86,9 x 88,4 mm, alte, zeitgenössische Zweitanfertigung der Firma Carl Büsch in Hannover wohl aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, Silber brillantiert und reperciert, tlw. emailliert, Monogramm Gold, auf dem Revers Hersteller-Bezeichnung, an Nadel. OEK22 1497. **RR** I-II

In brillantierter Ausführung von großer Seltenheit! Der Bruststern zum Großkreuz mit der Silbernen Krone hat silberfarbene Medaillonringe im Gegensatz zum Bruststern mit der Goldenen Krone, der goldfarbene Medaillonringe aufweist.

Schätzung: 1.000,00 €

2096



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Medaillon eines Bruststerns zum Großkreuz (mit der silbernen Krone) bzw. zum Großkomturkreuz, Durchmesser 34,3 mm, Silber emailliert. II

Schätzung: 75,00 €

2097



ex 2097

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Komturkreuz, kleinere Ausführung, 64,8 x 40,9 mm, wohl Anfertigung der Firma Georg Knauer und Wilhelm Lameyer in Hannover (vorderseitiges Medaillon-Zentrum vertikal flinkiert) von 1839, Gold emailliert, 19,1 g, Emaille-Malerei, diese teils berieben, mit originalem altem getragenen Halsband, im modernen Etui. BWK2 67; BYO 5.1; OEK22 1507. I–II/II–

Exemplar aus unserer 259. Auktion am 9. März 2015, Kat.-Nr. 67.Laut Beyreiß (in BYO S. 16 bzw. 22) wurden von der Firma Georg Knauer und Wilhelm Lameyer (zusammen mit den Juwelieren Carl Zell in Hannover und Johannes Wohack in Frankfurt) im Jahre 1839 zusammen nur 30 Komturkreuze geliefert.

Schätzung: 1.250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2098



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Offizierskreuz (ab 1903), Anfertigung der Firma Bernhard Knauer in Oldenburg aus den Jahren zwischen 1903 und 1914 (vorderseitiges Medaillon-Zentrum strahlenförmig flinkiert), Silber, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel. BWK2 72; BYO 6.1, Abb. 61 und 62; OEK22 1512. II

Schätzung: 500,00 €

Das Kreuz wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen, die Lieferung erfolgte durch die Firma seines Vaters, Bernhard Knauer in Oldenburg. Laut Beyreiß (in BYO S. 25) wurden von Knauer zwischen 1903 und 1914 insgesamt 244 Offizierskreuze geliefert, wobei jedoch die Unterlagen für 1907 und 1909 fehlen. Da in diesen Jahren in jedem Jahr Offizierskreuze geliefert wurden und in den Jahren zwischen 1906 und 1912 jährlich zwischen 20 und 25 Stück, kann man für die beiden fehlenden Jahre eine Lieferung von jeweils 25 Exemplaren annehmen, so daß die Gesamtzahl aller gelieferten Kreuze bei knapp unter 300 Stück liegen dürfte. (Vgl. auch: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 117 f., Nr. 7.) Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1903 und 1918 insgesamt 328 Offizierskreuze verliehen (davon fünf im Jahre 1918), von deren Inhabern 1919 noch ca. 252 am Leben waren.

2099



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ritterkreuz I. Klasse, moderne Anfertigung aus den 1970er Jahren [modern copy], Silberguß tlw. vergoldet und emailliert, in der Öse und im Zylinder Punze "COPY", ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 50,00 €

2100



ex 2100

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ritterkreuz II. Klasse mit der silbernen Krone (ab 1906), Anfertigung der Firma Bernhard Knauer in Oldenburg zwischen 1903 und 1914 (vorderseitiges Medaillonzentrum vertikal flinkiert), Silber emailliert, zwei min. Emaille-Reparaturen im Avers-Medaillonring, am originalen Brustband, im originalen Verleihungsetui, zusammen mit dem Übersendungsschreiben für den Geheimen Gewerberat Tenne in Oldenburg, datiert Oldenburg am 17. Januar 1907, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers Willich, einmal gefaltet. OEK22 1520. **2 Stück.** II

Schätzung: 250,00 €

2101



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Miniatur eines Ritterkreuzes II. Klasse, bzw. Ritterkreuzes mit der Silbernen Krone (ab 1906), Silber emailliert, Schrift auf den Revers-Kreuzarmen etwas berieben, ohne Bändchen. II/II-

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2102



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ritterkreuz II. Klasse (ohne Krone - ab 1906), Anfertigung der Firma Bernhard Knauer in Oldenburg zwischen 1906 und 1914 (vorderseitiges Medaillon-Zentrum strahlenförmig flinkiert), Silber emailliert, zusammen einem Ehrenkreuz I. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige Prägung, Buntmetall vergoldet, an großer krauser Zweier-Ordensschnalle. OEK22 1523, 1527. **2 Stück. R** II

In dieser Kombination selten!

Schätzung: 250,00 €

2103



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ehrenkreuz I. Klasse mit der goldenen Krone und mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarmflächen, einteilige Prägung, Buntmetall vergoldet, ohne Band. II

Für die Originalität der Kronen-Überhöhung kann keine Gewähr übernommen werden. Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) erfolgte vom Ehrenkreuz I. Klasse mit der Goldenen Krone und mit Schwertern in dieser Ausführung keine Lieferung an die Ordenskanzlei, wobei die Unterlagen für 1907 und 1909 fehlen.

Schätzung: 50,00 €

2104



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen I. Klasse, 1. Ausführung (mit großer Krone über dem Revers-Wappen), Buntmetall hohl gefertigt (!) und vergoldet, 6,6 g (!), mit Luftdruck-Ausgleichs-Öffnung auf dem Rand des unteren Kreuzarms, am originalen alten Seidenband. OEK22 1527. **RRR** II

In dieser sehr frühen hohl gefertigten Ausführung von allergrößter Seltenheit!

Schätzung: 150,00 €

2105



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse, 1. Ausführung (mit großer Krone über dem Revers-Wappen), Silber geprägt, am kurzen alten Band. BWK2 91; BYO 13.1; OEK22 1530. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2106



ex 2106

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ehrenkreuz II. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige Prägung, Silber, an krauser Einer-Ordensschnalle, zusammen mit dem Übersendunggsschreiben für den Zugführer Meyer in Oldenburg, datiert Oldenburg am 17. Januar 1899, mit Original-Unterschrift des Ordenskanzlers Jansen, doppelt gefaltet und etwas eingerissen. BWK2 91; BYO 13.1; OEK22 1530. **2 Stück.** II, II-III

Schätzung: 100,00 €

2107



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ehrenkreuz II. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige Prägung, Buntmetall versilbert, ohne Band. BWK2 91; BYO 13.1; OEK22 1530. II

Schätzung: 50,00 €

2108



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ehrenkreuz II. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteilige Prägung, Ausführung mit horizontaler Halb-Öse, Buntmetall versilbert, ohne Band. OEK22 1531. II

Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 50,00 €

2109



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen III. Klasse, bzw. Ehrenkreuz III. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteiliger Eisenguß, geschwärzt, am Band. OEK22 1533. II

Schätzung: 50,00 €

2110



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen III. Klasse, bzw. Ehrenkreuz III. Klasse, 2. Ausführung (mit kleiner Krone über dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen, einteiliger Eisenguß, geschwärzt, am Band. OEK22 1533. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2111



ex 2111

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Allgemeines Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen und sog. "preußischen" Schwertern, einteiliger Eisen-Guß geschwärzt, am wohl späteren Band, zusammen mit dem Übersendungsschreiben für den Sergeanten Albers von der 5. Kompanie des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91, datiert Bromvaux vor Metz am 6. September 1870, mit Originalunterschrift des späteren Ordenskanzlers Jansen, doppelt gefaltet. OEK22 1534. **2 Stück.** II

Schätzung:
75,00 €

Die meisten Verleihungen des Allgemeinen Ehrenzeichens III. Klasse mit Schwertern erfolgten im Zusammenhang mit dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870-1871. In dem betreffenden Zeitraum, also von 1870 bis 1874, lieferten laut Beyreiß (in BYO S. 16) der Hofjuwelier Georg Knauer & Comp. in Hannover und die Firma Bernhard Dietrich in Altenburg die Insignien des Ordens und des Allgemeinen Ehrenzeichens. In den bei Beyreiß veröffentlichten Tabellen (in BYO S. 31) ist für 1870 eine Lieferung von 134 Stück genannt, für 1871 200 Stück, für 1872 54 Stück, für 1873 24 Stück und für 1874 zwölf Stück. Da davon auszugehen ist (siehe Kat.-Nr. 178), daß die nur sehr selten vorkommenden Exemplare mit gewölbten Medaillons der Firma Dietrich zuzuordnen sind, dürfte es sich beim Großteil der damals gelieferten Stücke um Anfertigungen von Knauer in Hannover (mit flachen Medaillons) handeln.Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, das diese Kreuze III. Klasse mit Schwertern nahezu durchwegs keine sog. "oldenburgische" Schwerter (mit verzierten Parierstangen an den Griffen) aufweisen, sondern sog. "preußische" Schwerter (mit sog. "römischen" Parierstangen an den Schwertern. Leider geht Beyreiß in seinem Buch auf diese Problematik der unterschiedlichen Parierstangen an den Schwertergriffen nicht ein.Es muß an diesem Ort auch seiner (auf S. 27 geäußerten) These widersprochen werden, daß es sich bei den meisten Kreuzen, die im Zusammenhang mit dem Krieg von 1870-1871 verliehen worden sind, um solche der 1. Ausführung handelt. Stattdessen zeigt das zahlenmäßig deutlich höhere Vorkommen solcher eindeutig originalen Exemplare (besonders an zweifelsfrei originalen Ordensschnallen), daß es sich bei den meisten der damals verliehenen Stücke um solche der 2. Ausführung handelt.Laut Beyreiß (in BYO S. 29 f.) wurden zwischen 1856 und 1914 insgesamt 1.134 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze III. Klasse mit Schwertern an die Ordenskanzlei geliefert, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß die entsprechenden Unterlagen für die Jahre 1863, 1864, 1907 und 1909 fehlen.Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1856 und 1918 insgesamt 589 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze III. Klasse verliehen, von deren Inhabern 1919 noch ca. 530 am Leben waren. Während

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2112



ex 2112

Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ehrenkreuz III. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen und sog. "preußischen" Schwertern, einteiliger Eisen-Guß geschwärzt, ohne Band, zusammen mit dem Übersendungsschreiben für den Gefreiten Fritz Helmich in der Schutztruppe in Südwestafrika, datiert Oldenburg, am 16. Juni 1906, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers Willich, etwas fleckig, gefaltet. OEK22 1534. **2 Stück.** II, II-III

Schätzung: 75,00 €

2113



Großherzoglich Oldenburgischer Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig. Ehrenkreuz III. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung (mit kleiner Krone auf dem Revers-Wappen), Anfertigung mit glatten Kreuzarm-Flächen und sog. "preußischen" Schwertern, einteiliger Weißmetall-Guß geschwärzt, Schwärzung tlw. berieben, am alten Band. OEK22 1534. II-III

Für die Originalität des Exemplars kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 25,00 €

2114



ex 2114

Zivilverdienstmedaille. Silberne Zivilverdienstmedaille, Silber, 27,6 g (mit Bandring), mit Stempelschneider-Zeichen "L.I." für Johann Ludwig Jachtmann, mit kurzem Bandstück, im preußischen Etui von Schwartz um 1900, mit noch späterer Einlage. BWK2 2; BYO 16.2, Abb. 132 (genau diese Medaille!). OEK22 1543. **RRRR** II

Von außerordentlicher Seltenheit! Exemplar unser 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 217; davor ex Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg. Es handelt sich hierbei um eines von vier im Jahre 1869 verkauften Exemplaren. Kurz nach seiner Rückkehr aus dem russischen Exil im Frühjahr 1814 stiftete der oldenburgische Regent Friedrich Peter Ludwig (1755-1829, reg. von 1785 bis 1810 und von 1813 bis 1823 als Prinzregent und ab 1823 als Herzog) die zweistufige (Gold und Silber) Medaille, "um manchen Zug echter deutscher Treue und unbemerkter Stoischer Tugend zu belohnen" (Schreiben des Herzogs vom 28. Januar 1841 an den preußischen Staatsrat Nicolivius in Berlin, StAO 6D/742). Den Stempel schnitt der Medailleur Johann Ludwig Jachtmann (1776-1846) von der Münze in Berlin. Es wurden je 25 Goldene und Silberne Medaillen geliefert. Allerdings kam es nie zu einer Verleihung, weder der Goldenen noch der Silbernen Medaille. 1869 wurden zwei Goldene und vier Silberne Medaillen verkauft, über den Verbleib der weiteren Stücke ist bisher nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 88 f.; und Holze, Manfred: Ausgewählte oldenburgische Medaillen und Medailleure des 19. Jahrhunderts. In: OMF84 S. 39.)

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2115



Medaille für Wissenschaft und Kunst. Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 43 mm, Silber, am Rand Stempelschneider-Signatur "R. KOELBEL F.". **RR** II

Schätzung: 200,00 €

Am 11. Juni 1861 stiftete Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) die zweistufige (Gold und Silber) Medaille, ohne daß hierzu Statuten erlassen wurden. Der Stempel hierfür wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Von 1860 bis 1899 wurden nur 22 Exemplare in Silber verliehen, danach erfolgten keine Verleihungen mehr. (Vgl. BYO S. 97 f.; und: Holze, Manfred: Ausgewählte oldenburgische Medaillen und Medailleure des 19. Jahrhunderts. In OMF84 S. 43.)

2116



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst. Goldene Medaille für Verdienste um die Kunst, Silber vergoldet, 9,8 g (mit Ring), Vergoldung etwas berieben, mit Stempelschneider-Signatur "R.K⍰⍰", Stempelschwäche (der Rest der Signatur fehlt, nur noch das "L" am Ende des Namens ist angedeutet), ohne Band. BWK2 21; BYO 18.1; OEK22 1549. II

Schätzung: 300,00 €

Die zweiklassige (Gold und Silber) Verdienstmedaille wurde am 15. November 1878 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) gestiftet und gleichentags die Statuten erlassen. Diesen zufolge war sie bestimmt für "ausübende Künstler und Künstlerinnen (Schauspieler, Virtuosen etc.), welche sich durch hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Kunst auszeichnen". Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Von 1879 bis 1903 wurden 36 Medaillen in Gold verliehen (von denen 1879, 1886 und 1896 jeweils 12 Exemplare geliefert worden waren) und von 1903 bis 1918 insgesamt 32 in Silber vergoldet (von denen 1903 eine Lieferung von 25 Stück erfolgt war und 1915 eine von weiteren 14 Stück). Die Silberne Medaille wurde insgesamt nur fünfmal verliehen. (Vgl. BYO S. 94 ff.; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 61 f., Nr. 1.08.)

2117



Medaille für hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Kunst. Medaille für Verdienste um die Kunst, Bronze-Abschlag, mit Stempelschneider-Signatur "R.KÖLBEL", ungehenkelt. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2118



Rote Kreuz-Medaille. Medaille für Männer (ohne Monogramm "E" - seit 1909), 2. Ausführung (Buntmetall), Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, ohne Punzierung, am Band. BWK2 28 var.; BYO 20 var.; OEK22 1554 var. **R** II

Schätzung: 150,00 €

Gestiftet am 10. August 1907 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Männer und Frauen, die sich in freiwilliger Krankenpflege (in Kriegs- oder Friedenszeiten) oder in sonstiger Betätigung gemeinnütziger Bestrebungen besondere Verdienste erworben haben" (Stiftungserlaß). Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen, die Lieferung erfolgte durch die Firma seines Vaters Bernhard Knauer in Oldenburg. Laut ursprünglichem Entwurf sollte die Medaille bei Verleihung an Frauen auf dem Band ein aufgelegtes gekröntes Monogramm "E" aufweisen. Laut Anmerkung 118 (in BYO S. 135) wurde dieser Namenszug gemäß einer Bestimmung vom 23. Februar 1909 nicht mehr getragen.Die Firma Bernhard Knauer lieferte ab 1908 insgesamt 50 Exemplare, verteilt über mehrere Jahre. Da die letzte Verleihung am 22. Oktober 1918 erfolgte, dürften unsere Meinung nach auch noch in der zweiten Hälfte des Ersten Weltkriegs Exemplare geliefert worden sein, die aufgrund der Metall-Bewirtschaftung nicht mehr in Silber, sondern in vergoldetem Buntmetall (wohl Bronze oder Messing) gefertigt worden waren. Wieviele der insgesamt 50 gelieferten Exemplare allerdings in Silber und wieviele in Buntmetall gefertigt wurden, darüber kann leider keine Aussage getroffen werden.Beyreiß (in BYO S. 100 ff.) macht keine Angaben über das verwendete Material, bildet jedoch das Revers einer Medaille mit sichtbarer Punzierung ab. Klie (in OMF04 S. 120, Nr. 10) erwähnt Silber als verwendetes Material und auch die Silberpunze auf dem Revers. Nimmergut hingegen (in NI2 S. 743, Nr. 1960) behauptet ohne Quellenangabe, daß die Exemplare in Silber vergoldet nicht statutengemäß seien. Hessenthal und Schreiber (in HS S. machen keine Angaben über das verwendete Metall, stellen jedoch fest, daß die Rückseite glatt ist.(Vgl. BYO S. 100 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 120, Nr. 10.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2119



Medaille für Verdienste in der Feuerwehr. Bronze, am neuen langen Bandabschnitt. OEK22 1555. III

Schätzung: 25,00 €

Gestiftet am 16. November 1904 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Mitglieder einer organisierten oldenburgischen Feuerwehr als Auszeichnung wegen langjähriger, treuer Pflichterfüllung oder wegen besonders hervorragender Leistung in der Feuerwehr." (Stiftungserlaß). Am 1. November 1911 wurde ergänzt, daß, sofern keine besonderen Verdienste im Brandfall vorlagen, die Medaille nach 25jähriger leitender Tätigkeit bzw. nach 15jährigem dienstlichem Eifer und treuer Pflichterfüllung verliehen werden sollte. Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen, die Lieferung erfolgte durch die Firma seines Vaters Bernhard Knauer in Oldenburg, wobei unbekannt ist, wie hoch die Gesamtauflage war. Die Medaille wurde auf Antrag des Landesfeuerwehrverbandes verliehen, wobei die Akten mehr als 800 solche Anträge enthalten. Allerdings konnte eine definitive Verleihungszahl bisher nicht ermittelt werden. (Vgl. BYO S. 103; und: und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 118 f., Nr. 8.)

2120



Kriegsdenkmünze für den Feldzug 1815. Silber, mit altem Bandring, am neuen Band. BWK2 3; OEK22 1556. II

Schätzung: 250,00 €

Die Medaille wurde am 30. April 1816 vom Regenten Peter Friedrich Ludwig (1755-1829, reg. von 1785 bis 1810 und von 1813 bis 1823 als Prinzregent und ab 1823 als Herzog) auf Anregung des preußischen Feldmarschalls Gebhard Leberecht von Blücher, Fürst von Wahlstatt (1742-1819) für alle "wirklich im Feld und gegen den Feind gestandenen Offiziere und Mannschaften" (Stiftungsverfügung) gestiftet. Im Februar 1816 erfolgte in der Preußischen Münze zu Berlin die Prägung von 1.750 Exemplaren, die im April nach Oldenburg geliefert wurden. Insgesamt wurden 1.581 Stück verliehen, einschließlich der Nachverleihungen, wovon die letzte am 26. November 1834 erfolgte. Die Medaille kommt gelegentlich mit einer Randgravur des Namens des Beliehenen vor. (Vgl. BYO S. 106 ff.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2121



ex 2121

Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866. Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖLBEL", ohne Band, zusammen mit der Trageberechtigung für für den Gefreiten Heinrich Carl Friedrich Meyer von der 8. Compagnie des Infanterie-Regiments, datiert Oldenburg, am 22. September 1866, mit Stempel und Unterschrift, etwas gedunkelt und stockfleckig, gefaltet. BWK2 15; BYO 25 ff., Abb. 188 und 189; OEK22 1558. II

Schätzung: 50,00 €

Gestiftet am 22. September 1866 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853), "um jedem Einzelnen Truppencorps, welches während seiner Teilnahme an dem nunmehr beendeten ruhmreichen Feldzuge sowohl durch sein braves Benehmen gegen den Feind wie durch die unter allen Umständen bewiesene gute Führung dem Oldenburger Namen von Neuem Ehre und Achtung erworben, ein bleibendes Erinnerungszeichen Meiner besonderen Zufriedenheit und Anerkennung zu geben . . ." (Stiftungsurkunde). Der Stempel für die Medaille wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, vormals G. Loos. Das oldenburgische Militärkommando erhielt 3.687 Medaillen geliefert, wovon 3.685 zur Verleihung gelangten. Es gibt nicht-offizielle Prägungen mit Stempelschneider-Zeichen "D" und solche ganz ohne Stempelschneider-Signatur. (Vgl. BYO S. 108 ff.; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.04.)

2122



Erinnerungsmedaille an den Feldzug 1866. Bronze-Abschlag, mit Stempelschneider-Signatur "R. KÖLBEL", ungehenkelt. **R** I-II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2123



Erinnerungsmedaille 1870-1871. Möglicherweise später gehenkelter ursprünglicher Bronze-Abeschlag, mit Stempelschneider-Signatur "R.KÖLBEL", am Band des Verdienstkreuzes für Aufopferung und Pflichttreue. **RR** II

Von allergrößter Seltenheit. Exemplar unser 311. Auktion am 5. Oktober 2018, Kat. Nr. 394, dort fälschlicherweise als Metallguß beschrieben; davor ex Sammlung Peter Groch, Berlin.Beyreiß schreibt (in BYO S. 112), daß "Bronzeabschläge" in verschiedene Sammlungen gelangt seien und diesbezügliche Anfragen der Sammler an die Ordenskanzlei stets mit dem Hinweis beantwortet wurden, daß diese Medaille nur in Silber verliehen worden sei. Dies beweist jedoch, daß Ausführungen in Bronze, wenn auch nicht offiziell, schon vor 1918 existierten.Gestiftet wurde die Medaille am 5. Mai 1871 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) für das Zivilpersonal seines Stabes "zum Andenken an ihren Aufenthalt in unserem Hauptquartier" (Stiftungsverfügung). Der Stempel wurde von dem Medailleur Rudolph Kölbel (1826-1910) in Oldenburg geschnitten. Die Prägung der Originalmedaillen in Silber erfolgte durch die Berliner Medaillen-Münze L. Ostermann, die 50 Exemplare nach Oldenburg lieferte, wovon 21 Stück verliehen wurden. 20 Stück gelangten an die großherzogliche Münz- und Medaillensammlung und ein Exemplar wurde an den Sammler Höhn, Polizeirat in Wiesbaden abgegeben. Über den Verbleib der weiteren acht Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 112; und: Klie, Ernst: Der Medailleur Rudolph Kölbel und sein Medaillenschaffen für Oldenburg. In: OMF03 S. 59, Nr. 1.06.)

Schätzung: 75,00 €

2124



Verdienstkreuz für Aufopferung und Pflichttreue. Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, Emaille-Malerei, am kurzen, alten Band. BWK2 19; BYO 29; OEK22 1561. **R** II

Gestiftet am 12. Juni 1871 von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter (II.) (1827-1900, reg. seit 1853) für "Personen . . . welche sich während des Krieges gegen Frankreich im Großherzogtum Oldenburg durch freiwillige Tätigkeit für durch den Krieg veranlaßte Zwecke ausgezeichnet oder durch besondere Treue dienstliche Pflichterfüllung in dieser Richtung Anspruch auf Anerkennung erworben haben" (Stiftungsverordnung).Im Jahre 1871 lieferte die Firma Georg Knauer in Hannover 300 Kreuze, wovon bis 1878 (einschließlich der Nachverleihungen) insgesamt 163 Stück verliehen wurden.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2125

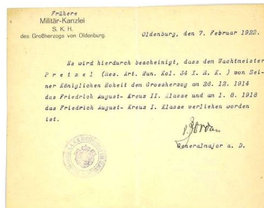


Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz I. Klasse, Buntmetall geschwärzt, Farb-Abplatzungen, an Nadel. BWK2 33; BYO 27.1; OEK22 1562. II

Schätzung: 50,00 €

Das zweiklassige Ehrenzeichen wurde am 24. September 1914 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) gestiftet für "Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften sowie Personen, die sich in diesem Kriege hervorragend ausgezeichnet haben . . . Auch solche, die daheim während des Krieges besonders nutzbringend tätig gewesen sind, sollen das Kreuz erhalten" (Stiftungsurkunde). Die I. Klasse konnte nur nach Erwerb der II. Klasse verliehen werden und wurde zusammen mit dieser getragen.Nach Angaben von Hessenthal und Schreiber (in HUS S. 336) stammt der Entwurf für das Ehrenzeichen vom Flügeladjutanten des Großherzogs, Oberst Jordan. Von 1914 bis Ende 1918 lieferte die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg insgesamt 6.900 Stück an die Ordenskanzlei; zunächst in Eisen, ab September 1916 in einer Metalllegierung mit einem Zusatz aus Messing oder Kupfer. Bis Ende 1916 wurden 1.734 Stück verliehen, so daß die Anzahl der Stücke in Eisen knapp darunter liegen dürfte. Es sind auch Ausführungen in geschwärzter Bronze und in einer geschwärzten Zinklegierung (sog. "Kriegsmetall") bekannt, sowie sog. "Luxusausführungen" aus geschwärztem Silber. Verleihungen der I. Klasse sollen bis zum Jahre 1930 erfolgt sein. (Vgl. BYO S. 112 ff.)Laut O'Connor (in AA6 S. 326) wurden zwischen 1914 und 1918 zusammen ca. 2.400 Verleihungen des Friedrich August Kreuzes I. Klasse vorgenommen.

2126


Frühere
Militär-Kanzlei
S. K. H.
des Großherzogs von Oldenburg.

Oldenburg, den 7. Februar 1922.

Es wird hierdurch bescheinigt, dass den Wachtmeister P r e t z e l (Res. Art. Mun. Kol. 34 X. R. K.) von Seiner Königlichen Hoheit den Grossherzog am 26. 12. 1914 das Friedrich August- Kreuz II. Klasse und am 1. 8. 1918 das Friedrich August- Kreuz I. Klasse verliehen worden ist.

v. Jordan
Generalmajor a. D.

ex 2126

Friedrich August Kreuz (1914). Bescheinigung der Militärkanzlei des Großherzogs für den Wachtmeister Pretzel, daß er am 26. 12. 1914 das Friedrich August Kreuz II. Klasse und am 1.8.1918 das Friedrich August Kreuz I. Klasse verliehen bekommen hat, datiert Oldenburg am 7. Februar 1922. Mit Stempel und Originalunterschrift des Generalmajors a. D. von Jordan, gefaltet. Dazu: Besitzurkunde des Landesverbands Oldenburg-Bremen für Pretzel für die Gefechtsspangen "Vogesen", "Verdun", "Cambrai", "Montdidier - Noyon" und "St. Quentin" der Kyffhäuserdenkmünze, datiert Oldenburg am 18.10.1933. (Sehr interessante Urkunde!) **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2127



Friedrich August Kreuz (1914). Kreuz für Truppenfahnen, Durchmesser 47 mm, Buntmetall geschwärzt. BWK2 -; BYO -; OEK22 1563/1. II

Exemplar unser 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 250; davor ex Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg.Abgesehen vom OEK22, wo dieses Kreuz erwähnt wird, allerdings mit der Materialangabe "Eisen geschwärzt" und ohne Bewertung, ist dieses Kreuz in der einschlägigen Fachliteratur unbekannt. Auch Nachforschungen unsererseits führten zu keinen weiteren Ergebnissen.

Schätzung: 50,00 €

2128



Friedrich August Kreuz (1914). Übersendungsschreiben zur II. Klasse für den Wehrmann Johann Leck, datiert Oldenburg am 19. Januar 1916, mit Originalunterschrift des Oberst und Flügeladjutanten von Jordan, gefaltet. II

Schätzung: 10,00 €

2129



Kriegsverdienstmedaille. Eisen geschwärzt, am Band. BWK2 35; BYO 28; OEK22 1565. II

Gestiftet am 21. November 1916 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Sammlerinnen und Helferinnen der Verwundeten-Fürsorge, welche innerhalb des Großherzogtums Oldenburg mindestens ein Jahr lang im vaterländischen Interesse tätig gewesen sind und das fünfzehnte Lebensjahr vollendet haben" (Stiftungsverfügung). Ab dem 9. Mai 1915 konnte die Medaille an Frauen und Männer verliehen werden, "die sich innerhalb des Großherzogtums Oldenburg auf dem Gebiet der Kriegswirtschaft besonders bewährt und ausgezeichnet haben" (Änderungsverordnung). Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen; dieser schnitt auch die Stempel. Die Lieferung von 3.000 Stück erfolgte am 9. Juli 1917 durch die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg, deren Inhaber Richard Knauer seit dem Jahre 1907 war. Sie wurde bis nach 1918 verliehen. Angaben über Verleihungszahlen können leider nicht gemacht werden, da ein Großteil des Aktenbestandes in den 1920er Jahren auf behördliche Anordnung vernichtet wurde. (Vgl. BYO S. 117 f.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 130, Nr. 19.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2130



ex 2130

Kriegsverdienstmedaille. Eisen geschwärzt, an originaler alter Damenschleife, zusammen mit Verleihungsurkunde für Frieda Gerdes, datiert Oldenburg am 10. Januar 1917, mit Unterschrift, gefaltet. BWK2 35; BYO 28; OEK22 1565. II

Schätzung: 50,00 €

Gestiftet am 21. November 1916 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für "Sammlerinnen und Helferinnen der Verwundeten-Fürsorge, welche innerhalb des Großherzogtums Oldenburg mindestens ein Jahr lang im vaterländischen Interesse tätig gewesen sind und das fünfzehnte Lebensjahr vollendet haben" (Stiftungsverfügung). Ab dem 9. Mai 1915 konnte die Medaille an Frauen und Männer verliehen werden, "die sich innerhalb des Großherzogtums Oldenburg auf dem Gebiet der Kriegswirtschaft besonders bewährt und ausgezeichnet haben" (Änderungsverordnung).Die Medaille wurde von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg entworfen; dieser schnitt auch die Stempel. Die Lieferung von 3.000 Stück erfolgte am 9. Juli 1917 durch die Firma Bernhard Knauer in Oldenburg, deren Inhaber Richard Knauer seit dem Jahre 1907 war. Sie wurde bis nach 1918 verliehen. Angaben über Verleihungszahlen können leider nicht gemacht werden, da ein Großteil des Aktenbestandes in den 1920er Jahren auf behördliche Anordnung vernichtet wurde. (Vgl. BYO S. 117 f.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 130, Nr. 19.)

2131



Kriegsverdienstmedaille. Eisen geschwärzt, Farb-Abplatzungen, an originaler, alter Damenschleife. BWK2 35; BYO 28; OEK22 1565. II-

Schätzung: 25,00 €

2132



Dienstauszeichnung. Dienstauszeichnung I. Klasse für 18 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf Bandschnalle montiert, Band fehlt, an Nadel. BWK2 6; BYO 31.1, Abb. 218 und 219; OEK22 1568. III

Schätzung: 100,00 €

Die Stiftung der dreiklassigen (I., II. und III. Klasse) Dienstauszeichnung erfolgte am 24. Dezember 1847 durch Großherzog Paul Friedrich August (I.) (1783-1853, reg. seit 1829) für Militärpersonen unterhalb des Offiziersranges.Die I. Klasse für 18 Dienstjahre wurde von 1848 bis 1867 insgesamt 143 Mal verliehen und von 1867, nach Abschluß der oldenburgisch-preußischen Militärkonvention, bis 1912 dann 120 Mal an Gendarmen und Landdragoner, also zusammengenommen 214 Mal. Da auch diese Schnallen streng rückgabepflichtig waren, dürfte die Anzahl der tatsächlich hergestellten Exemplare deutlich unter den Verleihungszahlen liegen.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2133



Dienstauszeichnung. Dienstauszeichnung I. Klasse für 18 Dienstjahre, variante Ausführung (Sternchen), Buntmetall vergoldet, auf Bandschnalle montiert, Band fehlt, an Nadel. BWK2 6; BYO 31.1, Abb. 218 und 219; OEK22 1568. III

Schätzung: 100,00 €

2134



Dienstauszeichnung. Dienstauszeichnung II. Klasse für 12 Dienstjahre, Silber, auf Bandschnalle montiert, Band fehlt, an Nadel. BWK2 7; BYO 31.2, Abb. 221 und 222; OEK22 1569. III

Die II. Klasse für 12 Dienstjahre wurde von 1848 bis 1867 insgesamt 249 Mal verliehen und von 1867 bis 1912 151 Mal an Gendarmen und Landdragoner, also zusammengenommen 400 Mal. Da auch diese Schnallen streng rückgabepflichtig waren, dürfte die Anzahl der tatsächlich hergestellten Exemplare deutlich unter den Verleihungszahlen liegen.

Schätzung: 75,00 €

2135



Dienstauszeichnung. Dienstauszeichnung III. Klasse für 9 Dienstjahre, Eisen geschwärzt, mit Silberrahmen, auf Bandschnalle montiert, ohne Band, an Nadel. BWK2 8; BYO 31.3, Abb. 224 und 225; OEK22 1570. III

Die III. Klasse für 9 Dienstjahre wurde von 1848 bis 1867 insgesamt 379 Mal verliehen und von 1867 bis 1912 171 Mal an Gendarmen und Landdragoner, also zusammengenommen 550 Mal. Da auch diese Schnallen streng rückgabepflichtig waren, dürfte die Anzahl der tatsächlich hergestellten Exemplare deutlich unter den Verleihungszahlen liegen.

Schätzung: 50,00 €

2136



Gendarmerie-Dienstauszeichnung. Kreuz für XVIII Dienstjahre, Kupfer, ohne Band. BWK2 30; BYO 32.1, Abb. 227 und 228; OEK22 1571. II

Durch Verfügung von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) vom 7. August 1913 wurde das dreistufige Ehrenzeichen eingeführt an Stelle der bisher gebräuchlichen Schnallen. Der Entwurf des Kreuzes und der Medaillen stammt von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg, seine Firma Bernhard Knauer lieferte die Dekorationen an die Ordenskanzlei.Von der Dienstauszeichnung für 18 Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 18 Stück verliehen wurden. Ein Kreuz wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben; über den Verbleib der restlichen 31 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 124 f., Nr. 14.)

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2137



Gendarmerie-Dienstauszeichnung. Medaille für XII Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, ohne Band. BWK2 33; BYO 32.2, OEK22 1572. II

Von der Dienstauszeichnung für XII Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 35 Stück verliehen wurden. Eine Medaille wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben, über den Verbleib der restlichen 14 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 122 ff., Nr. 13.)

Schätzung: 100,00 €

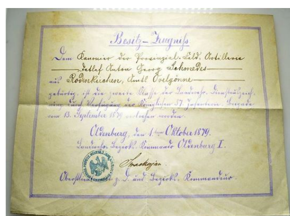
2138



Gendarmerie-Dienstauszeichnung. Medaille für IX Dienstjahre, Argentan, ohne Band. BWK2 32; BYO 32.3, Abb. 230 und 231; OEK22 1573. II

Schätzung: 100,00 €

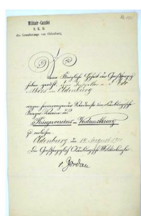
2139



Preußische Landwehr-Dienstauszeichnung. Besitz-Zeugnis zur 2. Klasse für den Kanonier Detlef Anton Georg Sohmedes aus Rodenkirchen, datiert Oldenburg am 1. Oktober 1879, mit Stempel und Unterschrift, gefaltet. II

Schätzung: 10,00 €

2140



ex 2140

Kriegervereins-Verdienstkreuz. Verleihungsurkunde für den Inspektor a. D. Edo Alber in Oldenburg, datiert am 14. August 1910, gefaltet. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2141



Kriegervereins-Verdienstkreuz. Verdienstkreuz für Fahnen, Weißmetall versilbert, an der originalen Tragespange mit Bandschleife. BYO 33.2; OEK22 1575. **RR** II

Von großer Seltenheit. Exemplar unser 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat. Nr. 262; davor ex Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg.Gestiftet am 16. August 1902 von Großherzog Friedrich August (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) für die Fahnen derjenigen Kriegervereine, die diese mit Befugnis des Großherzogs führten, "in Anerkennung einer langjährigen vorzüglichen patriotischen Haltung" (Verleihungsbestimmungen). Verliehen vom 14. Juni 1903 bis 1921.Bisher gibt es keinerlei Hinweise darauf, wer das Kreuz entworfen, wer es hergestellt oder wer es geliefert hat. Beyreiß gibt eine Verleihungszahl von unter 100 Stück an (1903 gab es im Herzogtum Oldenburg 29 Kriegervereine, im Fürstentum Lübeck drei und zehn im Fürstentum Birkenfeld). (Vgl. BYO S. 127.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 115, Nr. 6.)

Schätzung: 300,00 €

2142



ex 2142

Mitgliedsabzeichen des Oldenburger Kriegerbundes (1873) bzw. des Oldenburger Landes-Kriegerverbandes. 1) Bundesabzeichen des Oldenburger Kriegerbundes; 2) Urkunde zum Bundesabzeichen für 25 Jahre des Oldenburger Kriegerbundes von 1912, gefaltet; 3) + 4) Zwei Abzeichen des Oldenburger Landes-Kriegerverbandes für 25 Jahre; 5) Abzeichen für 50 Jahre; 6) Kranzschleife. NKV169, 173, 175. **6 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2143



Ehrenkreuz des Oldenburger Kriegerbundes. Ehrenkreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet, an Nadel. **RR** II

Schätzung: 50,00 €

2144



Ehrenkreuz des Oldenburger Kriegerbundes. Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2145



Ehrenkreuz des Oldenburger Landes-Kriegerverbandes. Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band mit drei aufgelegten Gefechtsspangen "FLANDERNSCHLACHT", "DURCHBRUCHSSCHLACHT" (ein Splint fehlt) und "YSER". II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2146



Ehrenkreuz des Oldenburger Landes-Kriegerverbandes. Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, am Band. NKV 177. II

Schätzung: 10,00 €

2147



Erinnerungsmedaile zum 100-jährigen Bestehen des Oldenburger Infanterie-Regiments Nr. 91 im Jahre 1913. Durchmesser 28,7 mm, Weißmetall versilbert, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

2148



Medaille zum 29. Nordwestdeutschen Bezirksschießen in Oldenburg 1910. Durchmesser 33,5 mm, 950/000 Silber, im Rand Silberpunze, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2149



Erinnerungsmedaille an die 60. Geburtstagsfeier von Großherzog Nicolaus Friedrich Peter am 8. Juli 1887. Durchmesser 30,5 mm, Buntmetall, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2150



ex 2150

Große krause Ordensschnalle des Generalmajors Wilhelm Conze (1896-1978) mit acht Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Preußen: Königlicher Hausorden von Hohenzollern, Ritterkreuz mit Schwertern, Silber vergoldet, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Hersteller-Punze "FR" der Firma Friedländer in Berlin und Silberpunze "938"; 3) Oldenburg: Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Ritterkreuz II. Klasse mit Schwertern; 4) Oldenburg: Friedrich August Kreuz II. Klasse am Band für Kämpfer; 5) Österreich: Militär-Verdienstkreuz III. Klasse mit der Kriegsdekoration; 6) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 7) Deutsches Reich: Wehrmachts-Dienstauszeichnung des Heeres oder der Marine 1. Klasse für 25 Dienstjahre; 8) dito: 3. Klasse für 12 Dienstjahre. Auf der Rückseite dunkelgrüne Filzabdeckung, an Nadel. Angeboten zusammen mit einem Repro eines Photos des Trägers und ausführlicher Laufbahnübersicht in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung. **8 Stück.** II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014 (Sammlung Friedhelm Beyreiß), Kat.-Nr. 267.Wilhelm Conze wurde am 7. Februar 1896 in Schönenmoor bei Delmenhorst geboren. 1914 trat er als Fahnenjunker-Gefreiter in das 91. Infanterie-Regiment ein. Im gleichen Jahr Fahnenjunker-Unteroffizier, wurde er 1915 Fähnrich und Leutnant. Am 8. Juli 1917 erhielt er das Ritterkreuz mit Schwertern des Königlichen Hausordens von Hohenzollern. Von 1918 bis 1920 französische Kriegsgefangenschaft. Nach seiner Freilassung 1920 Leutnant in der Reichswehr. 1925 Oberleutnant, 1930 Hauptmann, 1935 Major, 1939 Oberstleutnant; 1940 Kommandeur des 33. und später des 201. Panzer-Regiments; 1941 Oberst; 1945 Generalmajor und Versetzung in den Ruhestand. Neben den Auszeichnungen auf seiner Großen Ordensschnalle war er auch noch Inhaber folgender weiterer Auszeichnungen: Preußen, Eisernes Kreuz I. Klasse; Oldenburg, Friedrich August Kreuz I. Klasse; Preußen, Silbernes Verwundetenabzeichen.

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2151



ex 2151

Große glatte Ordensschnalle des Unteroffiziers, Veteranen des Krieges von 1870-1871 und Gemeindevorstehers Gerhard Meyer aus Apen, mit sechs von ursprünglich sieben Auszeichnungen und Dokumenten. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1870 II. Klasse, mit Eichenlaub-Spange "25"; 2) Oldenburg: Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Allgemeines Ehrenzeichen I. Klasse mit Schwertern am Ring bzw. Ehrenkreuz I. Klasse mit Schwertern am Ring, 2. Ausführung, Buntmetall vergoldet; 3) dito, Allgemeines Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern, 2. Ausführung, mit sog. "preußischen" Schwertern; 4) Oldenburg: leeres Band wohl für die Gendarmerie-Dienstauszeichnung ab 1913; 5) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kombattanten, mit Randprägung, mit vier Gefechtsspangen "VIONVILLE-MARS LA TOUR", "METZ", "BEAUNE LA ROLANDE", und "LE MANS"; 6) Preußen: Landwehr-Dienstauszeichnung II. Klasse, 2. Modell (ab 1913); 7) Preußen: Zentenarmedaille. Auf der Rückseite rotes Abdecktuch, an Nadel.
Dazu: a) Verleihungsurkunde zu 3), datiert 09.03.1872; b) Verleihungsurkunde zu 1), datiert 20.04.1872; c) Besitzzeugnis zu 6), datiert 13.09.1879; d) Verleihungsurkunde zu 7), datiert 15.06.1898; e) Einladung zur Tafel am 13.11.1899 im Großherzoglichen Palais; f) Menükarte der Großherzoglichen Tafel am 13.11.1899; g) Einladung zum Hofball am 29.01.1900 im Großherzoglichen Palais; h) Einladung zur Tafel am 04.12.1900 im Großherzoglichen Palais; i) Menükarte der Großherzoglichen Tafel am 04.12.1900; j) Personalausweis vom 17.05.1917, mit Photo. Die Dokumente teils gefaltet, eingerissen und beschädigt. **16 Stück.** II

Set aus unserer 253. Auktion (Sammlung Friedhelm Beyreiß) am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 271.Eindrucksvolle Schnalle eines oldenburgischen Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870-1871 und Gemeindevorstehers, höchst interessant auch wegen der Einladungen und Menükarten des Großherzoglichen Hofes. Laut Klietmann und Neubecker (in KOL3 S. 24) wurden zwischen 1856 und 1918 insgesamt nur 17 Allgemeine Ehrenzeichen II. Klasse mit Schwertern am Ring bzw. Ehrenkreuze II. Klasse mit Schwertern am Ring verliehen, von deren Inhabern 1919 noch ca. 13 am Leben waren, sowie 589 Allgemeine Ehrenzeichen III. Klasse mit Schwertern bzw. Ehrenkreuze III. Klasse mit Schwertern, von deren Inhabern 1919 noch ca. 530 am Leben waren.

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918) OLDENBURG

2152

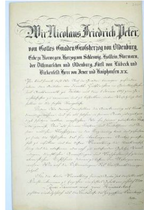


ex 2152

Urkunden-Nachlaß des Offiziersstellvertreters im Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91, Richard Adler, bestehend aus fünf Dokumenten. 1) Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausweis, datiert am 21. Februar 1916; 2) und 3) Besitzzeugnis und Übersendungsschreiben zur Dienstauszeichnung I. Klasse, datiert 31.3.1920; 4) Ehrenkreuz für Frontkämpfer, datiert am 15. Dezember 1934; 5) Silbernes Treudienst-Ehrenzeichen, datiert am 23. Juli 1938. Gelocht und gefaltet. III

Schätzung: 10,00 €

2153



ex 2153

Urkunden-Nachlaß des Premier-Lieutenants Eugen von Finckh vom Oldeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91, bestehend aus ca. vier Dokumenten: 1) Zeugnis des zweiten Characters mit Auszeichnung, datiert Oldenburg am 12. Juli 1866, mit Oblatensiegel und Originalunterschrift Hattenbachs; 2) Bestallung zum Gerichtsassessor, datiert Oldenburg am 31. März 1887, mit Oblatensiegel ind Originalunterschrift Großherzog Peter II. (1827-1900, reg. seit 1853); 3) Preußisches Patent zum Second-Lieutenant der Reserve, datiert Berlin am 11. November 1884, mit Prägesiegel; 4) Preußisches Patent zum Premier-Lieutenant der Reserve, datiert Berlin am 18. November 1883, mit Prägesiegel. Jeweils gefaltet. **4 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2154



Eichenlaub-Abzeichen Oldenburg 16. August 1870-1910. 42,1 x 42,8 mm, Buntmetall, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2155



Großherzoglich Oldenburgischer Kammerherren-Schlüssel. 146,8 x 53,6 mm, Silber vergoldet, auf dem Revers große Broschierung. **RRR** II

Von allergrößter Seltenheit!

Schätzung: 300,00 €

2156



Sternauflage mit Wappen. Durchmesser 56,7 mm, Buntmetall vergoldet und tlw. versilbert, auf dem Revers zwei Schrauben, davon eine mit Mutter. II

Schätzung: 10,00 €

2157



Wappen eines kleinen Helmsterns. 31,4 x 32,8 mm, Weißmetall versilbert, broschiert. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › PREUSSEN

2158 

Ehrenzeichen der Freiwilligen Feuerwehr von Kirchhain N.L. Buntmetall tlw. versilbert, tlw. vergoldet, tlw. lackiert, an Nadel. **R** II

Kirchhain N.L. (Niederlausitz) bildet heute einen Teil von Doberlug-Kirchhain [in niedersorbisch: Dobrjolug-G�stkow] im Bundesland Brandenburg.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2159 

Roter Adler-Orden. 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Bruststern zum Großkreuz (mit blau emaillierter Schriftfläche), Anfertigung der Firma Johann Wagner und Sohn in Berlin wohl von 1917, Durchmesser 88,9 mm, 76 g, Silber vergoldet, Auflagen Silber vergoldet, Medaillon-Schriftband Gold, emailliert, feinste Emaille-Malerei, tlw. Goldstaub-Malerei, auf der Rückseite unterhalb des Nadelhakens Hersteller-Ritzmarke "W", an Nadel. BWK2 270; OEK22 1612. I–II

Exemplar aus unserer Auktion 253 am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 300.Ursprünglich 1705 von Erbprinz Georg Wilhelm von Brandenburg-Bayreuth als einklassiger Orden de la Sincerit� gestiftet, wurde er nach Übernahme der Markgrafschaft durch Preußen 1792 übernommen und im Folgenden sukzessive durch zahlreiche Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen erheblich ausgebaut.Er verfügte am Schluß über sechs Klassen (Kette, Großkreuz, 1. bis 4. Klasse - von denen die zweite in zwei Stufen unterteilt war), von denen die Insignien mit zahlreichen "Beizeichen" (Schwerter, Schwerter am Ring, Brillanten, Krone, Eichenlaub, Jubiläumszahl, Johanniterkreuz, Schwert und Zepter, Emaille-Band des Kronenordens - Kombinationen möglich) verliehen werden konnten, was zu einer geradezu unübersichtlichen "Artenvielfalt" führte. Mit dem Ende der Monarchie 1918 ging auch der Orden unter.

Schätzung: 2.000,00 €

2160 

Roter Adler-Orden. 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz 2. Klasse, Gold emailliert, 21,7 g, feinste Emaille-Malerei, ohne jegliche Herstellerbezeichnung, ohne Halsband. BWK2 322; OEK22 1662. I–II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 302.

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2161



Roter Adler-Orden. 5. Modell (mit ziegelrotem Adler - 1854-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausgabe (mit gekörnten Kreuzarmen - 1879-1918), Anfertigung der Firma Neuhaus & Sohn in Berlin, Silber tlw. emailliert, Emaille-Malerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "N", etwas gedunkelt, am alten Dreiecksband. OEK22 1704. II

Mutmaßliche Verleihung an einen österreichischen Staatsbürger!

Schätzung: 100,00 €

2162



Allgemeines Ehrenzeichen. Allgemeines Ehrenzeichen bzw. Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse (ab 1885) mit Jubiläumszahl "50", Silber, Revers mit Stempelschwäche, das Medaillon mit der Jubiläumszahl "50" wohl hohler Silberguß, am alten Band. II

Für die Originalität des Medaillons mit der Jubiläumszahl kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 10,00 €

2163



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL", an Nadel. OEK22 1876. II

Schätzung: 10,00 €

2164



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Variante ohne "ORIGINAL" auf dem Revers, Buntmetall vergoldet, an Nadel. OEK22 1876. II

Schätzung: 10,00 €

2165



Kriegerverdienst-Medaille. Silber, Tragespuren, ohne Bandring und ohne Band. OEK22 1894. II-III

Schätzung: 25,00 €

2166



Kriegsdenkmünze 1813-1815. Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1815", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am neuen Band. BWK2 58; OEK22 1914. II

Schätzung: 50,00 €

2167



Kriegsdenkmünze 1813-1815. Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1815", 2., sog. "Berliner" Prägung (mit geradlinigen Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", ohne Band. BWK2 58; OEK22 1914. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2168



Kriegsdenkmünze 1813-1815. Ausgabe für Kämpfer mit der Jahreszahl "1813", 1., sog. "Pariser" Prägung (mit runden Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", ohne Bandring und ohne Band. OEK22 1915. III

Schätzung: 25,00 €

2169



Kriegsdenkmünze 1813-1815. Wohl alte Zweitausführung der Ausgabe für Nichtkämpfer mit der Jahreszahl "1815", sog. "Eiserne Pflaume", Weißmetall-Guß (nicht magnetisch) geschwärzt, am nicht korrekten Band. II

Schätzung: 10,00 €

2170



Kriegsdenkmünze 1870-1871. Ausgabe für Kämpfer, offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", an alter großer krauser Einzelschnalle mit vier aufgelegten Gefechts-Spangen "WEISSENBURG", "WÖRTH", "MONT VALERIEN" und "PARIS". Alt vernäht, auf dem Revers schwarzes Abdecktuch, an Nadel. BWK2 119, aa), ab), p) und s); OEK22 1941/1, 1941/27, 1941/4, 1941/22 und 1941/24. II

Die Gefechtsschnalle "MONT VALERIEN" ist nicht häufig zu finden!

Schätzung: 75,00 €

2171



Kriegsdenkmünze 1870-1871. Ausgabe für Kämpfer, offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", an alter großer, glatter Einzelschnalle mit eingehängter Medaille, etwas zerschlissenes Band mit einer aufgelegten Gefechts-Spange "BELFORT". Alt vernäht, an Nadel. BWK2 119 und h); OEK22 1941/1, 1941/25. II

Schätzung: 25,00 €

2172



Kriegsdenkmünze 1870-1871. Exemplare der offiziellen Ausführung (mit gerillten Ösen), Stahl, dazu Miniatur, Silber, an Bändern bzw. Bändchen. OEK22 1941/2. II

Schätzung: 10,00 €

2173



Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Abzeichen in Mattgelb (sog. "Goldstufe") für fünf und mehr Verwundungen, inoffizielle durchbrochene Ausführung, Eisenblech vergoldet, an Nadel. BWK3 26; OEK22 3291/1. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2174 **Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918).** Abzeichen in Mattgelb (sog. "Goldstufe") für fünf und mehr Verwundungen, inoffizielle durchbrochene Ausführung, Eisenblech vergoldet, an Nadel. BWK3 26; OEK22 3291/1. II

Schätzung: 50,00 €

2175 **Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918).** Abzeichen in Mattweiß (sog. "Silberstufe") für drei und mehr Verwundungen, Buntmetall-Blech versilbert, an flacher Nadel. BWK3 27; OEK22 3292. II

Schätzung: 10,00 €

2176 **Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918).** Abzeichen in Mattweiß (sog. "Silberstufe") für drei und mehr Verwundungen, Eisenblech eloxiert, tlw. berieben, an Nadel. BWK3 27; OEK22 3292. II-III

Schätzung: 10,00 €

2177 **Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918).** Abzeichen in Mattweiß (sog. "Silberstufe") für drei und vier Verwundungen, inoffizielle durchbrochene Ausführung, Eisenblech versilbert, an Nadel. BWK3 27; OEK22 3292/1. II

Schätzung: 10,00 €

2178 **Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918).** Abzeichen in Mattweiß (sog. "Silberstufe") für drei und vier Verwundungen, inoffizielle durchbrochene Ausführung, Buntmetall-Blech versilbert, an Nadel. BWK3 27; OEK22 3292/1. II

Schätzung: 10,00 €

2179 **Kreuz des Kohlfirther Brücker Kriegervereins (1874).** 40,6 x 35,7 mm, Buntmetall versilbert, an Schleife. **R** II

Die Kohlfurther Brücke ist eine Brücke zwischen den Städten Wuppertal-Kohlfurth und Solingen-Kohlfurt im heutigen Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Schätzung: 10,00 €

2180 **Erinnerungsmedaille an das III. Verbandsfest der Freiwilligen Feuerwehren des Rheinlands in Bonn 1894.** Durchmesser 29,1 mm, Buntmetall vergoldet, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2181 

Erinnerungsmedaille an den 25. Verbandstag des Feuerwehrverbandes des Regierungsbezirks Magdeburg in Egeln vom 2. bis 3. August 1902. Durchmesser 36,1 mm, Buntmetall, ohne Bandring und ohne Band. **10** II

Egeln ist eine Stadt im heutigen Salzlandkreis des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Schätzung: 10,00 €

2182 

Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Potsdam am 7. Mai 1910. 29,1 x 20,9 mm, Aluminium, am bedruckten Band mit Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2183 

Auszeichnung des Provinzialfeuerwehr-Verbandes Hannover für 25 Dienstjahre in einer Freiwilligen Feuerwehr. Silber, aufgelegt auf Band-Tragespange, an Nadel. EF2 174. II

Das Abzeichen wurde zwischen 1901 und 1918 verliehen.

Schätzung: 25,00 €

2184 

ex 2184

Konvolut von ca. acht preußischen Auszeichnungen und Abzeichen. Dazu ein eine Medaille "GOLD GAB ICH ?" in Tütchen und bulgarisches Soldatenkreuz. Verschiedene Metalle, teils versilbert, teils an Nadeln, teils an Bändern, eine an Schnalle, in unterschiedlichen Erhaltungen. **10 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2185



ex 2185

Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Venezuela-Einsatzes 1902/1903 und des Ersten Weltkriegs, mit vier (von ursprünglich fünf) lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, alte Nachfertigung, Buntmetall-Kern und -Rahmen. tlw. lackiert, tlw. versilbert; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, mit Herstellerzeiche "O.13"; 3) Preußen: Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse, 2. Modell (mit preußischer Königskrone - ab 1847), 2. Ausgabe (mit runder Metallöse - 1890-1918), mit Randdelle und Tragespuren; 4) Deutsches Reich: Kolonial-Denkmünze für Weiße (1912), Buntmetall, mit Bandspange "VENEZUELA 1902-03" auf dem Band; 5) Preußen / Deutsches Reich: leeres Band für die Dienstauszeichnung bzw. für das Treudienst-Ehrenzeichen (ohne die Auszeichnung). An Nadel. Angeboten mit einer ausführlichen Dokumentation über die sog. "Venezuela Krise". **4 Stück.** II

Bei der fehlenden Auszeichnung dürfte es sich wohl um das Treudiest-Ehrenzeichen des sog. "Dritten Reiches" gehandelt haben, die wohl wegen des Hakenkreuzes fehlt.Nachdem Jos� Cipriano Castro Ruiz (1858-1924) 1899 Präsident Venezuelas geworden war, geriet die wirtschaftliche Lage dort tätiger Ausländer zunehmend unter Druck. Um deutsche Handelsinteressen zu wahren, entsandte das Deutsche Reich zum Schutz der Ostamerikanischen Station ab 1900 bis 1902 insgesamt sieben Schiffe, darunter den Kreuzer "SMS Vineta" unter dem Kommando von Kapitän z. S. Scheder, nach Venezuela. Scheder übernahm ab 9. Dezember 1902 das Oberkommando für die Aktion, an der auch ein britischer Verband und später noch drei italienische teilnahmen, wodurch vor der venezolanischen Küste eine Blockade errichtet wurde. Nachdem Venezuela bereit war, die Friedensbedingungen zu erfüllen, erfolgte am 15. Februar 1903 der Befehl zur Aufhebung der Blockade; und ab 20. Februar setzte die "Ostamerikanische Kreuzerdivision" Kurs nach Deutschland. Auf deutscher Seite waren über 2.100 Seeleute im Einsatz. Zusammen mit der Kolonial-Denkmünze stiftete Kaiser Wilhelm II. (1859-1941) auch die Spange "VENEZUELA 1902/03". Über die Geschichte der sog. "Blockade von Venezuela" von 1902/1903 und die diesbezügliche Bandspange zur Kolonial-Denkmünze siehe: Hermes, Sabina: Die Spangen zur Kolonialdenkmünze und ihr geschichtlicher Hintergrund - 1. Die Spange "VENEZUELA 1902/03". In: Orden-Militaria-Magazin, Jahrgang 1982, Heft 5, S. 111-116.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2186



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Kalahari-Einsatzes 1908 und des Ersten Weltkriegs, mit drei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung der Firma Friedländer & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Punze "Fr" und nicht identifizierbare Dreieckspunze; 2) Preußen: Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften, 2. Modell (1913-1920), Auszeichnung 2. Klasse nach XII Dienstjahren, Buntmetall vergoldet; 3) Deutsches Reich: Südwestafrika-Denkmünze für Kämpfer, Buntmetall, ohne Stempelschneider-Signatur, mit Spange "KALAHARI 1908" auf dem Band. An Nadel. **3 Stück.** II

Laut Efler und Siebentritt (in OMM68 S. 48) betrug die Anzahl der für die Spange "KALAHARI 1908" anspruchsberechtigten Überlebenden 415 Personen.

Schätzung: 100,00 €

2187



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Einsatzes in Kleinasien und Palästina im Ersten Weltkrieg, mit zwei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung wohl der Firma Rudolf Hoeckert in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Punze "H"; 2) Deutsches Reich: Kyffhäuser-Kriegsdenkmünze 1914-1918, Buntmetall vergoldet, mit Spangen "KLEINASIEN" und "PALÄSTINA" auf dem Band. An Nadel. **2 Stück.** II

Der Soldat war während des Ersten Weltkriegs im Osmanischen Reich in Anatolien und in Palästina eingesetzt! Die Spange "PALÄSTINA" ist selten zu finden.

Schätzung: 75,00 €

2188



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf fest montierten Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, mit Herstellerzeichen "32 / R. V. PFORZHEIM"; 3) Preußen: Dienstauszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften, 2. Modell (1913-1920), Auszeichnung 3. Klasse nach IX Dienstjahren, Argentan versilbert; 4) Österreich, 1. Republik: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "GRIESENAUER"; 5) Ungarn, Titular-Königreich: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern. Alt vernäht, mit Abdecktuch auf dem Revers, an Nadel. **5 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2189 

Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Buntmetall versilbert, mit Nadel befestigt; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, mit Herstellerzeichen "R. V. (/ PFORZHEIM / 29". Mit nicht befestigtem Abdecktuch, an Nadel. **2 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2190 

Einzelnes Schulterstück eines Oberleutnants des 1. Brandenburgischen Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr.8. Mit vergoldeten Auflagen, Abdeckung auf dem Revers mit min. Mottenfraß. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2191 

ex 2191

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1813. Eisernes Kreuz II. Klasse, moderne Sammleranfertigung der Editions Atlas Collections, Buntmetall versilbert, auf dem Avers Herstellerzeichen im Zentrum, am Band, in Tüte mit Aufdruck "EHRENZEICHEN / DER DEUTSCHE SOLDAT". I-II

Schätzung: 10,00 €

2192 

ex 2192

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens Herstellerpunze "KO", an Nadel, im originalen, alten, silberfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK2 50; OEK22 1908. II

Schätzung: 75,00 €

2193 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitan- oder Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an Nadel, diese mit Silberpunze "800". OEK22 1908. II

Schätzung: 75,00 €

2194 

ex 2194

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitanfertigung, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge (geprüft!), auf dem Revers Widmungsgravur "August 1917 / Deine Marga", an Nadel, diese verbogen. OEK22 1908. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2195



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitan- oder Nachfertigung, Weißmetall versilbert, tlw. geschwärzt, Krone, Monogramm und Jahreszahl poliert, an Nadel. OEK22 1908. II

Bei den gewölbten Ausführungen handelt es sich grundsätzlich nicht um verliehene Stücke, sondern um zeitgenössische Zweitanfertigungen oder alte Nachfertigungen von nach 1918.

Schätzung: 75,00 €

2196



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht gewölbte alte Zweitan- oder Nachfertigung, Eisenkern geschwärzt, Buntmetall-Zarge mit Restversilberung, Weißmetall versilbert, tlw. etwas verbogen, an Nadel. OEK22 1908. III

Bei den gewölbten Ausführungen handelt es sich grundsätzlich nicht um verliehene Stücke, sondern um zeitgenössische Zweitanfertigungen oder alte Nachfertigungen von nach 1918.

Schätzung: 50,00 €

2197



ex 2197

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Ring punziert "MFH", zusammen mit einem Besitzzeugnis für einen Schützen des 2. Garde Regiments zu Fuß, datiert im Felde am 7.12.1918, mit Stempel und Unterschrift, mehrfach gefaltet. OEK22 1909. II; III

Schätzung: 25,00 €

2198



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung des Königlichen Mümzamts in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "KO", am späteren Nichtkämpfer-Band. BWK2 54; OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

2199



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an krauser Einer-Ordensschnalle montiert. Ohne Abedcktuch, Nadel lose. BWK2 54; OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

2200



Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausführung mit besonders breitem Silberrand, Anfertigung wohl des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "KM", ohne Band. BWK2 54; OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2201 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausführung mit besonders breitem Silberrand, Anfertigung wohl des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "K.M.", etwas rostig, ohne Band. BWK2 54; OEK22 1909. II-

Schätzung: 25,00 €

2202 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "E.W.", ohne Band. BWK2 54; OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

2203 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "S.W.", ohne Band. BWK2 54; OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

2204 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, zusammen mit Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "R.V. 67. / PFORZHEIM" an Zweier-Bandspange, an Nadel. BWK2 54; OEK22 1909. **2 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2205 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "K", am Band. BWK2 54; OEK22 1909. II

Schätzung: 25,00 €

2206 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Einseitige Blech-Reduktions-Auflage, 30,5 x 30,2 mm, Weißmetall, tlw. lackiert. II

Schätzung: 10,00 €

2207 

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, ca. fünf Exemplare, Eisenkerne geschwärzt, Silberzargen, an Bändern. BWK2 54; OEK22 1909. **5 Stück.** II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REUSS › FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM

2208 

Fürstlich Reussisches Ehrenkreuz. Verdienstmedaille, 2. Modell (mit Monogramm "HR" - 1902-1918), Silberne Medaille mit Schwertern, Silber, am Kriegsband. OEK22 2016. II

Schätzung: 25,00 €

2209 

Medaille für aufopfernde Tätigkeit in Kriegszeit. Bronze, am neuen Band. BWK2 15; OEK22 2024. II

Schätzung: 25,00 €

2210 

Ehrenkreuz für die Feldzüge 1814/1815. Bronze, Vergoldung vollständig vergangen, in der Jahreszahl auf dem Revers noch min. Spuren der Schwärzung, deutliche Tragespuren, am nicht korrekten Band. BWK21; OEK22 2021. III-IV

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › REUSS › FÜRSTENTUM REUSS ZU GREIZ BZW. REUSS ÄLTERE LINIE (BIS 1918)

2211 

Feuerwehr-Ehrenzeichen. Silber, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange, Band (möglicherweise ergänzt) unvernäht, an Nadel. OEK22 2043. **RR** II (III)

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2212 

Königlich Sächsischer Haus-Orden der Rautenkrone. Kleinod, 4. Ausführung, Gold, tlw. feinst graviert und ziseliert, emailliert, 44,4 g, ohne Schulterband. BWK2 532; OEK22 2067; WB 36/37. **R** I–II

Exemplar unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat. Nr. 350.Sehr schönes Exemplar der 4. und letzten Ausführung in tadelloser Erhaltung.

Schätzung: 3.000,00 €

2213 

Königlich Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden. Medaille des Ordens, 5. Modell (mit Stempelschneider-Zeichen "F.U." im Halsabschnitt - 1849-1918), Silberne Medaille, Silber, am neuen Band. BWK2 422; OEK22 2094. I-II

Exemplar in hervorragender Erhaltung!

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2214



Königlich Sächsischer Albrechtsorden. 2. Modell (1876-1918), Miniatur des Ritterkreuzes 1. Klasse mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert, ohne Bändchen. II

Schätzung: 25,00 €

2215



ex 2215

Medaille für Treue in der Arbeit. 1. Modell, nicht tragbar (mit Portrait König Alberts - 1894), Durchmesser 51,8 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "M. BARDULECK FEC.", im originalen braunledernen, etwas beriebenen Verleihungsetui.BWK2 520; OEK22 2272/1. II

Schätzung: 75,00 €

2216



Feuerwehrehrenzeichen. 1. Modell (1885-1918) Ehrenzeichen für 25 Jahre, 1. Ausführung (Zweige durchbrochen), Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf Bandspange mit Nadel, Band möglicherweise erneuert. BWK2 504; GB4 12.2; OEK22 2279. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2217



Erinnerungs-Abzeichen an den 19. Sächsischen Feuerwehrtag in Wurzen vom 5. bis 7. August 1911. 34,2 x 47 mm, Weißmetall-Blech versilbert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2218



Erinnerungsmedaille an den 15. Sächsischen Feuerwehrtag in Annaberg vom 15. bis zum 17. Juli 1899. Durchmesser 33,2 mm, Weißmetall oxydiert, vom beiliegenden Dreiecksband gelöst. **R** II

Annaberg-Buchholz im Erzgebirge liegt im Süden des heutigen Freistaats Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

2219



Erinnerungs-Abzeichen an den 14. Sächsischen Feuerwehrtag in Grimma 1896. 53,8 x 41,6 mm, Buntmetall-Blech bronziert, an Nadel. **R** II

Grimma ist eine Staat im Nordwesten des heutigen Freistaats Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

2220



Erinnerungsmedaille an den X. Sächsischen Feuerwehrtag in Zwickau 1884. Durchmesser 29,5 mm, Zink versilbert, etwas berieben, ohne Bandring, mit beigefügtem alten losen Dreiecksband. **R** II-

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2221



Preismedaille des Deutschen Turner-Bundes. Medaille zum II. Preis für einen Turner Reck vom T. G. Altenberg, Bronze, ohne Band. II

Die Stadt Altenberg im Erzgebirge liegt heute im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Süden des Freistaats Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

2222



Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Gersdorf am 31. August 1901. Durchmesser 28,6 mm, Buntmetall versilbert, am Band mit Nadel. **R** II

Gersdorf ist eine Gemeinde im heutigen Kreis Zwickau im Süden des Bundeslandes Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

2223



Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr in Berggießhübel am 8. August 1903. Durchmesser 33,5 mm, Aluminium, an Bandschleife mit Aufdruck. II

Berggießhübel bildet seit 1999 einen Stadtteil der Stadt Bad Gottleuba-Berggießhübel im heutigen Landkreis Bad Gottleuba-Berggießhübel im Südosten des Freistaats Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

2224



Erinnerungsmedaille an den 15. Verbandstag der Freiwilligen Feuerwehren des Bezirksverbandes Pirna in Sebnitz am 12. August 1906. 37,2 x 37,2 mm, Buntmetall, an Schleifchen. O-II

Die Große Kreisstadt Pirna gehört heute zum Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Freistaat Sachsen. Sebnitz ist heute ebenfalls eine Große Kreisstadt im gleichen Landkreis.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2225



ex 2225

Auszeichnungsnachlaß des sächsischen Hauptmanns der Landwehr und Veteranen des Ersten Weltkriegs, Ernst Richard Förster bestehend aus: 1) Große sächsische Frackschnalle mit fünf Auszeichnungen an Dreiecksbändern: a) Preußen: Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, mit deutlichen Rostflecken und Silberzarge; 2) Sachsen: Militär-St. Heinrichsorden, Ritterkreuz, Anfertigung wohl von G. H. Osang in Dresden, Silber vergoldet und emailliert; 3) Sachsen: 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), Ritterkreuz 1. Klasse mit Krone und Schwertern, 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Anfertigung der Firma Scharffenberg in Dresden, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Wappen und Krone des Revers-Medaillons einteilig, Emaille-Schaden auf dem Revers des linken Kreuzarms, mit einseitig geprägten Schwertern, Herstellerbezeichnung auf dem Rand des linken und rechten Kreuzarms und Punze "S" (für Silber) auf dem Rand des unteren Kreuzarms; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, auf dem Revers Herstellerpunze "GHO", sowie Rostflecken; 5) Sachsen: Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Klasse, Silber, tlw. vergoldet. Die Bänder tlw. verfleckt und zerschlissen, am Frack-Tragerahmen mit Nadel. Dazu die folgenden Dokumente:
2) Verleihungs-Dekret zum Ritterkreuz 1. Klasse Albrechtsordens mit Schwertern, datiert Dresden am 30. Juni 1915, mit großem Prägesiegel und Stempel-Unterschrift König Friedrich August III., doppelseitig;
3) Verleihungs-Dekret zur Krone zum Ritterkreuz 1. Klasse Albrechtsordens mit Schwertern, datiert Dresden am 12. November 1916, mit großem Prägesiegel und Stempel-Unterschrift König Friedrich August III, einseitig;
4) Verleihungs-Dekret zum Ritterkreuz des Militär-St. Heinrichs-Ordens, datiert Dresden am 26. Juli 19176, mit großem Prägesiegel und Original-Unterschrift König Friedrich August III. (1865-1932, reg. von 1904 bis 1918), einseitig;
5) Patent zum Sekondelieutenant der Reserve, datiert Dresden am 24. Juli 1893, mit großem Oblaten-Siegel und Original-Unterschrift König Alberts (1828-102, reg. seit 1873), doppelseitig;
6) Patent zum Oberleutnant der Landwehr-Feldartillerie, datiert Dresden am 23. November 1902, mit großem Oblaten-Siegel und Original-Unterschrift König Georgs (1832-1904, reg. seit 1902), doppelseitig;
7) Patent zum Hauptmann der Landwehr Feldartillerie, datiert Dresden am 24. September 19, mit großem Prägesiegel und Original-Unterschrift König Friedrich August III., doppelseitig.
Die Dokumente jeweils doppelt gefaltet. **11 Stück. R** II

Sehr interessanter, wenn auch nicht vollständiger Auszeichnungs- und Dokumenten-Nachlaß. Förster hat u. a. in der Reserve des 3. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 32 gedient, und im Ersten Weltkrieg u. a. als Kommandeur der Etappen-Munitions-Kolonne Nr. 39, im Landwehr-Feldartillerie-Regiment Nr. 19 und im 3. Feldartillerie-

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2226



Erinnerungs-Jeton zum 10-jährigen Stiftungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Dresden am 24. Januar 1873. Nicht tragbar, Durchmesser 17,9 mm, Buntmetall vergoldet, ohne Öse. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN-WEIMAR › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877)

2227



Großherzoglich Sächsischer Hausorden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. 2. Modell (1815-1918), Ritterkreuz 1. Klasse für Zivilpersonen, Gold emailliert, min. Sprünge in der roten Emaille einer Raute, min. Emaille-Absplitterungen in der weißen Emaille des Falken, am späteren Dreiecksband. BWK2 399; OEK22 2334. II-

Exemplar aus unserer 259. Auktion am 9. März 2015, Kat.-Nr. 137.Gestiftet am 2. August 1732 durch Herzog Ernst August von Sachsen-Weimar (1688-1748, reg. seit 1707) wurde er von Großherzog Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach (1757-1828, reg. seit 1758 bzw. 1775 als Herzog, seit 1815 als Großherzog) am 18. Oktober 1815 als dreiklassiger allgemeiner Verdienstorden erneuert. 1840, 1870 und 1878 erfolgten Erweiterungen. 1892 wurde das Großkreuz aufgeteilt in Insignien für Verdienste um das großherzogliche Haus und solche für allgemeine Verdienste. Weitere Veränderungen erfolgten 1902, 1909 und 1915.

Schätzung: 750,00 €

2228



Militär-Verdienstmedaille "TREUEN KRIEGERN". Bronzene Medaille, Bronze, mit originalem alten Bandring, am neuen Band. BWK2 319; OEK22 2396. I-II

Hervorragende Erhaltung! - Laut Klee (in HKK S. 211) lieferte G. Loos insgesamt 2.000 Medaillen.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGTUM SACHSEN-COBURG-SAALFELD (BIS 1826)

2229



Medaille für die Freiwilligen des V. Deutschen Armeekorps 1814. Ausgabe für Unteroffiziere und Mannschaften (mit schmalem Silberrand), Eisen geschwärzt, Silberrand, am originalen alten Band. BWK2 149; OEK22 2438. II

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGTUM SACHSEN-GOTHA UND ALTENBURG (BIS 1825)

2230



Kriegs-Denkmünze 1814/1815. Ausgabe für Mannschaften, Bronze, alle erhabenen Teile der Felder vergoldet, Vergoldung berieben, mit Randprägung "??HERZOGTH?GOTHA?UND?ALTENBURG?MDCCCXIV? MDCCCXV??", am neuen Band. BWK2 166; MY23 103; OEK22 2442. II-III

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918)

2231



Erinnerungsmedaille für Hilfeleistung beim Schloßbrand 1864. Bronze mit Restverkupferung, am originalen kurzen Bandstück. OEK22 2577. II-III

Schätzung: 25,00 €

2232



Tapferkeitsmedaille 1915-1918. Erste Ausführung in dunkler Bronze (!), am neuen Band. OEK22 2618. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

2233



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden. 2. Modell (1864-1935 und wieder seit frühestens 1954) Kleinod zum Großkreuz mit Schwertern, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim nach 1954, Silber vergoldet und emailliert, ohne Schulterband. II

Mit ? 6 der Verordnung 1935 zur Ausführung des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 14. November 1935 wurde dem ?ehemals regierenden Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha? Carl Eduard (1884-1954, reg. von 1905 bis 1918) mit Wirkung vom gleichen Tag die weitere Verleihung des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens untersagt. Erst nach dessen Tod 1954 nahm das jeweilige Oberhaupt der Familie, Prinz Friedrich Josias (1918-1998, Chef des Hauses seit 1954) und ihm nachfolgend Prinz Andreas (geb. 1943, Chef des Hauses seit 1998) die Verleihungen wieder auf. Sie ließen dementsprechend neue Ordensinsignien von verschiedenen Herstellern anfertigen. Einer der heutigen Träger des Großkreuzes des Ordens ist der derzeitige König Carl XVI. Gustav von Schweden (geb. 1946, reg. seit 1973).

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGLICHES HAUS VON SACHSEN-COBURG UND GOTHA (SEIT 1918)

2234



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden. 2. Modell (1864-1935 und wieder seit frühestens 1954) Komturkreuz, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim nach 1954, Silber vergoldet und emailliert, ohne Halsband. II

Mit � 6 der Verordnung 1935 zur Ausführung des Gesetzes über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 14. November 1935 wurde dem �ehemals regierenden Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha� Carl Eduard (1884-1954, reg. von 1905 bis 1918) mit Wirkung vom gleichen Tag die weitere Verleihung des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens untersagt. Erst nach dessen Tod 1954 nahm das jeweilige Oberhaupt der Familie, Prinz Friedrich Josias (1918-1998, Chef des Hauses seit 1954) und ihm nachfolgend Prinz Andreas (geb. 1943, Chef des Hauses seit 1998) die Verleihungen wieder auf. Sie ließen dementsprechend neue Ordensinsignien von verschiedenen Herstellern anfertigen. Einer der heutigen Träger des Großkreuzes des Ordens ist der derzeitige König Carl XVI. Gustav von Schweden (geb. 1946, reg. seit 1973).

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918)

2235



Kriegsdenkmünze für 1814/1815. Ausgabe für Sachsen-Meiningen (auf dem Avers "LOUISE ELEONORE / v.H.Z.S.O.V.u.L.R."), Silber, mit Randkerbe, am alten schmalen Band. BWK2 172; OEK22 2432. II

Zweifelsfreie Originalprägung, nicht zu verwechseln mit den zuweilen vorkommenden Gußfälschungen!

Schätzung: 400,00 €

2236



Ehrenkreuz für Verdienst im Kriege (1915). Bronze, am Band für Kombattanten. BWK2 205; OEK22 2717. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FÜRSTLICHES HAUS ZU SAYN-WITTGENSTEIN › FÜRSTLICHES HAUS ZU SAYN-WITTGENSTEIN

2237



Fürstlicher Jagdorden des Hauses Sayn-Wittgenstein-Berleburg. 65,5 x 34,2 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers von Medaillon und Krone jeweils Silberpunze "835", ohne Band. **RRRR** II

Die wohl 1963 gestifte Dekoration zeigt den Mittelschild des fürstlichen Gesamtwappens, das Stammwappen der Grafen von Sayn, ein heraldisch nach rechts schreitender, zum Betrachter blickender goldener Löwe im roten Feld. Die Dekoration wird von einer Fürstenkrone überhöht.

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-RUDOLSTADT (BIS 1918)

2238



Erinnerungskreuz für 1814/1815. Normal-Ausführung, 29,7 x 26,2 mm, Silber hohl gefertigt und zusammengelötet, am neuen Band. BWK13 1; OEK22 2763 var. II

Schätzung: 300,00 €

2239



Erinnerungsmedaille an den Feuerwehrtag in Kahla vom 1. bis 3. August 1891. Durchmesser 30,9 mm, Zink versilbert, etwas berieben, ohne Bandring und ohne Band. **RR** II-III

Die Stadt Kahla im heutigen Saale-Holzland-Kreis des Bundeslandes Thüringen gehörte bis 1918 zum Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt,

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN (BIS 1918)

2240



Kriegs-Denkmünze 1814/15. 1. Ausgabe (mit horizontaler Ringöse), Bronze, am neuen Band. BWK3 45; OEK22 2821. II+

Sehr gute Erhaltung!

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWARZBURG › FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM

2241



Fürstlich Schwarzburgische Ehrenmedaille für Verdienst im Kriege 1914. Weißmetall versilbert, am neuen gelb-blauen Band. BWK3 115; OEK22 2833. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › THÜRINGEN › THÜRINGEN

2242



Erinnerungsmedaille an den VI. Thüringer Feuerwehrtag zu Erfurt vom 23. bis 25. Juli 1881. Durchmesser 32,2 mm, Weißmetall, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WALDECK › VEREINIGTES (SEIT 1812) FÜRSTENTUM WALDECK UND PYRMONT (BIS 1918)

2243



Fürstlich Waldeck'sches Verdienstkreuz. Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, 2. Ausführung mit dem größeren Fürstenhut (1915-1918), Silber, tlw. vergoldet, am neuen Band. OEK22 2865/2. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2244



Königlich Württembergischer Friedrichs-Orden. 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (ab 1870), Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart zwischen 1915 und 1918, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, ohne Band. OEK22 2983. II

Schätzung: 150,00 €

2245



Kriegsdenkmünze 1793-1815. Medaille für drei Feldzüge, 1. Ausführung (mit engem Lorbeerkranz, kleinem Schild und ohne Stempelschneider-Zeichen), Bronze, am kurzen originalen, etwas zerschlissenen Bandstück. BWK3 73; OEK22 3055. II+

Sehr schöne Erhaltung!

Schätzung: 100,00 €

2246



ex 2246

Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. 2. Modell (1887-1912), Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall tlw. versilbert, tlw. vergoldet, tlw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Originalband, auf dem Revers Einhängehaken, im originalen roten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 92; OEK22 3020. II

Schätzung: 25,00 €

2247



Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. 2. Modell (1887-1912), Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall tlw. versilbert, tlw. vergoldet, tlw. lackiert, etwas korrodiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Originalband, auf dem Revers Einhänge-Haken. BWK3 92; OEK22 3020. II-

Schätzung: 10,00 €

2248



ex 2248

Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. 3. Modell (1913-1918), Bronze, an Band-Tragespange mit Nadel, im originalen schwarzen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 93; OEK22 3021. II

Schätzung: 50,00 €

2249



Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. 3. Modell (1913-1918), Bronze, an Band-Tragespange mit Nadel. BWK3 93; OEK22 3021. II

Schätzung: 25,00 €

2250



Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. 3. Modell (1913-1918), Bronze, an Band-Tragespange mit Nadel. BWK3 93; OEK22 3021. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2251



Erinnerungsmedaille an den achten württembergischen Landes-Feuerwehrtag in Heilbronn im August 1885. Durchmesser 30,5 mm, Buntmetall versilbert, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2252



Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit vier Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge, mit Nadel befestigt; 2) Württemberg: Militärverdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Zweitanfertigung einer Silbernen Medaille, Buntmetall (geprüft!) versilbert, mit Stempelschneider-Signatur "K.SCHWENZER"; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "PLS" im Kreis, mit Nadel befestigt; 4) Österreich, 1. Republik: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "GRIESENAUER". Das ehemals aufgeklebte Revers-Abdecktuch gelöst, Nadel lose. **4 Stück.** II-III

Klein und Raff weisen (in SMK12 S. 140 ff.) nach, daß auch die originalen Silbernen Medaillen vom Königlichen Münzamt in Stuttgart immer in Silber (993/00 oder 800/00 oder 500/00) oder in silberhaltiger Legierung (250/000) ausgeprägt wurden. Leider führen sie Ausführungen in Bronze versilbert mit der Stempelschneider-Signatur �K.SCHWENZER�, die es demzufolge eigentlich nicht geben dürfte, die aber dennoch gelegentlich zu finden sind, nicht auf.

Schätzung: 25,00 €

2253



Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Offiziers und Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge; 2) Württemberg; Königlich Württembergischer Militär-Verdienstorden, 5. Modell (mit Monogramm "WR" - 1914-1918), Ritterkreuz, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet und emailliert; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "0,5" im Kreis. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2254



Große krause Ordensschnalle eines württembergischen Offiziers des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt und Silberzarge, Schwärzung etwas berieben; 2) Württemberg; Königlich Württembergischer Militär-Verdienstorden, 5. Modell (mit Monogramm "WR" - 1914-1918), Ritterkreuz, Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber vergoldet und emailliert; 3) Sachsen: Königlich Sächsischer Albrechtsorden, 2. Modell (mit dem Portrait von Herzog Albrecht III. dem Beherzten - 1878-1918), 3. Ausführung (Ausführung in Silber vergoldet, mit einteiligen Medaillon-Feldern - 1910-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit einseitig geprägten, nach unten gerichteten (!) Schwertern, Anfertigung der Firma Scharffenberg in Dresden, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Wappen und Krone des Revers-Medaillons einteilig und auf dem Kopf stehend, Emaille-Ausbrüche auf dem rückseitigen Medaillonring, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Punze "S" für Silber, etwas verschmutzt, Vernähung gelöst. Auf dem Revers Abdecktuch, Nadel fehlt. **3 Stück.** II

Schätzung: 600,00 €

2255



Große krause Ordensschnalle wohl eines Lakaien am Württembergischen Hofe mit drei Auszeichnungen. 1) Württemberg: Bronzene Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Regierungsjubiläum König Karls 1889, Bronze; 2) Russisches Reich: Medaille "Für Eifer" [????? "?? ???????"], 8. Modell (mit dem Portrait Kaiser Alexanders III. - 1881-1894), Kleine Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "?.?." (für L. Steinmann) im Halsabschnitt, am Band des Sankt-Stanislaus-Ordens; 3) Lippe-Schaumburg: Silberne Verdienstmedaille, 2. Modell (1885-1890), mit Stempelschneider-Signatur "KULLRICH". An Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE STAATEN

2256



ex 2256

Konvolut von ca. 14 verschiedenen Auszeichnungen der deutschen Bundesstaaten und des Deutschen Reichs. U. a. aus Baden, Oldenburg, Preußen, Württemberg und dem Deutschen Reich, in unterschiedlichen Metallen (eine in Silber!), teils bronziert, teils lackiert, teils an Bändern oder an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. **14 Stück.** II

Schätzung: 75,00 €

2257



Konvolut von ca. sechs Auszeichnungen deutscher Staaten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Originale und Zweitan-/Nachfertigungen, aus Anhalt, Braunschweig, Hesse, Lippe-Detmold und Oldenburg, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teil bronziert, teils geschwärzt, an meist neuen Bänden. **6 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE STAATEN

2258



Konvolut von ca. sieben Auszeichnungen aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Meiningen und Württemberg aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Fünf in Silber und zwei in Bronze, an Bändern. **7 Stück.** II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945

2259



Nicht lokal zuzuordnende Feuerwehr-Verdienstmedaille. Durchmesser 26 mm, Weißmetall versilbert, am alten Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2260



Nicht lokal zuzuordnende Feuerwehr-Verdienstmedaille. Durchmesser 30 mm, Bronze, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2261



Nicht lokal zuzuordnendes Abzeichen eines Ehrenmitglieds der Freiwilligen Feuerwehr. 43,8 x 47,7 mm, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. versilbert, an Nadel, Gegenhaken fehlt. III

Schätzung: 10,00 €

2262



Nicht lokal zuzuordnende Medaille für 15-jährigen freiwilligen Feuerwehrdienst. Durchmesser 13,7 mm, Buntmetall, überzogen mit Silberbronze, etwas bestoßen, am alten, aber möglicherweise nicht korrekten Band. II-III

Schätzung: 10,00 €

2263



Nicht lokal zuzuordnende Feuerwehr-Medaille für 25-jährige Dienstzeit. Durchmesser 37,4 mm, Buntmetall vergoldet, am alten Dreiecksband. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2264



Nicht lokal zuzuordnende Feuerwehr-Medaille. Durchmesser 39,1 mm, Zinn, am Bändchen-Rest. II

Die Medaille zeigt das vom Heidelberger Feuerwehr-Fabrikannten Carl Metz (1818-1877) eingeführte Helm-Emblem (Auge Gottes, reichende Hände und Feuer) und demn ihm zugeschriebenen Wahlspruch der Feuerwehr "Gott zur Ehre, dem Nächsten zur Wehr".

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945

2265 **Nicht lokal zuzuordnende Medaille für 15-jährigen freiwilligen Feuerwehrdienst.** Durchmesser 33,5 mm, Buntmetall vergoldet, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2266 **Nicht lokal zuzuordnender quadratischer Feuerwehr-Jeton.** Nicht tragbar, Durchmesser 36,7 mm, Buntmetall vergoldet. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2267 **Abzeichen für Beobachtungsoffiziere.** Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, laut Baldes (in BALD S. 244) 5. Typ, Buntmetallblech versilbert, Versilberung berieben, tlw. emailliert, Korrosionsspuren, Emaille-Chips, Verschmutzungen, Auflage auf dem Revers alt verlötet, Nadelhaken fehlt. OEK22 3287. III-IV

Schätzung: 100,00 €

2268 **Erinnerungs-Abzeichen an den 18. Reichsfeuerwehrtag vom 24. bis 29. Juli 1913 in Leipzig.** Anfertigung der Firma Brehmer in Markneukirchen, Buntmetall versilbert, an Nadel, mit Band und Anhänger, Buntmetall versilbert. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2269 **Erinnerungsmedaille an den 15. Deutschen Feuerwehrtag zu Charlottenburg vom 9. bis 12. Juli 1898.** Durchmesser 35,1 mm, Aluminium, ohne Bandring und ohne Band. I-II

Schätzung: 10,00 €

2270 **Erinnerungsmedaille an das 50-jährige Jubiläum der Deutschen Feuerwehr-Versicherungs-AG zu Berlin im Jahre 1910.** Nicht tragbar, Durchmesser 50 mm, Bronze. II

Schätzung: 10,00 €

2271 **Medaille "Dem Sieger im Olympia-Prüfungskampf" des Deutschen Reichsausschuss(es) für Olympische Spiele.** Nicht tragbar, Durchmesser 50,3 mm, Bronze. HÜ3 01.02.01. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2272



Teilnehmer-Medaille der Internationalen Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen in Berlin 1901. Nicht tragbar, Bronze, auf dem Revers Widmungsgravur "STÄDTE-FEUER--SOCIETÄT D. PROV. BRANDENBURG". **R** II

Schätzung: 10,00 €

2273



ex 2273

Medaille zum Ehejubiläum. In der Fassung zum Diamantenen Ehejubiläum, also für 60 Ehejahre, Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 45,1 mm, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "E. WEIGAND SC.", in Fassung, Bronze vergoldet, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. HP3 7.393. **R** II

Laut Bannicke und Tewes (In: Bannicke, Elke und Tewes, Lothar: Königlich preußische Staatsmedaillen für besondere Ehejubiläen. In: Beiträge zur Brandenburgisch/Preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 18 (2010), S. 106 ff.) sind zwischen 1899 und 1918 insgesamt nur 685 Exemplare der Medaille in dieser Fassung nach einem Entwurf von Prof. Emil Döpler d. J. hergestellt worden, von denen 1918/19 wohl 25 eingeschmolzen wurden.

Schätzung: 50,00 €

2274



Verwundetenabzeichen für die Marine (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundung, Eisenblech (!) lackiert, etwas berieben, an Nadel. OEK22 3296. II

Schätzung: 50,00 €

2275



Verwundetenabzeichen für die Marine (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundung, Eisenblech (!) lackiert, etwas berieben, an Nadel. OEK22 3296. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK"

2276



Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (1928-1934). Kreuz 1. Klasse, Anfertigung der Hofkunstanstalt Jakob Leser in München, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am nicht korrekten Bandabschnitt. EF2 150b). **RR** II

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK"

2277



Nicht identifizierbares Feuerwehr-Abzeichen. Durchmesser 44,3 mm, wohl Bleiguß bronziert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2278



Preismedaille der Meisterschaften des Reichsheeres und der Reichsmarine August 1927. Silberne Medaille zum II. Preis, nicht tragbar, Durchmesser 50,1 mm, Silber. HÜ3 03.06.09/14. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2279



Preismedaille der Meisterschaften des Reichsheeres und der Reichsmarine August 1927. Bronzemedaille zum III. Preis, nicht tragbar, Durchmesser 49,9 mm, Silber. HÜ3 03.06.09/15. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ANHALT › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT ANHALT (1918-1947)

2280



Feuerwehr-Erinnerungszeichen für 50- und 40-jährige treue Dienstzeit. Buntmetall vergoldet, Vergoldung tlw. vergangen, am kurzen alten Bandstück. OEK22 92. III

Schätzung: 50,00 €

2281



Feuerwehr-Erinnerungszeichen für 25-jährige treue Dienstzeit. Buntmetall versilbert, am Band mit Nadel. OEK22 94. II

Schätzung: 25,00 €

2282



Feuerwehr-Erinnerungszeichen für 25-jährige treue Dienstzeit. Buntmetall versilbert, am neuen Bandstück. OEK22 94. II

Schätzung: 25,00 €

2283



Feuerwehr-Erinnerungszeichen für 25-jährige treue Dienstzeit. Buntmetall versilbert, am neuen Bandstück. OEK22 94. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", BADEN (1945-1952)

2284



ex 2284

Ehrenzeichen für Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr. Ehrenzeichen für 40-jährige Dienste bei der freiwlilligen Feuerwehr, Bronze, mit Brustband, im originalen bordeauxroten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK2 134; OEK22 324. II

Schätzung: 50,00 €

2285



Ehrenzeichen für Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr. Ehrenzeichen für 40-jährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr, Bronze, mit Brustband. BWK2 134; OEK22 324. II

Schätzung: 10,00 €

2286



Ehrenzeichen für Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr. Ehrenzeichen für 25-jährige Dienste bei der freiwlilligen Feuerwehr, 1. Modell (1920-1934), Bronze vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel. OEK22 325. II

Schätzung: 10,00 €

2287



Erinnerungs-Abzeichen an den Landesfeuerwehrtag am 15. Mai 1938 in Karlsruhe. Durchmesser 45,5 mm, Buntmetall-Blech bronziert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2288



Medaille der Stadt Pforzheim für besondere Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr aus Anlaß des 31. Badischen Feuerwehrtages am 12. August 1938. Durchmesser 40,6 mm, Buntmetall vergoldet, an der originalen, etwas verschmutzten Pentagonal-Bandspange. **R** II-

Schätzung: 50,00 €

2289



Medaille der Stadt Freiburg im Breisgau für langjährige treue Dienste als Feuerwehrmann. 3. Modell (mit "STADT" - seit ca. 1927), Durchmesser 39,5 mm, Silber, mit Reversgravur "Franz Falk / 1929", am neuen, jedoch korrekten Band. EF2 307. **R** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918)

2290



ex 2290

Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40 und für 25 Dienstjahre (1920). Ca. fünf Exemplare für 25 und zwei für 40 Dienstjahre, verschiedene Metalle (Eisen, Zink, Argentan), teils geschwärzt, teils versilbert, eins vergoldet, an Bändern, OEK22 547 - 551. **6 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2291



Erinnerungs-Abzeichen zur 60-Jahrfeier der Brandler Freiwilligen Feuerwehr am 3. und 4. August 1929. 36,1 x 29,7 mm, Buntmetall-Blech bronziert, an Nadel. II

Um welchen "Brandl" genannten heutigen Ortsteil von insgesamt zehn bayerischen Gemeinden es sich hierbei handelt, konnte leider nicht festgestellt werden.

Schätzung: 10,00 €

2292



Erinnerungsmedaille an das 80-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Schwabach am 11. und 12. Juli 1925. Durchmesser 30,5 mm, Aluminium, an Bandschleife. **R** II

Schwabach ist eine kreisfreie Stadt im heutigen Regierungsbezirk Mittelfranken im Freistaat Bayern.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BRAUNSCHWEIG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BRAUNSCHWEIG (1918-1945)

2293



Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern für 50 Dienstjahre (1925-1936). Silber, tlw. vergoldet und emailliert, ohne Silberpunze, am alten, nicht korrekten Band. EF2 183. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HAMBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

2294



ex 2294

Rettungsmedaille. Ausgabe 1918-1934, Prägung der Hamburger Münze, 990/000 Silber (!), im Rand Herstellerpunze "H.M." und Silberpunzen "SILBER" und "990", am Bandabschnitt, am originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. OEK22 685. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HESSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945)

2295



Ehrenzeichen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren. Buntmetall vergoldet, Korrosionsspuren, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel, Bandvernähung etwas gelöst. OEK22 959. III

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LÜBECK › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE HANSESTADT LÜBECK (BIS 1937)

2296



ex 2296

Senatsmedaille "Für Treue im Dienst". Bronzemedaille für 25 Dienstjahre, nicht tragbar, Durchmesser 51,2 mm, Bronze, auf dem Revers graviert "DEM / TISCHLER / HEINRICH LÜDEMANN / FÜR TREUE IM / DIENSTE / 2. JULI / 1928", im originalen schwarzen Verleihungsetui. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2297



Urkunde
über Verleihung der Verdienstmedaille
für Rettung aus Gefahr

Verdienstmedaille
für Rettung aus Gefahr

Staatsministerium

Verdienstmedaille für Rettung aus Gefahr. Verleihungsurkunde für den Magazinarbeiter Hinrich Stern im Marinedepot Wilhelmshaven, datiert Oldenburg am 14. April 1928, mit Originalunterschrift, doppelt gefaltet. **RR** II

Schätzung: 25,00 €

2298



Medaille für Verdienst um das Feuerwehrwesen. Buntmetall vergoldet, am Band. OEK22 1577. II

Schätzung: 75,00 €

2299



Medaille für Verdienst um das Feuerwehrwesen. Buntmetall vergoldet, ohne Band. OEK22 1577. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2300


ex 2300

Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern". Ehrenkreuz 2. Klasse, Bandkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band, zusammen mit Miniatur und mit Anstecknadel, jeweils Buntmetall vergoldet und emailliert, und mit der Verleihungsurkunde für den Maurergesellen Johann Gardeler in Oldenburg, datiert Oldenburg am 13. November 1926. Dazu: Ehrenurkunde der Oldenburgischen Industrie und Handelskammer für Johann Pranger für 25jährige treue Arbeit in der Gerhard Stalling AG, datiert Oldenburg am 7. April 1949. **5 Stück.** II

Das Ehrenkreuz der "Vereinigten drei Oldenburgischen Kammern", Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Landwirtschaftskammer wurde in zwei Klassen (1. Klasse als Steckkreuz und 2. Klasse als Bandkreuz) für 40 und 25 Jahre gegen den Widerstand der Regierung des Deutschen Reiches verliehen.

Schätzung: 25,00 €

2301



Kreuz zum 26. Oldenburger Bundesschießen in Delmenhorst 1922. Silber, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2302



Erinnerungsmedaille an die Einweihung zum Denkmal 1914-1918 des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91 im Jahre 1921. Durchmesser 32,6 mm, bronziert, an Schleife. II

Schätzung: 10,00 €

2303



Erinnerungsmedaille an den Regimentstag des ehemaligen Oldenburger Infanterie-Regiments Nr. 91 in Oldenburg am 17. und 18. September 1921. Durchmesser 33,6 mm, Aluminium, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2304



Abzeichen des Kampfgenossen-Vereins 1914/1918 Oldenburg. 36,8 x 29,8 mm, Buntmetall versilbert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2305



Kreuz zum XXX. Oldenburger Bundesschießen in Westerstede 1930. Durchmesser 39,6 mm, 935/000 Silber, auf dem Rand Silberpunzen "935" und "SILBER", an Trageschleife. II

Schätzung: 10,00 €

2306



Nicht identifiziertes Mützen-Abzeichen. 43,2 x 52,5 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, an zwei Splinten. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2307



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel, Nadelhaken verbogen. OEK22 1982. II

Schätzung: 10,00 €

2308



Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen. Variante ohne "ORIGINAL" auf dem Revers, Buntmetall vergoldet, an Nadel. OEK22 1982. II

Schätzung: 10,00 €

2309



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1934-1936). Anfertigung der Preußischen Staatsmünze, 900/000 Silber, auf dem Revers Hersteller- und Silber-Bezeichnung, an Nadel. OEK22 1983. II

Schätzung: 25,00 €

2310



Erinnerungs-Abzeichen an den Kreis-Verbandstag zum 50-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Gerdelegen am 8. Juli 1934. 45,8 x 31,5 mm, Messingblech vergoldet, an Nadel. II

Gardelegen ist eine Stadt im Altmarkkreis im heutigen Bundesland Sachsen-Anhalt.

Schätzung: 10,00 €

2311



Erinnerungsmedaille an die 50. Jubelfeier der Abteilung II Meissen der Cöllner Feuerwehr. Durchmesser 37,3 mm, Böttgersteinzeug, an Schleifchen. II

Cölln ist seit 1710 ein Stadtteil im heutigen Berliner Ortsteil Mitte.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2312



Ehrenzeichen für Mitglieder des Provinzialfeuerwehr-Verbandes Hannover. 1. Modell (ca. 1920-1930), Ehrenzeichen 2. Klasse, Silber, mit Randdelle, am späteren, jedoch korrekten ausfasernden Bandabschnitt. EF2 188a). II

Schätzung: 25,00 €

2313



Ehrenzeichen des Minden-Ravensberg-Lippischen Feuerwehrverbandes. Ehrenzeichen für 25-jährige vorwurfsfreie Dienstzeit, Anfertigung der Firma Bernh. Richter in Köln, Buntmetall mit Restversilberung, am zerschlissenen Bandstück. EF2 191a). **R** III

Schätzung: 75,00 €

2314



Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes. Vier Stück: 1. Ausführung (mehrteilige Fertigung), Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und emailliert, an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel; 2. Ausführung (einteilige Fertigung), Ehrenzeichen für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und emailliert, am späteren Band; Ehrenzeichen für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert und emailliert, eines am späteren Band und eines an krauser Einer-Ordensschnalle mit Nadel. EF2 196, 197.EF2 196, 197. II

Schätzung: 25,00 €

2315



Ehrenzeichen für Mitglieder des Provinzialfeuerwehr-Verbandes Hannover. 2 Modell (1934-1936), Ehrenzeichen 2. Klasse, Zink versilbert, Versilberung berieben, an der originalen Pentagonal-Bandspange. EF2 219. **R** II

Schätzung: 50,00 €

2316



Große krause Ordensschnalle eines preußischen Feuerwehr-Angehörigen und Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "O & B"; 3) Preußen: Silbernes Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes, 1. Ausführung (mehrteilige Fertigung), Buntmetall versilbert und emailliert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2317



Große krause Ordensschnalle eines preußischen Feuerwehrmannes mit drei Auszeichnungen. 1) Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Hinterbliebene, auf dem Revers Herstellerpunze "VV" im Rechteck; 2) Preußen: Rote Kreuz-Medaille 3. Klasse, Zink; 3) Preußen: Goldenes Feuerwehr-Ehrenzeichen des Preußischen Landesfeuerwehrverbandes, 1. Ausführung (mehrteilige Fertigung), Buntmetall vergoldet und emailliert. Auf dem Revers Abdecktuch (mit etwas Mottenfraß), an Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2318



Große glatte Ordensschnalle eines Feuerwehrmanns aus Treuenbritzen mit zwei lose eingehängten Auszeichnungen. 1) Silberne Medaille für 15 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr von Treuenbritzen, Silber; 2)) Bronzemedaille für 10 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr von Treuenbritzen, Buntmetall. Alt vernäht, an Nadel. **2 Stück. RR** II

Treuenbritzen ist eine im Fläming gelegene Kleinstadt im Landkreis Potsdam-Mittelmark im Südwesten des heutigen Landes Brandenburg.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2319



Feuerwehr-Ehrenzeichen. Ausführung mit größerem Wappen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange, an Nadel. OEK22 2319/1. I-II

Schätzung: 10,00 €

2320



Feuerwehr-Ehrenzeichen. Ausführung mit kleinerem Wappen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange, an Nadel. OEK22 2319/1. II

Schätzung: 10,00 €

2321



Medaille des Landesverbandes Sächsischer Feuerwehren für 40-jährige Dienstzeit. 2. Ausführung (mit Rand - ca. 1925-1936), Buntmetall vergoldet, am Bogenband. EF2 201b). II

Schätzung: 50,00 €

2322



Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft im Landesverband Sächsischer Feuerwehren. Buntmetall vergoldet und emailliert, am neuen, nicht korrekten Band. EF2 204. II

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT (1918-1945) UND LAND (1945-1952) SACHSEN

2323



Erinnerungs-Abzeichen zum 50-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr von Ebersbach am 10. und 11. August 1924. 41,3 x 30,9 mm, Buntmetall-Blech verkupfert, an Nadel. **R** II

Ebersbach (bei Großenhain) ist eine Gemeinde im Landkreis Meißen im Norden des heutigen Freistaats Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOGEN. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

2324



ex 2324

Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. Bronze, an Band-Tragespange mit Nadel, im originalen roten, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. BWK3 116; OEK22 3112. II

Schätzung: 25,00 €

2325



Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. Bronze, auf dem Revers Herstellersignet "W.M.A.ST.", an Band-Tragespange mit Nadel. BWK3 116; OEK22 3112. II

Schätzung: 10,00 €

2326



Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit in der Feuerwehr. Anfertigung der Firma W. Mayer und Fr. Wilhelm in Pforzheim, Bronze, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Band-Tragespange mit nicht ganz korrektem Band, mit Nadel. BWK3 116; OEK22 3112. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) › BÖHMEN / (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) - DEUTSCHSPRACHIGE SIEDLUNGSGEBIETE

2327



Dienstzeitabzeichen des Deutschen Landesverbandes für Feuerwehr- und Rettungswesen in Böhmen. Dienstzeitabzeichen (ca. 1919-1921) für 40 Jahre, 1. Ausführung (broschiert), Anfertigung der Metallwarenfabrik F. Mänert in Gablonz, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. EF2 184b). **R** II

Schätzung: 75,00 €

2328



Ehrenabzeichen des Deutschen Landesverbandes für Feuerwehr- und Rettungswesen in Böhmen. Ehrenabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft (1921-1938), 2. Ausführung, Silber tlw. emailliert, an vertikaler Nadel, ohne Tragespange. EF2 185a). **R** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) › BÖHMEN / (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) - DEUTSCHSPRACHIGE SIEDLUNGSGEBIETE

2329



Ehrenabzeichen des Deutschen Landesverbandes für Feuerwehr- und Rettungswesen in Böhmen. Ehrenabzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft (1921-1938), 1. Ausführung (horizontal broschiert), Silber emailliert, an Nadel. EF2 185b) var. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2330



Ehrenabzeichen des Deutschen Landesverbandes für Feuerwehr- und Rettungswesen in Böhmen. Ehrenabzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft (1921-1938), 2. Ausführung (mit Tragespange), Silber emailliert, an Tragespange, Silber vergoldet und emailliert, mit zwei Metallschlaufen. EF2 185b). **R** II

Schätzung: 25,00 €

2331



Medaille der Stadt Neuern zur Erinnerung an das 55-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr am 27. August 1922. Durchmesser 27,7 mm, Buntmetall bronziert, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Neuern [in Tschechisch N�rsko] ist eine Stadt im ehemaligen Sudetenland im Südwesten der Tschechischen Republik.

Schätzung: 10,00 €

2332



Abzeichen zum 60. Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr im Bezirk Krumau am 11. Dezember 1928. Eisenblech vernickelt, an Nadel. II

Der Bezirk Krumau [in Tschechisch: Cesk� Krumlov] mit der Hauptsatdt Krumau [in Tschechisch: Cesk� Krumlov] liegt im Süden der heutigen Tschechischen Republik.

Schätzung: 10,00 €

2333



Abzeichen der Gemeinde Reichenberg für 40 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr. Durchmesser 32,3 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. **R** II

Reichenberg [in Tschechisch: Liberec], ist eine Stadt im Norden der heutigen Tschechischen Republik.

Schätzung: 10,00 €

2334



Erinnerungs-Abzeichen an den 1. Kreistag der Feuerwehren Reichenberg-Land-Massersdorf. Durchmesser 35,2 mm, Buntmetall-Blech bronziert, an Nadel. **R** II

Reichenberg [in Tschechisch: Liberec] ist eine Stadt im Norden der heutigen Tschechischen Republik.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) › BÖHMEN / (ERSTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1918-1939) - DEUTSCHSPRACHIGE SIEDLUNGSGEBIETE

2335



Abzeichen für Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schönpriesen. Durchmesser 25,3 mm, Anfertigung der Firma Fischer Abzeichenhaus in Fischern, Silber, mit Tragespange. **RR** II

Schätzung: 10,00 €

Schönpriesen [in Tschechisch: Kr�sn� Brezno] mit seinem gleichnamigen Schloß bildet heute einen Stadtteil von �st� nad Labem [in Deutsch: Aussig] im Norden der Tschechischen Republik. Fischern [in Tschechisch: Ste�erov] ist heute ein Ortsteil von Horice na �umave [in Deutsch: Höritz (im Böhmerwald)] im Süden der Tschechischen Republik.

2336



Erinnerungsmedaille an den 23. Feuerwehrtag des Schluckenau-Hainspacher Feuerwehrverbandes am 21. Juli 1898 in Schönau. Durchmesser 27,3 mm, Bronze, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

Schluckenau [in Tschechisch: �luknova] ist eine Stadt und Hainspach [in Tschechisch Lipov�] ist ein Ort im Bezirk Dec�n der Region �steck� kraj im Norden der heutigen Tschechischen Republik. Schönau [in Tschechisch: Loucky] ist heute ein Ortsteil von Wernstadt (in Tschechisch: Vernerice), ebenfalls im Bezirk Dec�n der Region �steck� kraj im Norden der heutigen Tschechischen Republik.

2337



Medaille der Stadt Trautenau zur Erinnerung an das 25-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr am 23. Juli 1898. Durchmesser 31 mm, Buntmetall vergoldet, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

Trautenau [in Tschechisch Trtnov] ist eines Stadt im Nordosten der heutigen Tschechischen Republik.

2338



Erinnerungsmedaille an den XVIII. Feuerwehrtag des Bezirks-Verbandes Schluckenau-Hainspach Freiwillige Turner Feuerwehr Nixdorf am 13. August 1893. 37,2 x 36,6 mm, Buntmetall, ohne Bandring und ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

Schluckenau [in Tschechisch: �luknova] ist eine Stadt, und Hainspach [in Tschechisch: Lipov�] ist ein Ort im Bezirk Dec�n der Region �steck� kraj im Norden der heutigen Tschechischen Republik. Nixdorf (in Tschechisch: Mikul�ovice) liegt in der Nähe von Schluckenau und Haispach.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVERBÄNDE

2339



Ehrenzeichen des Badischen Kriegerbundes e. V. Bundesehrenkreuz 1. Klasse mit der Jubiläumszahl 50 (1929-1933), Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung an Nadel. NKV 34. I-II

Schätzung: 25,00 €

2340



Langenmarck-Kreuz des 26. Reserve-Korps ("Grünes Korps Köln"). Versilbert, an Nadel. NKV 803; NM3 2.02.23a. II

Schätzung: 10,00 €

2341



ex 2341

Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V. Feld-Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf der Rückseite "Deutsches / Feld-Ehrenzeichen", Schutzangabe und "Hamburg 11", an Draht-Nadel. NM3 2.02.20; NMV 1181. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DANZIG › FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

2342



Traditions-Gau-Abzeichen "Alter Kämpfer" des Gaus Danzig-Westpeußen. 1. Ausgabe, 45,1 x 36,6 mm, Silberguß, 21,0 g, auf dem Revers Silber-Punze "925" und Hersteller-Punze "NST&S", an Nadel mit Nadelsicherung. BWK3 285; OEK22 3747. II

Schätzung: 2.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2343

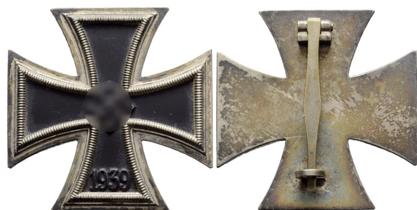


Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes, Nachfertigung der Firma Rudolf Souval in Wien von nach 1945 [manufacturing after 1945!], Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb der Öse erhaben punziert (im Rahmen) "800", der Bandring mit der gleichen Punze, ohne Halsband. II

Die Firma Rudolf Souval war zu keiner Zeit zugelassener Hersteller des Ritterkreuzes des Eisernen Kreuzes. Ihre Herstellungen sind u. a. an der tiefer liegenden "3" in 1939 auf dem Avers zu erkennen.

Schätzung: 50,00 €

2344



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, Buntmetall-Broschierung versilbert. OEK22 3822/4. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2345



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Kombinerte alte Zweitanfertigung des Eisernen Kreuzes 1914 I. Klasse mit der Wiederholungsspange 1939 (2. Ausgabe), Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, Buntmetall versilbert, Versilberung auf Avers und Revers deutlich berieben, an Nadel. BWK3 69c; OEK22 3823/4. II

Bei diesen kombinierten Ausführungen handelt es sich grundsätzlich um Zweitanfertigungen und nicht um verliehene Exemplare!.

Schätzung: 250,00 €

2346



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma J. E. Hammer & Söhne in Geringswalde, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "55", am langen Bandabschnitt. BWK3 72; OEK22 3824/4. II

Schätzung: 50,00 €

2347



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, am langen Band-Abschnitt. BWK3 72; OEK22 3824/4. I-II

Schätzung: 25,00 €

2348



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, am Band. BWK3 72; OEK22 3824/4. I-II

Schätzung: 25,00 €

2349



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, etwas rostig, ohne Band. BWK3 72; OEK22 3824/4. II

Schätzung: 25,00 €

2350



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Ausführung mit extra breitem Rand, Anfertigung der Firma Julius Maurer in Oberstein, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, im Bandring Herstellernummer "138", ohne Band. BWK3 72; OEK22 3824/4. II

Schätzung: 25,00 €

2351



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, ohne Band. BWK3 72; OEK22 3824/4. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2352



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Otto Schickle in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, ohne Band, in deutlich beschädigter kleiner Verleihungstüte von Schickle. BWK3 72; OEK22 3824/4. II

Schätzung: 25,00 €

2353



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, wohl Anfertigung der Firma Gustav Brehmer in Markneukirchen, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, ohne Band, in beschädigter großer Verleihungstüte von Brehmer. BWK3 72; OEK22 3824/4. I-II

Schätzung: 25,00 €

2354



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, im Bandring nicht identifizierbare Punze, am langen Originalband. BWK3 72; OEK22 3824/4. II

Schätzung: 25,00 €

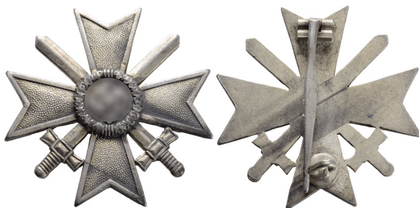
2355



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Wiederholungsspange zum Eisernen Kreuz II. Klasse von 1914, 2. Ausführung mit geraden Schildrändern, Weißmetall versilbert, mit vier flachen Splinten auf verschmutzem Originalband zum Tragen im Knopfloch montiert, zusammen mit dem Band des Kriegsverdienstkreuzes. OEK22 3825/1. II

Schätzung: 75,00 €

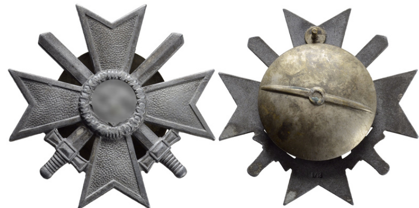
2356



Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kriegsverdienstkreuz 1939 I. Klasse mit Schwertern, Kriegsmetall versilbert, Versilberung tlw. vergangen, an Nadel. BWK3 80; OEK22 3833. II

Schätzung: 25,00 €

2357



Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kriegsverdienstkreuz 1939 I. Klasse mit Schwertern, Zweitanfertigung mit Schraubscheibe der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Kriegsmetall mit Restversilberung auf dem Revers, auf dem Revers Herstellerpunze "L/18", an Schraubscheibe, mit Fixierdorn. OEK22 3833/1. II

Schätzung: 50,00 €

2358



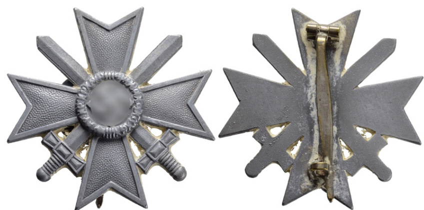
ex 2358

Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kriegsverdienstkreuz 1939 I. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Wilhelm Deumer in Lüdenscheid, Weißmetall versilbert, auf dem Revers LDO-Nummer "L/11", an Nadel, im originalen schwarzen, silberfarben bedruckten, beschädigten (jedoch leicht reparierbaren!) Verleihungsetui. BWK3 80; OEK22 3833. II

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2359



ex 2359

Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kriegsverdienstkreuz 1939 I. Klasse mit Schwertern, Kriegsmetall, Versilberung vollständig vergangen, mit Buntmetall-Broschierung, an Nadel, stark mit weißer Putzpaste verschmutzt (leicht enfernbar!), im originalen schwarzen, silberfarben bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui. BWK3 80; OEK22 3833. III

Schätzung: 50,00 €

2360



ex 2360

Feuerwehrehrenzeichen. Kreuz 2. Stufe, Anfertigung wohl der Firma Karl Wurster in Markneukirchen, Buntmetall versilbert und emailliert, mit Originalband, in beschädigter, schwarz mit "Feuerwehr= / Ehrenzeichen / 2. Stufe" bedruckter Verleihungstüte. BWK3 475; OEK22 3503. II

Schätzung: 25,00 €

2361



Feuerwehrehrenzeichen. 2. Stufe, 1. Ausführung (mit Kugelöse - 1936-1938), Bronze versilbert und emailliert, am originalen, langen Bandabschnitt. OEK22 3503. II

Schätzung: 25,00 €

2362



Feuerwehrehrenzeichen. Miniatur der 2. Stufe, Buntmetall versilbert und emailliert, am Bändchen. II

Schätzung: 10,00 €

2363



Luftschutz-Ehrenzeichen. 2. Stufe, Zink, am originalen, alten Bandstück. OEK22 3509. II

Schätzung: 25,00 €

2364



Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938 (sog. "Sudetenland-Medaille"). Buntmetall bronzierte, am originalen Brustband mit aufgelegter Bandspange "Prager Burg". BWK3 480, 491; OEK22 3516. II

Schätzung: 25,00 €

2365



Treudienst-Ehrenzeichen. Sonderstufe des Ehrenzeichens für 50 Jahre treue Arbeit, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, am Brustband. BWK3 452; OEK22 3521. II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2366



Polizei-Dienstauszeichnung. Kreuz 2. Stufe für 18 Jahre, Weißmetall versilbert, ohne Band. OEK22 3527. II

Schätzung: 25,00 €

2367



Dienstauszeichnung des Reichsarbeitsdienstes. Männliche Abteilung, Auszeichnung 4. Stufe für 4 Jahre, 7,6 g (ohne Bandring), Buntmetall bronziert, am Brustband. BWK3 460; OEK22 3533. II

Schätzung: 50,00 €

2368



SA-Sportabzeichen bzw. SA-Wehrabzeichen. Abzeichen möglicherweise in Gold (?) bzw. in Bronze, 1. Typ (mit "EIGENTUM D. CHEFS D. / AUSBILDUNGSWESENS" - 1933-1934), Anfertigung der Firma E. Schneider in Lüdenscheid, Buntmetall mit Restvergoldung, auf dem Revers Hersteller- und Eigentums-Bezeichnung, mit eingeschlagener Nummer "164910", an Nadel. OEK22 3634 oder OEK22 3634/2. II-III

Schätzung: 50,00 €

2369



SA-Sportabzeichen bzw. SA-Wehrabzeichen. Abzeichen in Bronze, 2. Typ (mit "EIGENTUM D. S.A. SPORTABZEICHEN / HAPTSTELLE ?" - 1936-1939), Anfertigung der Firma Berg & Nolte A. G. in Lüdenscheid, Eisen bronzert, Bronzierung etwas berieben, auf dem Revers Hersteller- und Eigentums-Bezeichnung, ohne Nummer, an Nadel. OEK22 3635/2. II-

Schätzung: 50,00 €

2370



SA-Sportabzeichen bzw. SA-Wehrabzeichen. Abzeichen in Silber, 3. Typ (mit "EIGENTUM DER OBERSTEN / S.A.FÜHRUNG" - 1939-1944), Anfertigung der Firma W. Redo in Saarlautern, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Hersteller- und Eigentums-Bezeichnung, ohne Nummer, an Nadel. OEK22 3636/1. II

Schätzung: 25,00 €

2371



Ehrenzeichen der Hitlerjugend (HJ-Ehrenzeichen). Buntmetall vergoldet, ohne Matrikelnummer, auf dem Revers Herstellerzeichen "S" im Oval und "GES.GESCH.", an Nadel. OEK22 3766. II

Schätzung: 50,00 €

2372



ex 2372

Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918. Ca. 14 Stück für Frontkämpfer, zwei Stück für Kriegsteilnehmer und eines für Hinterbliebene. Jeweils Eisen bronziert bzw. eines schwarz lackiert, verschiedene Hersteller (keine Dubletten!), in ordentlichen Zuständen, teils an Bändern, zwei an Schnallen, eines an Uhrkette. OEK22 3803/1, /2, /3. **17 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2373 

Verwundetenabzeichen (1940). 2. Modell (1940-1945), Abzeichen in Silber, Anfertigung der Firma Klein und Quenzer AG in Idar-Oberstein, Buntmetall versilbert, auf dem Revers Herstellernummer "65", an Nadel. BWK3 53; OEK22 3845. II

Schätzung: 25,00 €

2374 

Krimschild. Eisenblech bronziert, auf Uniformtuch mit drei von vier Splinten (einer fehlt) und Gegenplatte montiert. BWK3 100; OEK22 3871. II

Schätzung: 50,00 €

2375 

Krimschild. Eisenblech bronziert, etwas korrodiert, mit drei von vier Splinten (einer fehlt) auf Gegenplatte montiert. BWK3 100; OEK22 3871. II

Schätzung: 50,00 €

2376 

ex 2376

Auszeichnungs-Teil-Nachlaß des Obergefreiten Heinrich Pfersdorf aus Heidelberg. 1) Medaille "Winterschlacht im Osten 19141/1942", am Band. 2) Krimschild, Eisenblech bronziert, auf Uniformtuch mit vier Splinten und Gegenplatte montiert, schwarz überklebt; 3) Ring mit der Krim-Halbinsel auf der Schaufläche, Silber, innen graviert "H.P."; 4) Soldbuch mit den Eintragungen dieser beiden Auszeichnungen sowie der Verleihung des Kriegsverdienstkreuzes II. Klasse mit Schwertern; deutliche Tragespuren und Klebestellen. **4 Stück.** II

Schätzung: 100,00 €

2377 

Kraftfahrerbewährungsabzeichen. Abzeichen in Silber, Eisenblech eloxiert (etwas berieben), mit zwei Splinten und Gegenblech auf Uniformtuch montiert, Revers mit Karton-Abdeckung. BWK3 111; OEK22 3885. II

Schätzung: 25,00 €

2378 

Kraftfahrerbewährungsabzeichen. Abzeichen in Bronze, Eisenblech bronziert, mit zwei Splinten und Gegenblech auf Uniformtuch montiert. BWK3 112; OEK22 3886. II

Schätzung: 10,00 €

2379 

Kraftfahrerbewährungsabzeichen. Abzeichen in Bronze, Zinkblech, mit zwei Splinten und Gegenplatte auf Uniformtuch montiert. BWK3 112; OEK22 3886. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2380



Infanterie-Sturmabzeichen. Abzeichen in Bronze, massive Anfertigung der Firma Friedrich Linden in Lüdenscheid, Kriegsmetall bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen, an Nadel, in Pappschachtel. OEK22v 3891. II

Schätzung: 50,00 €

2381



Kriegsabzeichen für Minensuch-, U-Boots-, Jagd- und Sicherungsverbände (Minensucher-Kriegsabzeichen). Anfertigung der Firma Schwerin in Berlin, Buntmetall tlw. vergoldet, tlw. versilbert, auf dem Revers "FEC. OTTO PLACZEK BERLIN / AUSF. SCHWERIN BERLIN", an Nadel. OEK22 3923. II-III

Schätzung: 75,00 €

2382



Frontflugspange für Jäger und Tagjäger. Spange in Bronze, ohne Herstellerangabe, Buntmetall, tlw. versilbert, der Pfeil mittels Rundkopfniete (ohne runden Vorhof!) befestigt, an Nadel. BWK3 206; OEK22 3949. I-II

Schätzung: 150,00 €

2383



Erdkampfabzeichen. In zwei Teilen gefertigt, Zink tlw. lackiert, Luftwaffen-Adler hohl in Buntmetall geprägt, versilbert (Versilberung tlw. berieben) und mittels Rundkopfniete auf dem Revers befestigt, an Nadel. BWK3 228; OEK22 3991. II-

Laut Weber (in WEKD1 S. 70 ff.) Anfertigung eines unbekannten Herstellers.

Schätzung: 100,00 €

2384



Erdkampfabzeichen. Wohl Anfertigung der Firma Arno Wallpach in Salzburg, in einem Stück gefertigt, Zink tlw. lackiert (Lackierung tlw. abgeplatzt), min. Restversilberung auf dem Revers, an Nadel. BWK3 228; OEK22 3991. III

Laut Weber (in WEKD1 S. 62 ff.) Anfertigung der Firma Arno Wallpach in Salzburg.

Schätzung: 75,00 €

2385



Fliegerschützenabzeichen. Abzeichen für Bordfunker mit Blitzbündel, Zink mit Rest-Versilberung und Rest-Schwärzung, der Adler mit zwei Rundkopfnieten befestigt, davon eine mittels viel Lötzinn nachfixiert, Nadelhaken ergänzt und mittels viel Lötzinn fixiert, an Nadel. BWK3 198 var.; OEK22 4016. III-IV

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2386



ex 2386

Fallschirmschützenabzeichen der Luftwaffe des Sanitäts-Obergefreiten Erich Obermeit aus Goldap. Anfertigung der Firma IMME & Sohn in Berlin, nach Durante (in DFS S. 294 ff.) Typ D, Buntmetall, die Vergoldung vollständig vergangen, und Silber, der Adler auf dem Revers mit zwei Rundkopfnieten befestigt, an Nadel, Nadelhaken fehlt, an der Stelle eine durchgehende Bohrung, mit Lötzinn versehen, wohl von einer unsachgemäßen Restaurierung herrührend, im originalen, goldfarben mit "Fallschirmschützen= / Abzeichen" bedruckten, etwas beriebenen Verleihungsetui, zusammen mit der Todesanzeige Obermeits. III-IV

Erich Obermeit wurde 1921 als Sohn von Karl Obermeit und dessen Ehefrau Martha, geb. Tischler geboren. Zuletzt diente er als Sanitäts-Obergefreiter in einer Fallschirmjäger-Abteilung. Am 14. März 1943 fiel er an der Ostfront im Verlauf der dritten Schlacht um Charkow (bzw. Charkiw) in der nordöstlichen Ukraine.

Schätzung: 200,00 €

2387



Erinnerungsmedaille an den italienisch-deutschen Feldzug in Afrika [Medaglia commemorativa della Campagna italo-tedesca in Africa]. Sog. "Silberne Medaille", Weißmetall versilbert, am Band mit Nadel. BWK2 782 var.; OEK22 4070. II

Schätzung: 25,00 €

2388



Erinnerungsmedaille an den italienisch-deutschen Feldzug in Afrika [Medaglia commemorativa della Campagna italo-tedesca in Africa]. Bronzemedaille, Buntmetall bronziert, am alten verschmutzten Band. BWK2 782; OEK22 4071. II

Schätzung: 25,00 €

2389



Erinnerungsmedaille an den italienisch-deutschen Feldzug in Afrika [Medaglia commemorativa della Campagna italo-tedesca in Africa]. Bronzemedaille, Zink, mit Bronzierungsresten, am alten Band mit Nadel. BWK2 782; OEK22 4071. II-III

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2390



Große krause Ordensschnalle eines österreichischen Feuerwehr-Angehörigen und Veteranen des Ersten Weltkriegs mit sieben Auszeichnungen. 1) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Buntmetall; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, ohne Herstellerzeichen; 3) Deutsches Reich: Kriegsdenkmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion, Buntmetall, mit Bewährungsabzeichen; 4) Österreich, Kaiserreich: Jubiläumskreuz 1908, Bronze vergoldet, am Militärband; 5) Österreich, Erste Republik: Medaille für 25 Jahre verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, Buntmetall; 6) Österreich, Erste Republik: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "GRIESENAUER"; 5) Ungarn, Titular-Königreich: Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918 mit Schwertern. Bänder tlw. etwas verfleckt, auf dem Revers Abdeckband, an kurzer Broschierung. **7 Stück.** II-III

Für die Originalität der Zusammenstellung und Montur kann keine Garantie übernommen werden!

Schätzung: 50,00 €

2391



Medaille des Reichssportführers. Nicht tragbar, Durchmesser 50,2 mm, Bronze. HÜ3 05.05.07/1. II

Schätzung: 25,00 €

2392



Silberne Medaille für Verdienste um die Deutsche Volkskunde. Nicht tragbar, Anfertigung der Firma H. Noack in Berlin-Friedenau, Durchmesser 56,8 mm, Silber, im Rand Silberpunze "900" und eingeschlagene Herstellerbezeichnung. HÜ3 06.02.03. II

Schätzung: 50,00 €

2393



Verdienstplakette des NS-Reiterkorps (1937). Nicht tragbar, 119 x 126 mm, Eisen geschwärzt, min. Roststellen. HÜ3 07.01.08. II

Schätzung: 25,00 €

2394



Medaille für treue Dienste des Provinzial-Feuerwehrverbandes Westfalen. Nicht tragbar, Durchmesser 49,8 mm, Weißmetall-Guß versilbert (wohl nachversilbert), sehr blasig! Ef2 229. **R** IV

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2395 

Propaganda-Plakette. 143,8 x 89,4 mm, Eisen geschwärzt, mit dem Zitat "Die Aufgabe dieser Front ist daher nicht mehr der Schutz einzelner Länder, sondern die Sicherung Europas und damit die Rettung aller" Adolf Hitlers vom 22.6.1941. II

Schätzung: 25,00 €

2396 

Konvolut von ca. neun verschiedenen Veranstaltungs- und Kleinabzeichen. Dazu ca. fünf Metalleffekten, ein gestickter Brustadler und drei Schulterstücke. Verschiedene Materialien, teils an Nadeln, teils an Splinten, teils beschädigt, in unterschiedlichen Erhaltungen. **18 Stück.** II; III, IV

Schätzung: 10,00 €

2397 

Brustadler der Wehrmacht. In Metall für die weiße Sommeruniform der Offiziere, 35,2 x 95,1 mm, Weißmetall versilbert, an langer horizontaler Nadel, mit Fixierhaken. II

Schätzung: 25,00 €

2398 

Brustadler der Wehrmacht. In Metall für die weiße Sommeruniform der Offiziere, 37,0 x 96,0 mm, Aluminium vergoldet, auf dem Revers Herstellerzeichen "M" in Raute, an langer horizontaler Nadel, mit Fixierhaken. II

Schätzung: 25,00 €

2399 

Großer Ansteckadler der Wehrmacht. 25,9 x 65,8 mm, Buntmetall-Blech hohl geprägt und vergoldet, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2400 

ex 2400

Konvolut von ca. 16 Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Originale und Nachfertigungen, auch Dubletten, verschieden Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils lackiert, meist an Bändern oder an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu zwei Abzeichen und eine dreiteilige Feldschnalle. **18 Stück.** II; II-III, III; IV

Schätzung: 50,00 €

2401 

ex 2401

Kleine Sammlung von ca. 34 Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Sowie eine Miniatur; verschiedene Metalle, ca. fünf emailliert, teils an Nadeln, teils an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen, zwei beschädigt, eine entnazifiziert, neun in Verleihungstüten in unterschiedlichen Erhaltungen, eine im Etui. **35 Stück.** II; III; IV

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2402



ex 2402

Konvolut von ca. 15 Auszeichnungen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945. Dazu ein schwarzes Verwundeten-Abzeichen 1918 und ein sowjetisches Garde-Abzeichen. Originale und wohl auch Kopien, verschiedene Metalle, zwei emailliert, teils an Bändern, teils an Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. **17 Stück.** II; II-III; III

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957

2403



Dienstauszeichnung für den Reichsarbeitsdienst. Ausführung von 1957, 1., 2./3., und 4. Stufe, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern. KDO10 2014, 2015/2016, 2017. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2404



Dienstauszeichnung für den Reichsarbeitsdienst - weibliche Jugend. Ausführung von 1957, 1., 2./3., und 4. Stufe, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern. KDO10 2018, 2019/2020, 2021. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2405



Polizei-Dienstauszeichnung. Ausführung von 1957, 1., 2., und 3. Stufe, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, an Bändern. KDO10 2023, 2024, 2025. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2406



Feuerwehrehrenzeichen. Ausführung von 1957, 1. und 2. Stufe, Buntmetall versilbert bzw. vergoldet, emailliert, beide mit Emaillerissen und -chips, an Bandabschnitten. KDO10 2026, 2027. **2 Stück.** II-III

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2407



Verdienstmedaille der Zivil-Verteidigung und Medaille für treue Pflichterfüllung in der Zivilverteidigung. Verdienstmedaille in Gold (vergoldet), in Silber (versilbert) und in Bronze; Medaille für treue Pflichterfüllung in Gold (Eisen vermessingt) mit Interimsspange, 2 x in Silber (Buntmetall versilbert bzw. Eisen vernickelt), und 2 x in Bronze (Buntmetall verkupfert bzw. Eisen verkupfert); jeweils an Penagonal-Bandspangen. **8 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2408



Medaille der Landesausscheidung der Freiwilligen Feuerwehren Mecklenburg. Durchmesser 35,3 mm, Bronze vermessingt, am Band. II

Aufgrund des Bandes (schwarz-rot-gold) läßt sich die Medaille in den Zeitraum zwischen 1949 und 1952 (Auflösung des Landes Mecklenburg) zuordnen.

Schätzung: 10,00 €

2409



ex 2409

Fünf verschiedene Erinnerungs-Medaillen zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in Riesa. Anfertigungen der Porzellan-Manufaktur Meißen, Durchmesser jeweils ca. 40 mm, eine in Biskuit-Porzellan, vier in Böttger-Steinzeug, jeweils gelocht. **5 Stück.** II

Riese ist eine Stadt im Norden des heutigen Freistaats Sachsen.

Schätzung: 10,00 €

2410



Erinnerungsmedaille an das 75-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Eisenhüttenstadt 1965. Durchmesser 36,9 mm, an Kordel. II

Eisenhüttenstadt ist eine Stadt im heutigen Landkreis Oder-Spree im äußersten Osten des Bundeslandes Brandenburg.

Schätzung: 10,00 €

2411



ex 2411

Sammlung von ca. 43 verschiedenen Orden und Ehrenzeichen der Deutschen Demokratischen Republik. U. a. Kampforden in Silber und Bronze, Verdienstmedaille der NVA (vollständiger Satz), Medaille für treue Dienste in der NVA für 5, 10, 15 und 20 Dienstjahre, Medaille für freiwillige Helfer beim Schutz der Staatsgrenze (kompletter Satz), Medaille für langjährige Pflichterfüllung zur Stärkung der Landesverteidigung (kompletter Satz, zwei verschiedene Goldmedaillen), Pestalozzi-Medaille (zwei komplette Sätze, einmal in Buntmetall und einmal in Eisen) und Dr. Theodore Neunauer-Medaille (kompletter Satz). Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils vermessingt, teils versilbert, teils vernickelt, teils bronziert, teils emailliert, teils lackiert; jeweils an korrrekten Pentagonal- oder Tragespangen. **43 Stück.** I-II; II

Schätzung: 75,00 €

2412



ex 2412

Kleine Sammlung von ca. 26 verschiedenen Feuerwehr-Auszeichnungen und -Abzeichen. Dazu ca. zwölf sonstige Auszeichnungen und Abzeichen, sowie eine nicht tragbare Medaille; verschiedene Metalle, teils emailliert, teils lackiert, teils Plast-bezogen, teils an Pentagonal-Bandspangen, teils an Tragespangen, teils an Nadeln. **37 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2413



Erinnerungsmedaille zur 100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr von Bad Freienwald 1978. Nicht tragbar, Anfertigung der Porzellan-Manufaktur Meißen, Durchmesser 51,9 mm, Böttger-Steinzeug. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2414



Deutsches Feuerwehrehrenkreuz. 1. Modell (mit "LÖSCHWESEN" in der Umschrift - 1953-1974), Kreuz 1. und 2. Klasse, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert und emailliert, an Bandabschnitten. KDO10 2244, 2245; SL4 29, 28. **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2415



Deutsches Feuerwehrehrenkreuz. 2. Modell (mit "WEHRWESEN" in der Umschrift - seit 1974), Kreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2246; SL4 31. II

Schätzung: 10,00 €

2416



Silbermedaille für den Behindertensport. Verliehenes Exemplar, 800/000 Silber, auf dem Revers eingraviertes Verleihungsdatum "31.10.78", am Band. KDO10 2240; SL4 370. II

Frühverleihung aus dem Jahr der Stiftung (13.04.1978).

Schätzung: 50,00 €

2417



Abzeichen für die Teilnehmer an den X. Internationalen Feuerwehr-Wettkämpfen des Internationalen Feuerwehr-Verbandes CTIF in Berlin 1993. 44,2 x 32,2 mm, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert, auf dem Revers Lieferantenbezeichnung "VERSANDHAUS DFV BONN", an Nadel. Dazu: Abzeichen des 1. DJF-Bundesjugend- und des 1. Internationalen Jugendtreffens CTIF in Rottweil 1968, 45,3 x 28,5 mm, an Nadel. **2 Stück.** II

CTIF bedeutet Comit� Technique International de pr�vention et d�extinction du Feu [in Deutsch: Internationales Technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen], in Deutschland allgemein als "Internationaler Feuerwehr-Verband" bezeichnet.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2418 **Ca. vier verschiedene Erinnerungs-Abzeichen an Deutsche Feuerwehrtage:** Bad Godesberg 1961, Münster 1970, Hannover 1980 und 1988, Buntmetall-Blech bronziert, tlw. lackiert, bzw. Buntetall vergoldet und tlw. emailliert, jeweils an Nadel. **4 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €



ex 2418

2419 **Ca. zwölf verschiedene Ausscheidungs-Medaillen der Bundeswettkämpfe der Deutschen Jugend-Feuerwehr im Deutschen Feuerwehr-Verband (DFV).** Jeweils 1. Modell: Kreis-Ausscheidung 1977, Bezirks-Ausscheidung 1976; Landes-Ausscheidung 1977 und Bundes-Ausscheidung 1977, jeweils in Gold, Silber und Bronze; Anfertigungen der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Tragespangen mit Nadeln. EF2 157, 158 und 160, jeweils a), b) und c). **12 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €



ex 2419

2420 **Allgemeine Wettkampfauszeichnung des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) für Jugendfeuerwehren.** Kompletter Satz der Auszeichnung in Gold, Silber und Bronze, Lieferant Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an Bändern mit Nadeln.EF2 166. II

Schätzung: 10,00 €



2421 **Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (DFV).** Medaille in Gold, in Silber und in Bronze, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern mit Nadeln. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €



2422 **Siegesmedaillen des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (DFV).** 1. Modell, Medaille in Gold, in Silber und in Bronze, Buntmetall versilbert, teils vergoldet, teils bronziert, an Bändern. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €



ex 2422

2423 **Siegesmedaille des Deutschen Feuerwehr-Verbandes (DFV).** 2. Modell, Medaille in Gold, in Silber und in Bronze, Buntmetall versilbert, teils vergoldet, teils bronziert, an Bändern. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €



ex 2423

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2424



ex 2424

Große krause Ordensschnalle mit drei fest montierten Auszeichnungen. 1) BRD: Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland, Verdienstkreuz am Bande, Buntmetall vergoldet und emailliert; 2) Deusches Reich/BRD: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse (ohne Schwerter) in der Trageweise von 1957, Buntmetall bronziert; 3) BRD: Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes (in Silber), Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Trägernummer. Abdecktuch auf dem Revers, an Nadel. **3 Stück.** II

Für die Originalität der Kombination (!) der Auszeichnungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (SEIT 1949) - STAATLICH GENEHMIGTE ORDEN UND EHRENZEICHEN

2425



Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden). Ehrenzeichen der Ehrenmitglieder, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 86,3 x 56,0 mm, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, tlw. lackiert, 52,3 g, ohne Halsband. KDO11 2258; SL4 23. **RRR** II

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG (SEIT 1952)

2426



Ehrennadel der Freiwilligen Feuerwehren in Baden-Württemberg. Ehrennadel in Gold und in Silber 585/000 Gold (2,5 g) bzw. 835/000 Silber, jeweils emailliert, auf dem Revers jeweils punziert, an Nadeln. EF2 231. **2 Stück.** II

Die Ehrennadeln werden seit ca. 1959 an Nicht-Angehörige der Feuerwehr verliehen.

Schätzung: 25,00 €

2427



Leistungsabzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Hohenzollern-Hechingen. Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Weißmetall versilbert, an Nadel. EF2 286. **R** II

Das Abzeichen wurde zwischen ca. 1953 und 1958 verliehen.

Schätzung: 25,00 €

2428



Ca. sechs verschiedene Medaillen der Regio Feuerwehr-Märsche Sandoz-Basel, Weil am Rhein und Huningue. Für 1978, 1979, 1981, 1983, 1984 und 1995; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, an Bändern mit Tragespangen an Nadeln, teils lackiert, in ordentlichen Erhaltungen. **6 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN-WÜRTTEMBERG (SEIT 1952)

2429



Erinnerungsmedaille an den ersten Kreisfeuerwehrtag des Odenwaldkreises aus Anlaß des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim am 24. Juni 1973. Durchmesser 50,5 mm, Weißmetall versilbert, ohne Bandring und ohne Band. II

Obrigheim (Baden) ist eine Gemeinde im heutigen Neckar-Odenwald-Kreis im Nordwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.

Schätzung: 10,00 €

2430



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten und des Zweiten Weltkriegs und langjährig gedienten Mitglieds der Freiwilligen Feuerwehr mit sieben fest vernähten Auszeichnungen. 1) Deutsches Reich/BRD: Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse in der Trageweise von 1957, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert; 2) Deutsches Reich: Nachfertigung des Ehrenkreuzes des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Buntmetall, ohne Herstellerbezeichnung; 3) Deutsches Reich/Bundesrepublik Deutschland: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern in der Trageweise von 1957, Buntmetall bronziert; 4) Deutsches Reich/Bundesrepublik Deutschland: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42" in der Trageweise von 1957, Weißmetall geschwärzt, tlw. versilbert; 5) Baden-Württemberg: Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Dienstjahre, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert; 6) Baden-Württemberg: Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 40 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet und emailliert; 7) Bundesrepublik Deutschland: Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz, 2. Modell (seit 1974), Kreuz 2. Klasse, Buntmetall versilbert und emailliert. Auf dem Revers originales Abdecktuch, an Nadel. II

Für die Originalität der Kombination (!) der Auszeichnungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 100,00 €

2431



Erinnerungsmedaille an das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Göppingen 1977. Nicht tragbar, Durchmesser 57,8 mm, Bronze patiniert. II

Göppingen ist eine große Kreisstadt im gleichnamigen Landkreis im Bundesland Baden-Württemberg in der Nähe von Stuttgart.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918 BZW. 1945)

2432



ex 2432

Rettungsmedaille am Bande. 1. Modell (1952-1974), Prägung des Bayerischen Hauptmünzamts, auf dem Rande Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", am Brustband, Vernähung gelöst, an Nadel, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui. KDO10 2387; SL4 663. II

Schätzung: 100,00 €

2433



Rettungsmedaille am Bande. 2. Modell (seit 1974), Prägung des Bayerischen Hauptmünzamts, auf dem Rande Herstellerbezeichnung und "FEINSILBER", am Brustband. KDO10 2388; SL4 665. II

Schätzung: 50,00 €

2434



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1953). 1. Modell (größere Ausführung - 1953-1955), kompletter Satz der 1., 2. und 3. Klasse, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern mit Nadel bzw. am Bandabschnitt. KDO10 2391 - 2393; SL4 671 - 673 **3 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2435



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1953). 2. Modell (kleinere Ausführung - seit 1955), kompletter Satz der 1., 2. und Klasse, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern mit Nadel bzw. Bandabschnitt. KDO10 2394 bzw. 2397, 2395 bzw. 2398, 2396 SL4 674 - 676. **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2436



Feuerwehr-Ehrenzeichen für besondere Verdienste (1955). Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2399; SL4 677. II

Schätzung: 10,00 €

2437



Feuerwehr-Leistungsabzeichen. Kompletter Satz von sechs Abzeichen in Bronze, Silber, Gold, Gold blau, Gold grün und Gold rot, mit den passenden Ansteck-Miniaturen, Buntmetall bronziert bzw. versilbert bzw. vergoldet bzw. vergoldet und tlw. emailliert. KDO10 2406 - 2411; SL4 681 - 686. **12 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918 BZW. 1945)

2438



Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in Waldsassen 1968. Durchmesser 50,5 mm, Anfertigung der Bareuther Porzellanmanufactur, Biskuit-Porzellan, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Waldsassen ist eine Stadt im Landkreis Tirschenreuth (Regierungsbezirk Oberpfalz) im Nordosten des Freistaats Bayern.

Schätzung: 10,00 €

2439



Medaille der Freiwilligen Feuerwehr von Oy. 67,3 x 50,7 mm, Buntmetall vergoldet und Zink lackiert, ohne Band. **R** II

Oy ist ein Ortsteil der Gemeinde Oy-Mittelberg im Landkreis Oberallgäu im Regierungsbezirk Schwaben des Freistaats Bayern.

Schätzung: 10,00 €

2440



Plakette der Freiwilligen Feuerwehr Görisried. 48,9 x 39,5, hohles Kupferblech mit Blei verfüllt, mit zwei Befestigungslöchern. **R** II

Görisried ist eine Gemeinde im Landkreis Ostallgäu des Regierungsbezirkes Schwaben im Freistaat Bayern.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BERLIN (SEIT 1950)

2441



Verdienstorden des Landes Berlin. Buntmetall vergoldet und emailliert, am originalen Halsband mit Schließen aus Metall. KDO10 2425; SL4 863. II

Schätzung: 25,00 €

2442



ex 2442

Rettungsmedaille. 1. Modell (1953-1983), Silber, im Bandring punziert "900", am Brustband mit Nadel, im Schaukasten mit Plexiglas-Deckel, Scharniere beschädigt. KDO10 2426; SL4 864. II

Schätzung: 75,00 €

2443



Feuerwehr-Ehrenzeichen (1978). 1. und 2. Stufe und Sonderstufe, Buntmetall versilbert bzw. versilbert und tlw. vergoldet bzw. vergoldet, emailliert, an Bandabschnitten bzw. an Nadel. KDO10 2430, 2431, 2433; SL4 868, 869, 871. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BERLIN (SEIT 1950)

2444



Erinnerungsmedaille zum 125-jährigen Bestehen der Berliner Feuerwehr 1976. Nicht tragbar, Durchmesser 40,3 mm, Silber. II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREIE HANSESTADT BREMEN

2445



Feuerwehr-Anerkennungszeichen. Für 40 Dienstjahre und für 25 Dienstjahre, versilbert, teils vergoldet, an Nadel. KDO10 2470, 2471; SL4 941, 942 **2 Stück. R** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

2446



Rettungsmedaille am Bande. Ausgabe seit 1951, Prägung der Hamburger Münze, 935/000 Silber (!), im Rand Herstellerpunze und Silberpunze "935", am Bandabschnitt. KDO10 2472; SL4 954. II

Schätzung: 75,00 €

2447



Medaille für langjährige verdienstvolle Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Nicht tragbar, Goldene Medaille für 40 Jahre und Silberne Medaille für 25 Jahre, Prägungen der Hamburger Münze, 999/000 Silber vergoldet bzw. 9999/000 Silber, polierte Platte, im Rand jeweils Münz-Punze, Silber-Angabe und "FÜR SAMMLER", eingeschweißt. SL4 956, 955. Dazu: Medaille des 2. Hamburger Feuerwehrmarsches 1981, Buntmetall verkupfert, am Band mit Tragespange und Nadel. **3 Stück. R** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND HESSEN (SEIT 1945)

2448



Brandschutzehrenzeichen. Vollständiger Satz der Stufe I, II (jeweils 1. Revers-Stempel), III und IV, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, emailliert, Stufe I und II an Bandabschnitten, Stufe III und IV an Nadeln. KDO10 2505, 2506, 2507 und 2509; SL4 998 - 1001. **4 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND HESSEN (SEIT 1945)

2449



Siegesmedaille des Hessischen Ministers des Innern für den Jugendfeuerwehrwettkampf während des 6. Hessischen Feuerwehrtages am 1. September 1974 in Reinheim. Siegesmedaille in Gold, in Silber und in Bronze, Anfertigungen der Firma A. Rettenmeier in Schwäbisch-Gemünd, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern, an Tragespangen mit Nadeln. EF2 86. **3 Stück. RR** I-II

Reinheim ist eine Stadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Bundesland Hessen.

Schätzung: 10,00 €

2450



Ehrenzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt. Kompletter Satz des Ehrenzeichens in Gold, Silber und Bronze, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an Nadeln. EF2 269. II

Schätzung: 10,00 €

2451



Verbandsehrenzeichen des Kurhessisch-Waldeck'schen Feuerwehrverbandes. Abzeichen in Gold, in Silber und in Bronze, ältere Anfertigungen, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, jeweils tlw. emailliert, an Nadeln. EF2 270. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2452



Leistungsabzeichen des Kreisfeuerwehr-Verbandes Lahn-Dill. Goldene, Silberne und Bronzene Stufe, Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronziert, auf dem Revers jeweils Lieferanten-Bezeichnung "VERBANDSHAUS / DFV / BONN", jeweils an Nadeln. EF2 288. **3 Stück. R** II

Schätzung: 10,00 €

2453



Feuerwehr-Leistungsabzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg. 2. Modell (seit 1976), Abzeichen in Gold, Silber und Bronze, Anfertigungen der Firma Overhoff in Lüdenscheid, Buntmetall-Blech vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Nadeln. EF2 298. **3 Stück. R** II

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg im Regierungsbezirk Kassel liegt im Norden des heutigen Bundeslandes Hessen.

Schätzung: 10,00 €

2454



Abzeichen für Ehrengäste bei den Feierlichkeiten zur 50-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Steinfurth 1987. An Nadel. **RR** II

Steinfurth ist heute ein Stadtteil von Bad Nauheim im Wetteraukreis im Süden des heutigen Bundeslandes Hessen.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND HESSEN (SEIT 1945)

2455



Abzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Buchschlag für 25 Dienstjahre. 44,1 x 44,2 mm, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Nadel. **R** II

Buchschlag ist seit 1977 ein Ortsteil der Stadt Dreieich im Landkreis Offenbach im Süden des Bundeslandes Hessen.

Schätzung: 10,00 €

2456



Erinnerungsmedaille zur 75-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Gerau 1964. Nicht tragbar, Durchmesser 45,7 mm, Bronze patiniert. II

Groß-Gerau ist eine Stadt im Süden des heutigen Bundeslandes Hessen.

Schätzung: 10,00 €

2457

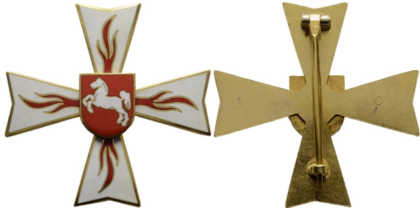


Hessische Dank- und Anerkennungs-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr. Nicht tragbar, Durchmesser 50,4 mm, Buntmetall versilbert. **R** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NIEDERSACHSEN (SEIT 1946)

2458



Ehrenzeichen für Verdienste im Feuerlöschwesen. Sonderstufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2585; SL4 1130. II

Schätzung: 10,00 €

2459



Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Bestehen der Berufsfeuerwehr Hannover 1980. Nicht tragbar, Durchmesser 40,2 mm, 1000/000 Silber, Polierte Platte, auf dem Revers Silberpunze, in Schutzkapsel. I

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)

2460



Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen. Buntmetall versilbert, emailliert, an Nadel. KDO10 2592; SL4 1170. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)

2461



ex 2461

Rettungsmedaille am Bande. 1. Modell (1951-1970), Silber, am Bandabschnitt, im Originaletui. KDO10 2596; SL4 1171. II

Schätzung: 50,00 €

2462



Rettungsmedaille am Bande. 2. Modell (seit 1970), Silber, am Bandabschnitt. KDO10 2597; SL4 1172. II

Schätzung: 25,00 €

2463



Feuerwehr-Ehrenzeichen. Sonderstufe in Gold, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2601; SL4b 1176. II

Schätzung: 10,00 €

2464



Feuerwehr-Leistungsabzeichen des Feuerwehr-Verbandes Westfalen-Lippe (1959-1974). Vollständiger Satz des Abzeichens in Gold, Silber und Bronze, Anfertigungen der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Nadeln. SL4 1177-1179. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2465



Feuerwehr-Leistungsabzeichen. 1. Modell (mit Wappen - 1976-1980), kompletter Satz des Abzeichen in Bronze, Silber und Gold, Anfertigungen der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid, Buntmetall bronziert bzw. versilbert bzw. vergoldet, auf dem Revers Schutzangabe und Herstellerbezeichnung, an Nadeln. KDO10 2602 - 2604; SL4 1181 - 1183. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2466



Erinnerungsmedaille des Deutschen Ordensmuseums Lüdenscheid an die Ausstellung Deutsche Feuerwehr-Ehrenzeichen 1988. Durchmesser 30,1 mm, Buntmetall versilbert, am Band mit Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2467



Medaille für die 2. Bundeswertungsspiele während des 24. Deutschen Feuerwehrtages 1970 in Münster. Nicht tragbar, Durchmesser 69,6 mm, Bronze, tlw. vergoldet und emailliert. **R** II

Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine Bronzene Preismedaille.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND NORDRHEIN-WESTFALEN (SEIT 1946)

2468



Erinnerungs-Abzeichen an die Einhundert-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr von Unna 1974. 50,4 x 32,8 mm, Buntmetallblech verkupfert, an Nadel. **R** II

Unna ist eine Stadt im Zentrum des heutigen Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

Schätzung: 10,00 €

2469



Abzeichen der 1. Internationalen Feuerwehr-Wettkämpfe des CTIF in Bad Godesberg im Jahre 1961. 32,8 x 86,5 mm, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel. **RR** II

Es handelt sich hierbei möglicherweise um eine Siegerspange. - An den ersten Internationalen Feuerwehr-Wettkämpfen, die vom CTIF [Comit� Technique International de pr�vention et d�extinction du Feu; in Deutsch: Internationales Technisches Komitee für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen, hierzulande allgemein als "Internationaler Feuerwehr-Verband" bezeichnet] in Bad Godesberg veranstaltet wurden, nahmen 51 Wettkampfgruppen aus elf Nationen teil.

Schätzung: 10,00 €

2470



St. Barabara-Ehrenzeichen der Grubenwehr der Zeche König Ludwig der Ewald-König Ludwig AG in Recklinghausen. Bronzene Medaille, Anfertigung der Firma Fritz Reu & Co. in Heubach, Bronze, am Band mit Tragespange "1973", Buntmetall vergoldet, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2471



Erinnerungsmedaille zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Iserlohn 1978. Nicht tragbar, Durchmesser 40,3 mm, Buntmetall versilbert. **R** II

Iserlohn ist eine Stadt im Märkischen Kreis des Regierungsbezirks Arnsberg im Zentrum des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

Schätzung: 10,00 €

2472



Abzeichen der Freiwilligen Bürger Feuerwehr Iserlohn. Nicht tragbar, 79,7 x 61,4 mm, Buntmetall-Blech bronziert. **R** II

Iserlohn ist eine Stadt im Märkischen Kreis des Regierungsbezirks Arnsberg im Zentrum des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND RHEINLAND-PFALZ (SEIT 1946)

2473 

Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz. Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2610; SL4 1242. II

Schätzung: 25,00 €

2474 

ex 2474

Rettungsmedaille am Bande. 1. Modell (1951-1971), Silber, am alten Bandstück, im originalen schwarzen Verleihungsetui. KDO10 2612; SL4 1245. II

Schätzung: 25,00 €

2475 

Rettungsmedaille am Bande. 2. Modell (seit 1971), 835/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze, am Brustband mit Nadel. KDO10 2613; SL4 1246. II

Schätzung: 25,00 €

2476 

ex 2476

Feuerwehr-Ehrenzeichen. 2. Modell (seit 1983), Ehrenkreuz für besonders mutiges Verhalten im Feuerwehreinsatz, Anfertigung der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid (mit silberfarbenem Wappen), Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert und emailliert, an Nadel, zusammen mit Anstecknadel, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, und Feldschnalle mit Auflage, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel, im originalen Verleihungsetui. KDO10 2629; SL4 1257. **3 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND SAARLAND (SEIT 1957)

2477 

Feuerwehr-Ehrenzeichen. 1. und 2. Stufe (jeweils 2. Modell - seit 1998) und Sonderstufe 1. Modell (mit Eichenblattkranz - 1959-1976), Buntmetall versilbert bzw. vergoldet, emailliert, an Bandabschnitten bzw. an Nadel. KDO10 2642 - 2644; SL4 1295, 1297, 1299. **3 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND SACHSEN-ANHALT (SEIT 1990)

2478



ex 2478

Ehrenzeichen für Lebensrettung. 1. Modell (Band mit goldfarbenen Kanten - 1999-2002), unverliehenes Exemplar (ohne Namensgravur), Silber, am Band mit Tragespange, zusammen mit Feldschnalle mit Auflage im originalen, goldfarben bedruckten grünsamtenenen Verleihungsetui. KDO10 2656; SL4 1337. II

Schätzung: 50,00 €

2479



Erinnerungsmedaille zum 130-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr und zum 70-jährigen Bestehen der Berufsfeuerwehr Dessau 1993. Nicht tragbar, Durchmesser 30,6 mm, Buntmetall, polierte Platte. I

Dessau ist seit 2007 ein Stadtteil der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau im Osten des Bundeslandes Sachsen-Anhalt.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND SCHLESWIG-HOLSTEIN (SEIT 1946)

2480



Brandschutz-Ehrenzeichen. 2. Ausführung (mit zweizeiliger Revers-Inschrift - seit 2003), Sonderstufe, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. KDO10 2708; SL4 1430. II

Schätzung: 10,00 €

2481


ex 2481

Ca. zehn verschiedene Feuerwehrmarsch-Medaillen. Ca. sieben des Kreis-Feuerwehr-Verbandes Stohrmarn, ca. zwei des Kreis-Feuerwehr-Verbandes Herzogtum Lauenburg und eine des Ortsteils Wulksfelde der Gemeinde Tangstedt; ca. neun Stück Anfertigungen der Firma A. Rettenmaier in Schwäbisch-Gmünd; Weißmetall versilbert, an Bändern, mit Tragespangen mit Nadeln. **10 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2482



Erinnerungs-Medaille zur 100-Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr von Wedel 1978. Nicht tragbar, Durchmesser 35,2 mm, Weißmetall versilbert. **R** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT THÜRINGEN (SEIT 1990)

2483



ex 2483

Verdienstorden des Freistaats Thüringen. Buntmetall versilbert und emailliert, an Nadel, zusammen mit Knopfloch-Rosette im originalen, silberfarben bedruckten, etwas verschmutzten Verleihungsetui. KDO10 2720, SL4 1461. II

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND WÜRTTEMBERG-HOHENZOLLERN (1945-1952)

2484



Erinnerungs-Abzeichen zum 75-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Ehingen am 3. Juni 1951. 36,0 x 31,4 mm, Eisenblech versilbert, an Nadel. **R** II

Ehingen (an der Donau) ist eine Stadt im heitigen Alb-Donau-Kreis im Südosten Baden-Württembergs.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - FEUERWEHR

2485



ex 2485

Kleine Sammlung von ca. 27 verschiedenen Feuerwehr-Auszeichnungen der Bundesrepublik Deutschland und der deutschen Bundesländer. U. a. aus Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz, Sachsen-Anhalt und Schleswig Holstein. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, teils an Bändern. In ordentlichen Erhaltungen, bei zweien die abgebrochene Nadel beiligend, eines im abgebrochenem Nadelhaken. Dazu: Zwei Mützen-Abzeichen, zwei Anstecknadeln, eine nicht tragbare Medaille und zwei Plaketten. **33 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

2486



Nicht zuzuordnende Sankt Florians-Medaille. Nicht tragbar, Durchmesser 35,2 mm, 1000/000 Silber, in gesprungener Schutzkapsel. I

Der hl. Florian [in Latein: Florianus], ein christlicher Märtyrer des 4. Jahrhunderts, ist der Schutzpatron der Feuerwehr, der Bierbrauer und Seifensieder, der Schornsteinfeger, sowie der Landespatron des Bundeslandes Oberösterreich. Sein liturgischer Festtag ist der 4. Mai.

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - SCHÜTZEN

2487 **Medaille zum 16. Deutschen Bundesschießen vom 11. bis 18. Juli 1909 in Hamburg.** Durchmesser 40,3 mm, 900/000 Silber, im Rand punziert "900" und "SILBER", an zerschlissener Schleife mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2488 **Medaille zum 16. Deutschen Bundesschießen vom 11. bis 18. Juli 1909 in Hamburg.** Durchmesser 40,4 mm, 950/000 Silber, im Rand punziert "950", an zerschlissener Schleife mit Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2489 **Medaille zum 16. Deutschen Bundesschießen vom 11. bis 18. Juli 1909 in Hamburg.** 52,0 x 30,7 mm, Buntmetall-Guß versilbert, mit Überhöhung, Buntmetall-Guß versilbert, an zerschlissenem Dreiecksband mit Auflage mit "XVI. DEUTSCHES / BUNDESSCHIESSEN / HAMBURG", versilbert, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2490 **Wanderpreis-Auszeichnung der I. Flobert Schützengesellschaft Frankfurt am Main zum Herbst Preisschießen 1902.** Anfertigung der Firma N. Volk in Stuttgart, 990/000 Silber tlw. vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Gravur "Wanderpreis / Herbst- / Preis Schiessen / 1902" und Hersteller-Bezeichnung, mit zwei Silberpunzen "990", an Nadel. **R** II

Schätzung: 25,00 €

2491 **Abzeichen zum 16. Deutschen Bundesschießen vom 11. bis 18. Juli 1909 in Hamburg.** 38,7 x 31,9 mm, Weißmetall versilbert und emailliert, an Nadel. Dazu: Abzeichen "Standfestscheibe Heimat" zum gleichen Anlaß, an Nadel. **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - FREIMAURER, SCHLARAFFEN, USW.

2492 **Bijou der Freimaurer-Loge "Rupprecht zu den Fünf Rosen" zu Heidelberg.** Nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Durchmesser 40,3 mm, Buntmetall vergoldet und lackiert, ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

2493 **Bijou der Freimaurer-Loge "Zur wahren Brudertreue" zu Leer.** Nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Durchmesser 45,5 mm, Buntmetall, ohne Band. I

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - GRUPPEN UND ORDENSSCHNALLEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ORDENSSCHNALLEN

2494



Große krause Ordensschnalle eines wohl bayrischen Feuerwehr-Angehörigen mit acht Auszeichnungen. 1) Deutsches Reich: Eisernes Kreuz 1939 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge versilbert; 2) Deutsches Reich: Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42", Zink, tlw. geschwärzt; 3) Deutsches Reich: Kriegsverdienstkreuz II. Klasse mit Schwertern, Zink bronziert, mit Korrosionsspuren; 4) Deutsches Reich, Ausführung 1957: Grubenwehr-Medaille, versilbert; 5) Bundesrepublik Deutschland / Schleswig-Holstein: Sturmflutmedaille 1962, Buntmetall bronziert; 6) Bundesrepublik Deutschland / Bayern: Feuerwehr-Ehrenzeichen, 2. Modell (seit 1955), Kreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet; 7) Deutsches Reich, Reichsfeuerwehrehrenzeichen 2. Stufe, Ausführung 1957, Buntmetall versilbert und emailliert; 8) Bundesrepublik Deutschland: Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz, 1. Modell (1953-1974), Kreuz 1. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **8 Stück.** II

Für die Originalität der Kombination (!) der Auszeichnungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

2495



Konvolut von ca. fünf Feuerwehr-Ehrenzeichen. Niedersächsisches Ehrenzeichen für Verdienste im Feuerlöschwesen, 2. Modell, Ehrenzeichen für 25, 40 und 50 Dienstjahre, und rheinland-pfälzisches Ehrenzeichen für 25- und für 35-jährige Tätigkeit, Buntmetall vergoldet, tlw versilbert, teils emailliert, an Nadel. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2496



Konvolut von ca. vier deutschen Auszeichnungen. Südwest Afrika-Denkmünze, Hohenzollernmedaille, Baden-Württembergische Medaille für 40 Jahre treue Arbeit (Silber), und Klara Zetkin-Medaille, ohne Bandring und ohne Bänder. **4 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2497



Konvolut von ca. fünf Sportauszeichnungen. Lehrabzeichen der DLRG, Lehr- und Leistungsabzeichen der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes sowie Deutsches Sportabzeichen in Gold und in Silber, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, an Nadeln. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

2498



Konvolut von ca. acht Hochwasser- bzw. Fluthilfe-Auszeichnungen 2002: Medaillen des Bundes, für Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziret, an Bändern, sowie die Abzeichen für Berlin und Schleswig-Holstein, auf Feldschnalle, an Nadel. **8 Stück.** II

Schätzung:
25,00 €

2499



Kovolut von ca. acht deutschen Ehrenzeichen und drei Miniaturen. Dazu bulgarische Medaille. Verschiedene Metalle, drei beschädigt, zwei an Ordensschnalle. Sowie zwei Abzeichen, zwei Etuis und eine Verleihungstüte. **17** II

Schätzung:
10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - SCHÜTZEN

2500



Konvolut von ca. sechs Schützenabzeichen und einer Schützenmedaille. Aus Dänemark, den Niederlanden, Norwegen, Österreich und Schweden; verschiedene Metalle,teils versilbert, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Nadeln, die Medaille Silber (im Rand punziert "ZILVER"), ohne Band. **7 Stück.** II; II-III

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE

2501



Konvolut von ca. drei Auszeichnungen und ca. drei Miniaturen. U. a. rumänische Ferdinand-Medaille (2x), Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, ohne Bändchen. **6 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2502



Konvolut von ca. fünf verschiedenen Auszeichnungen. Aus Rumänien, Sahara, Tansania und Zaire, verschiedene Metalle, teils versilbert, eine mit Restvergoldung, eine emailliert, an Bändern oder Tragespangen. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT › ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - NICHT IDENTIFIZIERTE AUSZEICHNUNGEN

2503



Nicht identifiziertes philanthropisches möglicherweise amerikanisches Ehrenzeichen für großzügige anonyme Gastgeber. Nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Durchmesser 37,8 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers die Worte "The Phantom Host's anonymous hand of Hospitality, reaching thru the golden Crown of Achievement, surrounded and bound together with the silver cords of Friendship." [Des Phantom-Gastgebers anonyme Hand der Gastfreundschaft, reichend durch die goldene Krone der Leistung hindurch, umgeben und gebunden mit der silbernen Kordel der Freunschaft.], ohne Band. **RRRR** I

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ANDORRA › FÜRSTENTUM ANDORRA

2504



Verdienstorden des Fürstentums Andorra. Ordenskreuz, 925/000Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers Silberpunze, am Halsband. **RR** II

Trotz intensiver Nachforschungen konnte bisher noch nichts über diesen seltenen, mutmaßlich einklassigen Verdienstorden des vom Bischof von Seu de Urgell in Spanien und dem französischen Staatspräsidenten gemeinsam regierten, unabhängigen Pyrenäen-Fürstentums in Erfahrung gebracht werden.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2505



Erinnerungsmedaille der Stadt Brüssel für die Verteidiger im September 1830. Bronze, am verfärbten alten Brustband, mit altem Faden an einem alten, beschädigten, handschriftlich bezeichneten Sammlungs-Schächtelchen befestigt. **RRR** II

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 505.Das hervorragend erhaltene Exemplar stammt aus einer alten Sammlung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Nach Recherchen des Einlieferers sind insgesamt sieben Exemplare dieser vom Kommandanten der Brüsseler Bürgerwehr Don Juan van Halen gestifteten Medaille bekannt, davon jedoch nur zwei gehenkelte.

Schätzung: 300,00 €

2506



Konvolut von ca. sieben Miniaturen von Orden und Ehrenzeichen. Darunter drei des Leopold-Ordens, eine mit Schwertern, unterschiedliche Metalle, bei einer fehlt das Avers-Medaillon, sonst in ordentlichem Zustand. **7 Stück.** II; IV

Exemplare aus unserer 52. eLive-Auction am 6. Dezember 2018, Kat. Nr. 2175.

Schätzung: 25,00 €

2507



Konvolut von ca. zehn vorwiegend militärischen Auszeichnungen. Militär-Kreuz [Croix Militaire], 3. Modell (Löwe auf dem Avers) 1. und 2. Klasse; Militär-Ehrenzeichen [D�coration Militaire], Kreuz 2. Kasse (1. Modell - mit "LLII"), Kreuz 2. Klasse (2. Modell - mit "AA") und Kreuz 1. Klasse (3. Modell - "mit LLIII"); Kriegskreuz [Croix de Guerre], Ausgabe 1914, mit Palme und Ausgabe 1939, mit Palme; Kreuz für Verschleppte [Croix des Evad�s]; Zivil-Verdienstkreuz [Croix Civique], Kreuz I. und Kreuz II. Klasse, Weiß- oder Buntmetll, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils emailliert, an Bändern, zwei mit Palmen, eines mit Winkel und eines mit Rosette. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2508



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 2. Modell (mehrklassig, seit 1808), Bruststern zum Großkreuz [Storkors], gestickte Ausführung (offiziell verliehen von 1808 bis 1908/1909), 96 x 87 mm, leicht gewölbt, Silber- und Goldlaan- (vergoldetes Silber) -Stickerei, Pailletten, an den Strahlenenden vereinzelt min. Beschädigungen, die meisten Schlaufen vorhanden, etwas gedunkelt, auf der Rückseite weißes Abdeckleder mit Resten einer nicht mehr identifizierbaren Tinten-Aufschrift. BWK2 178. II-

Bis zum Jahre 1909 gelangten offiziell nur gestickte Bruststerne zum Großkreuz zur Verleihung.

Schätzung: 300,00 €

2509



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 2. Modell (seit 1808), 3. Ausgabe (mit Monogramm König Frederiks VII. - 1848-1863), Ehrenzeichen der Dannebrog-Männer [Dannebrogsm�ndenes H�derstegn], sog. "Silberkreuz" [S�lvkors]", Silber, am originalen alten Brustband. BWK2 205. II

Dem Orden ist seit 1808 das Ehrenzeichen der Dannebrog-Männer (Silbernes Kreuz) angeschlossen. Das Ehrenzeichen des bisherigen Dannebrog-Mannes erhielt 1952 die neue Bezeichnung "Ehrenzeichen des Dannebrog-Ordens".

Schätzung: 150,00 €

2510



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. Brustkreuz zum Kommandeur [Kommand�rbrystkors], inoffizielle Zweitanfertigung in Metall von vor 1909, wohl von A. Michelsen in Kopenhagen um 1900, 70,4 x 54,9 mm, Silberkorpus tlw. vergoldet und emailliert, min. oberflächliche Emaille-Absplitterungen, das innere Kreuzfeld mit den aufgelegten Buchstaben, diese Gold, auf dem Revers fünffach verschraubt, der untere Arm des aufgelegten Kreuzfeldes min. eingedrückt, ohne Hersteller-Bezeichnung oder Punzierung, an Doppelnadel. BWK2 215 var. II-

Am 9. Oktober 1909 ordnete König Frederik VIII. (1843-1912, reg. seit 1906) mit königlicher Resolution an, daß künftig offiziell nicht mehr gestickte Bruststerne oder -kreuze verliehen werden sollten, sondern solche in Metall. Bis dahin oblagen die metallenen Ausführungen der individuellen privaten Beschaffung durch die Beliehenen; seit 1884 hatte jedoch Christian IX. metallene Ausführungen zum privaten Gebrauch approbiert, die jedoch ebenfalls privat beschafft werden mussten. Diese Brustkreuze weisen einen großen Varianten-Reichtum auf.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2511



ex 2511

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 2. Modell (seit 1808), 7. Ausgabe (mit Monogramm König Frederiks IX. - 1947-1972), Ritterkreuz I. Grades [Ridderkors af I. grad] (seit 1952), 58,4 x 28,8 mm, Anfertigung der Firma A. Michelsen in Stockholm, Silber vergoldet und emailliert, am originalen alten dänischen Kreuzband mit aufgelegter Rosette und an Nadel, im originalen, mit goldfarbenem "D" bedruckten Verleihungsetui von Michelsen. ZK2 464. II

Mit königlichem Reskript vom 21. März 1952 verfügte König Frederik IX. (1899-1972, reg. seit 1947) die bisher letzte Reorganisation des Ordens, wodurch dieser nunmehr acht Stufen umfaßte: Großkommandeur, Großkreuz mit Bruststern in Diamanten, Großkreuz, Kommandeur I. Grades, Kommandeur, Ritter I. Grades, Ritter und Ehrenzeichen des Dannebrog-Ordens. Das bisherige Ritterkreuz wurde in ein Ritterkreuz I. Grades (goldfarben, mit Rosette auf dem Band) und ein Ritterkreuz (silberfarben) unterteilt.

Schätzung:
100,00 €

2512



ex 2512

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 2. Modell (seit 1808), 7. Ausgabe (mit Monogramm König Frederiks IX. - 1947-1972), Ritterkreuz [Ridderkors], Ausführung seit 1952, 59,8 x 29,5 mm, Anfertigung der Firma A. Michelsen in Stockholm, Silber emailliert, mit originalem, jedoch späteren dänischen Kreuzband mit Nadel, im originalen älteren, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Michelsen. ZK2 465. II

Mit königlichem Reskript vom 21. März 1952 verfügte König Frederik IX. (1899-1972, reg. seit 1947) die bisher letzte Reorganisation des Ordens, wodurch dieser nunmehr acht Stufen umfasste: Großkommandeur, Großkreuz mit Bruststern in Diamanten, Großkreuz, Kommandeur I. Grades, Kommandeur, Ritter I. Grades, Ritter und Ehrenzeichen des Dannebrog-Ordens. Das bisherige Ritterkreuz wurde in ein Ritterkreuz I. Grades (goldfarben, mit Rosette auf dem Band) und ein Ritterkreuz (silberfarben) unterteilt.

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2513



ex 2513

Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 5. Ausgabe, bzw. 4.Modell (seit 1952), 1. Ausgabe (mit Monogramm König Frederiks IX. - 1947-1972), Kommandeurskreuz 2. Grades [Kommand?rkors 2. grad] (bis 1952) bzw. Kommandeurskreuz [Kommand?rkors] (seit 1952), Gold emailliert, 31,7 g, nahezu unsichtbare Emaille-Ausbrüche auf Avers und Revers der linken Ecke des unteren Kreuzarms, auf dem Bandring Kopenhagener Stadtpunze ohne erkennbare Jahresziffern, am originalen, alten, konfektionierten Halsband, im originalen, mit goldfarbenem, bekröntem "D" bedruckten Verleihungsetui von A. Michelsen in Kopenhagen. BWK2 STV05 213; ZK2 463. II

Exemplar aus unserer 265. Auktion am 26. September 2015, Kat.-Nr. 369.

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FINNLAND › REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919)

2514



ex 2514

Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta]. Ritterkreuz II. Klasse, 1. Ausführung (mit vertikal angelöteter Öse - 1919-1944), Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, Silber emailliert, im Bandring u. a. Hersteller-Punze "AT" und "813H" für 830/000 Silber, am Brustband, im originalen blauen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Tillander; zusammen mit der Verleihungsurkunde für Artur Nikolausen, datiert Helsinki am 28. September 1933. Mit Oblatensiegel und Originalunterschrift des Ordenskanzlers, etwas gedunkelt und mehrfach etwas eingerissen. BWK2 195; ZK2 674. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

2515



Militär-Medaille [Médaille Militaire]. 2. Modell (der Adler steht auf dem Lorbeerkranz - 1852-1870), Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Stempelschneider-Signatur "BARRE", auf Avers und Revers deutliche Emaille-Schäden, am Band. BWK2 254. III

Exemplar aus unserer 49. eLive-Auction am 17. Mai 2018, Kat. Nr. 2120.

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

2516



Konvolut von ca. zehn verschiedenen Auszeichnungen. Silber- (mit Randpunze!) und Bronzemedaille frür französischen Anerkennung [Reconnaissance Française]; Medaille der französischen Familie [Famille Fran�aise], 1. Modell, Gold-, Silber- und Bronzemedaille, 2. Modell Silber- und Bronzemedaille; Medaille der Nationalen Verteidigung [Defense Nationale], Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an korrekten Bändern, davon drei mit aufgelegten Rosetten.
10 Stück. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (VIERTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1946-1958)

2517



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur] (seit 1870). 12. Modell (mit Marianne und Stern im Vorderseiten-Medaillon - 1951-1962), Kommandeurs-Dekoration, Juweliers-Ausführung "� filets" (Arme mit Randvertiefung), Buntmetall vergoldet und emailliert, am Halsband. ZK2 789.
I-II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH - ABZEICHEN

2518



Konvolut von ca. fünf Abzeichen. Unterschiedliche Metalle, Silber, Bronze und Messing, in verschiedenen Erhaltungen. II

Exemplar aus unserer 49. eLive-Auction am 17. Mai 2018, Kat. Nr.2142.; davor ex Künker-Auktion 235 am 21. Juni 2013, Kat.-Nr. 8636.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › KÖNIGREICH GRIECHENLAND, REGIERUNG KÖNIG OTTOS (1832-1862)

2519



Königlicher Erlöser-Orden. 1. Modell (mit dem Portrait König Ottos im Medaillon - 1833-1863), Bruststern zum Großkreuz, gestickte Ausführung, Durchmesser ca. 82 mm, Silberlaan, Seide, die Fixier-Schlaufen größtenteils vorhanden, auf der Rückseite Abdeckpapier, dieses tlw. beschädigt. BWK3 94; ZK2 881.
RR II

Schätzung: 1.000,00 €

Exemplar aus unserer 265. Auktion am 26.September 2015, Kat.-Nr. 453.Laut Tazedakis (in TZ S. 29) scheinen bis Anfang der 1850er Jahre - er schreibt "um 1851" - gestickte Bruststerne verliehen worden zu sein, danach seien erst solche aus Metall eingeführt worden. Der Orden wurde am 31. Juli 1829 von der provisorischen griechischen Regierung gestiftet, von dieser aber nie verliehen. Nach dem Regierungsantritt des Wittelsbacher-Prinzen Otto (1815-1867) am 27. Mai 1832 als König Otto I., erneuerte dieser mit Datum vom 1. Juni (20. Mai) 1833 die Stiftung des fünfklassigen allgemeinen Verdienstordens (veröffentlicht in ?f?�e??? t?? ??�e???se?? t?? ?as??e??? t?? ????d?? [Regierungs-Blatt des Koenigreichs Griechenland] Nr. 19 vom 1. Juni 1833). Nach seiner Abdankung und der Wahl Georgs I. (Prinz von Dänemark) zum König 1863 erneuerte dieser den Orden und veränderte die Insignien. Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde nach Errichtung der Republik 1924 aufgehoben, aber nach der Wiedereinführung der Monarchie 1935 wieder errichtet. 1984 wurde der Orden von der Republik übernommen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (DRITTES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1935-1973)

2520



Königlicher Erlöser-Orden (bis 1974). 2. Modell (mit Bild des Erlösers und Krone - 1863-1924 und 1935-1974), Kommandeurskreuz, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim zwischen 1935 und 1974, 73,7 x 48,2 mm, Gold emailliert, 26,7 g, min. Haarriß auf dem Avers des unteren Kreuzarms, ohne Halsband. BWK3 104 ZK2 891.
I-II

Schätzung: 500,00 €

2521



Medaille des Königlichen Haushalts für Verdienste. 2. Modell, mit dem Portrait König Konstantins I. (1913-1917 und 1920-1922), Medaille 1. Klasse, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 39,7 x 30,0 mm, Silber vergoldet (!), ohne Band. BWK3 22 var. **RRR** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (DRITTES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1935-1973)

2522



Nicht identifizierte Medaille "Mobilmachung für den Krieg 1912-1913". Nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 39,7 x 30,0 mm, Bronze, ohne Band. **RRRR** II

Es handelt sich hierbei wohl um ein Vorlage-Exemplar, das nicht realisiert wurde.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2523



Indische Allgemeine Dienstmedaille [India General Service Medal] 1854. Silberne Medaille, Silber, mit Randschäden, mit Randnamen "419 Sepoy Juggata Lowri Bi?Pol? Btn.", am neuen Band, mit Bandspange "BURMA 1887-89". BWK2 89; MY25 117 xiii. III-

Für die originale Zusammengehörigkeit von Medaille und Bandspange kann keine Gewähr übernommen werden! [There is nor warranty for the combination of medal and clasp!]

Schätzung: 25,00 €

2524



Indische Allgemeine Dienstmedaille [India General Service Medal] 1854. Bronzene Medaille, Bronze, mit Randschäden, mit Randnamen "Dhooly Boarer V. Palandiandy Q.O. Sappers & Miners Mad.", am neuen Band, mit Bandspange "BURMA 1885-7". BWK2 90; MY25 117 x. II

Für die originale Zusammengehörigkeit von Medaille und Bandspange kann keine Gewähr übernommen werden! [There is nor warranty for the combination of medal and clasp!]

Schätzung: 50,00 €

2525



Indische Medaille [India Medal] 1896. 1. Ausgabe (mit dem Portrait Königin Victorias), Silberne Medaille, Silber, mit Randnamen "3402 Sepoy Mit Singh, 23rd Bl. Infy", am neuen Band, mit zwei Bandspangen "PUNJAB FRONTIER / 1897-98" und "WAZIRISTAN 1901-2". BWK2 120; MY25 142 iii. und vii. II-III

Für die originale Zusammengehörigkeit von Medaille und Bandspangen kann keine Gewähr übernommen werden! [There is nor warranty for the combination of medal and clasps!]

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2526



Indische Medaille [India Medal] 1896. 2. Ausgabe (mit dem Portrait König Edwards VII.), Silberne Medaille, Silber, mit Ranschäden, mit Randnamen "1126 Sepoy Muhamad Khan 2nd Pjb Infy", am neuen Band, mit zwei Bandspangen "WAZIRISTAN 1901-2". BWK2 120; MY25 142 vii. III

Für die originale Zusammengehörigkeit von Medaille und Bandspange kann keine Gewähr übernommen werden! [There is nor warranty for the combination of medal and clasp!]

Schätzung: 25,00 €

2527



Indische Allgemeine Dienstmedaille [India General Service Medal] 1909. 2. Ausgabe (mit Portrait König George V. und "KAISAR-I-HIND", Silber, mit Randnamen "2098 SEPOY LAL KHAN , 1/19/PJBS.", am neuen Band, mit drei Bandspangen "AFGHANISTAN N.W, F. / 1919", "WAZIRISTAN 1919-21" und "WAZIRISTAN 1921-24". BWK2 153; MY25 164 iii., iv. und vi. II

Für die originale Zusammengehörigkeit von Medaille und Bandspangen kann keine Gewähr übernommen werden! [There is nor warranty for the combination of medal and clasps!]

Schätzung: 50,00 €

2528



Konvolut von ca. fünf verschiedenen Auszeichnungen des Ersten Weltkriegs. 1914-Kriegsstern, 1914-1915-Kriegsstern, Britische Kriegsmedaille 1914-1920, Interalliierte Siegesmedaille 1918 und Kriegsmedaille der Handelsmarine; vier in Buntmetall, eine in Silber, jeweils mit Randnamen, an Bändern. **5 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2529



Indische allgemeine Dienstmedaille [India General Service Medal] 1938. Silber, mit Randnamen "6846 RFM. DURGARAJ GURUNG, 2-5 G.R.", am neuen Band, mit Bandspange "NORTH WEST FRONTIER / 1936-37". BWK2 171; MY25 175 i. II

Schätzung: 25,00 €

2530



Korea-Medaille [Korea Medal]. Kanadische Ausgabe, Silber, mit Randnamen "22230739 PTE.L.BAILEY. A.C.C.", am neuen Band. MY25 195. Dazu die Korea-Medaille der Vereinten Nationen, englischsprachige Ausgabe, am Band mit Tragespange. **2 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2531



Medaille der Indischen Armee für verdienstvollen Dienst [Indian Army Meritorious Service Medal]. 4. Ausgabe (mit dem Portrait König Georg V. und "KAISAR-I-HIND"), Silber, mit Randnamen "115 C. H. MAJ. FATEH Muhammad, I.S.C.", am Band. BWK2 502; MY25 214. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2532

Medaille der Indischen Armee für langen Dienst und gute Führung [Indian Army Long Service & Good Conduct Medal]. Ausführung für Inder, 2. Ausgabe (mit dem Portrait König Edward VII.), Silber, mit Randnamen "2285 Soivar Kadim Ali 19th Lcrs", am Band. BWK2 506; MY25 244. II

Schätzung: 25,00 €

2533

Medaille der Indischen Armee für langen Dienst und gute Führung [Indian Army Long Service & Good Conduct Medal]. Ausführung für Inder, 4. Ausgabe (mit dem Portrait König Georg V. und "KAISAR-I-HIND"), Silber, mit Randnamen "3802 Sepoy Alav Singh 20th Punjabi", am Band. BWK2 507; MY25 244. II

Schätzung: 10,00 €

2534

Medaille der Indischen Armee für langen Dienst und gute Führung [Indian Army Long Service & Good Conduct Medal]. Ausführung für Inder, 5. Ausgabe (mit dem Portrait König George VI.), Silber, mit Randnamen "29280R SAPPER RONAK SINGH. BENGAL S & M", am Band. BWK2 509; MY25 244. II

Schätzung: 25,00 €

2535

Inoffizielle Erinnerungsmedaille einer nicht identifizierten Organisation "ATA" auf den Tod Königin Victorias 1901. Silber, auf dem Revers min. Erhebungen und Dellen, am Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER

2536

Gründer-Bijou der "Ye Curfew Lodge" Nr. 2267. Silber tlw. emailliert, min. Emaille-Chips, auf der Rückseite Silberpunze "STERLING" und Widmungsgravur "YE CURFEW LODGE / N□ 2267 / PRESENTED TO / Bro. R. Dirker. / K.O.M. / DEC. 6th 1918", an Bandrahe mit Band, dieses mit Bandspange "FOUNDER" und mit Tragespange. II

Exemplar aus unserer 49. eLive-Auction am 17. Mai 2018, Kat. Nr.2155.; davor ex Künker-Auktion 240 am 19. November 2013, Kat.-Nr. 0684.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN › "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN

2537



Nicht identifizierter internationaler "Malteser-" oder "Johaniter-Orden". Großkreuz-Set bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, 47,6 x 45,2 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, die Emaille etwas verschmutzt, ohne Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 85,9 mm, Buntmetall brillantiert und versilbert, Auflagen Buntmetall vergoldet, das Kreuz emailliert, mit Emaille-Schaden im Zentrum, an Nadel. **2 Stück.** II; II-III

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN - EHRENZEICHEN

2538



Konvolut von ca. neun Ehrenzeichen des Königreichs und der Republik. Originale und Nachfertigungnen, meist Buntmetall bronziert, zwei Silber, an Bändern, zwei mit drei bzw. zwei Bandspangen. **9 Stück.** II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGREICH NEAPEL UND KÖNIGREICH SIZILIEN (BIS 1816) BZW. KÖNIGREICH BEIDER SIZILIEN (1816-1861)

2539



Königlicher Orden Franz I. [Reale Ordine di Francesco I]. Kommandeurskreuz, Durchmesser 51,6 mm, Gold massiv, tlw. feinst ziseliert, graviert und poliert, emailliert, 56,0 g, zwei ältere Emaille-Reparaturen in zwei Kreuzspitzen, eine weitere Kreuzspitzen-Rückseite mit Emaille-Chips, die Kronen-Überhöhung abgebrochen, jedoch beiligend, die Krone in sehr plastischer Ausführung, ohne Punzierung, ohne Band. BWK3 183; ZK2 1275. **R** II–III

Schätzung: 2.000,00 €

Exemplar aus unserer 259. Auktion am 9. März 2015, Kat. Nr. 361.Exemplar in hervorragender Anfertigungsqualität wohl aus dem Zeitraum um 1830/1840, von imposantem Gewicht. Es handelt sich hierbei, insbesondere hinsichtlich der Kronen-Überhöhung, um ein noch schöner und detaillierter ausgeführtes Exemplar als die bei Spada (in OG1 S. 173) abgebildeten Stücke.Gestiftet von König Franz I. Beider Sizilien (1777-1830) mit Gesetz Nr. 2594 vom 28. September 1829 als fünfklassiger (Großkreuz - am Hals zu tragen, Kommandeur, Ritter, Goldene und Silberne Medaille) Zivil-Verdienstorden. Mit Dekret Nr. 5461 vom 21. Dezember 1858 veränderte König Ferdinand II. (1810-1859) die Klasseneinteilung wie folgt: Großkordon, Großkreuz, Kommandeur mit Stern, Kommandeur, Ritter und Kleinkreuz. Nach dem Plebiszit vom 21. Oktober 1860 und der Kapitulation König Franz II. (1836-1894) vom Februar 1861 in Gaeta wurde das Königreich Beider Sizilien piemontesisch-italienisch. Mit königlichem Dekret König Viktor Emmanuels II. von Italien (1820-1878) wurde der Orden abgeschafft. König Franz II. fuhr jedoch fort, ihn in seinem Exil in Rom und später in Österreich weiter zu verleihen. Durch Magistral-Dekret Prinz Ferdinand Marias von Bourbon-Beider Sizilien, Herzogs von Castro (1926-2008), vom 22. Oktober 2001 wurde der Orden mit einigen statuarischen Änderungen wieder ins Leben gerufen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, GROSSHERZOGTUM TOSKANA (BIS 1859)

2540



Heiliger Militärischer Orden des hl. Papstes und Märtyrers Stephanus [Sacro Militare Ordine di Santo Stefano Papa e Martire]. Bruststern, Bronze vergoldet, Auflagen Gold, Armfelder belegt mit rotem Glas, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK3 914; ZK2 1282. **RR** II

Schätzung:
2.500,00 €

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 809. - Von großer Seltenheit. Ein nahezu identisches Exemplar ist bei Spada (in OG1 S. 199 ff.) abgebildet, beschrieben und auf Mitte des 19. Jahrhunderts datiert. Der militärische geistliche Ritterorden wurde auf Anregung Cosimos I. de' Medici (1519-1574), Herzogs der Toskana, von Papst Pius IV. (1499-1565) mit der Bulle "His quae� vom 1. Februar 1562 gegründet. Seinen Sitz hatte er zunächst auf Elba, später in Pisa. Der Orden verfügte über eine bedeutende Flotte und nahm mit dieser 1571 auch an der Schlacht von Lepanto gegen die Osmanen teil. Von Napoleon I. (1769-1821) 1809 aufgehoben, erneuerte ihn 1815 der zurückgekehrte Großherzog Ferdinand III. (1769-1824). Mit Datum vom 22. Dezember 1817 erhielt er neue Statuten, womit er als höchster toskanischer Orden in mehrere Klassen unterteilt wurde. Er wurde mit Dekret der Provisorischen Regierung vom 16. November 1859 aufgehoben, wogegen Großherzog Ferdinand IV. (1835-1908) am 24. März 1860 formell protestierte . Mit Unterstützung des Heiligen Stuhls existierte der Orden fortan als dynastischer Orden weiter bis in die Gegenwart. Derzeitiger Großmeister ist der Titular-Großherzog und Erzherzog Sigismund von Österreich-Toskana (geb. 1966).

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › (NAPOLEONISCHES) KÖNIGREICH ITALIEN (1805-1814)

2541



Orden der Eisernen Krone [Ordine della Corona di ferro - Ordre de la Couronne de fer]. Kommandeurs-Dekoration in leicht reduzierter Größe, 31,0 x 20,5 mm, Gold, tlw. graviert und ziseliert, 16,0 g (mit Band), emailliert, die gesamte Emaillierung erneuert [enamels completely renewed] am kannelierten Bandring, dieser mit Punze der kleinen Garantie für Gold von 1809 bis 1817 ("Hahnenkopf"), mit Bestätigungspunze der kleinen Garantie für Gold seit 1838 ("Adlerkopf"), am originalen alten Band, jedoch ohne die Bandschleife. BWK2 623. **RRR** II

Exemplar aus unserer Auktion 253 vom 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 825.Nach der Annahme des Titels eines Königs von Italien ließ sich Napoleon I. (1769-1821) am 26. Mai 1805 im Dom zu Mailand mit der sog. "Eisernen Krone von Monza" zum König krönen und machte sie so zum Symbol seines Königreichs. Mit königlichem Dekret vom 5. Juni stiftete er nur wenige Tage später den dreiklassigen (Dignitar, Kommandeur und Ritter) Orden zur Belohnung für "der Krone geleistete Dienste" sowohl militärischer als auch ziviler, administrativer und künstlerischer Natur.Nachdem im Jahre 1815 als Folge des Wiener Kongresses das "Königreich" Lombardo-Venetien österreichisch geworden war, wurden die Ritter des durch Napoleons Abdankung faktisch erloschenen Ordens noch im selben Jahr aufgefordert, ihre "französischen" Insignien an die österreichische Obrigkeit abzugeben, da diese nicht weiter getragen werden durften. Sie erhielten dafür im Gegenzug die Insignien des von Kaiser Franz I. am 12. Februar 1816 als dreiklassiger allgemeiner Verdienstorden neu gestifteten Österreichisch-Kaiserlichen Ordens der Eisernen Krone, die sie fortan tragen durften.

Schätzung: 2.000,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK, REGION LOMBARDEI

2542



Medaille für langährige Kommandoinhaber der lombardischen örtlichen Polizei [Medagla di Lungo Commando per la Polizia Locale nella Regione Lombardia]. Drei Stück: Medaille in Gold, Silber (diese mit kleinen Korrosionsspuren) und Bronze, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert, an Bändern mit Nadeln. **3 Stück. R** II, II-III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN - ITALIENISCHE "INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN

2543



Nich identifizierter inoffzieller Orden "Pro Deo et Europa" (Für Gott und Europa). Nicht tragbarer Bruststern, Silber brillantiert, Medaillon vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Widmungsgravur "Csv. Uff. / Giuseppe / Nannini / 1979", ohne Broschierung (war nie vorhanden!). II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › KROATIEN › KROATIEN

2544



Erinnerungsmedaille zum 30-jährigen Bestehen der Feuerwehr in Sisak im Jahre 1911. Durchmesser 29,2 mm, Buntmetall, am neuen, möglicherweise nicht korrekten Band. **R** II

Sisak [in Deutsch Sissek, in Ungarisch Sziszek, in Italienisch Sisek] ist eine Stadt im heutigen Zentral-Kroatien.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LUXEMBURG › GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

2545



ex 2545

Zivil- und Militär-Verdienstorden Adolphs von Nassau [Ordre du Mérite Civil et Militaire d'Adolphe de Nassau]. 2. Modell (seit 1909), Großoffiziers-Set, Anfertigung wohl von Arthus Bertrand in Paris, bestehend aus: Großoffiziers-Kreuz, Ausführung mit eingelassenem Monogramm "A" im Avers-Medaillon, Gold feinst graviert, emailliert, Medaillons drehbar, minimaler Emaille-Chip im Revers-Medaillon, mit originalem konfektionierten Halsband, und Bruststern, Silber, tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, nahezu unsichtbare Emaille-Abplatzung im Medaillon-Ring, an Nadel, diese mit Hersteller-Punze, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im originalen Verleihungsetui. BWK3 56, 57; ZK2 1715, 1717.
II

Ex Künker-Auktion 265 am 26. September 2015, Kat.-Nr. 517.1909 übernahm Luxemburg den 1858 gestifteten und 1866 untergegangenen ursprünglich nassauischen Orden und reorganisierte ihn grundlegend. 1914, 1927 und 1959 verändert, besteht er nunmehr aus einer zivilen und einer militärischen Abteilung mit jeweils fünf Klassen, wobei die drei unteren in jeweils zwei Stufen (mit und ohne Krone) unterteilt sind. Zum Orden gehört noch ein Ehrenkreuz für Damen, ein zweistufiges Verdienstkreuz, eine zweistufige Medaille für Kunst und Wissenschaft sowie eine dreistufige Verdienstmedaille. (Vgl. Klietmann,Kurt-G.: Luxemburg - Militär- und Zivilverdienstorden Adolph's von Nassau. In: KOL3.)

Schätzung: 750,00 €

2546



Orden der Eichenkrone [Ordre de la Couronne de Chêne]. 2. Modell (seit 1858), Großoffiziers-Set [grand officier], wohl Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, bestehend aus: Kommandeurskreuz, Ausführung mit separat aufgelegten Monogrammen in den Medaillons, Silber vergoldet und emailliert, am originalen, konfektionierten Halsband, und Bruststern, Ausführung mit separat aufgelegtem Monogramm im Medaillon, Silber brillantiert, Auflagen Silber vergoldet und emailliert, der Eichenkranz auf dem Revers vierfach mit Hohlnieten befestigt, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK3 34, 35.
2 Stück. II

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › LUXEMBURG › GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

2547



Orden der Eichenkrone [Ordre de la Couronne de Chêne]. 2. Modell (seit 1858), Offizierskreuz, wohl Anfertigung der Firma Arthus Bertrand in Paris, Ausführung mit separat aufgelegten Monogrammen in den Medaillons, Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Schaden auf dem Avers des rechten Kreuzarms, desgleichen auf dessen Revers, am originalen Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK3 37.
II-III

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NIEDERLANDE › VEREINIGTES KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE (1815-1830) BZW. KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

2548



Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau]. Kommandeurskreuz, nachweislich Nachfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 84,3 x 55,1 mm, Gold emailliert, 28,9 g, ohne Halsband. BWK3 211. I

Schätzung:
500,00 €

2549



Oranien-Nassau-Orden [Orde van Oranie Nassau]. Ritterkreuz, nachweislich Nachfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber, tlw. vergoldet, emailliert, ohne Brustband. BWK3 213. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › NORWEGEN › (SELBSTSTÄNDIGES) KÖNIGREICH NORWEGEN (SEIT 1905)

2550



ex 2550

Königlich Norwegischer Sankt Olavs-Orden [Kongelige Norsk St. Olavsorden]. 2. Modell (in den Kreuzwinkeln Monogramme König Olavs I. und Löwe über dem Kreuzchen der Krone - 1906-1937), Bruststern zum Kommandeur 1. Klasse [kommandør 1. Klasse], Anfertigung der Firma Tostrup in Oslo zwischen 1906 und 1924, Silber brillantiert und reperciert, tlw. vergoldet, Medaillon Gold emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung von Tostrup in Kristiania (!) an Nadel, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui von Tostrup in Oslo in der Ausführung zwischen 1925 und 1958. BWK3 89; ZK2 1943.
I–II

Schätzung:
600,00 €

Exemplar aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 971.Es handelt sich hierbei um einen Bruststern im Etui wohl für eine Promotion, d. h. eine Hinzuverleihung zum bereits innehabenden Kommandeurskreuz.Aufgrund der Ortsbezeichnung Kristiania läßt sich die Anfertigungszeit dieses Bruststerns auf den Zeitraum zwischen 1906 und 1924 eingrenzen, da die heutige norwegische Hauptstadt Oslo bis 1924 den Namen Christiania trug, bzw. seit 1877/1897 auch Kristiania. Für den Zeitraum von 1906 bis 1924 nennt Hallberg (in HNO S. 38) eine Gesamtzahl von nur 308 Verleihungen des Kommandeurszeichens 1. Klasse, wobei hier die Anzahl der tatsächlich in Gold hergestellten Stücke aufgrund der strengen Rückgabepflicht und der Wiederverleihungen zurückgegebener Exemplare deutlich geringer ist.Nach der Auflösung der Personalunion mit Schweden durch den Vertrag von Karlstad vom 23. September 1905 bestätigte der neu gewählte König Haakon VII. (1872-1957, König seit 1905) am 9. Juni 1906 den Orden in etwas veränderter Gestaltung, wobei das bisherige Klassensystem erhalten blieb. 1937 verschwand schließlich der kleine Löwe über dem Kreuz der Krone, womit der Orden seine heutige Gestalt erhielt. Alle Klassen des Ordens können auch mit Schwertern verliehen werden, die jedoch nur auf den Ordenskreuzen, nicht auf den Bruststernen angebracht werden. Als besonders hohe Auszeichnung kann der Orden in Brillanten verliehen werden. Alle Insignien des Ordens, außer denjenigen mit Brillanten, sind streng rückgabepflichtig.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2551



Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone [Ordine Imperiale Austriaco della Corona di Ferro]. Miniatur der Ordensdekoration, Gold, tlw. emailliert, 2,0 g, min. Emaille-Abplatzungen, Öse und Ring fehlen. IV

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2552 **Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone [Ordine Imperiale Austriaco della Corona di Ferro].** 3. Modell (ca. 1860-1918), Dekoration der III. Klasse mit der Kriegsdekoration, ohne Herstellerbezeichnung, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, min. Emaille-Chip und -Sprung im Avers-Brustschild, rechter Palmenzweig der Kriegsdekoration fehlt, mit Eisen-Einsatz in der Krone, Perlen-Abplatzungen auf dem Tragering, min. Korrosionsspuren, am neuen Dreiecksband. BWK1 608. III-IV

Schätzung: 100,00 €

2553 **Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden.** Ritterkreuz "mit der Kriegsdekoration", Anfertigung der Firma V. Mayer's Söhne in Wien, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers des unteren Kreuzarms Emaille-Chip, im Bandring Herstellerbezeichnung, am originalen alten Kriegsband. BWK1 680. II/II-

Schätzung: 100,00 €

2554 **Armeekreuz 1813/1814 (sog. "Kanonenkreuz").** Bronzenes Kreuz, Bronze vergoldet, Vergoldung etwas berieben, am neuen, nicht korrekten Dreiecksband. BWK1 173. II

Schätzung: 50,00 €

2555 **Militärverdienstkreuz.** 3. Modell (ca. 1865-1914), Militärverdienstkreuz (ohne Kriegsdekoration), 900/000 Silber emailliert, min. Emaille-Chips im Medaillonring, in der Öse Wiener Silberpunze (2 "Dianakopf" A) und Wiener Münzamtspunze "A", am neuen Dreiecksband. BWK1 218. II

Schätzung: 50,00 €

2556 **Militärverdienstkreuz.** 4. Modell (1914-1918), Militärverdienstkreuz III. Klasse mit der Kriegsdekoration, Silber emailliert, min. Emaille-Chip auf dem Revers des oberen Kreuzarms, das Revers-Medaillon ersetzt durch ein Bronzemedaillon mit dem österreichischen Bindenschild, in der Öse unleserlich punziert, im Tragering Wiener Münzamtspunze "A", etwas verschmutzt, am neuen Dreiecksband. BWK1 240. II

Kurios restauriertes Exemplar!

Schätzung: 25,00 €

2557 **Militärverdienstkreuz.** 4. Modell (1914-1918), Zweit- oder alte Nachfertigung (nach 1918) des Militärverdienstkreuzes III. Klasse mit der Kriegsdekoration, Ausführung mit hochgewölbtem zweiteiligen Avers-Medaillon, Buntmetall versilbert und emailliert, min. Emaille-Chip auf dem Revers des oberen Kreuzarms, am neuen Dreiecksband. II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2558



Militärdienstzeichen für Offiziere. 2. Modell (1867-1890), Kreuz für Offiziere II. Klasse für 25 Dienstjahre, Buntmetall mit Restvergoldung. Auflage Silber, auf dem Revers verstiftet, auf dem Revers etwas verkratzt, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 266. II-

Schätzung: 50,00 €

2559



Jubiläumsmedaille 1896 des K.u.K. Infanterie-Regiments "Hoch- und Deutschmeister" Nr. 4. Buntmetall vergoldet, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 296. II

Schätzung: 10,00 €

2560



Indische Allgemeine Einsatz-Medaille [India General Service Medal]. 2. Ausgabe (mit dem Portrait König Georgs V. und "KAISAR-I-HIND" in der Umschrift), Silberne Medaille, Silber, auf dem Rand eingeschlagen "COOK HUSSAIN BUKHASH, 12 CAVY", einige Dellen, mit Bandspange "AFHANISTAN N.W.F. / 1919", mit montiertem originalem alten Band der österreichischen Jubiläums-Hofmedaille 1898 in Silber für sonstige Hofbedienstete, mit Spange "1848-1898" (!), diese mit Herstellerpunze "J.C" der Firma Josef Chritian Christlbauer in Wien und Wiener Punze für 800/000 Silber von 1866 bis 1922 (3 "Windhundkopf" A). BWK2 163; Band zu BWK1 298 a. II-

Schätzung: 25,00 €

2561



Jubiläums-Hofmedaille 1898. Silberne Medaille für Militärangehörige, Silber, am originalen alten Dreiecksband mit Spange "1848-1898", diese mit Herstellerpunze "HUW" der Firma Heinrich Ulbrichts Witwe in Wien und und Wiener Punze für 800/000 Silber von 1866 bis 1922 (3 "Windhundkopf" A). BWK1 298 b. II

Schätzung: 200,00 €

2562



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz. Silberne Medaille mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma Vinzenz Mayer's Söhe in Wien, Silber, tlw. emailliert, in der Öse Herstellerpunze "VM" und Punze für 900/000 Silber ("Dianakopf") sowie eine weitere nicht identifizierbare Punze, im Tragering Punze "A" des Punzierungsamts Wien, am originalen alten Dreiecksband. Dazu: Bronze-Medaille "SIGNUM MEMORIAE" 1898, am alten Dreiecksband und Jubiläums-Hofkreuz 1908, Bronze vergoldet, am alten Dreiecksband für Hofbedienstete. Sowie: Britische Erinnerungsmedaille an die Krönung König Georgs VI. und Königin Elizabeths 1937, Silber, am Band mit Tragespange, diese tlw. gelöst. **4 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2563



König Karls-Kriegskreuz 1918. Buntmetall versilbert, am neuen Band. BWK1 364. II

Schätzung: 250,00 €

2564



Erinnerungsmedaille an die 30-Jährige Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Hietzing im Jahre 1900. Durchmesser 36,9 mm, Buntmetall vergoldet, min. korrodiert, ohne Band. **R** II

Hietzing bildet seit 1890/1892 den XIII. Gemeindebezirk der Stadt Wien.

Schätzung: 10,00 €

2565



Erinnerungsmedaille an die Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Kaiser Ebersdorf am 14. September 1884. Durchmesser 28,7 mm, Weißmetall, am neuen, wohl nicht korrekten Band. II

Kaiserebersdorf ist seit 1892 ein Stadtteil im 11. Gemeindebezirk Simmering der Stadt Wien.

Schätzung: 10,00 €

2566



Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Gründungsfest der Freiwilligen (Werks-) Feuerwehr der Chemischen Fabrik in Liesing am 28. Juni 1908. Durchmesser 33,2 mm, Buntmetall, am neuen, möglicherweise nicht korrekten Band. II

Liesing bildet seit 1938 den 23. Gemeindebezirk der Stadt Wien.

Schätzung: 10,00 €

2567



Ehrenzeichen der Marktgemeinde Weiz für 40-jährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr. Anfertigung der Firma Einspinner in Graz, 25,7 x 56,9 mm, 800/000 Silber, tlw. vergoldet, auf dem Revers Namensgravur "Carl Perringer", Herstellerbezeichnung und Silberpunze von 1866 bis 1922 ("Windhundkopf"), am alten Band. **RR** II

Weiz ist heute eine Stadt im Osten des Bundeslandes Steiermark.

Schätzung: 50,00 €

2568



ex 2568

Feuerwehr-Tragekapsel. 58,3 x 33,4 mm, Buntmetall vergoldet, etwas berieben, tlw. emailliert. **RR** II

Nach Angeben des Einlieferers soll es sich hierbei um eine Kapsel für österreichisch-ungarische Feuerwehr-Offiziere handeln, zur Aufnahme von persönlichen Angaben.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2569



ex 2569

Erinnerungs-Abzeichen an den VIII. Österreichischen Feuerwehrtag in Wien im September 1906. Anfertigung der Firma Reinemer & Spiegel in der Mariahilfer Str. 52 in Wien VII/2, 46,4 x 39,9 mm, Silberblech vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II

Schätzung: 10,00 €

2570



Konvolut von ca. sechs militärischen Auszeichnungen. 1) Mobilisationskreuz 1912-1913; 2) Eisernes Verdienstkreuz (nicht magnetisch); 3) Karls-Truppenkreuz; 4) Verwundetenmedaille für drei Verwundungen; 5) Verwundetenmedaille für fünf Verwundungen; 6) Tiroler Kriegsdenkmünze 1914-1918; verschiedene Metalle, eine vergoldet, an korrekten Dreiecksbändern. **6 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2571



Große Ordensschnalle eines Feuerwehr-Angehörigen mit fünf Auszeichnungen an Dreiecksbändern. 1) Militärverdienstmedaille "Signum Laudis" in Bronze, 1. Modell (mit dem Portrait Kaiser Franz Josephs - 1890-1916), Bronze vergoldet, am Friedensband; 2) Bronzene Jubiläumsmedaille "Signum Memoriae" 1898, Bronze, am zivilen Band; 3) Jubiläumskreuz 1908, Bronze vergoldet, am Militärband; 4) Inoffizielle Jubiläumsmedaille 1908, Buntmetall vergoldet; 5) Erste Republik: Medaille für 25 Jahre verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, Buntmetall. An Nadel. **5 Stück.** II-

Für die Originalität der Zusammenstellung und Montur kann keine Garantie übernommen werden!

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2572



Große Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit neun Auszeichnungen. 1) Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille Franz-Joseph, Zweitanfertigung (ohne Stempelschneider-Signatur), Buntmetall versilbert; 2) Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille Karl, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "KAUTSCH"; 3) Verwundeten-Medaille, Zink, am Band für eine Verwundung; 4) Karl-Truppenkreuz, Zink; 5) Bronzene Jubiläumsmedaille "Signum Memoriae" 1898, Bronze, am Militärband; 6) Jubiläumskreuz 1908, Bronze vergoldet, am Militärband; 7) Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Langenlebarn 1902, Buntmetall; 8) Erste Republik: Tiroler Kriegserinnerungsmedaille 1914-1918, Bronze; 9) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, Roststellen auf dem Revers, ohne Herstellerzeichen. Mit Abdeckfilz auf dem Revers, an Nadel. **9 Stück.** II-III

Für die Originalität der Zusammenstellung und Montur kann keine Garantie übernommen werden! - Langenlebarn ist ein Ort im Tullnfeld an der Donau, der heute zur Stadt Tulln an der Donau im Bundesland Niederösterreich gehört.

Schätzung:
50,00 €

2573



Große Ordensschnalle eines Veteranen des Ersten Weltkriegs mit drei Auszeichnungen. 1) Kleine Silberne Tapferkeitsmedaille Franz-Joseph, Zweitanfertigung (ohne Stempelschneider-Signatur), Buntmetall versilbert, Versilberung berieben; 2) Bronzene Jubiläumsmedaille "Signum Memoriae" 1898, Bronze, starke Korrosionsspuren, am zivilen Band; 3) Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Nussdorf 1888, Buntmetall. Auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. **3 Stück.** II

Für die Originalität der Zusammenstellung und Montur kann keine Garantie übernommen werden! - Da es in Österreich vier Gemeinden und vier Ortsteile mit dem Namen Nussdorf bzw. Nußdorf gibt, kann die Jubiläumsmedaille nicht eindeutig zugeordnet werden.

Schätzung:
10,00 €

2574



Drei kleine ovale Abzeichen "VORWÄRTS / KAMPFBEREIT / 1914" des österreichischen 7. Husaren-Regiments. Jeweils Gold (!) emailliert, zus. 11,6 g, jeweils 20,8 x 12,4 mm, an Ösen, zwei mit kleinen Karabinerhaken. Dazu: Silbernes Wappen (wohl Königreich Italien), 23 x 22 mm, Silber, am Bändchen. **4 Stück. R** II

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, ERZHERZOGTUM ÖSTERREICH OB DER ENNS (BIS 1918)

2575



Erinnerungsmedaille an das 30-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr von Ober St. Veit am 14. Juli 1901. Durchmesser 33,6 mm, Buntmetall, am neuen, wohl nicht korrekten Dreiecksband. II

Ober St. Veit (auch Ober-St.-Veit) ist seit 1890/1892 ein Teil des 13. Gemeindebezirks Hietzing der Stadt Wien.

Schätzung: 10,00 €

2576



Dankmedaille der Gemeinde Enns für 25-jährige eifrige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Durchmesser 37,4 mm, 900/000 Silber, im Rand Meistermarke "J.G" und Silberpunze von 1866 bis 1922 ("2 Dianakopf A"), am späteren, wohl nicht korrekten Dreiecksband. **RR** II

Enns ist eine Stadt im heutigen Bezirk Linz-Land des Bundeslandes Oberösterreich.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, ERZHERZOGTUM ÖSTERREICH UNTER DER ENNS (BIS 1918)

2577



Dankmedaille der Stadtgemeinde Amstetten für langjährige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Medaille für 20 Dienstjahre, 47,3 x 34,3 mm, Weißmetall versilbert, Öse etwas verbogen, ohne Bandring und ohne Band. **R** II-

Amstetten ist eine Stadtgemeinde im heutigen Bundesland Niederösterreich.

Schätzung: 25,00 €

2578



Erinnerungsmedaille zum 25-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr von Mödling am 14. August 1892. Durchmesser 29,5 mm, Buntmetall vergoldet, etwas korrodiert, ohne Bandring und ohne Band. **R** II

Mödling ist eine Stadt im heutigen Bundesland Niederösterreich.

Schätzung: 10,00 €

2579



Medaille der Gemeinde Wolfpassing an der Hochleithen für treuen Feuerwehrdienst 1910. Durchmesser 32,7 mm, Silber, am alten Band. **RRR** II-III

Die ehemalige Gemeinde Wolfpassing an der Hochleithen (heute ca. 600 Einwohner!) bildet heute einen Ortsteil der Gemeinde Hochleithen im Bundesland Niederösterreich.

Schätzung: 25,00 €

2580



Erinnerungsmedaille an das 25-jährge Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Pitten am 22. Juni 1894. Durchmesser 29,3 mm, Buntmetall, ohne Bandring und ohne Band. II

Pitten ist eine Marktgemeinde im Bezirk Neunkirchen des heutigen Bundeslandes Niederösterreich in Österreich.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, ERZHERZOGTUM ÖSTERREICH UNTER DER ENNS (BIS 1918)

2581 

Ehrenzeichen der Gemeinde Hinterbrühl für langjährige Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr (1899). Durchmesser 42,1 mm, 900/000 Silber vergoldet, auf dem Rand u. a. Silberpunze von 1866 bis 1922 (Dianakopf), am alten Dreiecksband. **RR** II

Die Gemeinde Hinterbrühl ligt im heutigen Bezirk Mödling im Osten des Bundeslandes Niederösterreich.

Schätzung: 50,00 €

2582 

Erinnerungsmedaille an das 20-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Orts-Feuerwehr von Schwechat am 24. August 1880. Durchmesser 32,2 mm, Buntmetall, am alten Dreiecksband. II

Schwechat ist eine Stadt in der Nähe von Wien im Nordosten des heutigen Bundeslandes Niederösterreich.

Schätzung: 10,00 €

2583 

Erinnerungsmedaille an das 25-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Weikersdorf am 25. Juni 1899. Durchmesser 33,5 mm, Buntmetall, an Tragespange mit "CPH", Buntmetall vergoldet, ohne Band. **R** II

Weikersdorf am Steinfelde ist eine Gemeinde im heutigen Bezirk Wiener Neustadt-Land im Bundesland Niederösterreich.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, LAND VORARLBERG

2584 

Erinnerungsmedaille an den VIII. Gautag aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr in Bludent am 8. Juli 1894. Durchmesser 33,3 mm, Buntmetall versilbert, ohne Bandring und ohne Band. II

Bludenz ist eine Stadt im heutigen Bundesland Vorarlberg.

Schätzung: 10,00 €

2585 

Ehrenzeichen der Gemeinde Schruns für 25 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr vom 18. April 1899. Nicht tragbar, Durchmesser 37,2 mm, Buntmetall bronziert. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ERSTE) REPUBLIK ÖSTERREICH (1918-1934)

2586



Große Ordensschnalle eines Feuerwehr-Angehörigen mit neun Auszeichnungen an Dreiecksbändern. 1) Erste Republik: Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich (1. Modell - 1922-1934), Buntmetall vergoldet; 2) Zweite Republik: Verdienstzeichen 2. Klasse des Bundesfeuerwehrverbandes, Buntmetall versilbert und emailliert; 3) Dito: 3. Klasse, Buntmetall verkupfert und emailliert; 4) Kaiserreich: Bronzemedaille vom Roten Kreuz mit der Kriegsdekoration, Bronze mit Restvergoldung, tlw. emailliert, Emaille-Schäden; 5) Erste Republik: Medaille für 40 Jahre verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens, versilbert; 6) Dito: für 25 Jahre, Buntmetall; 7) Deutsches Reich: Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz 2. Klasse des Deutschen Feuerwehr-Verbandes, Silber tlw. vergoldet und emailliert; 8) Jugoslawien (Slowenien): Ehrenzeichen zum 60-jährigen Bestehen des Roten Kreuzes in Maribor, Buntmetall vergoldet und emailliert; 9) Jugoslawien (Slowenien): Goldene Verdienstmedaille des Jugoslawischen Gas-Verbandes (?) in Ljubljana. An drei Haken zum Einhängen. **9 Stück.** II

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › STÄNDESTAAT ÖSTERREICH (1934-1938)

2587



Verdienstmedaille des Österreichischen Feuerwehrverbandes. 2. Modell (mit Doppeladler - 1934-1937), 900/000 Silber, auf dem Rand neben der Öse Silberpunze und Punze "A" im Kreis, am originalen Bogenband. **R** II

Die Medaille wurde nur von 1934 bis 1937 verliehen, 1938 erfolgten keine Verleihungen.

Schätzung: 175,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

2588



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Set des Großen Goldenen Ehrenzeichens mit dem Stern, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, bestehend aus: Großes Goldenes Ehrenzeichen, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, 900/000 Silber, Auflage Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Wiener Punze für 900/000 Silber (2 "Wiedehopf-Kopf" A), an Nadel, diese mit Herstellerpunze, Silberpunze "900" und ebenfalls Wiener Punze für 900/000 Silber (2 "Wiedehopf-Kopf" A). ZK2 23190, 2191. **2 Stück.** II

Am 2. April 1952 stiftete der Österreichische Nationalrat mit Gesetz das Ehrenzeichen nach dem Vorbild der Ersten Republik. Es umfaßt insgesamt 15 Stufen (einschließlich eines zweistufigen Verdienstzeichens und einer dreistufigen Medaille).

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

2589



Verdienstzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes. 1. Ausführung (am normalen Brustband), Kreuz II. Stufe, Buntmetall versilbert und emailliert, am Brustband, zusammen mit Feldspange und Knopfloch-Rosette im mit goldener "II." bedruckten, weißen Verleihungsetui. S2R2 206. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2590



Verdienstzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes. 1. Ausführung (am normalen Brustband), Kreuz I., II. und III. Stufe, Buntmetall vergoldet, versilbert und bronziert, jeweils emailliert, an Brustbändern. S2R2 205 - 207. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2591



Ehrenkreuz des Österreichischen Schwarzen Kreuzes Kriegsgräberfürsorge. 1. Ausführung (bronzefarben), Buntmetall verkupfert, tlw. vergoldet, tlw. geschwärzt, tlw. emailliert, am Dreiecksband. II

Schätzung: 10,00 €

2592



Medaille mit dem mährischen Adler "Für ein Leben lang Feuerwehrtreue". Durchmesser 49,1 mm, Buntmetall vergoldet, broschiert. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2593



Sammlung von ca. 14 Feuerwehr-Leistungsabzeichen des Bundesfeuerwehrverbandes und einiger Landesfeuerwehrverbände. U. a. aus Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark, Buntmetall bzw. Buntmetallblech vergoldet bzw. versilbert bzw. verkupfert oder bronziert, teils tlw. emailliert, zwei Stück ohne Wappen, an Nadeln, eines an Spangen bzw. mit Splinten. II

Schätzung: 50,00 €

2594



Ca. sechs verschiedene Exemplare des Ehrenzeichens des Österreichischen Roten Kreuzes. 3. Modell (seit 1954), Verdienstkreuz 1. Klasse, Verdienstkreuz, zwei Goldene Verdienstmedaillen an unterschiedlichen Bändern, eine Silberne und eine Bronzene Verdienstmedaille; Buntmetall vergoldet, bzw. versilbert, bzw. bronziert, ganz oder tlw. emailliert, eines am Halsband, eines an Nadel, drei an Dreiecksbändern und eines an Damenschleife. **6 Stück.** II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND BURGENLAND

2595



Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Burgenland. 2. Modell (nicht emailliert), Ehrenzeichen 2. und 3. Stufe, Buntmetall versilbert bzw. bronziert, an Dreiecksbändern. S2Rs 214 var., 215 var. **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND KÄRNTEN

2596



Ehrenkreuz für besondere Leistungen im Feuerwehrdienst. 900/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silber- und zwei weitere Punzen, am Dreiecksband. **R** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

2597



Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes. 2. Modell (seit 1969), Kreuz 2. und 3. Klasse, dazu eine 3. Klasse des 1. Modells (bis 1969), Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet bzw. Buntmetall verkupfert bzw. Weißmetall mit Restbronzierung, jew. ganz oder tlw. emailliert, an Dreiecksbändern. S2R2 228, 229, 231-3. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND OBERÖSTERREICH

2598



Oberösterreichische Erinnerungsmedaille an den Hochwassereinsatz 1954. Bronze, am Dreiecksband. S2R2 127. II

Schätzung: 10,00 €

2599



Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrbandes Grieskirchen. Bronze-Medaille, Buntmetall verkupfert, am Dreiecksband. Dazu: Erinnerungs-Abzeichen zum 100-jährigen Bestehen des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes 1981, Buntmetall verkupfert, an Nadel. II

Grieskirchen ist eine Stadt im gleichnamigen Bezirk im Bundesland Oberösterreich.

Schätzung: 10,00 €

2600



Konvolut von ca. drei verschiedenen Ehrenzeichen. Jeweils Buntmetall, eins versilbert, an den korrekten Dreiecksbändern. Dazu: Bronzene Tapferkeits-Medaille Franz Joseph I. und Kriegserinnerungs-Medaille 1914-1918, jeweils Buntmetall, an den korrekten Dreiecksbändern. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND SALZBURG

2601 

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg. 1. Ausführung (ohne Innenlinien in den Kreuzarmen), zwei Exemplare 3. Stufe, Buntmetall, eines verkupfert und tlw. vergoldet, eines bronziert, jeweils emailliert, an Dreiecksbändern. S2R2 237 var. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2602 

Leistungsabzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg. 1. Modell (massive Ausführung), Bronze patiniert, tlw. vergoldet und emailliert, an zwei Tragespangen. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND STEIERMARK

2603 

Großes Silbernes Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark. Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Nadel. S2R2 249. II

Schätzung: 25,00 €

2604 

Anerkennungs-Medaille der Stadt Gleisdorf für 25-jährige Feuerwehrdienste. Nicht tragbar, Durchmesser 44,5 mm, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "W.PITTNER, WIEN" auf dem Revers. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND WIEN

2605 

Abzeichen des Vereins gedienter Feuerwehrmänner Wiens und Umgebung. 60,7 x 42,2 mm, Anfertigung der Firma L. Klein in Wien VIII, Buntmetall-Blech vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Trageklammer. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2606 

Abzeichen des Landesverbandes der Freiwilligen Fabriks-Feuerwehren von Wien. Ausführung mit goldfarbenem Lorbeerkranz und Anhänger "E", Anfertigung der Firma E. Klein, Kochgasse 14 in Wien 8, Buntmetall-Blech vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2607 

Abzeichen des Landesverbandes der Freiwilligen Fabriks-Feuerwehren von Wien. Ausführung mit grün emaillierten Lorbeerkranz und Anhänger "E", Anfertigung der Firma E. Klein, Kochgasse 14 in Wien 8, Buntmetall-Blech vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946) - SÜDTIROL

2608



Verdienstkreuz des Südtiroler Landesfeuerwehrbandes. Anfertigung der Firma Granero in Pieve Tsino, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am Dreiecksband. **R** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH - FEUERWEHR-EHREN- UND ABZEICHEN

2609



Dankmedaille der Gemeinde Linz für langjährige eifrige Tätigkeit bei der Freiwilligen Feuerwehr. Bronzene Dankmedaille für 10 Jahre, Durchmesser 37,4 mm, Bronze, am alten Dreiecksband. II

Linz ist die Hauptstadt des heutigen Bundeslandes Oberösterreich.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH - KONVOLUTE

2610



Sammlung von ca. 20 Medaillen für verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Des Kaiserreichs, des Königreichs Ungarn, der Ersten Republik, des Ständestaats, der Zweiten Republik und der Bundesländer, u. a. aus Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Wien, ca. acht Stück für 40 Jahre, ca. elf Stück für 25 Jahre und die Tiroler Goldene Medaille, darunter Herstellungsvarianten und auch Dubletten, Buntmetall versilbert oder verchromt bzw. verkupfert oder bronziert oder vermessingt bzw. vergoldet, an Dreiecksbändern in unterschiedlicher Erhaltung. **20 Stück.** II

Fundgrube für Variantensammler!

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › POLEN

2611



Wallfahrtsschild des Gnadenbildes der Schwarzen Madonna zu Tschenstochau. 79,6 x 67,2 mm, Bronze an Tragekettchen. II

Das im Paulinenkloster auf dem Klarenberg [in Polnisch: Jasna G�ra] in Tschenstochau [in Polnisch: Czestochowa] aufbewahrte Bildnis der Schwarzen Madonna, der "Königin Polens", zählt zu den meistbesuchten Wallfahrt-Heiligtümern der katholischen Kirche weltweit.

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ERSTE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

2612



Orden "Polonia Restituta" [Order Odrodzenia Polski]. 1. Modell (mit Jahreszahl "1918" auf dem Revers-Medaillon - 1921-1939), Kommandeurskreuz, 2. Ausführung (Buntmetall), Buntmetall vergoldet und emailliert, am neuen langen Halsband-Abschitt. BWK4 199; ZK2 2355. II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ERSTE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

2613



Feuerwehr-Medaille zum 10. Jahrestag der Wiedergeburt Polens 1928. Buntmetall-Guß versilbert, am Band. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2614



Jubiläumsmedaille zum 55-jährigen Bestehen der Feuerwehren von Lemberg und Tarnow. Durchmesser 39,9 mm, Buntmetall mit Restverkupferung, am neuen, wohl nicht korrekten Band. **R** II

Lemberg [in Ukrainisch: Lwiw, in Polnisch: Lw▯w] ist eine Stadt im äußersten Westen der heutigen Ukraine. Tarn▯w ist eine kreisfreie Großstadt in Südpolen.

Schätzung: 10,00 €

2615



Erinnerungs-Abzeichen zum Bestehen einer nicht identifizierbaren lokalen Feuerwehr 1926. 32,9 x 32,0 mm, Buntmetall versilbert, an Nadel. **R** II

Schätzung: 10,00 €

2616



Abzeichen für Offiziere der Feuerwehr. 47,5 x 47,1 mm, Kupferblech versilbert, Versilberung etwas berieben, an Schraube mit Schraubscheibe. II-III

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › POLNISCHE EXILANTEN IN FRANKREICH (1939-1990)

2617



Erinnerungsmedaille des Polnischen Widerstands in Frankreich 1940-1944. Buntmetall, am Band. Dazu: Erinnerungsmedaille "1940-1970", Buntmetall, am Band. **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

2618



Orden "Polonia Restituta" [Order Odrodzenia Polski]. 3. Modell (mit Jahreszahl "1944" auf dem Revers-Medaillon - 1944-1989), Bruststern zum Großkreuz und zum Großoffizier, Silber (!), Medaillon Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers dreifach vernietet, an horizontaler Nadel. ZK2 2329 bzw. 2361. II

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

2619



Orden "Polonia Restituta" [Order Odrodzenia Polski]. 3. Modell (mit Jahreszahl "1944" auf dem Revers-Medaillon - 1944-1989), Kommandeurskreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am neuen, sehr langen Halsband-Abschitt, ZK2 2362. II

Schätzung: 25,00 €

2620



Verdienstmedaille des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehr (1968). Eine goldene, drei Silberne und drei Bronzene Medaillen, Herstellungsvarianten, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert bzw. bronziert oder in Bronze, sechs an Bändern. WS 171. **7 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2621



Verdienstkreuz des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehr (1968). Buntmetall vergoldet und emailliert, tlw. versilbert, am langen, nicht korrekten Band. WS 172. II

Schätzung: 10,00 €

2622



Abzeichen "Vorbildlicher Feuerwehrmann". Zwei Exemplare, Anfertigungen der Mennica Panstwowa [Polnische Staatsmünze], Buntmetall vergoldet und emailliert, an Schrauben mit Schraubscheiben, diese mit Herstellerbezeichnungen. Dazu: Abzeichen für Feuerwehr-Veteranen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Tragespange mit Nadel. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2623



Feuerwehr-Verdienstmedaille des polnischen Innenministeriums. Goldene und Silberne Medaille, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, an Bändern. **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2624



Sammlung von ca. 13 Feuerwehr-Dienstauszeichnungen. Für V, X, XV, XX, XXV, XXX, XXXV, 40, 45 und 50 Dienstjahre, meist Anfertigungen der Mennica Panstwowa [Polnische Staatsmünze], auch Dubletten, Buntmetall vergoldet bzw. mit Restvergoldung, tlw. emailliert, an Schrauben, meist mit Schraubscheiben, diese mit Hersteller-Bezeichnung, in unterschiedlichen Erhaltungen. **13 Stück.** II; II-III, III

Schätzung: 10,00 €

2625



Konvolut von ca. zwölf verschiedenen polnischen Auszeichnungen. U. a. auch des Zweiten Weltkriegs, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, an korrekten Bändern. **12 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (VOLKS-)REPUBLIK POLEN (1944-1989)

2626



Konvolut von ca. elf verschiedenen polnischen Auszeichnungen. U. a. des Roten Kreuzes und der Feuerwehr, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils bronziert, teils emailliert, an korrekten Bändern. **11 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

2627



Erinnerungsmedaille an das 100-jährige Bestehen der Feuerwache von Ciechanów. Nicht tragbar, Durchmesser 69,5 mm, Bronze.
II

Ciechan�w (in Deutsch: Zechenau oder Ziechenau) ist eine nördlich von Warschau an der Lydynia gelegene Stadt in der Woiwodschaft Masowien.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910)

2628



Erinnerungsmedaille an die Eröffnung der Bibliothek der Freiwilligen Feuerwehr von Arrifana am 19. Dezember 1982. Nicht tragbar, Durchmesser 79,8 mm, Buntmetall patiniert. **R** II

Arrifana ist eine Gemeinde in Portugal.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

2629



ex 2629

Orden "Stern Rumäniens" [Ordinul "Steaua României"] (auch: Orden des Sterns von Rumänien). 1. Modell (1877-1932), Großkreuz-Set [Mare Cruce], Anfertigung der Firma Josef Resch Fils in Bukarest bestehend aus: Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, am Rand des unteren Kreuzarms Herstellerbezeichnung von Resch, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert und reperciert, teils vergoldet und emailliert, min. Emaille-Ausbruch im Medaillon-Ring, auf dem Revers Herstellerbezeichnung von Resch, an Nadel; die Vergoldung bei beiden Stücken etwas verblasst; im originalen braunledernen Verleihungsetui mit dem Monogramm König Carols I. (1839-1914, reg. seit 1866, seit 1881 als König), zusammen mit der originalen Verleihungsurkunde für Herrn von Waldthausen, Außerordentlicher Gesandter und Bevollmächtigter Minister des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen in Bukarest, datiert Bukarest am 21. Januar 1913, mit Prägesiegel und Original-Unterschriften König Carols und des Außenministers und Ordenskanzlers T. Maiorescu (1840-1917, rumänischer Außenminister von 1910 bis 1913, rumänischer Premierminister von 1912 bis 1914), mit dem originalen Übersendungs-Couvert. ZK2 2662, 2665.
4 Stück. I,I–II

Set aus unserer 259. Auktion am 9. März 2015, Kat.-Nr. 421.Julius Freiherr von Waldthausen (1858-1935), war als deutscher Diplomat tätig u. a. in Spanien, Marokko, Rußland, am Heiligen Stuhl, in Japan und in Indien (als Generalkonsul in Kalkutta). Bis 1912 war er Gesandter in Dänemark und von 1912 bis 1914 Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Rumänien. Seit 1914 im Ruhestand, vertrat er Reichspräsident Paul v. Hindenburg (1847-1934, Reichspräsident seit 1925) bei der Krönung Kaiser Haile Selassies (1892-1975, äthiopischer Kaiser von 1930 bis 1936 und von 1941 bis 1974) 1930 in Addis Abeba und wirkte 1932 als Hindenburgs Sondergesandter in Japan. Er verstarb 1935 während einer Grönlandreise.

Schätzung: 1.000,00 €

2630



Orden "Krone Rumäniens" [Ordinul "Coroana României"] (auch: Orden der Krone von Rumänien). 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Kriegszeiten (mit Schwertern), Ritterkreuz [Cavaler], Anfertigung zwischen 1944 und 1947, Buntmetall versilbert, die Vergoldung der Medaillons vergangen, tlw. emailliert, ohne Band. BWK4 303.
II-III

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

2631



Orden "Aeronautische Tugend' [Ordinul "Virtutea Aeronautica"] (auch "Flieger-Tapferkeitsorden" genannt). 2. Modell (mit Monogramm König Mihai I. - 1940-1947), Goldenes Kreuz für Fliegerverdienst mit Schwertern, Buntmetall vergoldet, am originalen alten, deutlich getragenen Band rumänischer Nähart. BWK4 352. II

Exemplar aus unserer 52. eLive-Auction am 6. Dezember 2018, Kat. Nr. 2349.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSLAND - EXIL

2632



Nicht identifiziertes Sankt-Georgs-Kreuz "1944". Nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 36,2 x 32,5 mm, Buntmetall verkupfert, auf den vier Avers-Kreuzarmen die Buchstaben "? / K / A" und die Jahreszahl "1944", im Revers-Medaillon die Buchstaben "??P", ohne Band. II

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › SOWJETUNION, UKRAINISCHE SSR (1922-1991)

2633



Erinnerungsmedaille zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr von Charkow 1973. Nicht tragbar, Durchmesser 65,7 mm, Weißmetall zapponiert. II

Charkow/Charkiw [in Ukrainisch: ??????; in Russisch: ???????] ist eine kreisfreie Stadt im Nordosten der heutigen Ukraine, und die zweitgrößte des Landes.

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SAN MARINO › REPUBLIK SAN MARINO

2634



Zivil- und Militärverdienstorden vom hl. Marinus [Ordine Civile e Militare di San Marino]. 2. Modell (Revers-seitige Medaillon-Inschrift mit "CIVILE E MILITARE" - seit ca. 1920), Kommandeurskreuz [Commendatore], Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, sehr feine Emaille-Malerei, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Silber- und Herstellerpunze, am originalen Halsband. BWK4 30; ZK2 3369. II

Gestiftet wurde der fünfklassige Orden mit Dekret vom 22. März 1860 durch die beiden Capitani Reggenti der Republik. 1872 wurde die Großmeister-Dekoration (und damit die Amtsinsignie der als Staatsoberhäupter fungierenden Capitani Reggenti) und am 30. April 1964 die Ordenskollane eingeführt. (Vgl. auch: Autengruber, Michael: Die Orden und Ehrenzeichen der Republik San Marino. In: Internationales Militaria-Magazin, Nr. 72 (1993). S. 21 ff.)

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2635



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. Silberne Schwertmedaille [Svärdsmedaljer], ältere Ausführung mit heraldischer Königskrone, Silber, am neuen Brustband. BWK4 265; ZK2 3427. II

Schätzung: 25,00 €

2636



Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden]. 2. Modell (1866-1975), Kommandeurszeichen [kommendörstecken], Silber vergoldet, emailliert, auf dem Revers des linken Kreuzarms großer, oberflächlicher Emaillechip, mit möglicherweise ergänzter Kronenüberhöhung nicht schwedischer Fertigung, am Bandring u. a. mit Herstellerpunze "CFC SAB", Stadtpunze von Stockholm und Jahrespunze "I9" für 1959, am neuen Halsband-Abschnitt. BWK4 297. II/III

Schätzung: 100,00 €

2637



ex 2637

Ehrenabzeichen des Schwedischen Roten Kreuzes [Svenska Röda Korset Aeretecken]. Anfertigung des Königlichen Hofjuweliers Gustav Möllenborg in Stockholm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf Bandkreuz aufgelegt, an Nadel, im originalen Verleihungsetui von Möllenborg. II

Exemplar aus unserer 49. eLive-Auction am 17. Mai 2018, Kat. Nr.2251; davor ex Künker-Auktion 240 am 19. November 2013, Kat.-Nr. 837.

Schätzung: 25,00 €

2638



Konvolut von ca. vier schwedischen Auszeichnungen. U. a. die kleine Goldene Wasa-Medaille, jeweils Silber, zwei vergoldet, an Bändern. **4 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › FÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH SERBIEN (1817/1867-1918)

2639



Ehrenzeichen des Serbischen Roten Kreuzes. 2. Modell (mit Königskrone - ab 1882), nachweislich Nachfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber tlw. emailliert, im Bandring punziert "800", ohne Dreiecksband. BWK4 66 var. I

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTES) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

2640



Konvolut von ca. zehn verschiedenen Auszeichnungen des (5. und 6.) Königreichs und des Spanischen Staates unter Francisco Franco. Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, teils geschwärzt, eine emailliert, jeweils an korrekten neuen Bändern mit Tragespangen und Nadeln. **10 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

2641



Zivil-Verdienstorden [Orden del Merito Civil]. 2. Modell (mit offener, sog. "imperialer" Krone - 1942- ca. 1977), Bruststern zum Kommandeur von Nummer [placa de Comendador de Número], Silber, tlw. brillantiert, tlw. emailliert, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 1012. II

Schätzung: 150,00 €

Der Bruststern dieser Klasse der Kommandeure von Nummer wurde ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.Der zunächst fünklassige (Großkreuz, Kommandeur von Nummer, Kommandeur, Offizier und Ritter) Orden für allgemeine zivile Verdienste um Spanien mit affiliiertem Silbernen Kreuz wurde mit königlichem Dekret Alfons XIII. (1886-1941) vom 25. Juni 1926 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid Nr. 177 vom 26. Juni 1926) gestiftet. Die ersten Statuten wurden mit königlichem Dekret Nr. 903/1927 vom 17. Mai 1927 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid Nr. 137 vom gleichen Tag) erlassen. Mit königlichem Zirkular-Befehl Nr. 494/1927 vom 23. Mai 1927 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid Nr. 145 vom 25. Mai 1927) wurden die Statuten noch einmal verkündet. Zu einem bisher nicht bekannten Zeitpunkt zwischen 1927 und 1931 wurden die Flammen zwischen den Armen des Ordenskreuzes durch brillantierte Strahlen ersetzt (2. Modell). Mit Dekret des Staatsministeriums vom 24. Juli 1931 (veröffentlicht in der Gaceta de Madrid Nr. 208 vom 27. Juli 1931) wurden alle vom Staatsministerium abhängigen Orden (außer dem Orden Isabellas der Katholischen), also auch der Zivil-Verdienstorden, abgeschafft. Mit Dekret vom 7. November 1942 (veröffentlicht im BOE Nr. 315 vom 11. November 1942) stellte Staatschef Francisco Franco y Bahamonde (1892-1975) den Orden wieder her, setzte jedoch an Stelle der bisherigen Königskrone die offene sog. "imperiale Krone" der katholischen Könige (3. Modell). Die neuen Ordensstatuten wurden mit Dekret vom 3. Februar 1945 (veröffentlicht im BOE Nr. 41 vom 11. Februar 1945) erlassen, und mit Dekret vom 26. Juli 1957 (veröffentlicht im BOE Nr. 205, vom 12. August 1957) geändert, wobei u. a. eine Kollanenklasse eingeführt wurde. Nach dem Regierungsantritt König Juan Carlos I. (am 22. November 1975) wurde zu einem unbekannten Zeitpunkt die sog. "imperiale Krone" wieder durch die Königskrone ersetzt (4. Modell). Mit königlichem Dekret Nr. 2396/1998 vom 6. November 1998 (veröffentlicht im BOE Nr. 279 vom 21. November 1998) wurde der Orden der Verwaltung des Ministeriums für die Auswärtigen Angelegenheiten unterstellt, und es wurden neue Statuten erlassen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

2642



Zivil-Verdienstorden [Orden del Merito Civil]. 2. Modell (mit offener, sog. "imperialer" Krone - 1942- ca. 1977), Bruststern zum Kommandeur von Nummer [placa de Comendador de Número], Silber, tlw. brillantiert, tlw. emailliert, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 1012. II

Der Bruststern dieser Klasse der Kommandeure von Nummer wurde ohne weitere Insignien wie Hals- oder Brustkreuz verliehen und getragen.

Schätzung: 150,00 €

2643



Zivil-Verdienstorden [Orden del Merito Civil]. 2. Modell (mit offener, sog. "imperialer" Krone - 1942- ca. 1977), Kommandeurskreuz [Comendador], Silber, tlw. brillantiert, vergoldet, tlw. emailliert, kleine Emaille-Abplatzungen im Medaillonring, am Halsband. BWK4 1013. II-III

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (SECHSTES) KÖNIGREICH SPANIEN (SEIT 1975)

2644



ex 2644

Zivil-Verdienstorden [Orden del Merito Civil]. 3. Modell (mit Königskrone - seit ca. 1977), Großkreuz-Set, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz [Gran Cruz], Silber, tlw. brillantiert, vergoldet, tlw. emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Silber, tlw. brillantiert, vergoldet, tlw. emailliert, min. Emaille-Abplatzungen im Medaillonring, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. **2 Stück.** II; II-III

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) UND SOZIALISTISCHE REPUBLIK (1948-1989)

2645



Konvolut von ca. acht Medaillen der Volksrepublik und der Sozialistischen Republik. Verschiedene Metalle, zwei in Silber, mit Punzen, an Bändern. **8 Stück.** II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) REPUBLIK (1945-1960)

2646



Orden der Roten Fahne der Arbeiter [Řád rudého praporu práce]. 1. Modell (1955-1960), Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers der Trageagraffe zwei Punzen und Trägernummer "3018", am etwas zerschlissenen Band. ZK2 4153.
II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK › TSCHECHOSLOWAKISCHE (VOLKS-) REPUBLIK (1945-1960)

2647



Orden des Roten Sterns der Arbeit [Řád rudé hvězdy práce]. 1. Modell (1955-1960), Silber tlw. emailliert, auf dem Revers der Trageagraffe zwei Punzen und Trägernummer "2438", am Band. ZK2 4155.
II

Schätzung: 25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOGEN. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

2648



Ungarische Weltkriegs-Erinnerungsmedaille (1914-1918) mit Schwertern und Helm [Magyar Háborús Emlékérem kardokkal, sisakkal]. Inoffizielle Ausgabe in echt Silber, Silber (geprüft!), mit Randdelle, ohne Band. BWK3 45 var.
RRR III

Schätzung: 10,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

2649



ex 2649

Vollständige Amtskette der Wirklichen Geheimen Kammerherren Seiner Heiligkeit mit Schwert und Mantel [Camerieri Segreti di Spada e Cappa Partecipanti] (bis 1927). Anfertigung aus dem ersten Quartal des 20. Jahrhunderts, bestehend aus 10 blau emaillierten "SC"-Gliedern (für "Secretus Cubicularius"), drei "SC"-Monogramme etwas beschädigt, jeweils mit drei Ketten verbunden, Buntmetall vergoldet und gedunkelt, mit anhängendem Amtszeichen, Buntmetall vergoldet und gedunkelt, dekorativ aufgelegt und befestigt auf mit rotem Tuch überzogener Tafel. **R** II-III

Anfertigung aus der Endzeit des Pontifikats Papst Leos XIII. (1810-1903, Papst seit 1878), bzw. des Pontifikats Papst Pius X. (1835-1914, Papst seit 1903) oder Benedikt XV. (1854-1922, Papst seit 1914), bzw. der Anfangszeit des Pontifikats Papst Pius XI. (1857-1939, Papst seit 1922). Mit der Neufassung der Richtlinien für die Kammerherren vom 1. Juli 1927 durch die Protokollkommission des Päpstlichen Zeremoniells unter dessen Präfekt Vincenzo Kardinal Vanutelli (1836-1930), Dekans des Heiligen Kollegiums, wurde das Amt des Wirklichen Geheimen Kammerherren Seiner Heiligkeit mit Schwert und Mantel abgeschafft.

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

2650



ex 2650

Vollständige Amtskette der Geheimen Kammerherren Seiner Heiligkeit mit Schwert und Mantel [Camerieri Segreti di Spada e Cappa] (bis 1927). Anfertigung aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, bestehend aus 10 rot emaillierten "SC"-Gliedern (für "Secretus Cubicularius"), drei "SC"-Monogramme etwas beschädigt, jeweils mit drei Ketten verbunden, Buntmetall vergoldet und gedunkelt, mit anhängendem Amtszeichen in besonders plastischer Ausführung, Buntmetall vergoldet und gedunkelt, dekorativ aufgelegt und befestigt auf mit rotem Tuch überzogenen Tafel. II-III

Anfertigung aus der Endzeit des Pontifikats Papst Leos XIII. (1810-1903, Papst seit 1878), bzw. des Pontifikats Papst Pius X. (1835-1914, Papst seit 1903) oder Benedikt XV. (1854-1922, Papst seit 1914), bzw. des Pontifikats Papst Pius XI. (1857-1939, Papst seit 1922). Mit dem Motu proprio "Pontificalis domus" Papst Pauls VI. (1897-1978, Papst seit 1963) über die Neuordnung des Päpstlichen Hauses vom 28. März 1967 wurden die Kammerherren seiner Heiligkeit abgeschafft, bzw. an ihre Stelle die Edelleute Seiner Heiligkeit [Gentiluomini di Sua Santit?] gestellt. Diese tragen heute eine der Kette der ehemaligen Kammerherren sehr ähnliche Amtskette mit weiß emaillierten Medaillons und dem Monogramm "GSS" für Gentiluomo di Sua Santit?.

Schätzung:
500,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › KÖNIGREICH ÄGYPTEN (1923-1953)

2651



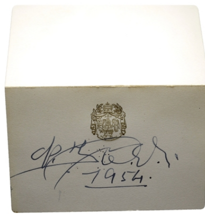
Orden des Nils [wissam al nil]. 2. Modell (1923-1953), Set der 1. Klasse, bestehend aus Kleinod, Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lattes, arabische 900/000 Silberpunze und Jahrespunze "A" für 1926, ohne Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, min. Kratzer im Medaillon-Feld, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung der Firma Lattes, ohne Punzierung, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK2 42, 43; TA S. 43; BWK2 46. **2 Stück.** II

Set aus unserer 240. Auktion am 19. November 2013, Kat. Nr. 911.1915 stiftete Sultan Husein Kemal den fünfklassigen Orden (1. Modell), dessen Statuten 1923 einige Änderungen, die sich auch auf die Gestaltung der Insignien auswirkten, erfahren haben (2. Modell). Das 2. Modell unterscheidet sich vom 1. darin, daß die Agraffe des Kleinods goldfarben ist und der Bruststern vergoldete Strahlen aufweist. Nach Ausrufung der Republik 1952 wurde der Orden zunächst aufgehoben, 1953 jedoch erneut als einklassiger Orden gestiftet.

Schätzung:
500,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN › KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76)

2652



ex 2652

Signierte Visitenkarte Kaiser Haile Selassies von Äthiopien. Format 64 x 102, mit originaler, handschriftlicher Singatur des Kaisers in amhaharisch, datiert 1954 (wohl aus der Zeit seines Staatsbesuchs in der Bundesrepublik Deutschland), zusammen mit Certificate of Authenticity der Firma Markus Brandes in Konstanz und Rechnung derselben Firma vom 13.11.2007 über 959,00 USD. **RRR** II

Schätzung: 75,00 €

Haile Selassie [???? ??? ???], letzter Kaiser von Äthiopien, wurde am 23. Juli 1892 als Täfäri Makonnen [??? ????] in Edjersso, in der Provinz Hararghe in Äthiopien geboren. Über seine Mutter beanspruchte er, von der kaiserlichen salomonischen Dynastie abzustammen. 1916 als Regent für die Kaiserin Zauditu [????] (1876-1930, reg. seit 1916) bestimmt, wurde er 1917 zum Kronprinz erklärt. Nach dem Tod Zauditus 1930 trat er deren Nachfolge unter dem Namen Haile Selassie [wörtlich Macht der Dreifaltigkeit] an. Am 2. November 1930 erfolgte seine Krönung zum Kaiser [Negus Negest - König der Könige].In Folge des Italienisch-Äthiopischen Krieges von 1935-1936, in dessen Verlauf zwischen 350 und 760 Tausend Äthiopier ums Leben kamen, mußte er das Land verlassen und ins Exil gehen. Daraufhin nahm der italienische König Vittorio Emanuele III. (1869-1947, reg. von 1900 bis 1946) den international nicht anerkannten Titel eines Kaisers von Äthiopien an. 1941 kehrte Haile unter Hilfe der Briten in seine Hauptstadt Addid Abeba zurück. Im November 1954 war Haile Selassie das erste ausländische Staatsoberhaupt überhaupt, der der jungen Bundesrepublik Deutschland einen offiziellen Staatsbesuch abstattete.Nach einem Militärputsch mußte der Kaiser am 12. September 1974 abdanken und starb bald darauf im Arrest unter ungeklärten Umständen. Sein Großneffe Asfa Wossen Asserate schrieb in seinen Erinnerungen, Haile Selassie sei mit seinem Kopfkissen erstickt worden. Der spätere Diktator Mengistu Haile Mariam ließ den Leichnam Selassies unter einer Toilette einmauern. Erst nach dem Ende der kommunistischen Herrschaft wurde im Jahr 2000 die Bestattung nachgeholt. Haile Selassie wird heute in der äthiopisch-orthodoxen Kirche als Heiliger verehrt.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN › EMIRAT UND KÖNIGREICH AFGHANISTAN (-1973)

2653



Wartia-Medaille (Verdienstmedaille). Goldene Medaille, afghanische Anfertigung (!), Buntmetall vergoldet, am originalen alten Band. **R** II

Schätzung: 50,00 €

Die afghanischen Fertigungen sind weitaus seltener als die deutschen von der Firma Deschler und Sohn in München gefertigten, die 600 Exemplare geliefert hatten.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › (ZWEITES) KAISRREICH HAITI, UNTER FAUSTIN (1849-1859) › (ZWEITES) KAISRREICH HAITI, UNTER FAUSTIN (1849-1859)

2654



Ziviler Orden der Ehrenlegion [Ordre civil de la Légion d'Honneur]. Ritterdekoration, wohl etwas spätere Anfertigung [possibly slightly later manufacturing], Silber, Medaillons Silber vergoldet, flinkiert und emailliert, am originalen alten Band. BWK3 24.
R II

Exemplar unserer 235. Auktion am 21. Juni 2013, Kat. Nr. 9072. - Wie alle Orden und Ehrenzeichen des Kaiserreichs Haiti auch als Nachfertigung von großer Seltenheit.

Schätzung: 400,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KANADA › (KÖNIGREICH) KANADA

2655



Ehrenzeichen der Kanadischen Streitkräfte [Canadian Forces' Decoration]. 2. Ausgabe (mit dem Portrait Königin Elizabeths II.), Buntmetall vergoldet, etwas berieben, mit Randnamen "CPL. E. L.FLYNN"; am originalen Band mit Bandspange. MY20 C32. Dazu: Zweitanfertigung [taylor's copy] der britischen Gulf-Medaille [Gulf Medal], Kupfer-Nickel, ohne Randnamen, am Band mit Bandspange "16 JAN TO 28 FEB 1991". **2 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN › REPUBLIK KOLUMBIEN

2656



Ehrenzeichen für Titular-Professoren der Medizinischen Fakultät der Nationalen Unverität in Bogotà. 33,5 x 30,3 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und emailliert, ohne Band.
RRR I

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › NIGERIA › BUNDESREPUBLIK NIGERIA

2657



Feuerwehr-Kreuz "Für Tapferkeit" [Fire Brigade Cross "For Gallantry"]. Bronze, am Band. Dazu: Feuerwehr-Dienstauszeichnungs-Medaille [Fire Brigade Medal for Long Service and Good Conduct], Weißmetall, am Band.
2 Stück. R II

Nur äußerst selten auf dem europäischen Markt zu finden!

Schätzung: 10,00 €

2658



Konvolut von ca. fünf nigerianischen Medaillen. 1) Unanbhängigkeits-Medaille [Independance Medal]; 2) Nationale Dienst-Medaille [National Service Medal] 1966-1970; 3) Nigeria-Krisen-Medaille [Nigeria Crisis Medal] 1966-1970; 4)Verteidungs-Dienst-Medaille [Defence Service Medal] 1967-1970; Republik-Medaille [The Republic Medal] 1973. Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, teils vernickelt, teils bronziert, an Bändern. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PAKISTAN › ISLAMISCHE REPUBLIK PAKISTAN

2659



Konvolut von ca. fünf pakistanischen Auszeichnungen. 1) Uanhängigkeits-Medaille [Independance Medal], mit Randnamen "7009465 SEP KARAM KHAN P.E.M.E."; 2) Allgemeine Militär-Dienst-Medaille [General Service Medal]; 3) Allgemeine Verteidingungs-Dienst-Medaille [Defence General Service Medal], mit Bandspange "KASHMIR 1948"; 4) Azad Kaschmir Erinnerungs-Medaille [Azad Kashmir Commemoration Medal] 1947-19, mit Bandspange; 5) Medaille zur Erinnerung an die Gründung der Islamischen Republik Pakistan am 23. März 1956 [Foundation of the Islamic Republic Commemorative Medal]. Verschiedene Metalle, an den korrekten Bändern. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SENEGAL › REPUBLIK SENEGAL

2660



Verdienstorden [Ordre du Mérite]. Großoffiziers-Set, Anfertigung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, bestehend aus: Offiziersdekoration, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert,am Brustband mit aufgelegter Rosette, und Bruststern, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel, diese mit Herstellerpunze.Dazu: Knopfloch-Rosette zum Kommandeurskreuz des Nationalordens von Ruanda.
3 Stück. II

Der fünfklassige (Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) allgemeine Verdienstorden wurde mit Dekret Nr. 60-364 vom 22. Oktober 1960 gestiftet und durch die Dekrete Nr. 65-239 vom 7. August 1965 und Nr. 66-673 vom 31. August 1966 verändert.

Schätzung: 150,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SIMBABWE - RHODESIEN › REPUBLIK SIMBABWE

2661



Konvolut von ca. fünf Auszeichnungen. 1) Unabhängigkeits-Medaille [Independance Medal], mit Randnummer "25151"; 2) Befreiungs-Medaille in Bronze [Bronze Liberation Medal], mit Randnummer "67189", 3) Belobigungs-Medaille der Luftwaffe [Air Force Commendation Medal], mit Randbezeichnungen "SPECIMEN 05"; 4) Mosambik Verteidigungs-Kampf-Medaille [Mozambique Defence Campaign Medal], auf dem Revers Trägername "673041 MAPFUNGIDZA H."; 5) Medaille für X Dienstjahre (wohl bei der Polizei), auf dem Revers Trägername "26132 CST / F.GABIDAI". Buntmetall, an Bändern. **5 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA › DOMINION VON SÜDAFRIKA

2662



Unions-Medaille [Union Medal]. Silber, mit Randnummer "1549", am neuen Band. MY20 SA28. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SIAM - THAILAND › KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND

2663



Der Sehr Erhabene Orden des Weißen Elephanten. 5. Modell (seit 1941), Dekoration 3. Klasse für Herren, moderne Anfertigung, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am Halsband-Abschnitt. BWK4 142.
I-II

Schätzung: 25,00 €

2664



Der Sehr Ehrenwerte Orden der Krone von Thailand (seit 1932). 4. Modell (seit 1941), Dekoration 3. Klasse für Herren, moderne Anfertigung, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, am Halsband-Abschnitt. BWK4 166.
I-II

Schätzung: 25,00 €

2665



Konvolut von ca. drei thailändischen Ordensinsignien. 1) Orden vom Weißen Elephanten, 5. Modell, Dekoration 5. Klasse, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert; Orden der Krone von Thailand, 4. Modell, Dekoration 5. Klasse, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers der Krone punziert; 3) dito, Dekoration 7. Klasse (Medaille), Buntmetall versilbert; jeweils an korrekten Bändern. II

Schätzung: 25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

2666



(Osmanische) Kriegs-Medaille [Harp Madalyasi] (sog. "Eiserner Halbmond" oder "Gallipoli-Star"). Nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber (!), tlw. emailliert, an Nadel. BWK4 137. II

Schätzung: 50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN › FÜRSTENTUM TUNIS (UNTER EINEM BEY - 1574-1956) - FRANZÖSISCHES PROTEKTORAT (1881-1956) - KÖNIGREICH TUNESIEN (1956-1957)

2667



Orden des Grundgesetzes [nischan ahd al aman]. 8. Modell, mit Namensinschrift von Mohammed VIII. al Amin (bin Mohammed al Habib al Hussaini Pascha) Bey [???? ?????? ??? - Muhammad al Amin Bey] (1881-1962, reg. von 1943 bis 1957), Bruststern, Silber, Auflagen Gold (geprüft!) emailliert, der Kranz besetzt mit 28 grünen Steinen (wohl Smaragde), teils in Tafel- und teils in Altschliff, Gesamtgewicht 101,5 g, an Nadel, diese mit kleiner Garantie-Punze für 750/000 Gold ("Pferdekopf") seit 1942, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK4 163 var. **RR** II

Exemplar aus unserer 259. Auktion am 9. März 2015, Kat.-Nr. 776.Die Insignien dieses Ordens sind in allen Modellen sehr selten! Wie beim Orden des Ruhmes wurden die Namensinschriften im Zentrum der Insignien mit jedem Regierungsantritt eines neuen Beys geändert.

Schätzung: 2.750,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA › BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

2668



Orden des Befreiers [Orden del Libertador] (auch "Orden der Büste Bolivars" genannt). Kommandeurs-Set, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, bestehend aus: Halsdekoration, Silber vergoldet und tlw. emailliert, Kugelöse etwas eingedrückt, Tragering punziert "935", ohne Halsbandring und ohne ohne Halband, und Bruststern, 2. Modell (nur silberfarben), Silber, auf dem Revers punziert "925", an Nadel. BWK4 41, 42. **2 Stück.** I

Der sechsklassige (Kollane, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Ritter) höchste Orden des Landes für allgemeine Verdienste wurde von Präsident General Pedro Pablo Ram�rez (1884-1962, Präsident von 1943 bis 1944) mit Dekret Nr. 5.000 vom 17. August 1943 gestiftet. Durch das Gesetz Nr. 13.202 vom 21. Mai 1948 wurde er verändert, diese Veränderungen jedoch durch Gesetzes-Dekret Nr. 16.628 vom 17. Dezember 1957 wieder aufgehoben, das den Orden in seiner ursprünglichen Form wiederherstellte. Das heute gültige Reglement wurde von Präsident General Juan Carlos Ongan�a (1914-1995, Präsident von 1966 bis 1970) mit Dekret Nr. 16.643 vom 18. Dezember 1967 in Kraft gesetzt. Das Großkreuz wurde am 16. März 1962 auch an den ersten deutschen Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer (1876-1967, Bundeskanzler von 1949 bis 1963) verliehen.

Schätzung: 100,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA › BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

2669



Orden von Francisco de Miranda [Orden Francisco de Miranda]. Set 1. Klasse, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, bestehend aus: Kleinod, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, ohne Schulterband, und Bruststern, Silber (!) tlw. vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Silberpunze "925", an Nadel. BWK3 50, 51. **2 Stück.** I

Die älteren, in Silber gefertigten Bruststerne sind nur selten zu finden.Der dreiklassige Orden (Großkreuz, Kommandeur und Ritter) wurde duch Dekret des Kongresses vom 23. Juni 1943 gestiftet.

Schätzung: 50,00 €

2670



Orden von Francisco de Miranda [Orden Francisco de Miranda]. Dekoration der 3. Klasse, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, ohne Brustband. BWK3 54. I

Schätzung: 10,00 €

2671



Orden für Verdienste um die Erziehung, Wissenschaften, Literatur und Kunst [Orden al Mérito de Educación, Sciencias, Letras y Artes]. Bruststern, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Silberpunze "925", an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. KOW1 35.
RR II

Bei Klenau (in KOW1 S. 329) ist der Bruststern wohl fälschlicherweise dem Orden von Andres Bello [Orden de Andres Bello] zugeordnet.

Schätzung: 75,00 €

2672



Orden für Verdienste um die Arbeit [Orden al Mérito en el Trabajo]. Kreuz 3. Klasse, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Bronze, ohne Band. KOW1 42.
RR II

Schätzung: 10,00 €

2673



Ehrenzeichen für Verdienst um die Volkserziehung [Decoración al Mérito de la Istrucion Publica]. 40,6 x 25,3 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und tlw.emailliert, ohne Band.
RRR I

Schätzung: 10,00 €

2674



Ehrenzeichen der Katholischen Andrea Bello-Universität in Caracas. Durchmesser 59,3 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall tlw. vergoldet, tlw. verkupfert, tlw. emailliert, ohne Tragekordel. **RRR** I

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA › BOLIVARISCHE REPUBLIK VENEZUELA

2675



Ehrenzeichen für die Unterrichtung des Volkes des Ministeriums für Nationale Erziehung [Decoración del Ministerio de Educación Nacional por la Instrucción Popular]]. Goldenes Ehrenzeichen, 47,5 x 33,7 mm, nachweislich Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Goldblech (geprüft!) hohl verbödet, 13,6 g, auf dem Revers zwei Luftdruck-Ausgleichs-Öffnungen, am Bändchen mit Nadel.
RRRR I

Schätzung: 150,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

2676



Kreuz der Armee für ausgezeichneten Dienst [Army Distinguished Service Cross]. 2. Modell, US-amerikanische Anfertigung, wohl unverliehenes Exemplar, Buntmetall bronziert, am Band, an Tragespange, diese punziert "DRKO-GI". BWK4 49. II

Schätzung: 10,00 €

2677



Kreuz der Armee für ausgezeichneten Dienst [Army Distinguished Service Cross]. 2. Modell, französische Anfertigung, unverliehenes Exemplar, Buntmetall bronziert, am Band. BWK4 49 var. II

Schätzung: 10,00 €

2678



Medaille der Armee für ausgezeichneten Dienst [Army Distinguished Service Medal]. US-amerikanische Anfertigung, wohl unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band, an Tragespange, diese punziert "LORDSHIP / N.Y.-G.I.". BWK4 50. II

Schätzung: 10,00 €

2679



Marine-Kreuz [Navy Cross]. Wohl unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet, am Band mit Tragespange. BWK4 57. II

Schätzung: 10,00 €

2680



Verdienst-Legion [Legion of Merit]. Offiziers-Dekoration [Officer], unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Auflage, Buntmetall vergoldet, mit Tragespange, darauf punziert "HLP-GI". BWK4 93. II

Schätzung: 10,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

2681



Verdienst-Legion [Legion of Merit]. Legionärs-Dekoration [Legionaire], unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Tragespange, diese punziert "HLP-GI". BWK4 94. II

Schätzung: 10,00 €

2682



Verdienst-Medaille [Medal for Merit]. Wohl unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am Band mit Tragespange. BWK4 102. II

Schätzung: 10,00 €

2683



Kreuz der Luftwaffe für ausgezeichneten Dienst [Air Force Distinguished Service Cross]. Wohl unverliehenes Exemplar, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert; dazu Kreuz für ausgezeichnetes Fliegen [Distinguished Flying Cross] und Luft-Medaille [Air Medal], jeweils wohl unverliehene Exemplare, Buntmetall bronziert; jeweils an Bändern mit Tragespangen. **3 Stück.** II

Schätzung: 10,00 €

2684



Konvolut von ca. acht militärischen Auszeichnungen aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Defense Distinguished Service Medal, Defense Superior Service Medal, US Air Force Combat Action Medal, Afghanistan Campaign Medal, Kosovo Campaign Medal, Iraq Campaign Medal, War on Terrorism Expeditionary Medal und War on Terrorism Service Medal; Weiß- oder Buntmetall, eine vergoldet und emailliert, eine versilbert und emailliert, eine versilbert, fünf bronziert, jeweils an Bändern mit Tragespangen. **8 Stück.** II

Schätzung: 50,00 €



Hauptsitz in Osnabrück

Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit elf eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 24219838, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 541 96202 0, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

LONDON

Künker London, c/o London Coins Galleries Limited, 6 Shepherd Street,
London W1J 7JE, Großbritannien
Max Tursi, Nicholas Mathioudakis, Tel. +44 207 493 0498, info@lcgcoins.com

LITERATURVERZEICHNIS

AA6 **O'Connor, Neal W.:** Aviation Awards of Imperial Germany in World War I Vol. VI [Luftfahrtauszeichnungen des kaiserlichen Deutschland im Ersten Weltkrieg Band VI]. The Aviation Awards of the Grand Duchies of Baden and Oldenburg. Princeton 1999.

BÄ3 **Nimmergut, Jörg:** Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.

BA3/01 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I: Staatliche Auszeichnungen. 3. Auflage Berlin 2003.

BA3/02 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II: Auszeichnungen der bewaffneten Organe der DDR. Cottbus 3. Auflage 2009.

BA3/03 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III: Auszeichnungen ziviler Ministerien und zentraler Staatsorgane der DDR. 3. Auflage Cottbus 2013.

BA3/04 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV: Auszeichnungen des Gewerkschaftsbundes, der Parteien und der Nationalen Front der DDR. 3. Auflage Cottbus 2010.

BA3/05 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V: Auszeichnungen der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation "Ernst Thälmann". 3. Auflage Cottbus 2008.

BA3/06 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI: Auszeichnungen der Sportorganisationen der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.

BA3/07 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII: Auszeichnungen der Gesellschaft für Sport und Technik. 3. Auflage Cottbus 2006.

BA3/08 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949 - 1990 Band VIII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VIII: Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.

BA3/09 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX: Auszeichnungen des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter. 3. Auflage Cottbus 2012.

BA3/10 **Bartel, Frank:** DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X: Auszeichnungen gesellschaftlicher Organisationen der DDR 1949-1990. 3. Auflage Cottbus 2011.

BA4/1 **Bartel, Frank:** Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1. Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1 - Freie Deutsche Jugend und Pionierorganisation "Ernst Thälmann". Regenstauff 2015.

BA4/2 **Bartel, Frank:** Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 2 - Sportgemeinschaften. Regenstauf 2016.

BA4/3 **Bartel, Frank:** Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 3 - Sportorganisationen und ihre Meisterschaften. Regenstauf 2017.

BALD **Baldes, Carsten:** Abzeichen und Ehrenpreise der Fliegertruppe von 1913 bis 1920. Neu-Ulm 2012.

BU **Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.):** Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.

BWK1 **Barac, Borna:** Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.

BWK2 **Barac, Borna:** Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.

BWK3 **Barac, Borna:** Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.

BWK4 **Barac, Borna:** Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Institutes until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.

BYO **Beyreiß, Friedhelm:** Der Hausorden und die tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums Oldenburg 1813-1918. Norderstedt 1997.

DFS **Durante, Thomas M.:** The German Luftwaffe & Heer Paratrooper Badges of World War II - 1936-1939. Daniel Island, South Carolina, 2010.

DIA **Diakov, Mikhail E.:** Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.

DO6 **Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.

DRV **Schultze, Dr. Walther:** Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.

EF2 **Efler, Gert:** Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen. Schwalmstadt 2001.

EO2 **Ohm-Hieronymussen, Paul:** Handbuch europäischer Orden in Farbe. Berlin 2. Auflage 1975.

GB **Geile, Willi:** Deutsches Bänderbuch - Handbuch für Ordenssammler - Farbausgabe. Offenbach 2001.

GB4 **Gebauer, Wolfram:** Dresdner Preisstudien - Heft 1. Die Orden und Ehrenzeichen von Sachsen einschließlich der sächsischen Verdienst-, Prämien-, Preis- und Auszeichnungsmedaillen. Dresden, 4. Auflage 2004.

GD **Gritzner, Maximilian:** Klassiker der Phaleristik Band VII. Handbuch der im Deutschen Reiche, in Österreich-Ungarn, Dänemark, Schweden und den Russischen Ostseeprovinzen bestehenden Damenstifter und im Range gleichstehender Wohltätigkeitsanstalten nebst den Ordenszeichen der Ersteren. Frankfurt am Main 1888.

GK2 **Klenau, Arnhard Graf:** Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhaltische Staaten - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.

GP **Galperin, Peter:** Die Ehrenzeichen der Freien Hansestadt Bremen. Frankfurt 1979.

GPP **Geppert, Ernst-Günther:** Die Mitglieder-Abzeichen der Freimaurer-Logen in Deutschland 1740 - 1972. Ohne Ort, 2. Auflage 1997.

GR **Gritzner, Maximilian:** Handbuch der Ritter- und Verdienstorden aller Kulturstaaten der Welt innerhalb des XIX. Jahrhunderts. Leipzig 1893.

HD **Heyden, Hermann v.:** Ehren-Zeichen (Kriegs-Denkzeichen, Verdienst- und Dienstalter-Zeichen) der erloschenen und blühenden Staaten Deutschlands und Österreich-Ungarns. Meiningen 1897. Nachträge Meiningen 1898, Frankfurt 1906 und Wiesbaden 1910.

HDL **Heidler, Michael:** Deutsche Fertigungskennzeichen bis 1945. Bad Ems, 2. Auflage 2008.

HE5 **Hüsken, André:** Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.

HKK **Herfurth, Dietrich; Klauss, Jochen und Klee, Jürgen:** Im Zeichen des Weissen Falken - Sachsen-Weimar-Eisenach im Lichte seiner Orden und Ehrenzeichen. Weimar und Berlin 2012.

HP1 **Hüsken, André:** Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.

HP2 **Hüsken, André:** Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.

HP3 **Hüsken, André:** Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.

HS **Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg:** Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.

HÜ3 **Hüsken, André:** Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.

HYF **Heyden, Hermann von:** Der Concordien-Orden, die Ehren-Medaillen, sowie die Feldzugs- und Dienstalterszeichen des Großherzogtums, des General-Gouvernements und der Freien Stadt Frankfurt. In: Archiv für Frankfurt Geschichte und Kunst. Dritte Folge. S. 1 - 108. Frankfurt am Main 1891.

JC **Jacob, Jeffrey R.:** Court Jewelers of the World. Cherry Hill 1978.

KB1 **Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas:** Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.

KB2 **Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas:** Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.

KB3 **Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas:** Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.

KB4 **Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas:** Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.

KDO09 **Nimmergut, Jörg, Feder, Klaus, und von der Heyde, Heiko:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 9. Auflage. Regenstauf, 9. aktualisierte Auflage 2014.

KDO10 **Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstauf, 10. aktualisierte Auflage 2017.

KL2 **Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard:** Deutsche Auszeichnungen - 2. Band. Deutsches Reich 1871-1945. Berlin 1971.

KLE **Klenau, Arnhard Graf:** Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland. Rosenheim 1978.

KOL1, KOL2, KOL3 **Klietmann, Dr. Kurt-Gerhard und Neubecker, Ottfried:** Ordens-Lexikon. Berlin ohne Jahr.

KOW1 **Klenau, Arnhard Graf:** Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.

KÜ103 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.

KÜ114 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.

KÜ128 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.

KÜ142 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.

KÜ162 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.

KÜ173 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.

KÜ178 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.

KÜ192 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.

KÜ215 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.

KÜ235 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.

KÜ240 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.

KÜ253 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.

KÜ259 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.

KÜ265 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus

aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.
KÜ284 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.
KÜ299 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017
KÜ311 **Autengruber, Michael:** Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegrebe - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018
LNK **Link, Eva und Gauggel, Heinz:** Fürstlich Hohenzollernsche Orden und Ehrenzeichen. Fridingen 1985.
LÖL **Löbner, Volker, und Lombard, Tilman:** Frankfurter Militär Band I Frankfurter Orden und Ehrenzeichen 1806 - 1866. Frankfurt am Main, 2014.
MST **Ohm-Hieronymussen, Peter:** Die Mecklenburg-Strelitzer Orden und Ehrenzeichen. Kopenhagen 2000.
MY20 **Mussell, John W. (Hg.):** Medal Yearbook 2014. Honiton 20. Auflage 2013.
MY23 **Mussell, John W. (Hg.):** Medal Yearbook 2017. Honiton 23. Auflage 2016.
MY25 **Mussell, John W. (Hg.):** Medal Yearbook 2019. Honiton 25. Auflage 2018.
NI1 **Nimmergut, Jörg:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 1) Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 1) Anhalt - Kurland. München 1997.
NI2 **Nimmergut, Jörg:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 2). Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 2) Lippe - Reuss. München 1997.
NI3 **Nimmergut, Jörg:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen (Band 3) Deutsche Orden und Ehrenzeichen (Band 3) Sachsen - Württemberg I. München 1999.
NI4 **Nimmergut, Jörg:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 4). Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 4) Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.
NI5 **Nimmergut, Jörg:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 5) Deutsche Orden und Ehrenzeichen bis 1945 (Band 5) Nachtrag und Register. München 2004.
NIB **Nimmergut, Jörg:** Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.
NKV **Nimmergut, Jörg:** Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.
NM3 **Niemann, Detlev:** Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etuis - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
OEK22 **Nimmergut, Jörg und Anke:** Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (22. Ausgabe). Regenstauf, 22. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2019.
OG1 **Spada, Antonio:** Onori e Glorie [Ruhm und Ehre] Band 1. Onori e Glorie - Volume 1 - Regno d'Italia e Antichi Stati Italiani. Mailand 1977.
OG2 **Spada, Antonio:** Onori e Glorie [Ruhm und Ehre] Band 2. Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile. Brescia 1980.
OG3 **Spada, Antonio:** Onori e Glorie [Ruhm und Ehre] Band 3. Onori e Glorie - Volume 3 - Francia - Russia - Austria. Brescia 1983.
OMF04 **Verein der Oldenburger Münzfreunde e. V., Oldenburg (Hg.):** Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 4 Oldenburger Beiträge zur Münz- und Medaillenkunde - Jubiläumsschrift zum 40jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Oldenburg . Oldenburg 1999.
ON2 **Werlich, Robert:** Orders and Decorations of all Nations - Ancient and Modern - Civil and Military. Washington 2. Auflage 1974, zweiter Druck 1990.
ÖOE1D **Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg:** Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918. Wien 2017.
ÖOE1E **Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg:** Austrian Orders and Decorations [Österreichs Orden und Ehrenzeichen] - Teil I Austrian Orders and Decorations - Part I: The Imperial-Royal Orders up to 1918. Wien 2017.
PB1; PB2; PB3 **Patrikeev, S. B., und Bojnovich, A. D.:** Nagrudnie Snaki Rossii - Badges of Russia. Moskau und St. Petersburg 1995 (Band 1), 1998 (Band 2) und 2005 (Band 3).
PG **Pérez Guerra, José Manuel:** Ordenes y Condecoraciones de Espana 1800-1975. Saragossa 2000.
PGA **Procházka, Roman Freiherr von:** Österreichisches Ordenshandbuch - Große Ausgabe - Band 1 bis 4. München 1979.
PRK **Klenau, Arnhard Graf, und Sauerwald, Peter:** Phaleristische Kataloge Band 1. Die Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Preußen - Farbkatalog mit Preisen. Offenbach am Main 1998.

RF **Roffignac, Nicolas de:** Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.

RS **Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.:** From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.

RUP **Raksch, Dietmar:** Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.

S2R2 **Schmidt, Guenter Erik:** Orden und Ehrenzeichen Österreichs 1945-1999. Wien 1999.

SA1 **Sanko, W. W. (Hg.):** Нагрудные полковые снаки России [Nagrudnie polkowie snaki Rossii] - Chest regiment badges of Russia - Regimentsabzeichen Rußlands. Moskau und Minsk 2002.

SA2 **Sanko, W. W. (Hg.):** Наградные и памятные Знаки России [Nagrudnie i pamjatnie snaki Rossii] - Decorations and Memorial Badges of Russia - Ehren- und Gedenkzeichen Rußlands. Minsk 2003.

SK **Schwark, Reiner:** Schriften des Lippischen Landesmuseums - Band VI. Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums Lippe Detmold. Detmold 2006.

SL4 **Sallach, Alexander von:** Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.

SMK12 **Klein, Ulrich, und Raff, Albert:** Süddeutsche Münzkataloge Band 12. Die Württembergischen Medaillen von 1864-1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart 2010.

SMT **Schemeit, Manfred:** Edition Deutsches Ordensmuseum - Band 4. Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt. Lüdenscheid 1989.

SZ0; SZ1; SZ2 **Schulze, H.:** Chronik sämmtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régences avec les dessins des décorations. Berlin, 1855; Supplément, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.

TA **Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas:** UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.

TR **Trost, L. J.:** Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.

TRP **Tammann, Gustav A.:** Imperial Russian Makers' Marks on Orders and Decorations. London 1993.

TZ **Tazedakis, Panos N.:** The Order of the Redeemer - Anatomy and pathology of the insignia of the Greek Order of the Redeemer. Athen 1994.

UBS068 **Autengruber, Michael:** UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.

VL2 **Volle, Henning (unter Mitarbeit von Dr. Lars Adler, Michael Autegruber, Wolfgang Thamm, Hans-Jürgen Ungar und Sascha Wöschler):** Die Orden und tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums und der Republik Baden. Freiburg im Breisgau 2019.

VN4 **Vernon, Sydney B.:** Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.

VPE1; VPE2 **Volpe, Mario:** Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.

VWK **Volle, Henning:** Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.

WEK **Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker:** Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.

WEKD1 **Weber, Sascha:** Die Auszeichnungen der Deutschen Wehrmacht 1939-1945. Das Erdkampfabzeichen der Luftwaffe. Ohne Ort 2015.

WS **Wesolowski, Dr. Zdzislaw P.:** Polish Orders, Medals, Badges and Insignia - Military and Civilian Decorations 1705 - 1985. Miami 1986.

ZK2 **Zeige, Carsten:** Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen. Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich ver-traulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzli-cher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Ein-lieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässig-keit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertrags-typischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelun-gen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juris-tische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-recht-lichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung tref-fen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung: Maria Elisabeth Doerk M.A., Soufian El Guesaoui, Anne Falckenthal M.A., Johanna Kleiner, Dzmitry Nikulin, Britta Maria Philipps M.A., Jens-Ulrich Thormann M. A., Petra Wedekämper

Fotos: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber	Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181
Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 BIC: NOLADE22XX BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 BIC: PBNKDEFF BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00
PayPal	paypal@kuenker.de, Servicegebühr: 3,5 %
Kreditkarten	VISA, MasterCard, Servicegebühr: 4,5 %